



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

Das Ander Teil der geistlichen Gesenge, von den furnemsten Artickeln
Christlicher Lere. Welcher Titel am volgenden blat angezeigt werden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

117

Das Aunder Teil der geistlichen Gesenge von den fur- nemsten Articeln Christli- cher Lere.

Welcher Titel am folgenden blat an-
gezeiget werden,



*Victima, quae summum potuit placare Parentem
Hac fuit; haec Stygium fregerat una Lupum*

1 5 6 6.

D. D. 1666

Ordnung der Hauptartickeln Christli-
cher Lere / in den nachfolgenden
geistlichen Liedern verfasst.

- I. Von dem einigen Gott vnd dreien vnterschiedenen we-
sentlichen Personen.
- II. Von der Schepffung.
- III. Von den Engeln.
- IIII. Vom Fall vnd sünd des menschen.
- V. Vom Gesetze.
- VI. Von Christo dem einigen Mitter.
- VII. Von der Kirchen.
- VIII. Von den Kirchendienern.
- IX. Vom wort Gottes.
- X. Vom Glauben.
- XI. Von der Bussse.
- XII. Vom Gebet.
- XIII. Von der Rechtfertigung.
- XIIII. Von den Sacramenten.
- XV. Von dem Christlichen leben.
- XVI. Vom Ehestand.
- XVII. Von der Oberkeit.
- XVIII. Von der Sterblichkeit.
- XIX. Vom Begrebnis.
- XX. Von der Aufferstehung der todten.
- XXI. Vom jüngsten Gericht.
- XXII. Vom ewigen Leben.

Von

Von Gott / seinem eini-
gen / ewigen / Göttlichen wesen / vnd
drien unterschiedenen wesentli-
chen Personen.

Introitus.



ER all-



mech tig, ei-



nig Gott Va-

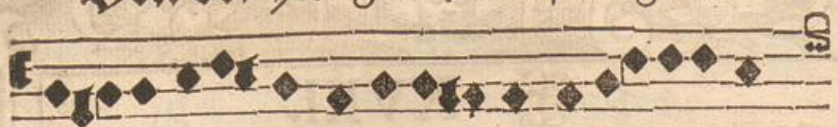


ter, Son vnd



hei liger Geist / sey heut vnd all zeit von vns hoch ge-
D ij. lo:

Von der heiligen Dreifaltigkeit.



lo bet, gerhümet vnd gepreist. Den wir sind alle ge-



tauffte in seinem Na men: von ihm sind wir zu gnaden ange-



no men: Drummb lasse vns ja eh ren vnd sprechen allzu-



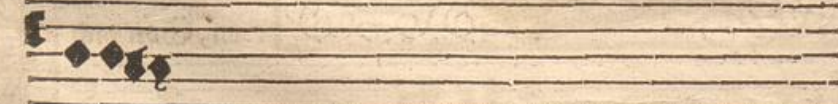
sa men/ **A** Reis sey Gott dem Vater vnd



dem Son vnd dem hei ligen Geist: wie es war von an-



fang, ist vnd j merdar/ vnd von ewigkeit zu e wig keit



amen,

Benedicta semper sancta sit Trinitas,
 E be ne deit/vnd gelobe sey heut vnd

allzeit / die heilt ge Dreifaltigkeit/vnd vnzerteilte einigkeit.

Der Vater vnd sein Son/sampt der dritten Person/
 Der Vater ist ein Gott * der nur einen Son hat/

Mat. 28. d.
1 Cor. 8. b.

Röm. 11. d.

* Joh. 1. b. c.
3. c. c.
1. Joh. 4. b.

welch vns die schrift den hei li gen Geist vnd ein milten
 den er on zur trennung der Gottheit / ge bie ret in

Mat. 7. a.
Colosse. 1. c.
Ebre. 1. a.

† Joh. 14. d.
15. d. / 16. a.

Tröster heisse.
 e wigkeit.

Der Son ist ein warer Gott/
 * Der hei lig Geist ist ein Gott/

† Jesai. 6. c.
Joha. 12. f.
Jesai. 47. d.
Phil. 2. b.
Phil. 45. b.
Ro. 1. a. 9. b
Titon 1. a.
1. Joh. 5. d.
* Acto. 5. a.
1. Cor. 3. c.
† Joha. 3. b.
Röm. 8. a.
Gala. 4. a.
1. Joh. 4. b.

der nur einen Va ter hat / der in geboren zu vns tgesand
 der da seinen ausgang hat/vom Vater vnd vom Son dert o:
 D i j.

Joha. 17. b.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

hat/ aus vn mes siger wolthat.
 ben/ mit manchfaltigen gaben.

Drey Perso-
 Ein Gott in

Mat. 28. d.
 1. Cor. 12. a.
 2. Cor. 13. d.

nen werden genant/ wird doch nicht mehr den nur * ein Gott bekant.
 der Dreifaltigkeit/ drey Per so nen in ei ni ger Gottheit.

Deut. 6. a.
 1. Cor. 8. b.
 Galat. 3. c.
 Ephes. 4. a.
 1. Tim. 2. b.

Gott der Vater durch sei nen Son im hei ligen Geiſt/
 * Der Son Gottes durch die gnad des Vaters hat im hei-

Joha. 1. a.
 Röm. 11. d.
 1. Cor. 8. b.
 * Röm. 8. f.
 1. Joh. 4. b.

hat al le ding geschaffen.
 ligen Geiſt die welt erlöst.

D Er heili ge Geiſt
 So iſt nu ein Gott

Ebre. 9. d.

Röm. 1. a.
 2. The. 2. d.
 1. Petri 1. a.

durch den Son Gottes/ ins Vatern gnad hei ligen vns.
 zall mech tig * weis vnd zütig in der dreifaltigkeit.

1. Mat. 19. d.
 Apoc. 16. b.
 * 1. Tim. 1. d.
 * Ero. 14. a.
 Psal. 107. b.
 * Luce 1. g.
 Röm. 9. b.
 11. b.
 2. Cor. 11. g.
 1. Theſſ. 5. c.
 1. Tim. 1. d.

D Jeſen ſol len wir lo ben/ vnd jm danckſagen der herr=
 Ey ſo laſſt vns nu ſingen/ vnſer gebet ſtes mit danck



lichen gaben/ so wir von jm haben.
fur in bringen/ so wirts vns gelingen.

Heis
D vns



li ge Dreifaltigkeit.
zurteil te Einigkeit.

On dir sind wir ge-
*Durch dich sind wir er-

Act. 14. 6.
17. f.
Rdm. 11. 8.
Apoc. 4. 8.
*Ma. 20. 8.
Mar. 10. 3.
Act. 20. 16.
1. Petri 4. 11.



schaffen ewig Allmechtigkeit.
lo set vn erschaffne Weisheit.

N dir vrmef-
D Gott Vater,

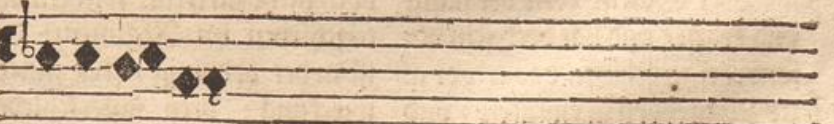


si geGütigkeit / war ten wir ör dent lich der e wigen
Son, heiliger Geist/ erbarm dich vnd steh vns bey auff diesem



selig keit.
erden kreis.

As wir loben deinen Namen/ es



wiglich a men.

l. 28. d.
or. 12. a.
or. 17. d.

at. 6. a.
ri. 8. b.
at. 7. 6.
cf. 4. 6.
m. 2. b.

me. 1. a.
de. 2. d.
tri 1. a.

Acto. 14. e.
Matthe. 3.
Mat. 28. 6.
Ephes. 4. a.
1. Joh. 5. 6.

erlöst/ vnd mit seim heil getroßt/
sich driñ bezeugt mit krafft/weis
heit, gütt vnd herrschafft.

Die einigkeit der Göttlichen
natur/bracht die vnterscheid der
Person herfur/bey der tauff vn-
sers Herrn: wird auch mit allen
ehrn/in vnser tauff bekand/zu ei-
nes glaubens pfand.

So zeigt die warheit Christ-
lichs glaubens an/das die Gott-
heit sey in ein jed person: vnd sey
doch nur ein Gott/ von wesen,
rat vnd that / gleicher gwalt,
macht vnd ehr / im himel, erd
vnd meer.

Drumb lasse vns ehren mit

gans freidiger krafft/ in den drey
Personen die eigenschafft/im we-
sen der Gottheit/die Göttlich ei-
nigkeit / vnd in der herrligkeit/
die ewige gleichheit.

Preis, lob vnd ehr sey
dem ewigen Gott/ der sich in
seim wesen, willen vnd rat / so
gnedig offenbare/ zu ewiger wol-
fart / seiner Kirch vnd gemein/
das sie jm dien allein.

Herr Gott verley vns deiner
creatur/recht erkentnis der Gött-
lichen natur darinn das leben
steht/welchs im glauben ansieht/
vnd quile in ewigkeit/ fleusse mit
gnad vnd warheit. Amen.

Sanctus.

Seiliger, ewiger Gott/ heiliger HERR Zeba-

och / hei lige Dreifaltigkeit / dir sey lob in ewigkeit.

Gott Vater, Gott Son vnd
Geist/werd von vns herrlich ge-
preisst: alle land, berge vnd thal/
werden deiner ehren vol.

VA TER des Herrn Jesu
Christ / der du vnser Schepffer
bist/ vnd erhelst vns von anfang
du sagen wir lob vnd danck.

A v. Der

Act. 1. d.
9. 6.
Joh. 14. b.
15. a.
Act. 11. 6.
Cori. 3. b.
6. b.
Acto. 5. d.
Act. 19. 6.

Philip. 2. a.
1. Tim. 1. 6.
Joha. 17. a.
psal. 35. 6.

Jesate 6. a.

2. Cori. 1. a.
2. Ti. 4. c. 6. e.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

Joha. 3. b. Der du hast dein lieben Son
gesand vom himlischen thron /
zu vns in den jamerthal / auff zu-
richen Adams fal.

Matt. 11. 8. Das vns beid gros vnd klein
Joha. 14. a. dich vnd in kennen allein / vnd
17. a. das ewig leben han: nim vns im
Ephes. 1. a. Geliebten an.

Johan 1. a. **C**hriste du ewiges Wort / des
Jolo. 1. c. Vaters * bild: Gott von art / sei-
Ebreer. 1. a. ne ewige * weisheit / geboren von
Joha. 1. a. ewigkeit.
20. c.

Röm. 9. a. Ungeborn ist die Gottheit /
2. Cor. 5. b. im wesen kein vnterscheid: son-
1. Tim. 3. b. dern nach deiner Person / bistu
1. Johan. 5. sein ewiger Son.
3. Prouc. 8. c.
Ecelz. 24. a.
1. Cor. 1. d.
3. Matt. 16.

Apoec. 7. c. Wir danckendir Ihesu Christ
der du ein Mensch worden bist /
hast erlost menschlich natur: hilf
vns deiner creatur.

Heiliger Geist höchster trost /
von beiden dein ausgang hast
gleicher herrligkeit vnd güt / ver-
new vnser alt gemüt.

Erweck in vns Gottes forche
das das hers dein wort gehorche
vnd salb vns mit deiner krafft /
sey mit vns dein gemeinschafft.

Heilig vnd richt vns auch an /
das wir gehn auff rechter bahn /
in Christi gerechtigkeit / erlan-
gen die seligkeit.

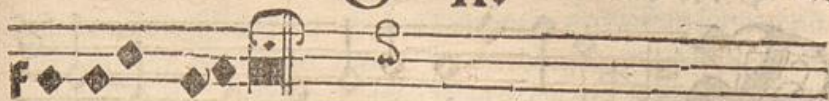
Gott in Person dreifal-
tig / aber im wesen einig: vnzur-
teilter warer Gott / dir sey lob,
ehr frü vnd spat.

Erhör dis vnser gebet / o Göt-
liche Maieestet / welchs wir thun
in deinem namen / sprich drauff gne-
diglich Amen.

O lux beata Trinitas,

Matt. 26. 8. **1. Cor. 12. a.** **2. Cor. 13. b.**

Heilige Dreifaltigkeit / duci-
nigs
wesen der Gottheit / wie wundersich erscheimestu / in deiner
herz



herrlichkeit vnd rhu.

Genes. 1. 2.
Eclesia. 17.
Du schuffest den mensch rein vnd gut / vnd zierest in nach deinem mut / zu deinem bild formierest in / vnd machest einen Bund mit im.

Genes. 3. c.
Röme. 8. c.
Da nu der mensch sampt seiner frucht / der sünden halben war verflucht / lieffest du Vater deinen Son / fur in auff erden busse thun.

Joha. 14. 6.
Da dieser sein ampte ausgericht / erschein fur deinem angesicht: hat er das du vns allermeist / trösten woltest mit deinem Geist.

Matth. 2. 2. e.
Du wardest seiner bitt bereit / begabest menschlich albertkeit / richtest dein auserwelten zu / das sie kemen zu deiner rhu.

Johan. 2. 1. e.
Nu gibest du die seligkeit / aus gnad vnd aus barmherzigkeit / durch Christi verdienst in der *Röme. 8. c.* gab / deines geistes von oben *2. Cori. 1. 1. d.* hab.

Sala. 4. 1. a.
Ephes. 1. c.
Die drey werck vnser seligkeit / preisen dich o Dreifaltigkeit / die du nach personen genant

vnd doch nur ein Gote wirst erkant.

Die seel hat edler gaben drey vernunft, willen, gedechenis frey die weil sie wird dein bild genant wirstu gar sein an jr erkant.

Die sonne so ausbündig gut / hat jr werck das sie mechtig thut sie leuchtet, wermet vnd gibt krafft / deutet damit dein eigenschafft.

Glieche heilig Dreifaltigkeit / erleucht all vnser tunckelheit / erwerm vnser seel vnd gib krafft / so wechset dein wort in vollem safft.

Schein vns mit gnad von deinem thron / vnd erkünd vns in deinem Son / durch des heiligen Geistes kunst / mit deiner allerbesten brunnst.

GDir Gott Vater vnd deinem Son / aus dir geborn im höchsten thron / des gleichen dem heiligen Geist / sey lob vnd preis in ewigkeit. Amen.

Gott

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Joh. 14. 6.
15. 1.
ton. 3. 1.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

Stt dem Vater im höchsten thron/ sampt sei-

nem eingebornen Son/ auch der dritten Person: singen die En-

gel frü vnd spat/ Heilig, heilig, heilig ist Gott/ der Allmech-

Jesale. 6. b.
Apoc. 4. c.

tige Herre Zebaoth.

Die Cherubim vnd Sera-
phim / all Engel eintrechtig im
sün/ singen fröhlich für jm: o Gott
vnd Schepffer aller heer/ dein
ist himel, erdreich vnd meer/ dir
allein gebürt ewig lob vnd ehr.
Betet allein den Herren an /
vnd dien jm herrlich jederman/
lob in wer loben kan: denn der
Herr ist ein starcker Gott/ der
alles in seiner macht hat/ vnd re-
gieret nach seim Göttlichen rat.
Er ist wesentlich vberal/ thut
grosse wunder one zal/ alles nach
seiner wahl: ey frewet euch vnd

jubilirt/ lobet Gott der alles re-
gieret / den himel wendet vnd so
lieblich ziert.
Die jr vom Herren seid erlöset
vnd seinen Geist nu habt gekost/
suchet nicht ander lust: Ey gut
ists dem Herrn vertrauen / vnd
sehrlich auff menschen bawen/
*vnd sich nach der welt wollust
vmbsehawen.
Wer den Herren herrlich lie-
bet/ vnd sich jm ganz vntergie-
bet/ vnd seim glauben vbet: den
wird er ewig verfechten/ denn er
liebet die gerechten / die er aus-
liest

Joha.
Pfal. 14
Jesa. 6
3. Reg.
2. Par.
Predig

Pfal.
Dan
Ebre

liest aus allen geschlechten.

Er begabet sein elenden / gibe

Joha. 8. e. das sie sich zu jm wenden / vnd

psal. 145. d. sein bund volenden: er ist genei-

Jes. 55. a. get zu allen / die nach seinem wol

19. d. gefallen / jr schuldig glübd vnd

dankopffer zalen.

3. Reg. 8. e. Wer vermag doch on gebre-

2. Par. 6. g. chen / Gottes herrligkeit ausspre-

predig 7. c. chen / vnd wunder ausrechnen?

wer kan in genugsam loben / vnd
jm verdancken der gaben / so er
vns reichlich schencket von oben?

Ey loben wir all einz-
trechtig / Gott vnsern Herren all-
mechtig / singen im andechtig-
sprechend im Geist vnd in war-
heit / Dancksagung, preis vnd
herrligkeit / sey dir o Herre Gott
in ewigkeit. Amen.

Das Te Deum laudamus in reim verfasst.

Herre Gott wir loben dich / bekennen
Das du ein **HERR** seist ewiglich / vnmessig

Exod. 15. a.
Hiob 42. a.
Cap. 11. d.
Matt. 19. d.
Apoca. 4. c.

all eintrech-
tig. Der ganz erdhoden preiset dich / vnd
vnd allmechtig.

psalm 33. a
39. b / 98. a
Dani. 3. e.

zeigt deine wunder an / weil du speisest menschen vnd vieh /

psalm 35. b
104. d. 147. b
Matt. 6. d

auch nichts on dich leben kan.

Der Engel vnd Erengel- Singet mit freuden jmerdar / ho-
schar / im himel hoch dort oben: **H**ret nicht auff zu loben.
Dich

psal. 103. d.
148. a.
Dani. 3. e.
Ebre. 1. b.

Von der heiligen Dreifaltigkeit.

Mat. 28. b. Dich Vater, Son, heiligen
1. Cor. 12. a. Geist / einigen allmechtigen
2. Co. 13. b. Gott / der du himel vnd erden-
kreis / regierest nach deinem rat.

Jesae 6. a. Die Cherubim vnd Sera-
Apoc. 4. c. phim / himlische fernerflammen: ¶
Singen dir stet mit heller stim/
sprechend frölich zusamen /
Heilig, heilig, heilig bistu / o all-
mechtiger Herr Gott / der du le-
best in deiner rhu / Herr vnd Kö-
nig Zebaoth.

Psaln 19. Die loblich auserwelte zal /
Röm. 10. b. deiner gesandten boten: ¶
Verkündet dein wort vberall /
thut was du hast geboten.

3. ach. 7. b. Des gleichen haben alle zeit / die
2. Tim. 3. b. rechten Propheten gethan / nach
2. Petri 1. d. deinem willen propheet / vnd
bereitet deine bahn.

Die Wertter so friedsam vnd
Ebree. 11. g. still / inrecht guten gewissen: ¶
Apoc. 6. c. Umb deines edlen namens will
17. b. jr blut aus lieb vergiessen.

Die geben deiner warheit preis
vnd tungen sie mit jrem blut:
auch dein Volck welchs all sei-
2. Petri 2. c. nen vleis / im hund deiner war-
Matt. 5. f. heit thut.
Titon 2. b.

All auserwelten sagen frey /
Jesae. 41. b. das du seist von ewigkeit: ¶
44. a. 48. b. Vnd das von dir geboren sey /
Joha. 1. b.

ein Son gleich in der Gottheit.
Bekennen den heiligen Geist /
der von dir kompt vnd deinem
Son / das er sie begab aller-
meist / wirck in jnn wollen vnd
thun.

O Chriſte König lobes wert
auff erden mensch geboren: ¶
Du hast vns alles widerkert /
was Adam hett verloren.

In arbeit, kumter, angst vnd not
bistu gewesen vnser knecht / vnd
hast vns durch dein bittern tod /
widerstattet kinderrecht.

Bist gefaren zu Gottes thron
hast vns gaben gegeben: ¶
Auff das wir seinen willen thun /
vnd in dir möchten leben.

Wirst hrab komen am letzten
tag / mit grosser krafft vnd herr-
ligkeit * dein auserwelten one
krag / zu krönen mit der klarheit.

¶ O Ihesu Chriſt wir bit-
ten dich / du wollest trewlich helf-
fen: ¶

Allen die sich dir williglich / vnd
deim Wort unterwerffen.

Wollest jnn geben sterck vnd
krafft / zu bleiben in deiner war-
heit / vnd sie nachs glaubens rit-
terschafft / belohnen mit der klar-
heit. **A M E N.**

Von

Von der Schepffung
 vnd steten regierung der welt / durch die
 allmechtige / Göttliche krafft vnd verschung: darinnen Got
 tes erkenntnis leuchtet vnd offenbart ist.



On ewigkeit

war Gott allein / es mocht

kein mangel bey jm sein /

doch wolt er in der zeit / offenbarn seine allmechtigkeit.

Schuff drum alle ding im
 anfang / macht zu seim Liecht ei-
 nen eingang: zeugt auch dauon
 durch schrift / sein Geist ein rechte
 er:

Von der Schepffung.

erkenntnis draus stiffe.

Schuff aber die nicht auff ein mal/den drii war nicht sein wol gefall: sondern in sechs tagen/das wir lerneten sein werck nachfragen.

4. Ep. 6. c.
Ecclesi. 47.

Am ersten tag als Gott anfieng/den zeug vnd vrsprung aller ding: schuff er durchs Wort aus nicht/in finsternis das tröstliche Liecht.

Ebre. 11. a.
Röm. 4. c.
2. Ma. 7. f.

Am andern tag schuff auff's beste/Gott der Herr des himels feste/breits aus wie ein teppich/vnd welches mit Wasser wunderbarlich.

Job 38. a.

Am dritten machte Gott die Erden/ aller Frucht mutter zu werden / dauon das Meer scheidet/ dieselb auff wasser rund ausbreitet.

Psal. 24. a.
130. a.
2. Petri. 3. b.

Am vierden tag machte Gott der Herr/ die zwey grosse schöne liechter: Sonn, Mond vnd auch Sternen / tag, jar vnd zeit draus zuternen.

Psal. 136. b.

Am fünfften tag schuff der Schepffer / Fisch vnd Vögel aus dem wasser / vnd gab in den segen/drii er jr heutigs tags thut pflegen.

Am sechsten tag hies Gott werden / lebendig Vieh aus der

erden / dieselb brachte herfür / Vieh vnd Gewürm auch wilde Thiere.

MEs nu der himel erfüllet / die erd vnd luft vol thier wüthelt / das meer ausgebreitet / vnd aller verrat war bereitet.

Da hielt Gott an dem sechsten tag / von dem menschen einen rat schlag / wie er in formieret / zu seinem bild vnd gleichnis zieret.

Da ward erst der mensch geschaffen / schön geschmückt mit des liechts waffen mit verstand vnd weisheit / mit aufrichtiger art vnd frömkheit.

Gott schuff in aus ein erdenflos / drein er das leben blies vnd schlos: ein heilige seele / die leben solt on alle fehle.

Dem gab Gott ein den erdenboden / das Paradis voller gnaden: machte in ein gehülffen / seiner güt mit danck zugenessen.

Die solten Gott ehren vnd lieben / sich in seim gehorsam vben: sein gebot fest halten / das erdreich hawen vnd verwalten.

Gottes werck allzeit betrachten / beuor am Rhutag hoch achten: den Gott selbs einsetet / sich drii mit aller lust ergetet.

Hilff Gott: dis werck deiner

Xco. 1.
Cap. 1.

Psal. 103.
Sup. 13.

Röm.

Psal. 103.
13.

ner henden / war seer gut an al-
len enden / du liesse dirs gefallen /
dein güt vnd weisheit schien in al-
len.

So hastu dein werck volendet
deine güt daran gewendet / alles
fein beschicket / nach eins jglichen
art geschmücket.

Ein jeden sein ort eingeben /
ziel gesetzt, darnach zu leben:
welchs du stets regierest / ernewst
erhelst vnd zum end fürest.

In diesem werck welchs Gott
vbet / zeigt er an wie er vns lie-
bet / vnd versorget auff erden /
auch eh den wir geboren werden

Darumb lasse vns solche gü-
te / herzlich fassen zu gemüte:
lasse vns Gott vertrauen / in
sein werck als im bild anschaw-
en.

Herr Gott schepffer al-
ler dinge / der du erhebst vns ge-
ringe / aus dem staub der erden /
ledest vns dir gleichförmig wer-
den:

Dafür wir dich herzlich eh-
ren / ernstlich bitten vnd begeren /
das dein werck vnd namen /
durch vns stets werd gepreiset a-
men.

O heilige Dreifaltig: 122. blat.

Liebe heilig Drei-
faltigkeit / vnd Gött-
liche selbstendigkeit /
du thust vor vns viel
wunderwerck / beweist damit dein
krafft vnd sterck.

Der himel, die erd vnd das
meer / verkünden deine krafft vnd
ehr: auch zeigen alle berg vnd
thal / das du ein Herr seist vber-
al.

Die sonne geht vns teglich
auff / der monat helt auch seinen
lauff: so sind auch alle stern bereit
zu preisen deine herrligkeit.

Die thier vnd vögel aller
welt / auch was sich in dem meer
enthelt / zeigt vns frey an im sel-
best an / was deine krafft vnd
weisheit kan.

Du hast den himel ausge-
strackte / mit wasser oben zuge-
deckt / gemacht das er vmb's erd-
reich geht / vnd in sein lauff nicht
stille steht.

Du bist der alle ding regiert /
den himel vnd das erdreich ziert
*so wunderlich das auch kein
man / erforschen, noch ausgrün-
den kan.

Wie möcht doch vnser blödig-
keit / ausgründen deine herrlig-
keit / so wir doch nicht können ver-
stehn / die ding, damit wir stets

R vmb-

Acto. 4.

Acto. 17. f.
Sapi. 11. d.
Ephes. 1. 1.
Colos. 1. 1.
Ecds. 7.

Psal. 148.

Sap. 13. a.

Röme. 1. c.

Psal. 103. c.

113. b.

Psal. 19. a

Psal. 148. b.

Jesai. 44. a.

Psal. 104. f.

Ecds. 1. b.

Job 9. a.

135. b.

Jere. 31. b.

Job 12. a.

25. 40. 41.

Job 9. a.

Psal. 103. a.

Jesa. 40. e.

44. b.

Matt. 6. d.

Johan. 5. c.

Apoca. 4. d.

Jesa. 40. c.

Sapie. 9. c.

Röm. 11. d.

Johan. 7. b.

Von der Schepffung.

umbgeben?

Genes. 1. d.
Eccle. 39. c. Wir sehn was du geschaffen hast / das schön ist vnd nach aller lust: o wie viel lieblicher bistu / o

Hiob 11. 6. Herre Gott in deiner rhu.

Jesai. 49. c. Du schleusst himel vnd erd in dich / vnd registere sie wunderbarlich du bist ein Herr in ewigkeit / vnd aussprechlicher herrlichkeit.

Gott Vater, Son, heiliger Geist / dein Namen der allmechtig heisse / sey hoch gelobe in ewigkeit / amen sprech wir mit innigkeit.

Lobet Gott o liebet: 28. blat.

GOTT dem Vater sampt seinem Son / gleicher weis der dritten Person / sey preis, lob vnd ehre von seinem ganzen heer / im himel, auff erden vnd auch im meer. ¶

Genes. 1.
4. Esd. 6. c. Er ist der des himels feste / geschaffen auff's allerbeste / mit liechtern zieret / die ordineret / alles im wesen helt vnd regieret. ¶

Psal. 104. d.
147. 6.
Mat. 6. d. Er ist der alles vieh weidet / alles leben speist vnd kleidet / wolcken ausbreitet / regen bereitet / vnd in den creaturen arbeitet.

Lob sey Gott dem Vater sampt seinem einigen Son / des gleichen auch der dritten Person.

Er ist der die sternen kennet / *psal. 147. d.*
sie alle mit namen nennet / welches herrlichkeit / sie stets sind bereit / zu erkunden mit vntertheiligkeit. ¶

Er ist der alle meer gründet / *Jesai. 49. d.*
die wind auflöset vnd bindet / die wolcken auffschleusst / den regen ausgeusst / vnd mit doner vnd bliz hernider scheusst. ¶

Er erfüllet himel vnd erden / vnd kan nicht umbschrieben werden / alles was er thut / ist recht vnd seer gut / denn bey jm ist nicht wie bey fleisch vnd blut. *Genes. 1. d.*

Lob sey Gott dem Vater: vts

Der Herr ist gros vnd allmechtig / thut werck vnd wunder manchsechtig / in allen walden / wassern vnd felden / niemand kan jm gleich werden noch gel- *Erob. 1. d.*
Hiob 42. d.
Sapt. 1. d.
Mat. 19. d.
Apoc. 4. d.
Jesai. 49. d.

ten. ¶ Dem Herrn ist kein ding verborgen / er kan sein Haus wol versorgen / sein volck erneeren / ziehen vnd leren / jm auch alle seligkeit bescheren. ¶ *Psal. 147. d.*
Jere. 11. d.
Eccle. 1. d.

Der Herr liebet die gerechten vnd ist günstig seinen knechten / tröstet die klemen / vnd die da weinen / vnd ist bey den die in herzlich meinen. *psal. 145. d.*
1. Petri 1. d.
2. Cor. 1. d.

Lob sey Gott dem Vater: vts. ** Den. 2. d.*
2. Petri 1. d.

*D jr himel aller himel / auch jr *psal. 147. d.*

jr Engel vnd Erzengel / lobet
frü vnd spat / den Gott Zebaoth
der euch vnd alle ding geschaffen
hat. ¶

Alles was auff erden lebet / in
lüfften vnd wassern webet / jung,
alt, gros vnd klein / preiset Gott
allein / so singen wir jm frölich
all in ein:

Psal. 147. D jr sternenn, sonn vnd monet /
samt allem was oben wonet / jr
vier Elemene / werck Göttlicher
Jesal. 41. a. hend / lobt den Herren ewren an
44. a / 48. c. fang vnd end. ¶

Lob sey Gott dem Vater sampe
seim einigen Son / des gleichen
auch der dritten Person. Amen.

Aue pulcerrima Regina



Ob vnd ehr mit ste tem danckopffer / sey Gott
Dem heiligen Geist gleicher wei se * der mit

Joh. 33. a
Joha. 6. g.

vnserm Vater / allmechtigen Schepffer / sampe seinem Son /
seinen gaben / die seelen kantspeisen * vnd sein gesek /

Joha. 8. 8
Jere. 31. f.
Ebre. 2. 6.
19. 6.

der hie fur vns hat genug gethan. Diesem Gott / dem einigen
schreiben in der aus er werten herg.

Jesal. 6. a
Apo. 4. 6

Zebaoth / sey zu allen zeiten / lob vnd ehr vom ganzen himel
X ij. sehen

Psal. 107. 8.
148. a
Dane. 3. 57

Von der Schepffung.



Pfal. 69. d.
1 Apo. 4. d.
5. d.
 sehen heer *vnd auff allen seiten/ auff dem ganzen erdreich danck



 sa gung vnd klar heit, preis, heiligkeit, bene deung, krafft



 vnd herrligkeit.

Pfal. 98. a.
Mal. 1. d.
 Wer kan dich Herr genug-
 sam preisen / vnd dein größten
 Namen würdig ehr beweisen? du
 bist herrlich: dein Namen er-
 schrecklich vnd ehrlich. ¶

Jesai. 40. c.
Hiob 26.
 Wer kan doch deine gwalt aus-
 sprechen? wer kan deine wunder
 vnd thaten ausrechnen? Ey nu
 wolan / lobe Gott den Herrn
 wer loben kan.

Psa. 113. a.
 Von auffgang / bis zur sonnen
 nidergang / sey dir lob gesungen/
 deine macht / werd verkündet tag
 vnd nacht / frey von allen zun-
 gen / dein heiliger Namen / werd
 jzt vnd alle zeit / in ewigkeit / ge-
 lobt, geprcist vnd gebenedeit.

Prou. 21. d.
Sapi. 9. c.
Jesai. 8. b.
4 o. c.
Röm. 11. d.
1 Cori. 2. d.
 Wer mag dich Herre Got
 durchgründen? wer kan deines
 wesens ort vnd end ersünden?

wer kan entgehn / oder deiner
 gwalt sonst widerstehn? ¶

Was kan on dich auff erden le-
 ben? was in lüfften schweben/
 vnd in wassern weben? welch
 mensch kan sich / oder welch vich
 erneeren on dich?

Herre Gott / allmechtiger Zeba-
 oth / du bist der regieret / der die
 welt / erhelt in irer gestalt / frucht
 har macht vnd zieret / den himel
 vnd wendet / leste donnern vnd
 regnen: o Herr on dich / kan
 nichts leben, weben noch schwe-
 ben.

Wer kan dir Herre von vns
 franken? deiner gnad vnd wol-
 that jmermehr verdancken: welch
 vns dein Son / nach deinem wil-
 len thut vnd hat gethan. ¶

Die-

Pfal. 95. b.
104. d. 147
Matt. 6. h.

Luce. 12. d.
Acto. 14. d.
17. f.

Psal. 29.
68. d.

Johan. 3. b. Diesen hastu fur vns gegeben /
Röm. 4. d. vnd in jm versprochen das ewi-
2. f. ge leben / gebenedeit / vnd vom
tod, sünd vnd Teufel gefreit.

Matth. 1. d. Herre Gott / wie gros ist deine
9. b. genad* vber so viel sündler / die du
2. Cor. 5. d. mi/durch deinm Son +fürest zur
1. Timo. 1. c. rhu / machest vberwinder / der
1. Joh. 16. d. welt vnd des fleisches / auch aller
Röm. 5. a. sünden krafft / durch den har-
Ephes. 1. b. nisch* des glaubens in steter rit-
2. c. terschaffe.
Colosse. 1. c.
1. Jo. 5. a.

deinem Böcklein so viel guts
zuthun. H

Dis durch dein Geist selbs zu
regieren vnd durch viel ansech-
tung wie gold zu probieren / das
alhie fein / vnd dort ewig wer in
hellem schein.

Freuet euch heut / o jr Christglen-
bigen leut / deñ euch ist gelun-
gen : Christus hat + als ein
Mensch *vnd warer Gott / hie
fur euch gerungen / erlanget einn
Namen / vber alle namen / vnd die-
sem sey / lob vnd ehr in ewigkeit
amen.

Joha. 14. e.
1. Job 23. c
1. Petri 1. b.
Röme. 1. a.
Ephes. 2. d.
*Röm. 9. b.
1. Joh. 5. d.
Phil. 2. b.

Nusey dir Vater danck gesa-
get / das es deiner weisheit also
hat behaget / durch deinen Son /

Assatus Laurentius,
Psalmus 148.

T  **R** himel lobt Gott den Herrn / jr Engel lobsingt Dante. Job

 **j**m zu ehren: lobt jn all sein himlisch heer / rühme jn in der höh / vnd

 **p**reist jn je lenger je mehr.

Sonn vnd mond lobt Gote den Herrn / lobt jn alle leuehten-
R iij. de

al. 35. b.
4. d. 127
latt. 6. h

ace. 12. d.
cto. 14. d.
17. f

alm 29.
68. b

Von der Schepffung.

de stern/ die luffte vnd des himels
kreis / sol nach seim geheis/ in
stets preisen auff alle weis.

Denn er sie geschaffen hat/
vnd erhelt sie nach seinem rat/
ordnet vnd setzt in jr ziel/regiert in
ren lauff / das sie gehn vnd thun
was er wil.

Ir wallfisch im tieffen
meer / lobt auch vnd rhümet des
Herrn ehr / wolcken, regen,
schnee vnd dampff/donner, fiewr
vnd blis/sturmwind, hagel, reiff,
frost vnd hitz.

Ir berg, jr hügel vnd thal/
fruchtebar vnd Cedern heum on
zal / thier, vich, vogel vnd ge-
wurm/preiset ewren Herrn/der
euch erhelt zu seinen ehren.

Die loben all iren Gott/weñ
sie ausrichten sein gebot / zeigen
an sein herrligkeit/vnd allmech-

tigkeit / zu ler vnd trost der
Christenheit.

Ir Könige lobt viel
mehr/den höchsten Gott mit ew-
rem heer/ir fürsten vnd alle leut-
jung, alt, gros vnd klein/ir rich-
ter sampt ewer gemein.

Denn Gott hat erhöhet das
Horn / Ihesum Christum den
newgeborn/in gesand zu seinem
Volck / der im helffen solt/vnd
bringen zur ewigen huld.

In diesen vertrauen wir/ sind
Herr der zuersicht zu dir / wie
werden zu schanden nicht / fur
deim angesicht/sondern frey an-
schawen dein Liecht.

Vnd dich dort in deinem reich
sampt den Engeln loben zu-
gleich/vnd singen, Haleluja/ in
ewiger freud/vnd vnmeßiger
herrligkeit. **AMEN.**



Von

Von den heiligen En- geln / welche diener sind der ehren Gottes / vnd des Heils seiner Auserweltsen.

Summi regis archangele Michael,

Asse vns heut loben vnsern Kö-
Vnd herrlich rhämen seine werck
nig vnd Gott. **L**
vnd wolthat. Die

Mat. 18. 6.

ist ein Schepffer der creatur / der schuff reine Geister in
sein an gesicht sein al le zeit / vnd on vn ter las preisen

der himel Chür.
sein herrligkeit. **W** Et che werden Engel genant /
Die Gott selbs im himel ehren /
Künig.

Von den Engeln.



Hebr. 1. b.
Psal. 103. b.
34. b.

von Gott mit*botschafft ausgesand / seinem volck al hie zu
die selb die nen vns auff erden/wünschen von herken das



thun hülff vnd beystand.
wir se lig werden.



S geschach a ber
Als bald sie von der



Juda. 1. b.
Johan. 8. f.

das etlich aus eignem willen/von Gott vnd im Fürstenthum
warheit waren abgescheiden/wolt sie Gott keins wegs im hi-



abfie len.
mel lei den.



Wrden derhalb ge-
Welche a ber Gott



2. Petri 2. a.
Mat. 25. b.
Psal. 103. b.

stür het schnell/vnd be raubet i rer stell / sampt i ren ge-
trew wa ren/ sich niche liessen verfür ren / die sind nu e-



sel len/ e wig verstossen in
wig fest / von Gott besteti get

abgrund der hellen.
auff das al serbest.

Das

D As sind starcke Rit ter wi der den Satan/
Dieselb sind der Kirchen diener vnd pfleger/

mit Gottes krafft ange than / die sind stets be reit / die hin-
han vmb sie jr le ger *vnd bringen allzeit / j re

Gene. 21.6.
Lobi. 12.6.
Acto. 10.41

der kein grobheit o der schwachheit / inn ist die finsternache
ge het fur Gottes herrlig keit / vnd frewen sich der men-

ei tel klarheit.
schen se ligkeit.

F Ir solchen schutz sey Gott gelo-

bet in ewigkeit amen.

Vt queant laxis resonare fibris,

D Reiset mit freuden / von gankem gemüte / rhü-
met

Von den Engeln.

mer bescheiden/ Gottes gnad vnd güte/ die er beweiset/ an dem
werck der schepffung/ vnd herrlich preiset.

Dem er formieret/ sein geschepff aus gnaden/ das er sie zieret / mit viel edlen gaben: der sie geniessen / solten on verdriessen/ in dafur preisen.

Ebre. 1.6.
Psalm. 91. Voraus die Engel/hat Gott wol beraten / sind all vnd einzal/seine trewe boten *dienstbare geister/ aller auserwelten/ willigediener.

Psalm. 104. a
Ebre. 1.6. Ir geistlich wesen / ist schön, zart vnd lieblich / driñ sie genesen / sind from, weis vnd herrlich / wie die flamm, fewrig / der wind, schnell vnd krefftig / keusch vnd warhafftig.

Jesale. 6. a.
Psalm 18. b
Apoc. 4. c. Drumb heisse auch jr nam/ Cherubim, Seraphim: fren gehorsam/ an den flügeln vernim: damit sie fliegen/ vnd fur Gott sich biegen / mit demut schmecken.

Ephese. 1. d.
Colo. 1. e.
Psalm. 148. a. Thronen vnd herrschafft/ Fürstenthum vnd Kressien/ heisse Got

tes Botschafft/ von that vnd geschefften: die jr Gott gibet / vnd selbs durch sie vbet / wisjm geliebet.

Hiob 1. 6.
38. a.
psal. 69. b.
1. psal. 97. a
Ephese. 1. c. Sind Gottes kinder / vnd götter genennet / das Gott besonder/ durch sie wird erkennet/ in seiner Gottheit/ wunderbaren weisheit/ krafft, güte vnd klarheit

Dani. 7. c.
Apoca. 4. b
Matt. 18. b. Ein grosse anhal/ ist der lieben Engel/ tausent mal tausent/ singen frölich mit schall: fur Gott sie stehen / stet sein antlitz sehen/ thun sein gefallen.

Luce 2.
Matt. 4. b.
Luce 22. c. Diese Heerscharen / rühmten Christ den Herren/ da er geboren/ sungen jm zu ehren: da er gestritten/ todes angst gelitten/ sie jm auch dienten.

Matth. 26.
Actoru. 16. Als er gesieget/ gen himel gefaren / die feind bekriegeret / bald die Engelscharen/ sein sieg ausbreitten/ sein zukunfft bedeuten/ in lezt. n. zeiten.

Weil

Ephes. 1. b.
Philipp. 2. b.
Apoc. 5. c.

Weil er nu siset zu des Vaters rechten/ als das Heubt schützet / die zal der gerechten: thun sie in ehren/ vnd sein lob vermehren/on all auffhören.

Ephes. 1. b.
Colosse. 1. d.

Durchs Heubt der Kirchen/ sie erfrewet werden *der alls ver gleichen / im himel vnd erden/ sie hat bestetigt / iren stand bekräftigt/ ewig befestigt.

Gen. 28. c.
Johan. 1. g.

Durch diesen Mittler / steigen auff vnd nider / die Gottes diener/ trösten seine glieder/ bringen in gaben/ sie damit zulaben/ krefftig von oben.

Der Kirchen wolfare freuden sie sich herzlich/ des Satans vntertart/ dempffen sie begierlich: stewarten sein wesen/ das die auserlesenen/ mögen genesen.

Luce. 17.
1. Petri 1.

Num. 22. e
Dan. 10. c.

Richten vnd füren / vns auff Gottes wegen / schützen, regieren/ vnd thun vnser pflegen: wachen von herzen/ vber vnser seelen/ lassen nichts fehlen.

psal. 34. b.
.91. c.
Iobie 5. c.

Herr Gott von himel/ dir sind wir befolhen/ schick deine Engel/ lass vns zu dir holen/ das wir sampt inen / dir dort ewig dienen/ mit freuden amen.

Jesat. 67. b.
Mat. 18. b.

Sitt vnserm Herrn sey ewig lob vnd danck / der alle

ding geschaffen hat im an fang/ vnd erhelt sie auch durch sei-

Genes. 1. ne mache/driin er sein krafft, weisheit vnd güt / offenbart vnd

herzlich an tag bracht.

Vn:

ob 1. b.
33. a.
I. 39. b.
al. 91. a.
psal. 7. c.
oca. 4. b.
itt. 13. b.
e 2.
att. 4. b.
ce 22. c.
att. 26.
oru. 1.

Von den Engeln.

Vater aller seiner schönen
scheyffung / ist keine creatur in
irer ordnung / so vernünfftig,
herrlich, gut vnd fein / als im hi-
mel die Engel rein: vnd auff erd-
reich die menschen allein.

Im himel die löbliche Engel-
schar / hat Gott geschaffen zu
sein dienst hell vnd klar / sie be-
gab mit grosser würdigkeit / auff
das sie in allzeit ehren / vnd die-
nen der lieben Christenheit.

Die Engel, Erzengel vnd
Cherubim / die Fürstenthum,
Herrschaften vnd Seraphim /
Krefftigen, Thronen sampt der
Obrigkeit / sind all zu Gottes
ehr bereit * sein befehl auszurich-
ten allzeit.

Er welch ein mutwill trieb
der alte Drach / der aller sünd
ein anfang ist vnd ursach / er be-
stünd nicht lang in der warheit /
sondern verlies sein behausung /
vnd fiel von Gott durch eigne
bosheit.

Der bracht auch aus neid
durch sein falsche tück / das men-
schliche geschlecht in alles vn-
glück: wüetet vnd tobet noch heut
bey tag / leufft vmb wie ein brüt-
lender lew / vnd verderbt was er
verderben mag.

Verkert Gottes ordnung

vnd felseht sein wort: begeret die
Kirch zutilgen an allem ort: be-
thört die sinnen, verblendet das
gmüt / richte an zorn, auffrühr,
krieg vnd mord / sein gift er v-
ber die welt ausschüt.

Gott aber helt gebunden zum
gericht / den feindseligen schaden-
fro vnd Böswicht / das er die fro-
men nicht vberail * noch in ein ei-
nigs har krümte / schiekt in sein
Engel zu trost vnd Heil.

Die thun dem Feind krefftig-
gen widerstand / schügen die aus-
erwelten in allem land / vnd * erret-
ten sie aus angst vnd not / für-
dern Gottes ehr, dienst vnd wort
stehn jnen bey im leben vnd tod.

Sih die Engel fürn aus den
* fromen Loth: die Engel thun
an: Dantel wunderthar: die En-
gel stehn sein * gefellen bey: vnd
stretten für * ganz Israel: im
dienst lernt man an der Kirchen
frey.

Sie sind diener * lerer vnd * rat-
geber / sie sind auffseher, krieger
vnd auch recher / sind * beschir-
mer der zucht vnd keuscheit / sie
sind auch * anstifter der Ehe * pfle-
ger der kindheit vnd gesundheit.

Belobe seistu Gott ist
vnd jmerdar / für dein geschepff
der heiligen Engelschar / die du
vns

uns aus grosser lieb zuschickst /
vnd uns zu trewen wechtern
gibst / vns also durch sie dein
hülff zufügst.

dich vnd deine Engel / die da vn
fers lebens zeugen sein + las sie
vns scheiden im gericht / von al
ler gottlosen schar vnd
pein.

Matt. 13. 36.
27. 41.

Hilff Herr das wir leben on
sünd vnd feel / mit nichter verlezten

A M E N.

Eccl. 5. a.
1. Cor. 11. c.
1. Tim. 5. b.

Vom fall Aede / vnd ver derbung der gantzen menschl chen Natur durch die sünde.



f.

H Gott wie not ist dem menschen

f.

sein selbs erkentnis / das er weis von

f.

seiner verderbnis: den die treibt das herz zu Gott mit demut:

f.

drumb lasse vns ansehen beid vnser ankunfft vnd armut.

Es

ett. 3. e
att. 10. e
af. 107. b.
an. 10. e
enefis 32
ace 16. e
Gene. 19. b
Dani. 6. e
Danle. 3. e
rod. 33. e
ioiue 5. b
Xc. 6. b
19. e
lefa. 37. e
eccl. 4. b
Ma. 7. e
Ebreer. 1.
Dan. 10. e
Xct. 10. e
Ge. 19. b
Gen. 24. e
Jobite 6. b
Gen. 21. e
Nat. 13. b

Vom Fall des Menschen.

Genes. 1. 2.
Eces. 7. 8.

Es hat Gott im anfang alle ding gut geschaffen / vnd war nichts vberal zu straffen: sonderlich hat er den menschen formiert zu seinem bild auff's schönst mit herrlichen gaben geziert.

Sind im auch alle ding auff erden vbergeben / der Lustigart sampt dem baum zum leben: solt allein des wissens frucht nicht essen / hey ewiger straff des worts Gottes nicht vergessen.

Alle ding waren fein gerichte zu Gottes ehren / aber der Feind wolt sie umbkeren: denn da er an Gott nichts mocht ausrichten / grieff er frech sein bild an aus mutwill zu vernichten.

Eclesia. 17.

Menschen kafft das gut zu wesen vnd böß zu hassen / schwecht der Satan vber die massen / durch seine giftige wort vnd lügen / damit er den menschen je merlich thet betriegen.

Sünder vnd Gotteslesterer wolt er im zugesellen / die er mit sich hrad ries zur hellen: drumb verkleinert er vnd felscht Gottes wort / gab fur der mensch hett das selb von Gott nicht reche gehört.

Vnd als bald er vermerckt des weibs innerlich wancken / trieb er hefftiger jr gedanken:

verhies jr vnmeslich hohe weisheit / vnd reizet sie zur ehrgeiz nach Götlicher gleichheit.

Mangeln mocht sie nichts in solchem herrlichen vorrat: hat doch nicht gnug an Gottes wolthat / vber Gottes widersachers antrag / hielt sie mit begierd aus vnglauben jren ratschlag.

Des herzen lust ward gemehet durch des baums anschawen / der geist solt dempffen das mistrawen: aber das herz willigt in diesen rat / die lust der sünden mütter gebar die böse that.

Rhums gesuch vnd ehrgeiz aus dem vnglaub entsprossen / hat die vndanckbarkeit beschloffen: hoffart hat den vnghehorsam trieben / als bald das herz am wort nicht ist bestendig blichen.

Den das liecht des Verstands ist bald vertunckelt worden / der Will verkert von Gottes orden das Herz verunreinigt an seinem krefften / seel vnd leib mit gifte befluckt in allen geschafften.

Sie ist ganz verderbt die natur in grund vnd boden / drumb wir all leiden den erbtschaden: welcher ist die grewliche zurrütung / ein allgemeine vnd angeborne verderbung.

An stat der weisheit, gerechtigt

Gala. 5. c. erschreckliche blindheit / vnaufrichtigkeit vnd unreinigkeit / sünd furcht, schand, ein bößs gewissen vnd alles herzkleid.

Genes. 3. Gott foddert beid mit dem alten fur sein angesicht / vnd hielt mit jnen sein streng gericht: volbracht also seine gerechtigkeit / das er dennoch nicht vergas seiner barmherzigkeit.

Haben Gottes fluch fur den segen hören müssen / vnd sich des Paradis entschlossen: der Welt herr vnd Gottes diener allein / must nu im elend des Satans leibeigner knecht sein.

Solten wir doch (sprach A-

dam) die empfangne gaben / auff die nachkomen geerbt haben / so stehn wir nu allzeit dem tode feil ah das ist leider vnser vnd vnserer kind ertheil.

Drumb lasse vns solch verderbung vnd verdammis kennen / herrliche demut daraus lernen / vnd durch Christum Gott vmb gnade bitten / das er vns woll von dem ewigen tod erretten.

Herr Gott Vater, Herr vnd liebhaber vnser lebens / las dein geschepff nicht sein vergebens: hilff vns lieber Gott aus der sünden not / aus der sünden not hilff vns o lieber Herre Gott, Amen.

Eccl. 23. a. Sapi. 11. b.

Conditor alme siderum,

Large decorative initial 'G' followed by a musical staff with diamond-shaped notes. The text below the staff reads: 'Gott dem Vater sey lob vnd danck / der alle ding schuff'.

Genes. 1. v. 4. Psal. 106. c. Psal. 124. b.

Musical staff with diamond-shaped notes. The text below the staff reads: 'im anfang / den himel macht vnd seine fest / das erdreich auch'.

Musical staff with diamond-shaped notes. The text below the staff reads: 'auffß aller best.'

Et

Vom Fall des Menschen.

psal. 148. a.
Coloff. 1. c. Er schuff in grosser krafft vnd
ehr/der Engel ein vnzelich heer/
Jesale 6. a. vnd setzet sie in seine chür/das
sie in lobten für vnd für.

Da sich aber etlich aus jñ/zu
hoch setzten in irem sün/ fielen sie
Luce 10. c.
Job 4. d.
2. petri 2. a.
Judas a. hrunter wie der bliz / wo sie nu
warten grosser hiz.

Genes. 1. d. Das aber Gott nach diesem
fall/mit andern füllet seinen saal
schuff er den mensch seer gut vnd
rein / das auch an jm kein man-
gel schein.

Genes. 2. b. Vnd den setz er ins Paradis/
wo er in der frucht essen hies/nur
nicht vom baum der wissenheit/
bey verlust seiner seligkeit.

Genes. 3. Da macht sich der Teufel an
jm / vnd felschet jm des Herren
sün/ macht also das er vbel thet/
verlor dadurch die edle stet.

Röme. 7. c.
1. Cor. 15. c. Aus dieser sünd kam vns der
tod / vnd viel trübsal, plag, angst
vnd not / die sünde herrschet mit
gewalt / vnd der tod vber jung
vnd alt.

Joha. 3. b.
6. d.
Röme. 8. a.
Galat. 4. a.
1. Joha. 4. b.
2. Joh. 8. c.
2. Cor. 5. d.
Philip. 2. b.
Ebre. 4. d.
7. d. Da sendet Gott seinn lieben
Son/ denn sonst kund niemand
hülffe thun*derselb ward mensch
in heiligkeit / doch in künner vnd

dürfftigkeit.

Luce 2. b. Er sieng in seiner jugent an/
trug vnser bürd auff harter bahn
thet bufs fur Adams sünd vnd
schuld / drey vnd dreisig jar mit
gedult.

1. Cor. 14.
Matt. 7. b. Er dienet vns mit wort vnd
that/ gieng vns vor durch die en-
ge pfort/ leret wie man zu Got-
tes huld/ ördenlich wider komen
solt.

Da er nu Gottes wort geredt
vnd dienst dazu verordnet het/
leid er den tod schwer vberaus/
plündert dadurch des Satans
haus. Luce 11. c.

Mat. 27. a. Erstund vom tod in grosser
krafft / befaly andern seine bot-
schafft / vnd stieg gen himel wo
er ist/ zur rechten seines Vatern
sitz. 1. Cor. 15.

Joha. 14. b.
Ephes. 4. b. Sendet nu den heiligen Geist
der schickt die hertzen allermeist/
das sie seine teilhafftigkeit / su-
chen zu irer seligkeit.

Joha. 16. b.
14. a. 17. b. Dir Gott Vater von ewig-
keit / sampt dein Son in einer
Gottheit / dem heiligen Geist
gleicher weis / sey in ewigkeit lob
vnd preis. Amen. Joh. 6. e.

Angeli & Archangeli,

Barme

G Armherziger ewiger Gott/sih an vnser elend
 angst vnd not/wie wir von vns selbest nichts können thun/vnd sey
 vns genedig/ durch deinen Son.

Der menschen natur ist ver-
 derbe/ den Adams sünd ist jr an-
 geerbt/ der mensch dienet vnd ist
 der sünden knecht/ darumb herr-
 schet der tod/ billich vnd recht.
 Der menschen sinn wie sichs
 anzeigt/ ist von kind auff zum bö-
 sen geneigt/ gerechtigkeits nachs
 Propheten spruch/ leuchtet vor
 dir als ein unreines tuch.
 Das fleisch wil nur seinen wil-
 len/ vnd mit nichten deinen erfül-
 len: es will dir nicht dienen nach
 seiner pflicht/ sondern nur anhan-
 gen/ dem Bösenwicht.
 Wo dein Geist das hertz nicht
 erleuchte/ vnd zur teilhaffigkeit
 Christi zeuche/ da ist alle mü-
 h vnd arbeit verlorn/ nichts an-
 ders vorhanden/ denn sünd vnd

zorn.
G Ey nu Vater aus dei-
 ner gnad/ erkennen wir vnser
 missethat/ bitten dich demütig-
 lich vmb gedult/ sprechen, Ver-
 gib vns heut/ all vnser schuld.
 Du furchtest dich keiner ge-
 walt/ sihst auch nicht an der men-
 schen gestalt/ so du mit vns fur
 gericht woltest gehn/ o wie wur-
 den wir da so vbel stehn.
 Wir erzittern fur deinem ge-
 richt/ vor schuld wird rot vnser
 angesicht/ wo vns nicht beschü-
 tzet dein lieber Son/ so müsten
 wir fallen/ mit vnserm thun.
 Doch stehn wir auff deinem
 zeugnis fest/ hoffend du werdest
 vns thun das best/ vnd alhie be-
 retten auff deinen tag/ als denn
 auch

Luce 2. 8
 2. Cor. 1. 2
 Act. 14
 Matt. 7
 Joha. 15. 2
 Mar. 16
 Joha. 20
 Luce 11. 6
 Gene. 5. 9
 psalm 51. 6
 Röm. 7. 6
 Act. 16
 Joha. 14. 6
 Ephes. 4
 Joha. 5. 4. 6
 Röm. 7. 6
 Galat. 5. 6
 Joha. 14. 6
 14. 17

psal. 79. 6
 Jesa. 64. c
 Jer. 14. a
 Daniel. 9
 Deut. 19. d
 Job 34. b
 Act. 10. f
 Röm. 2. b
 *psal. 130. a
 psal. 44. b
 Jesa. 45. c
 Dani. 9. b
 Baruch 1. c
 1. Cor. 1. a. b
 1. The. 3. d
 1. petri 5. c

G

Vom Fall des Menschen.

auch darstellen on alle klag.
 1. Cor. 15. c. Sintemal du nach deiner lust
 vns dir in Christo versüget hast
 auch gezeuget gnad vnd gerech-
 tigkeit/hoffen wir ordentlich/der
 seligkeit.
 Röm. 11. b. Dein eruelung reuet dich
 nicht/ so gibt je dein zeugnis zu-
 uersicht / das du mit vns nicht
 anders werdest thun * denn nur
 als ein Vater mit seinem son.
 Psal. 103. c. **D** thu mit vns barmher-
 33. d. zigkeit/vnd erstat vnser gebrech-
 ligkeit / hilf das wir in Christi
 gerechtigkeit/ vnsern lauff volen

den/zur seligkeit.
 Sterck vnd trost vns mit dei-
 nem Geist / welcher derhalben
 ein Tröster heisse / das wir mit
 glauben, lieb vnd zuuersicht/red-
 lich überwinden / den Bösen-
 wichte.

Auff das sey dir im höch-
 sten thron/o Gott Vater sampt
 dein liebem Son/auch dem heilt-
 gen Geist preis, lob vnd ehr/
 im himel vnd erden/von
 deinem heer.

A M E N.

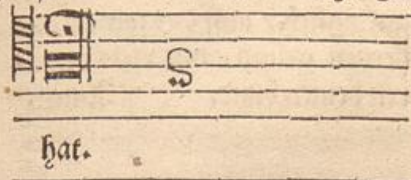
Von dem Gesetze vnd ze- hen geboten Gottes.

S Gott heben wir herz
 vnd süß/singen all eintrechtig von
 jm/



Exod. 20.
Deutro. 5.

im/ wie er vns seine zehñ gebot*seer erschrecklich gegeben



schall ein dohn am dritten tag/
des morgens auff des berges
spiz/ wie posaunen, doñer vnd
bliz.

Der berg brant vnd erbebet
auch / dauon gieng dampff vnd
grosser rauch/ da redet Gott er-
schrecklich gar/ zeigt jñ seinn er-
nest offenbar.

Legt inen fur die zehñ gebot/
die sie mit herzen, mund vnd
that/ solten halten nach seiner ler/
so lieb jñ leib vnd leben wer.

Sie baten Mosen das er jñ/
weiter zeiget des Herren sñ/ ver-
hiessen das sie vnuerzagt/ wolten
verbringen was Er sagt.

Mose beschrieb all diese wort/
vnd hawet frñ auff's berges ort/
auff zwelff seulen ein gros altar/
vnd schlachtet Gott zwelff kel-
ber dar.

Jr blut gos er die helffte
drauff/ vnd rieff die zwelff Ge-
schlechte zuhauff: vnd da jr herz
durch wort ausbrach/ sprengt er
blut auff sie vnd sprach/

Das ist das blut, welchs euch
bezeugt/ das Gott vnd sein bund
Sij. niche

Joh. 14.
1. Petri 1.
1. Joh. 14.

Apo. 14.

Exodi 14.

Es begab sich als er sein heer/
aus Egypten durchs rote meer/
zum berg Oreb vnd Sina
bracht/ das ers da mit rechten be-
dacht.

19. a. Sprach zu Mose, sag allem
heer / wils annemen all meine
ler/ drauff mit mir machen ei-
nen bund/ so wil ichs erhalten ge-
sund.

Wils füren ins gelobte land/
stets beschützen mit meiner hand/
es sol mir sein ein eigenthum/
vnd ein Königlich priesterthum.

Da das volck Gottes red ver-
stund / gab sichs willig in seinen
19. b. bund: sprach, Alles was Gott
mit vns schafft/ wollen wir thun
von voller krafft.

Gott lies jñ wider sagen an/
es solt sich schicken jederman/ am
dritten tag zuhören frey / was
sein gebot vnd wille sey.

20. Da sie bereit on alle klag/ er-

Exod. 24. 4.
Deu. 27. 6.
Josue 8. 10.

Exod. 24. 5.

Von den zehen Geboten.

nicht bezeugt: darumb wo jr da wider thut/so werdet jrs nicht haben gut.

so müßt jr folgen seiner stim/das auch nicht fall auff euch sein grim.

In widerfur wie Mose sagt/
Deute. 28. den die bösen wurden geplagt: aber der fromen ward verschont/ vnd jnen zeitlich wol gelohnt.

¶ D Herre Gott wir bitten dich / verley vns dein hülf gnediglich / auff das wir all aus herzen grund / mit vleis bewahren deinen hund. Amen.

¶ Nu höre jr Christen eben zu/
4. wolt jr komen zu Gottes rhu/

As sind die heiligen zehñ Gebot/wie sie vns

Exodi. 20. Deutero, 5. Gott verkleret hat/durch Mosen vnd sein lieben Son/schaw

mensch das du darnach wirst thun.

1. *Nicht het an denn nur einen Gott/dem dien vnd halt seine gebot / in in setz deine zuuersicht/ vnd betreug dich mit bildern nicht.

2. Den Sabbath in seiner warheit den tag der gnad vnd seligkeit / bring in dem willen Gottes zu: denn er ist deines Heilands rhu.

3. Gottes Namen auch wort vnd ler/ misbrauch nicht zu sein vnehr / treib damit nicht leichtfertigkeit: denn er straffets mit ernstigkeit.

4. Dein Eltern halt nach Gott in ehr / dien vnd folg jñ in guter ler* verachte auch dein Seelsorger nicht/ noch den so deinen leib ver sichte.

Verz

senheit/welchs moecht dein nech-
sten verdriessen. ¶

Sey senffmütig / nicht rachgt-
rig/deins nechsten blut zuergief-
sen:

Genf. 1. d. Er ist mein bild / vnd ich sein
12. Con. 11. d. schilt / drumh sey des selben ge-
fließen.

6 Fleuch all vnzucht * des flei-
* Gal. 5. d. sches frucht / vnd halt dich rein
in der keuscheit. ¶

7 Fur dieberey / hab ein abschew/
sey mit vnd trew, lieb die war-
heit.

Trachte nicht mit list / was nech-
sten ist / an dich zubringen durch
falscheit.

8 Halt deinen mund / zu aller
stund / fur lügen vnd falschem
schweren. ¶

Du solt kein ding / gros noch ge-
ring / von deinem nechsten bege-
ren.

Sondern solt fein / begnüget
sein / was ich dir selbs thu besche-
ren.

Diese gebot / hat vnser Gott /
geben, das wir sollen leren: ¶

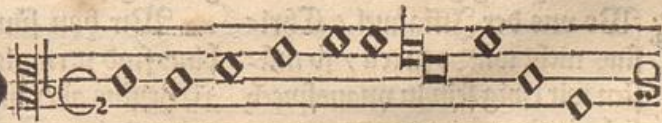
Was vns gebriecht / bey vnser
pflicht / derhalben Christum be-
geren.

Der kan vnd wil / des gseses ziel
erstaten zu vnsern ehren.

¶ D Jhesu Christ / der du
vns bist / zu heil vnd trost von
Gott geben: ¶

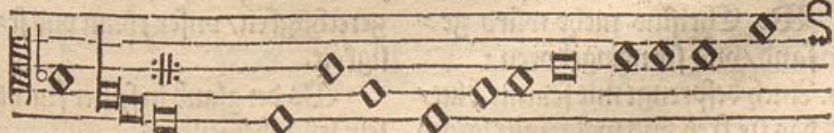
Hast bis in tod / Gottes gebot /
fur vns erfüllet gar eben:

Las vns allzeit / deiner frömkait /
gniessen in ewigkait amen.



A ter der barmhertzigkeit * on den nichts
Verdienstlich zur seligkeit / mag be ge-

Joha. 14. 6.
Röm. 8. e



auffer den:
ret werden:

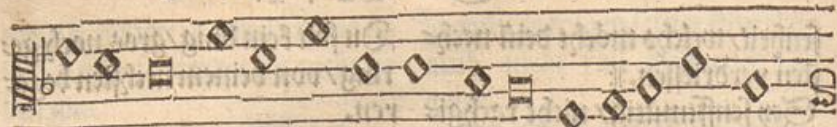
Mach vnsern geist so behend / das er sich ganz

Joha. 6. 45

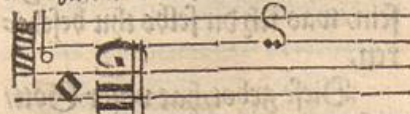
Stijf.

zu

Von den zehen Geboten.



zu dir wend/ vnd des was er rechte begert/ zur seligkeit werd



gewehret.

Las in vns dein Göttlich Reich / Ihesum Christum kommen. ¶

Röme. 8. c. Den selben in vns zugleich/ durch den glauben wonen.

Galat. 5. c. Regier also vnsern leib *das er nicht seinn willen treib: sondern dem geist vnterlieg / vnd derselb stets herrsch vnd sieg.

Genes. 3. a. Vns ist die boshafftig art/ *Röme. 5. b.* von Adam herkommen: ¶ *5. d. 7.*

1. Cor. 15. c. Wird in vns stets offenbart / *2. Cor. 12. c.* vnd nicht weg genommen:

Actor. 4. b. Wo vns der Immanuel / *10. g.* Christus nicht würde zu teil / so müsten wir ewig sein/ in vnaussprechlicher pein.

Jesai 63. b. Die Alten han wol erkand/ *64. a.* das alls wer verloren: ¶

Wo Christus nicht würd gesand/ vnd sie newgeboren:

Ebre. 9. d. Auch besprengt mit seinem blut/ das sie frey vnd wolgemut / möchten verbringen jr pflicht / nach

Göttlichem vnterrichte.

Darumb riefen sie zu Gott/ *Luce 10. a.* das er in wolt senden: ¶

Vnd durch sein leiden vnd tod/ *Röme. 2. a.* das gesetz volenden: *Galat. 3. b.*

+ Mit seinem newen gesetz / zur reissen des Teufels netz / vnd sie durch sein newen Bund/ an der seel machen gesund. *1. Tim. 2. c.* *Ebre. 2. b.* *1. Joh. 3. b.*

Es kan niemands durchs gesetz / noch durch werck auff erden: ¶ *Röme. 2. a.* *Galat. 2. a.* *Titon 2. b.* *Ebre. 7. c.*

Erinneren des Teufels netz/ also selig werden.

Es herrschet nur sünd vnd tod/ *Röme. 1. c.* on Christum ist keine gnad: wer sich aber an in helt/ wird den Engeln zugeselt. *Actor. 2. b.* *Matt. 22. a.*

Wir han sündig fleisch vnd blut/ sind vermaledeiet: ¶ *Psa. 14. c.* *Röme. 7. c.* *Galat. 3. b.* *1. Cor. 1. b.* *Ebre. 4. c.*

+ Christus aber ist ganz gut/ vnd gebenedeiet.

O hilfß Vater vnd verley / das sein verdienst vnser sey/ vnd seine gerechtigkeit/ vnser rhum vnd seligkeit. *1. Petri 2. b.* *1. Joh. 3. b.*

* Wo der glaub in seiner frucht sein leben beweiset: ¶ *Galat. 3. b.* *Röme. 8. c.* *7. a.* *2. Cor. 1. c.* *Ephes. 1. c.*

Vnd die lieb in aller zucht/ deine *Colo. 3. c.* *2. Petri 1. c.*

8 * Vergeltis mit nicht vnschul- dig blut/trag keinen zorn in deinem mut + die zung regier in deinem mund / das sie kein reines hertz verwund,

6 * Fleuch vnzucht vnd ehbreche rey / alle geilheit vnd hulerey/ fras, wollust vnd weltlichen schein: denn jr end ist hellische peint.

7 * Sih das du nicht stielst gelt noch gut+noch wucherst jemandes schweis vnd blut: + sondern dich mit trewen generst/ vnd nicht vbel das dein verzehrst.

8 Falsch zeugnis gib an keinem ort / sondern red ein warhafftig wort/ was du nicht weisse dauon schweig still / vnd leug keinem menschen zu will.

9 Beger auch nicht in deinem mut/vnordentlich deins nechsten gut/nicht sein haus, weib, knechte vich noch gelt/noch was er sonst hat oder helt.

10 * Was du nicht wilt das er dir thu / das thu auch jm nicht eben du: vnd was du guts von jm begerst/des sih das du in auch gewerfst.

Da hastu mensch die zehn gebot/dabey erkenne deine not/wiss auch das sie niemand fur Gott/ den nur Christus erfüllet hat.

10 Vnd diesem gleub aus herten grund/vnd gib dich jm in seinen bund/so gibet er dir auch was er hat/ vnd mache dich rechterfertig fur Gott. Amen.

Musical notation with a large initial 'G' and two staves of music. The lyrics are: 'Dittes Gemein/beid gros vnd klein/hör vleys: Wie vnser Gott / seine ge bot / am berg'.

sig zu vnd merck eben: Sina hat ge geben. Mit grossen ernst/das du sie lernst/ S iij. vnd

Luc 10. 1. Rom. 10. Galat. 2. 1. Tim. 2. 1. 1. Joh. 3. 1. Rom. 1. Act. 1. Psal. 14. Rom. 7. Galat. 2. 1. Cor. 1. 1. Petri 1. 1. Joh. 1. Galat. 2. Rom. 7. 1. Cor. 1. Ephes. 1. Colo. 2. 1. Petri 1.

9 10 Tobit. 4. c. Matt. 7. b. Luc. 6. d. Rom. 7. b. Matth. 5. c. Rom. 7. a. 10. a.

Von den zehen Geboten.



und darnach richtest dein leben.

Drin thut Gott kund / den alten hund / vnd seinen ewigen willen. ¶

Drin foddert Gott / hers, wort vnd that / das wir den genzlich erfüllen:

So fern wir in / ist vnd forschin als kinder wollen gefallen.

Nu sehe er an / sage jederman / vnd thut vns selbs offenbaren: ¶

Mein volck merck heut / was ich gebeut / den ich hab dich auserkoren:

1 Hör mein gebot / kein andern Gott / soltu on mich nicht begeren.

Ich bin dein Gott / der dich lieb hat / der dir hilffte von allen plagen. ¶

Jesa. 43. 6. Ich bins allein / vnd wils auch sein / du solt nach kein andern fragen.

Glaub, lieb vnd hoff / kein bild dir schaff / du solt an mir nicht verzagen.

2 Halt nicht vnwerd / auff diser erd / meinen grosmechtigen Namen. ¶

Den ich dir hab / zu einer gab / geheiligt vnd allen fromen.

Den falsche ler / schmach vnd vn ehr / vnd misbrauch wil ich verdammen.

Ruff in auch an / für jederman / mit ganz glaubreichen gebarden: ¶

In deiner not / stets frü vnd spat so lang du lebest auff erden.

Mit lob vnd preis / auff alle weis / thu in bekennen vnd ehren.

Gedenck das du / den Tag der ihu / heiligeß sampt allen fromen. ¶

Sey ganz bereit / zur heiligkeit / geh wo sie zusamen komen.

Vnd hör mein wort / vñ dich hin fort / zu ehr mein heiligen Namen.

¶ Deinen Eltern / vnd seelsorgern / gehorch vnd halt sie in ehren. ¶

Das ist mein will / dran sieget viel / drum folg in was sie dich leren.

So wird zu lohn / dir gegeben / des alters kron / langes leben.

¶ Auch thu kein leid / mit wifsen: ¶

4
Leu. 20. 9.
Deutro. 21.
Prou. 20. 9.
Mat. 15. 4.
Ephes. 6. 2.
Coloss. 3. 20.

¶ Matt. 5. 29.
1. Joha. 1. 14.

5

Von Christo Ihesu vn- serm einigen vnd eignen Erlöser vnd Mitler / durch das Euange- lion offenbart.

*Lat. Christus ab inferis,
Psalmus 45.*



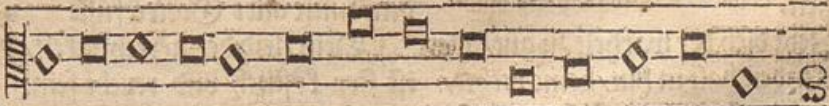
Ein herr ticht ein sei-
Mei ne zunge ist



nes lied / ei nen frö-
be reit / als eins gu-



li chen ge sang / den
ten schreibers hand / zu



wil ich mein leben lang / mit freud singen / von dem König
er heben seinen stand / vnd zu rhümen / sei ne ehr vnd

4
Leu. 20. 6.
Deutro. 21.
rou. 20. 6.
Mat. 13. 12.
phei. 6. 6.
Ioh. 1. 1.
Matt. 5. 19
Joha. 1. 14
5

ne gnade preiset.

Joha. 14. c. **D** Herr da regierest du / da ist deine lust vnd rhu: da ist lebendige speis / Christus in geistlicher weis.

vnd begabe / das sie nu werden gelobe.

Dancksagung, preis, lob vnd ehr / sey Herr deinem Namen. ¶

Joha. 6. c. **W**er von dir nicht wird regiert / der kan auch nicht glauben: ¶

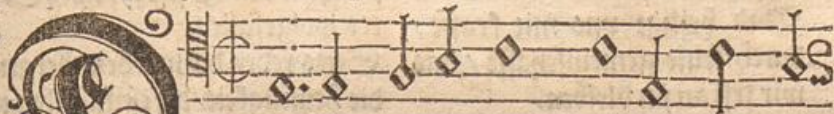
Im himel, erdreich vnd meer / darauff sprech wir amen: Psalm. 4. v. Apoc. 5. d.

1. Cor. 12. a. **W**er nicht glaube wird nicht gezert / vnd zur rhu erhaben.

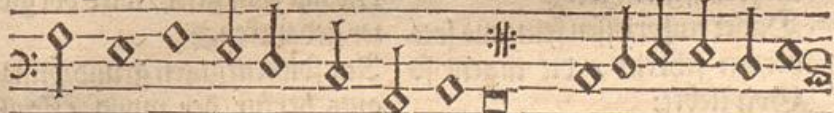
D heilig Dreifaltigkeit / in unzerteilter Gottheit / nim an ausbarmhertzigkeit / den dienst vnserer blödigkeit. Amen.

Mar. 16. d. **D**arumb hastu Abraham* Dauid vnd Ezechiam / also regiere

Johan. 8. g. **R**öm. 4. a. *Acto. 2. d. 4. c. **R**ösel. 4. 8. d.



D er mil de, erwe Gott / hat den menschen vnd wie sein bild gebürt / schön geschmückt vnd



Genes. 1. d. **a**us gnad / zu seinem* Bild geschaffen: **E**r aber kam zu fall / **R**öm. 13. d. ge ziert / mit seines + Liechtes waffen:



auff diesen jamerthal / vnd fiel in Gottes straffen.

Exod. 20. a. **D**as bild aber hat Gott / durch die zehen gebot / widerumb abgemalet: ¶

Vnd richtet wider an / des neuen lebens bahn / draus ewigs lob erschallet.

Röm. 6. a. **I**n Christo schön vernewe / der Coloss. 3. b. **v**ns vom vbel freit / sünd, schuld Ephes. 4. f. **v**nd peen bezalee.

Durchs Geists verborgne krafft / vnd durch seins worts bot 2. Cor. 5. d. 4. b.

Sv. **D**as

Matth. 1. h. uce 2. b. Johan. 1. h. 2. h. 2. d. Psalm 24. b. Cor. 2. a. Psal. 133. b. Iesai. 61. a. uce 4. c. Joha. 1. d. Coloss. 3. b.

Von den zehen Geboten.

Das wir in der warheit / an-
schawn seine klarheit / vnd vns
daran ergucken.

Werden dadurch bekert / in das
selb Bild verklert / genieszen sei-
ner schezzen.

So wird in vns bereit / des
Herrn gleichförmigkeit / im le-
bendigen glauben. ¶

2. Cor. 1. c. Der sein gerechtigkeit / vnd sein
volkomenheit / vns gentslich ehut
verschreiben.

Vnd heilige vns mit krafft /
durch seine gemeinschafft / das
wir fest an jm bleiben.

Röme. 3. d. Dadurch wird das gesez / in
der gleubigen herz / mehr vnd
mehr auffgerichtet. ¶

2. Petri 1. b. Daher entspriessen sein / aus jres
herzen schrein / die tugent so
Gott liebet:

Phili 1. b. Nemlich Gottseligkeit *früchte
der gerechtigkeit / damit wir
Gott verpflichtet.

Die Tu-
gent vnd
wert der er-
sten Tafel.
1 Gal. 5. d

¶ Vnd erstlich scheint das
liecht *glaub, lieb vnd zuuersicht
furcht, demut vnd gehorsam. ¶

Die anruffung vnd ehr / die be-
kenntnis vnd ler / der Gottesdienst
so lobsam.

Den die abgötterey / irthum vnd
Eckerey / slichen die fromen allsam

Die tugent
der andern
Tafel.

Darnach zeigt sich die lieb /
die da niemand betrübt / sondern

hilfft gern dem nechsten ¶
Die unterthenigkeit / ehr sampt
der danckbarkeit / gegen den vor
gesetzten.

Fried vnd sensfmütigkeit / ge-
dult vnd freundlichkeit / gegen ein
jeden menschen.

Des herken reinigkeit / die
zucht, scham vnd keuscheit / vnd
messigkeit in allen. ¶

Die miltigkeit vnd trew / spar-
sam sein vnd gastfrey / nach Got-
tes wolgefallen.

Stets reden die warheit / bergen
die heimlichkeit / die einfalt ehut er
schallen.

*Also gewint das herz / lieb
vnd lust zum gesez / wird vol gu-
ter gedanken. ¶

Aus solchem guten grund / bringe
guts herfur der mund / flusse
mit züchtigen worten.

Ein jglich leibes glied / beweiset
seine güte / beid für Gott vnd den
menschen.

Das ist das schöne Bild /
welchs allein für Gott gilt / dran
er hat freud vnd wonne: ¶

Das sehet alhie an / wechset zum
volkommenen Man / wird leuchten
wie die Sonne.

Behalt Christ vnser Heil / den
geist sampt leib vnd seel / bis auff
dein zukunfft AMEN.

Von

Königtöchter dir zur ehr: deine
 auserwelte Braut / die dir ver-
 trawt / steht zu deiner rechten
 hand / mit keuscher lieb entbrandt
 Höre Tochter geh eraus * vnd
 vergis deins vaters haus: nun
 freundlich an diesen Breutigam
 Gottes Son / vnd bet deinen
 HERRN an.

Deut. 22.6.
 Luce 14. f.
 Johan. 3. d.
 Apoc. 19. d.
 21. a.

Die Braut die Christliche
 Kirch / wird dem König zuge-
 fürt / mit gold auff das schönst
 geziert / mit guldenstück / gaben
 vnd tugend bekleid / er hat an dir
 sein freud. ¶

Man fürt sie mit freud vnd
 wonn / in des Königes pallast /
 da er ewig wont vnd rast: jr ge-
 spielen / die jungfrawen volgen
 jr / in gleichförmiger zier.

So wechst Herre Ihesu Christ
 deine Kirch zu aller frist / ire kin-
 der / rhümen an der Vetter stat /
 dein ewige wolthat. ¶

Dir sey auch ist lob vnd preis /
 auff dem gangen erdenkreis / der
 du samlest / dein gemein aus güt-
 tigkeit: o erhalt sie allzeit. **Az**
 men.

Aula Regia,

S Herr Ihesu Christ / der du im himel bist /
 sih dein Volck an / erwerd aus gnad mit andacht je derman /
 das dein Nam herrlich verflert / vnd in der Christenheit ge-
 ehrt /

Acto. 7. g.

Von Christo dem einigen Mittler.



Johan 5. c.
10. f. / 20. g.
Röm. 9. b.
† Joh. 17. a

Bist dein Vater gleich *ein
Gott im himelreich / von ewig-
keit / sampt dem Geist in Göttli-
cher herrligkeit: *durch dich ist
alles gemacht / geschaffen vnd
an tag gebracht * hast dich drinn
bezeugt manigfalt.

Philipp. 2. a.

Ob du wol bist Gott / kamst
doch in höchster not / von himel
hrab / vns all zuerlösen durch dei-
ne gab: so tieff ernidrigstu dich /
das wir wider erhöhet herrlich /
durch dein demut würden frö-
lich.

Jesal. 45. d.
Röm. 14. b
Philipp. 2. b.
Ebre. 2. b.

Umb solche demut / bistu o
höchstes Gut / mit preis vnd ehr /
gekrönt für dem ganzen himli-
schen heer: erhöhet in vnser natur
weit vber alle Engelhür / herr-
schest vber all creatur.

1. Tim. 2. b.
2. Joh. 2. a.

Dist dort ein Mittler / der
Kirchen Versöner / durch dich
han wir * zum Vater ein zugang
mits geists begier: * zu seiner
Rechten du sitzt / mit deinem op-
fer vns stets vertrittst / auff dem
gnadenstul vns beschützt.

O Welch ein thorheit / vnd
schreckliche blindheit / die jrn

Schepffer / versöner wollen
durch jr misopffer / zur schmach
vnd zur lesterung / Christi, vnd
seiner gnugheung / der vollkom-
nen versöning.

☩ Du bist der weinstock /
der vns erquicket mag / wer an
dich gleubt / wird dir vnd der Kir-
chen hie eingeleibt: wer sich aber
von dir reißt / zu dem kein gna-
densaffe nicht fleusst / des lebens
krafte er sich entschleusst.

Du bist auch der weg / des
Heils anfang vnd steg: des hi-
mels thür / die vns sündern offen
steht für vnd für: wer nu des
rechten wegs seelt / oder sich selbs
dauon abhelt / der wird dem Sa-
tan zugeselt.

Du bist die warheit * das
liecht voller klarheit / vnd schei-
nest hell / erfrewest damit der gleu-
bigen seel: wer aber in finsternis
nicht erleucht wird mit erkenntnis /
der bleibet in sünd vnd verdam-
nis.

Du bist das leben / der Kir-
chen gegeben / aus deiner süll /
quilt vnd fleusst es reichlich, stehe
ni:

nimer still: teilst also krafft dein
leib mit/ vnd machst lebendig je-
des glied* fürst durch den tod in
gutem fried.

Luce 24. 1.

Fur solche wolthat/ wer Chri

Mat. 10. 8.

stum nicht lieb hat / der ist ver-
flucht/ den er bringet keine recht-
schaffne frucht: beweist keine
danckbarkeit / fur die erworbn
seligkeit/ beraubt sich der in ewig
keit.

Luce 14. 6.
Ebr. 11. 3. 6.

Unser zuersicht / ist
Herr auff dich gericht/ beid jung

vnd alt/ rufft auff demütigst an
dein Göttlich gvalt: o segne deiz
ne Gemein / hegnad reichlich
beid gros vnd klein / vnd mach
vns dir heilig vnd rein.

D versorg vns all/ nach deiz
nem wolgefall / zu deiner ehr/
den wir sind dein, vnd du bist vn
ser Herr: thu wider den Feind
beystand/ das er kein + reiß aus
deiner hand / bring vns entlich
ins Vaterland. Amen.

Joha. 10. 8.

Si lig vnd zart/ ist Chri sti Menschheit/
Denn darinn wont/ die Füll der Gottheit/

Coloss. 1. 6.
2. 6.

Johan 1. 6.

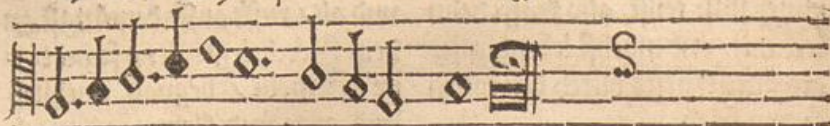
gar ed ler art + vol al ler gnad vnd warheit. Er
ist schön gekrönt/ mit höch ster ehr vnd klarheit.

Psalm 1. 6.

ist der baum/ gepflanzet an dem wasserstrom / ist der ganzen

Christenheit rhum: grüne von heiligkeit / vnd gerechtigkeit/
blähe

Von Christo dem einigen Nitler.



blühe in aller Göttlichen weisheit.

<p>Jesai. 7. c. Matth. 1. d.</p>	<p>Immanuel heisset sein namen/ der vom himel / auff diese welt ist komen. ¶</p>	<p>wolte dienen. Wie wunderbarlich/demütige vnd ernidert sich/ der Höchste euffere sich vnmeslich: seine grosse lieb brand sein herz vnd trieb/ in die welt das sie nicht verdampfe blieb.</p>	<p>Philip. 2. d. Johan. 1. d. Röm. 8. d.</p>
<p>Matth. 16. c. Psal. 45. b.</p>	<p>Der einig Son / des höchsten Gottes*des stul vnd thron/were ewig als des Vaters.</p>	<p>Also muß sein / der einig Nitler/ der vns allein/versöhne mit Gott dem Vater: ¶ Ein solch Person/von zwei Naturen / ein werde kron/für allen creaturen.</p>	<p>Johan. 1. d. Röm. 8. d. 1. Joh. 4. d.</p>
<p>Joha. 17. a.</p>	<p>Von ewigkeit + hat er bey jm sein herrligkeit/vnansprechlich ehr, lust vnd freud: durch in ist die welt/was die in sich helt/ge-schaffen, vnd wird weislich be-zstellt.</p>	<p>Der vnser not / recht füle vnd gnug erstat für Gott/ vns auch reichlich mittheilt sein gnad: *drumb in der person/hat Gott jederman/jm felbs versöhnet für seinem thron.</p>	<p>1. Tim. 2. d. Johan. 3. d. Matt. 2. d.</p>
<p>Prover. 8. c. Eccle. 24. a. 1. Ebre. 1. a. 2. Cor. 4. b. Coloss. 1. c.</p>	<p>Siehe das ist/die ewig weisheit/der Herre Christ sein glanz des Vaters klarheit: ¶ Das ebenbild / Göttliches we-sens / gnadreich vnd mild * ein schöner brun des lebens.</p>	<p>Christus der Herr/empfieng das zeugnis / von seinem Vater/ driñ steht das recht erkentnis: ¶ Dis ist der Son (sprach er vor allen/ein freudenkron) dran hab ich wolgefallen:</p>	<p>2. Cor. 1. d. Röm. 8. d. 1. Joh. 1. d.</p>
<p>Psal. 36. c. Johan 4. b. 1. Joh. 5. d.</p>	<p>Das rechte liecht / welchs wie der helle tag anbricht / vnd erleuchtet vnser gesicht: ja das ewig wort/Gottes Son so zart/der sein lust hat an menschlicher art.</p>	<p>Der sol leren/vnd den solt ir alle hören / vnd euch ganz zu ir beferen: + in dem lieben Son/wir allein gniß han/ ein zutrit durch</p>	<p>2. Cor. 1. d. Röm. 8. d. 1. Joh. 1. d.</p>
<p>1. Joh. 1. a. 8. c. Jesa. 42. b. 49. b. Acto. 13. g.</p>	<p>¶ Das rechte liecht / welchs wie der helle tag anbricht / vnd erleuchtet vnser gesicht: ja das ewig wort/Gottes Son so zart/der sein lust hat an menschlicher art.</p>		
<p>Prover. 8. c.</p>	<p>All vnser thun/wer sonst verloren + wo Gottes Son / niche wer ein Mensch geboren. ¶</p>		
<p>Psal. 14. a. Röm. 3. b. 1. Acto. 4. c. 2. Cor. 1. c.</p>	<p>Nu ist der selb/heilig erschienen zwar vnser halb / das er vns</p>		

durch in fur Gottes thron.

So hat nu Gott/ sich aller armen/ in höchster noe/ wol len aus gnad erbarmen.

Durch welchen war/ der mensch geschaffen/ durch den must zwar er auch erlöset werden.

Das thet allein/ Christus der Herr Gottes Lemlein/ durch sein wolthat vnd opffer rein: da er auff sich nam/ vnser sünd all sam / trug dieselb willig an des creuhs stam.

Er hat verkündet/ Gottes ge heimnis: den in jm sind die schein der erkenntnis.

Ins Vaters schos / was er ge höret / aus lieb so gros / hat er vns offenbaret.

Da er mit krafft * alhie voln bracht het sein botschafft: nam er ein des himels erbshaffe:

dort er vns vertritt / bey seins Vaters güt / seins Geists ga ben er reichlich ausschüt.

Lobsing mein seel/ deiz nem Erlöser / fürs ewig Heil/ den er ist dort dein Mittler.

In rechter zeit/ lern in erkennen mit danckbarkeit / las dein herz fur jm brennen:

Trag lieb vnd lust/ zu jm, den er hat dich erlöset / vnd begabe mit ewigem trost: denck wer in nicht liebt/ sich jm nicht ergibt/ ist verflucht vnd wird ewig be trübt.

Zu dir Herr Christ / ruff ich von herzen / die weil du bist/ zu deines Vaters rechten:

Pfleg meiner seel / das ich mög leben/ mein sünd vnd seel / wolst mir aus gnad vergeben:

Hulff mir mein Hort / das ich gleub vnd gehorch deinem wort/ dich recht lieb vnd ehre hinfort/ leb in heiligkeit/ vnd Gottselig keit: verley drinn ein frölichen abscheid, Amen.

Congaudent Angelorum,



Ihesu zu aller zeit vnd in ewigkeit ge z bes

Von Christo dem einigen Hirtler.

benedeit.

Wol den die dich hören/ vnd sich nicht
*Wol den so dir leben/ sich dir herzh-

Luce 11. 1.
Jacob. 1. 8.
* Röm. 8. 2.
2. Cor. 1. 5.
Galat. 2. 2.
1. 2. Petri 1. 1.

lassen versüren.
lich vn ter geben.

Wol den so auff er den/
*Wol den die vn schul dig/

Ebre. 12. 2.
Mat. 23. 12.
Luce 11. 1.
1. Petri 1. 1.

deiner gnad vnd warheit teilhaffig werden.
vmb deinet we gen was leiden ge dultig.

Du wirst in dort ge hen/ mit den Engeln das ewige le-
sic dich on verdries sen/ recht loben vnd dein werden genieß-

Dan. 12. 2.
Mat. 22. 30.
Johan. 5. 28.
Act. 12. 15.
Röm. 8. 17.
Galat. 3. 17.
1. Petri 1. 1.
2. Petri 1. 1.
Jesai. 62. 1.

ben.
sen.

*Christe guter Hirt idu bist dei ner
*Du al lein bist die bahn/ wie al le schrift

1. Cor. 11. 2.
Ephes. 1. 10.
4. 1. 5. c.
Coloss. 1. 1.
2. d.

*Jesai. 40. 3.
Ezech. 34. 11.
Johan. 10. 11.
Ebre. 12. 2.
1. Petri 1. 1.
1. Joh. 1. 7.

Kirchen Heubt: die von her hen deinen worten gleubt * sich
zei get an/ durch dich kompt man zur ihu gleiche zur wol

Mark. 16. 8.
Röm. 10. 1.
Ebre. 11. 1.

Jesai. 40. 3.



an dich helt/ vnd sters beuleist zuehun was dir gefelt.
diesen nu/ so das wissen vnd schicken sich dazu.



G nu Ihesu steh vns bey/ ihu hülff vnd verley/
Du bist vnser zu uersicht/ *o ver las vns nicht/

Joha. 14. c
Mat. 28. d.



Das vn ser herz mit dir verfü get sey.
sondern zeig vns dein lieblich angesicht.

Ein
Den

Mat. 13. b.
Luce 10. c.
Joha. 8. g.
1. Petri. 1. b.
1. Joh. 15. a.
Actor. 4. b.
10. g.



dürfften vnd nach dir schrien die Alt ueer *erkanden sich
on dich kan kein le ben dig mensch auff erden/ fur dir gerecht

psalm 51.
Jesa. 64. f.



als v bertre ter / des gleichen wir / darumb schrei en wir
vnd selig werden + du bist die thür/ on dich kempt niemands

Joha. 10. b.
14. a.



auch wie sie zu dir.
in der Engel thür.

Lij. kler

Von Christo dem einigen Heiler.



flert vnd lobes werd / sih an was vnser geist von dir begert.

Joha. 5. d.
12. d. / 17. a.
Actor. 3. b.
5. f.



* Steh vns bey ihilff vnd betwar / das wir jmerdar /

2. Cori. 1. a.
1. Thess. 3. d.
5. d.



Actor. 4. b.
Coloff. 2. a.

in dich allein vertraw en / vnd fest auff dich baw en.



Alt vns in deinen henden / das wir vns nicht umb-

2. Petri 2. d.



wen den / sondern vnsern lauff volen den. Amen.

Sanctorum meritis,



Herre Ihesu Christ *der du ganz freundlich

Zuonf. 1



Mat. 9. b.
11. a.
Luc. 4. e / 5. f
2. Tim. 1. c.

histein Arzt von Gott gesand / der seer wol hat erkand / was

vii



vnser sichtigkeit vnd was not fur erin ey / sih heut an vn-



ser dürffigkeit / vnd thu mit vns barmhertigkeit.

Röm. 5. c.
1. Cor. 15. c.
* Ex. 20. a.
Deute. 5. a.

Adam bracht vns den tod /
* vnd Mose dein gebot: aber du
Ihesu Christ / bringest was bes-
sers ist: gnad vnd gerechtigkeit /
leben vnd seligkeit: o wol dem
der des hie geneust vnd dich mit
seinem wandel preist.

Johan 1. c.
Johan 3. d.
1. Joh. 4. b.
1. Joh. 5. c.
1. Eph. 2. b.
1. Tim. 2. a.
1. Petr. 2. c.

Welch trost, lust, freud vnd
woñ / hat an dir Gottes Son /
die seele, so dich liebt / der welt
sich nicht ergibt: sondern allei-
ne dir / eröffnet jr begier / wie sich
ausbreit gegen der suñ / vnd ge-
gen nacht verschleusst ein blum.

Matt. 11. d.

Wer mag seiner seelen / was
bessers erwelen / den dich o Ihe-
su Christ / der du seer tröstlich
bist / den seelen allermeist: die du
durch deinen Geist / vernewest
vnd aus gnad vnd gunst: erkün-
dest mit heiliger brunnst.

Joha. 6. e.
1. Cor. 12. a.
2. Cor. 1. d.
Röm. 5. a.

O gürtiger Ihesu / wie schwer-
lich geht es zu / wir sind seer
schwach vnd krank: vnser geist

Röm. 7. b.
1. Cor. 12. c.

leidet zwang: das fleisch tregt
Adams peen / vnd kan jr nicht
entgehn: noch ist das alls an vns
verlorn: wo wir nicht werden
newgeborn.

Johan 3. a.
Jacobi. 1. c.
1. Petri. 1. d.
1. Tim. 1. g.
19. a / 20. b.

* Du bist heilig vnd rein / wir
aber in gemein / sein voller eitel-
keit / vnd vngerechtigkeit: vnser
werck gelten nicht / vor deinem
angeficht / es sey denn das du sie
vorhin / rechtfertigest nach dei-
nem suñ.

Luce 17. c.
Röm. 7. c.
2. Tim. 1. c.
Titon 3. b.

So bitten wir dich nu / o gü-
tiger Ihesu: woltest vns dir al-
lein / verfügen all in ein: waschen
mit deinem blut / vnser werck
machen gut: das wir möchten
vor deinem thron: finden ein vn-
uergänglich kron.

Joha. 12. e.
Ephese. 1. c.
1. Cor. 6. c.
Ephese. 5. f.
Titon 3. b.
1. Petri 3. d.

O werder Gottes Son
denck was du hast gethan / wie
du all vnser schuld: nicht mit sil-
ber noch gold / sondern mit thew-
rem gut / mit deinem reinen blut /

Sapie. 5. c.
1. Cori. 9. d.
2. Tim. 4. b.
1. Petri 5. a.

1. Cori. 6. b.
7. d.
Ebre. 9. c.
1. Petri 1. e.

Von Christo dem einigen Heiler.

aus grosser lieb bezalet hast: vnd nem bund in lieb vnd einigkeit/
 sey vnser arzt, Heil vnd trost. zu vnser seligkeit / deinem Na=
 Thu mit vns deinen vleis/ men gebenedeit/ lob vnd preis sin
 nach eines arztes weis/ vnd hilff gen alle zeit. Amen.
 das wir gesund/ vnd starck in dei

Joha. 17.
 Röm. 12.
 15.
 1. Cori. 1.
 Philip. 2.
 3.
 1. Petri. 3.

Lucce .1.c.
 Röm. 5. d.
 1. Cori. 15. c.

S He su zart in newer art/ empfangen
 Du hast vns al les widerkart/ was Adam

vnd geboren.
 hat verloren. * Im Paradis/ da er verlies/ Gottes bund

vnd Gesetze / fiel in des Teufels neze. + Daraus der tod/ vnd

al le not/ vber in kam/ vnd krafft gewan/ erbet auff seine kin-

der: dauon nu wir/ teglich fur dir vns nur befinden sündler.

1. Jhesu. 23. c.
 Johan. 8. e.
 2. Cori. 5. d.
 Ebree. 4. d.
 7. d.
 1. Act. 4. b.
 1. Cori. 7. c.

+ D Christe ganz heilig vnd allein/ müssen wir selig werden.
 rein/ erschienen hie auff erden. + Deu vnser thun/ o Gottes Son
 + Durch niemand deñ durch dich ist fur dir niche zu hūmen/ sondern
 nur

Genes. 2.
 Psalm. 89.
 Röm. 5. d.
 6. d.
 Sap. 2. b.
 Eccli. 4. b.
 Genes. 2. b.
 Psal. 14. b.
 Röm. 5. d.
 1. c. 17. d.
 * Lucce 17. c.
 2. Tim. 1. c.
 Titon 2. b.

nur zuerthumen: wo du vns
leste / vnd nicht umbsehst *noch
zu dir zeuchst / vnd recht erleuchst
so ist mit vns verloren: denn
wer hie dein / mitgnos wil sein/
der mus seinnewgeboren.

Joha. 6. e.
Act. 14. c.
Joha. 1. b.
3. a.
Jacob 1. c.
1. Petri 1. d.
Luce 2. e.
Johan 1. a.
3. a / 9. a.
12. c. g.
Act. 13. g.
Joha. 10. g.
Ebre. 13. d.
1. Petri 2. a.
Röme. 1. a.
9. b.
1. Joh. 5. d.
2. Joh. 15. a.
Psal. 114. c.
Apoc. 14. c.
*Psal. 118. c.
Jesae 8. c.
Mat. 21. d.
Act. 4. d.
Röm. 9. g.
1. Petri 2. b.

rein / zum Tempel Gottes bauz
en:

Hilff das die stein / auff dir allein
sich fest zusamen halten / das kei-
ner mög abspalten: o gib Jhesu/
deim volcklein rhu / hilff das mit
fried + in deiner lieb / dich allzeit
möge preisen / vnd das du sie / re-
gierest hie durch einigkeit bewei-
sen.

Joha. 13. d.
15. b.
Ephes. 5. a.
1. Joha. 3. d.
4. d.
Röm. 12. d.
15. a.
1. Cori. 1. b.
Philipp. 2. a.
3. d.
1. Petri 3. b.

*D Jhesu war es Liecht der
welt / on dich kan niemand fin-
den: ¶

Den weg so Gott hat auser-
welt / zur vergebung der sünden.

O guter Hirt / wer sich nicht
wird / von dir hie lassen weiden /

den wirstu dort ausscheiden: so
Mensch vnd Gott rechter wein

stock / wer nicht bekleibt / dir ein-
geleibt / den wirffstu ins ferner:

wer aber helt / vnd frucht darstele
des tod ist fur dir thewer.

*D Christe ein Fels vnd
grundstein / aller so dir vertraw-
en: ¶

Vnd sich auff dich von hergen

*D Jhesu gnadreicher
Heiland / hilff allen auserfor-
nen: ¶

So dich durch dein wort han er-
kant / sind also newgeboren:

Nim eben war der kleinen schar
so nach dein willen wandelt /

vnd dein wort trewlich handelt /

*was sie nicht kan / das zeig jr an
durch deinen Geist / wie du wol

weist / auff das sie deine warheit /
ganz hab vnd thu / erlang also /

ewige freud vnd klarheit. Amen.

Luce 12. b.
Luce 12. b.
Joha. 14. c.
Philipp. 3. c.

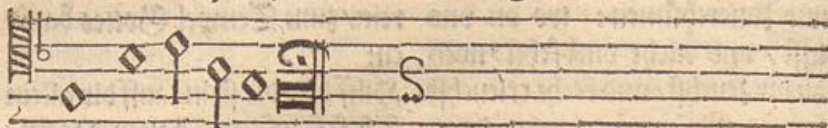
Musical notation with lyrics: **D**am het vns ganz verderbet / sünd vnd
tod auff vns ge erbet / verendert natur vnd wesen / das wir
L iij. nische

Röme. 8. c.
1. Cor. 15. c.

Joha. 17. a.
Röm. 12. b.
15. a.
1. Cori. 1. b.
Philipp. 2. d.
3. d.
1. Petri. 3. d.
Genes. 2. a.
Psal. 8. d.
Röm. 14. a.
1. Cor. 15. c.
Sapi. 2. d.
Eccli. 4. b.

Genes. 2. a.
Psal. 14. a.
Röm. 3. b.
1. Cor. 15. c.
Luce 17. c.
2. Tim. 1. c.
Titon 2. b.

Von Christo dem einigen Heiler.



nicht möchten genesen.

*Psalm 51. b.
Ephes. 2. b.*

Wir waren sündler geboren/
all vnser thum war verloren / der
hellen peyn het vns alle / gewaltig-
lich vberfallen,

*Johan 3. b.
1. Joh. 4. b.*

Gott lies sich vnser erbarmen
sendet sein Son zu vns armen/
das er vnser menschheit annem/
darinnen vns zu hülffe kem.

Philipp. 2. a.

Der Son thet was der Va-
ter wolt / das er bezaleet vnser
schuld / nam an sich menschliche
schwachheit / on versehrung seiner
Gottheit.

Luce 1. e.

Vom heiligen Geist empfan-
gen / ward er neun monet vergan-

Matth. 1. d.

gen / von Maria Mensch gebo-
ren / die jr zucht nie hat verloren.

Hebreer. 2. b.

Von kindheit an bis an sein
end / versucht er wol vnser elend /
bis er auch von vnserent wegen /
sein heubt nicht hette zulegen.

Matth. 8. c.

Luce 9. g.

**Luce. 7. e.*

17. b.

* So lang er hie auff erden war
lenger denn drey vnd dreyssig jar
leid er viel not vnd dürfftigkeit /

von wegen vnser seligkeit.

Wer kans dem Vater ver-
danken / der vns verwunden
vnd francken / gesand hat den
Samaritan / der vnser seelen hei-
len kan.

Luce 10. f.

Den nicht vnser gerechtigkeit /
sondern seine barmherzigkeit / hat
in zu diesem gezwungen / vnd
Christum zu vns gedrungen.

2. Tim. 1. d.

Titon 3. b.

Wüsser Heiland Ihesu
Christ / weil du heilig empfan-
gen bist / vnd in der vnschuld ge-
boren / welch vns Adam het ver-
loren.

Matth. 1. h.

Du woltest deine heiligkeit /
dein vnschuld vnd gerechtigkeit /
genediglich mit vns teilen * da-
durch vnser sichten heilen.

1. Cor. 1. d.

6. f.

Matth. 9. b.

Durch deines glaubens ge-
meinschafft / widerstaten Gottes
kindschafft / vnd mit deiner gnad
vnd warheit / helfen zur ewigen
klarheit. Amen.

Johan 1. b.

Röme. 8. d.

Gala. 3. h.



Ir waren in grossen leid in Adam all
Wer hat vns die seligkeit / bey Gott wider

Genes. 3. b.

Röme. 8. c.

1. Cor. 15. d.



Röm. 3.6
2. Cor. 5.8
Ephes. 1.6
3.6
Coloss. 2.6
Apoc. 5.6

gestorben. * Christus nur allei ne nder sich hie geopffert hat/
erworben.

Ephes. 7.6
1. Tim. 2.6
Ebreer. 5.6
9.6



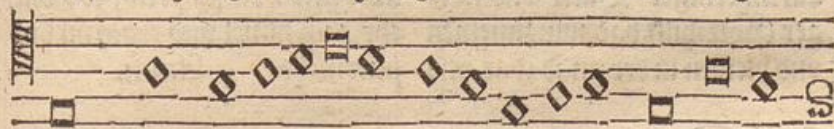
Leui. 11.9
19.17/20.6
1. Petri 1.6

für Adams sünd in Tod. * Heiliger Herre Gott: heiliger star-

2. Mo. 42.6
Sach. 3.8
Matt. 19.8
Luce 1.8
Apoc. 16.6
19.6



cker Gott: heiliger barmherziger Va ter / vnd ewiger



Gott: Danck sey dir gesaget * das du aus lauter gnad / für vns

Johan 3.6
1. Joh. 4.6



hie deinen Sonst hast lassen busse thun vnd vns widerstehen

Ephes. 2.8
Coloss. 1.8
1. Petri 1.2



die verlor ne kron.

Wenn Satan, Welt, Fleisch
vnd blut / vns an der seel wil töd-
ten: ¶
Wer ist der vns hülffe thut / in
solchen grossen nöten?

Christus nur alleine nder sie vber-
wunden hat * vnd nu herrschet
mit Gott: Heiliger Herre Gott
heiliger starcker Gott: heiliger
barmherziger Vater / vnd ewi-
ger

Johan 14.8
10.8
1. Cor. 15.8
2. Tim. 1.6
Ebreer. 2.8
Phil. 2.6

Mat. 9. 6. Wir sind die werck deiner
hend/dein volck welches dich be-
kent/vnd du vnser Herrre Gott/
der vns hilfft aus aller not.

Philipp. 2. 6. Ob du wol herrlich vnd klar/
heim Vater bist jmerdar / noch
hastu vnser menscheit / empfan-
gen in reinigkeite.

Hebr. 2. 8. Vnd vns erlöset von dem tod/
1. Joh. 1. 8. erworben ewige gnad / von sün-
den gereiniget / vnd mit Gott
vereiniget.

Philipp. 2. 6. Nu bistu herrlich verklert /
wirfst im himel hoch geehrt / re-
gierst als ein warer Gott / ver-
sorgst dein volck frü vnd spat.

Vnser trost vnd zuuersicht/ist
genzlich auff dich gericht / wir
sind dein volck auserkorn / vnd
durch dein wort newgeborn. *1. Petri 1. 8.*

Das gleub wir von herzen
grund/vnd rhümens mit vnserm
mund/das du vnser vnd wir dein
nu vnd ewig werden sein. *Röm. 8. 6.*
10. 6.

Darauff wir genzlich haueu/
vnd dir herrlich vertrauen / das
wir auch an jenem tag / entgegen
werden aller plag.

GDu edler Gottes Son
vnser herrligkeit vnd kron / hilff
das wir deine klarheit/beschaw-
en in ewigkeite. Amen.

Dum iubar astris oritur,

Er gütig Gott sand den Heiland/ aus lau- *Johan 3. 6.*
ter gnad zu vns allsand/ das er fur vns lied vnd stürbe/ aus
lieb vnd gunst heil erwürbe.

Jesai. 61. 8. Des freuen sich vnser seelen/ sind ganz frölich vnd erkelen/
Luce 2. 6. die

Von Christo dem einigen Heiler.

die thewre gnad so beweiset/ vnd vnser Gott an vns preiset.

Röm. 5. a.

Denn seine lieb ausgegossen/ durchs Geists getrieb ist geflossen/ in vnser hers vnd wirckt freude/ tilgt allen schmerz hilffe aus leide.

Jesai. 12. a.

Philipp. 2. b.

Dieser Heilquell sich erfreuet/ ein jede seel die solchs glaubet/ nichts liebers ist jr auff erden/ den Ihesu Christ in geferden.

Weltlicher freud sie nicht achtet/ sie nur allzeit darnach trachtet/ wie sie jm moecht wolgefallen/ sein willn ausricht stets in allen.

Kein furcht noch leid sie abdringet/ die lieb vnd freud sie so zwinget/ das sie auch wolt lieber sterben/ den seiner huld sich erwerben.

Ezob. 15. a.

Psal. 118. b.

Jesai. 12. a.

Nichts mag die seel von Gott scheiden/ noch sein befelh jr verleiden *er ist jr freud, ehr vnd kroone/ jrs herzen weid, lust vnd wonne.

Nach diesem schatz sie sich sehnet/ gegen jm stets die lieb breñet/ sie höret gern singt vnd redet/ von irem Herrn den sie ehret.

Begert von hin abzuseiden/ das sie jm dien dort in freuden/

auff seinem sis mit vertragen/ sein zart antliz mög anschawen.

Kein stercker ding ist auff erden/ als Christi lieb in beschwerden/ wer drinn ist gründe vberwindet/ Satan vnd sünd bald verschwindet.

Es kan niemand gnug aussprechen/ iren bestand ganz ausrechnen/ nichts kan so schwer jr begeben/ sie duldet mehr Christi wegen.

Wol jeder seel die so liebet/ Christo irm heil sich ergiebet/ weh aber der dies verachtet/ nach Christi ehr gar nicht trachtet.

O Ihesu Christ voller gnaden/ der du nu bist hoch erhaben/ hilff das wir dich völlig lieben/ vnd vns herglichen daran vben.

Neig zu dir Herr vnser sinnen/ das wir dich mehr lieb gewinnen/ vnd las vns drinn nicht erkalten/ herg, mut vnd süß von dir spalten.

Wen wir nu von hinnen schetden/ o Gottes Son durch dein leiden/ ein selig end thu bescheren/ die lieb volend zu deinn ehren.

A M E N

Von

Von der heiligen Christ-
lichen Kirchen / vnd erstlich von jrer
pflanzung / erbarung / einigkeit vnd hei-
ligen Gemeinschaft.

Kyrie.



Mil der Gott/
Trew er Schepffer/
Wir warn ver lezt/



al terkhoch ster Hort/
him li seher Da ter/
du hast vns ergeht/



wir ruffen zu dir in vn ser net
sih heut an dei ne lie ben Kinder } Erbarm dich vnser.
vnd in deins lieben Sons Reich versetzt

S Chris

Röme. 8. 30
Ephes. 3. 17

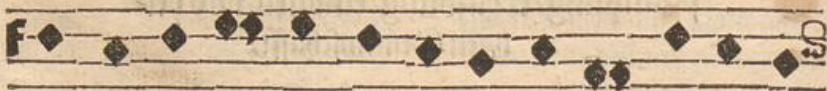
1. Cor. 12. 13

Von der Christlichen Kirchen.



Chri ste Gottes* Son / der Kirchen Heube
 Schau an Gottes Kin der + sam le die zur=
 Du bist das* Sönopffer / vnd der ver heis=

Matth. 18. 1
 Ephes. 1. 22
 Joh. 1. 14
 Ephes. 1. 6
 Joh. 2. 1



freud, ehr vnd Kron / vnd frey off ner + Heilbron
 strew ten sün der / drumb du kamst er ni der / } erbarm dich
 ne Er lö ser / vn ser ei nig Meiler / }

Zach. 14. 4



Ei li ger Geist / der Kirchen Trö: vnser.
 Ber tilg al le sün de vnd jr=
 Pflanz den glau ben / die lieb vnd hoff=

Johan 14.



ster / du al ler he ste Meister, Vernew rer vnd
 thum / vnd er bau die Christenheit / durch dei ner gna=
 nung / sterck vns durch dei ne salbung / vnd hilff drinn zur



Re gie rer / erbarm dich vnser.
 den reichthum / erbarm dich vnser.
 vpon sen dung / Ky ri e leison.

O sanc

O sancta mundi Domina.

D Ir aller gütigster Herr sey preis vnd ehr / für
 deine lieb vnd reiche gnad / vnd vnaussprechliche wol that / der
 du vns zu deinem Heil erwelet hast / des geheimnis durch dein
 wort offenbart vns zu trost

Du hast vns deinn lieben
 Son / hie kund gethan / durchs
 Geistes krafft / vns zu jm bracht
 seins verdiensts teilhafftig ge-
 macht / hiemit in sein geistlich
 Reich eingefürt / darinn gerei-
 nigt, vereinigt vnd herrlich ge-
 ziert.

Auff diesem fels vnd eckstein
 vns erhawt fein / vnd in * wein-
 stock gepflantet ein + gebracht
 zur herd deiner schefflein / der ist
 vnser Grund + Hirte * Heubt vnd

Wesen / de rhalb je niemand vns
 aus seiner hand mag reissen.

Zu mehrem trost zur furd-
 rung / vnd versicherung / hastu
 gestift das predigamt / darin-
 nen du mit vns allsampt / durch
 die diener als deinen + mund re-
 dest / vnser eruelung vnd ersö-
 sung bestetigest.

Also bereitestu dir hie für vnd
 für / ein ewig Kirch durch deinen
 Geist + darin du zuwonnen verheiff-
 vnd driß auszuteilen dein thewre
 gnad /

2. Cori. 5. d.
 Ephes. 1. 6. 4

Jeremi. 17. 0
 Jesai. 59. d. v

Jesate 43. 0
 44. a. 49. c. 0
 11. d. 54. b. 0

Matth. 10. 4
 Ephes. 1. 0
 Joh. 11. 4
 Ephes. 1. 6
 Joh. 2. 4

Ephes. 1. 6
 Petri 1. d.

Zach. 14. 0

Johan 14. 0

Coloff. 1. 6
 2. Cori. 2. c.

Mat. 11. 6.
 Petri 2.
 Joha. 15. a

Johan 10.
 1. Cori. 3. c.
 1. Petri 5. a
 Eph. 4. b.
 Coloff. 1. c. 9

Von der Christlichen Kirchen.

gnad/heil, fried vnd segen, trost,
vnd leben mit viel wolthat.

*Psal. 133. a.
Epheser. 4.*

Allda ist die edle salb/ zwar
vnsrenthalb/ die von Christo dem
Heubt hrab fleusse / zur einigkeit
salbe vnsern Geist: da sind die
schlüssel die des himels pfort/ al-
hie wissentlich vnd ordentlich öff-
nen im wort.

Matt. 16. c.

S wie fein ist es zu
sein/ in der Gemein / wie tröst-
lich ist's gemeinschafft han / mit

Psal. 84. a.

1. Joh. 1. b.

dem Vater vnd seinem Son/
mit allen eruelten vnd Heiligen/
auch mit den Engeln, die solche
gesellschaft lieben.

*Ephes. 2. a.
Ephes. 12. a.*

Derhalb dancksagen wir dir
stets mit begier / das du durch
Christum vnser Heil/ vns tüch-
tig machst zu deinem Ertheil: wir
bitten verleydrinn ein seligs end
drauffhelfel wir vns, sampt dei-
ner Kirch in deine hend. Amen.

*Ephes. 1. b.
Coloss. 1. b.*

Psalms 122. Letatus sum in his.

The musical notation consists of two staves. The first staff begins with a large, ornate initial 'I' for the word 'Ich'. The notes are written in a simple, early modern style on a five-line staff with a treble clef. The second staff continues the melody with similar notation. The lyrics are written below the notes.

lasse vns gehn in Gottes Haus/ auff das wir Gott loben.

Vnd vnser füß werden stehn/
mitten in den thoren/ zu Jerusa-
lem eingehn/ mit gleubigen scha-
ren.

*Ysa. 54. d.
1. Petri 2. a.*

Jerusalem Gottes stad / ist
Christi Gemeine / die im Gott
erbawet hat / von gar edlen stei-
nen.

*1. Corin. 3. e.
Ephes. 2. b.*

Derer Grundfest Ihesus

Christ / darauff sie gar eben /
durch Gottes wort erbawet ist /
zum Christlichen leben.

Die von Gott sind auserwels
werden darein komen / alda sein
Volck zugeselt / das sie mit den
fromen:

Das Göttlich wort rein vnd
klar/ allzeit mögen hören/ vnd in
mit

mit gleubiger schar/reche preisen vnd ehren. seinen segen mitteil.

Allda Gott verordnet hat/sei- Das sie hie in einigkeit/fried- lich möge leben/vnd nach irer se- ligkeit/auffrichtiglich streben.

Damit seim Volck werd ge- dich/durch dein grosse güte/ du dient / zu gutem gewissen / auff das sie mit Gott versönt / seiner argem behüten.

Ey wünsche all Jerusalem / Erhalte es in deiner hute / hie von Gott fried, glück vnd heil/ bey reiner warheit / auff das es auff das er der Christengmein/ dich Herre Gott/lobe in der klar heit. Amen.

Psalms 48. Magnus DOMINVS.

Gott wolln wir lo ben/der mit ed len ga- Durch sein Geist vnd wort/an ein lieblichen

ben/die Kirch sein hei li ge Stad/herr lich er bau et hat: ort / an den schönen berg Zi on/ auff Christum seinen Son.

Da sie kein trübsal verlesen kan/sondern wechset vnd blühet fur

3 jez

Ephes. 2.8
Ebrer. 12.1

1. Cor. 4. a.

Ephes. 1.3
Coloff. 1.12

2. Cor. 5. d.

2. Pet. 1.7. d.

Von der Christlichen Kirchen.



jederman/schön vnd zart/in wolffart/in lieb vnd in einigkeit/

zu jrer se ligkeit.

In dieser Heubst^{ad}/ist Kö-
nig der HERR Gott / der sie
schütze mit seiner hand/ist darinn
wol bekand. ¶

Siehe dargegen / theten sich offe
legen / viel König mit frechem
mut/streben nach jrem blut.

Aber (nu hört) im ersten andlick
2. Reg. 16. entsetzten sie sich / fülten jr vn-
2. Para. 19. glück / sahen bald/Gottes gwalt/
14. vnd wurden allsampt zaghaft/
furs grossen Königs krafft.

Zittern vnd schmerzen/angst
vnd weh im herzen / kam sie an
in jrem leib / wie ein geberend
weib. ¶

Burden geschlagen/mit plösliz-
chen plagen / jr mache vnd trug
ward verkürze / durch himlisch
krafft gestürze.

Wie der Ostwind die schiff vmb
keret/so auch der welt helden wi-
derferet / jr anschleg / böse weg/
zurstört Gott mit starcker hand

zurwirfft sie wie den sand.

Wie wir gehöret/ von Be-
tern geleret/das Gott sein Volck
stets behüt / durch seine grosse
güt. ¶

Also wirs sehen/in gleichem fall
gehen / hie an vnfers Gottes
Stad/fur augen ist die that.

Den Gott erhele sie jst vnd all-
zeit/ befestigt drin sein stuel in e-
wigkeit / so viel mehr / weil der
Herr/nu selbst drein gezogen ist/
vnsrer Herr Ihesus Christ.

Vnsrer gemüte/tröst sich sol-
cher güte / im mittel seiner Ges-
mein/da er wil ewig sein. ¶

Gott wie hoch dein Nam / so
hoch ist auch dein rhum / dauon
ein lieblicher schall / geht vber
berg vnd thal.

Denn durch vnser Heil gibstu
ans licht/deine gerechtigkeit vnd
dein gericht/du behüest/ vnd be-
schüest/ dein volck zu wasser vnd
land /

land / das dein treu werd bekand

Frew dich o Zion / deiner herrlichen kron : denn Gott gibt dir sieg zur zier / darinnen trium = phier. ¶

2ob1. 15. d. Macht euch umb Zion / vnd umbfahet sie schon / jr sted Juda schawt wie fest / sie verwaret ist auffß best.

Legt vleis an den baw ewrer Neubestad / das mans den nachkomen zu sagen hat : den es wird jre zierd / in der wele weit ausgebreit / kumt auff die Christenheit.

Matth. 23. 6. Rom. 11. c. ¶ Nu lieben Christen / des solt jr euch trosten / denn jr seid die nachkomen / die Gemein der fromen. ¶

Die Gott erwelet / vnter sein Volck zelet / vnd annime zum Eigenthum / o welch ein hoher

rhum. Fasset solche gnad tieff zu herzen / vnd bedenck mit was ewigen sachen / wird geehrt / vnd vermehrt / die Kirch in der Christenheit / zur lieb vnd einigkeit.

Schawt da welch wolthat / allerley hülff vnd rat / die dienst Wore vnd Sacrament / ein schönes regiment. ¶

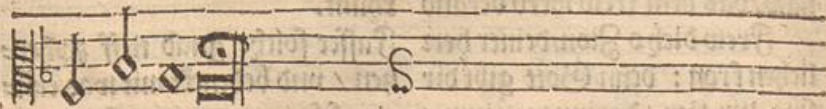
Sichere wonung / gute zucht vnd ordnung / da trewe Diener durchans / wachen ob Gottes Haus. Iesai. 62. 6.

Ja da rast vnd wont selbs vnser Gott / der mechtigste König, HERR Zebaoth / der thut vns lieb vnd gunst / in dieser gnadreichen zeit / wol his in ewigkeit. Amen.

Psalms 84. quam dilecta tabernacula.

Wie seer lieblich / sind all deine wonung / wo
recht Christlich / dein Volck helt versamlung / Herre / dir zu
Lij. lob

Von der Christlichen Kirchen.



lob vnd ehre.

Aus herrlicher brunst/ begert
meine seele/ dein gnad vnd gunst
daselbs zuerzelen/ allzeit/ zu prei-
sen die warheit.

Deut. 12. a. Den alda wonstu/ mein leben-
diger Hore/ gibst gnad vnd rhu/
an dem heiligen *ort/ den du/ er-
welet hast dazu.

Da machen sich hin/ die fro-
men zur grundfest/ wie die vog-
lin/ zu jrem haus vnd nest/ da sie
versorget sind alhie.

Da wird geleret/ die geistli-
che geburt/ vnd gemehret/ durch
das Göttliche wort/ reine/ der
Christen Gemeine.

Da sind die altar/ die heilsa-
men gaben/ die reichst du dar/ al-
len so rechte glauben/ eben/ zum e-
wigen leben.

Darnach sehn ich mich/ vnd
frew mich des mein Gott/ wünsch
da teglich/ zu bleiben bis in tod/
vnd dir/ zudienen für vnd für.

Ja mich verlangt sehr/ wenn
ich nicht kan komen/ zu deinem
Heer/ da dich alle fromen/ loben
gniessen deiner gaben.



Wol denen allen/ die in dein

haus treten/ niderfallen/ dich
herrlich anbeten/ preisen/ dir eh-
re beweisen.

Wol denen zumal/ die freidig
fort gehen/ durchs jamerthal/
daselbs brunnen graben/ leren/
viel menschen bekeren.

Du bist jr beystand/ in all jren
nöten/ vnd jr Heiland/ der sie
kan erretten/ allzeit/ jnn gehen
sieg vnd freud.

Sev auch vnser Trost/ ja vn-
ser schirm vnd schild: schaw an
mit lust/ deins Gefalbeten Bild
sein Reich/ schüs vns drin all zu-
gleich.

Ein tag ist besser/ in Christli-
cher Gemein/ zu deiner ehr/ deñ
sonst viel tausent sein/ die man/
zubringt auff breiter bahn.

Ich wil viel lieber/ verachte
sein mit fromen/ deñ bey Gottlo-
sen zu ehren komen/ zumal/ wo-
nen in jrem saal.

Deñ da leucht der Herr/ als
die schöne sonne/ gibst gnad vnd
ehr/ in freudreicher wonne/ allen
so thun sein gefallen.

Wol dem der allzeit/ in
al-

aller fahr vnd not / in leid vnd
freud / sein hoffnung setze auff
Gott / sein gnad / der stets vmb
vns sorg hat.

Hilff Gott wie herrlich / vnd
selig ist der man / den du erblich /
in deine Kirch nimst an / zu gleich

ist sein das himelreich.

O Herr gib vns auch / ein
freien kirchengang / in rechtem
brauch / las vns dein wort hören
mit danck / all vnser lebenslang.
Amen.

Wais, lob vnd danck sey Gott dem Herren / der
Sondern sam let draus zu seinn ehren / ein

seinschepff nicht esse verderben: Welch Er von anfang schön er-
e wi ge Kirch auff erden.

Gal. 4. 6. Habet / als sei ne auserwelte Stad / die al le zeit auff in ver-
Ebr. 12. f.

trawet / vnd tröst sich solcher grossen gnad.

Psal. 132. e.
1. Cori. 3. e.
Ebr. 3. 6.
1. Tim. 3. d.

Die ist Gottes ruge vnd wo-
nung / sein Tempel, Haus vnd
Gemeine: Es
Der gleubigen zal vnd versam-
lung / die auff Christum gründt

alleine:
Ein Pfeiler vnd grundfest der
warheit • darinn behalten wird
das wort / vnd besteht wider der
welt hochheit / ja wider alle hellen-
Wij pfort

Jesat. 59. 6.
Jere. 33. 6.
Röm. 10. 6.
Matt. 10. 6.

Von der Christlichen Kirchen.

psort.

1. Cori. 3. c.
1. Eph. 2. d. Sie ist erbawt auff rechten gründe/der Apostel vnd Propheten: ¶

Actor. 10. f. Das bezeugen mit gleichem munde/ vnd rühmen all auserwelten:

1. Petri 2. a.
Apoc. 21. e.
Ephes. 5. g.
psal. 16. a. Von edlen + lebendigen steinen/ gar schönen + perlen vnd feingold von Christi fleisch vnd seim gebeine/ drinn herrschet glaub, trew lieb vnd huld.

Nu lass vns all den Daw ansehen / drinn sind eitel newe werckstück: ¶

Luce 15. a. Dabey ist gros wunder geschehen / Christus trug sie selbs auff seim ruck:

Ephes. 2. c.
4. a. Fügt sie in einem Geist zusammen / durch einn glauben, tauff vnd beruff: die stad heisse Friedgesicht mit Namen / auff das man drinn einigkeit hoff.

Joha. 14. b.
1. Cori. 12. d.
Ephes. 4. c. Der heilig Geist selbs drinn regieret / vnd besetzt die thor mit hüttern: ¶

Jesa. 62. b. Die wachen stets wie es gebüret/ allen trewen Kirchendienern:

2. Cori. 5. d. Die fürn das Predigampe darinnen/ vnd zeugen an das ewig Liecht/ drinn mus man Bürgerrecht gewinnen/ mit glauben, lieb vnd zuversicht.

Ausser der + Kirch wird kein mensch selig/ den sie ist die Arche Gottes. ¶

Wer drinn recht wont, ist Gott gefellig / vnd ist ein glied seines Volkes.

Für die hat Gott sein blut vergossen/welchs sie mit glauben nemen an / vnd werden Gottes Hausgenossen/ sind jm auch wilig vnterthan.

Ob wol die thor nicht sind verschlossen/ vnd des tags liecht jmer scheineth: ¶

Werden doch nicht all eingelassen / vnd mit Gott dem Herrn vereinet:

Denn es ist kein + weg denn der glaube / an Ihesum Christum vnsern Herrn/ wer den nicht gehemus draussen bleiben/weil er sich hie nicht wil bekern.

¶ Also wird nu Gottes Ge- meine / allzeit in der welt erhalten: ¶

Gott (dem sey lob) schütze sie alleine/ vnd wil irer ewig walten.

Er wil jr auch nach dem tod geben / aus Christi wolthat, füll vnd gnad/ das ganz freudreiche ewig leben/ das verley vns auch Herre Gott. Amen.

D Ihes

H Jesu warer Gottes Son/ König im höch-

Matt. 3. d.
1. Cor. 12. h.
Apoc. 19. c.

sten thron/ sich von deinem himlischen saal / auff vns in ja-

mer thal.

schar/ o nim deiner *Braut war
die du dir hast zur jungfrawschafft
vertzewe ins glaubens krafft.

2. Cor. 11. a.
Ephes. 5. f.
Apoc. 19. b.
21. c.

D Gottes Braut du
Christenheit / schmück dich *mit
heiligkeit: denn dein Breutigam
von grosser gwalt/ ist schön vnd
wolgestalt.

2. Cor. 7. a.
1. The. 4. a.
† Mat. 28. d.
Apoc. 1. c.

Er hat dich lieb vnd ist dir
hold: den du stehst in nicht gold:
sondern sein blut damit er dich/
reiniget innerlich.

† Ephes. 5. f.
1. Cor. 6. d.
Ebreer. 9. c.

Er wil das du heilig vnd rein/
im anhangest allein / vnd in sei-
ner teilhafftigkeit / bleibest in ewig-
keit.

1. Petri 1. c.

Wo du nu thust was er begeret
hat er dich lieb vnd werdt: wo an-
ders, so verwirfft er dich/ hie vnd
dort ewiglich.

Johan. 15. a.

D vnser Breutigam Jhe-
su Christ/ der du im himel bist/ be-
hüt vns durch deinen Namen/
für dem vbel AMEN.

Matt. 9. b.
25. a.
Johan 3. d.

Unser geist seuffzet für vnd
für / sehnet sich seer nach dir /
wolt gern entwerden aller pein/
vnd ewig bey dir sein.

Röme. 8. d.
2. Cor. 5. b.
Philip. 1. d.

Hilff das er des werd ge-
wert/ was er Göttlich begert /
vnd des was er nach deinem wort
glaube/ dort nicht werde beraubt.

Proue. 1. d.

Gib das wir verbringen mit
lust/ was du befohlen hast/ in dei-
nem dienst von aller macht/ vleis
thun zu tag vnd nacht.

Luce 21. 8.
Rom. 12. c.

Verley gedult zu deiner ler/
so wirts vns nicht so schwer/ vmb
deinet willen leiden not/ bis auch
den bitteren tod.

Johan. 17. d.
2. Cor. 11. h.

Regier vns hie nach deinem
sitt/ das wir komen dorthin/ wo
du rugest in sicherheit / von all
deiner arbeit.

Johan. 12. d.
14. a. 17. d.

Erfrew mit vns der Engel-



Kom Kreuz / Anfechtung
und Verfolgung der Christlichen
Kirchen / damit sie vom Satan und Antichrist /
welt / vnd eigenem fleisch wird
angriffen.

Diem festum Bartholomaei,

Der Gott Vater der du bist * gü-
 tig, treu vnd barmhertzig / sih an
 vnser elend / vnd sey vns gene dig.
 aus vns vermag niemand / on dein hülf vnd beystand / komen
 sein den du er we lest / durch dein wort be ruffest / vnd dein

*Exod. 34. 6.
 Psal. 45. 5.
 1. Cor. 13. 4.*

** Inn
 * Al*

** Joha. 6. 4.
 * Röm. 8. 1.
 Ephes. 1. 1.*

zum Vater land.
Geist erleuchtest.

Doch glauben an Christum
Vnd mit dem Heilpfand des

reche ferigest/ die sünd vergibest.
Geists begabest / dadurch heiligest.

Du Gott Philip. 4. 6.
Seh danck 1. Thes. 5. 6.

frölich vber solch gnadenheil / ein jeglich Christgleubige
har solcher ehr an vns gewandt / die du im glauben hast er-

seel / welche be ruffen ist zum Erbteil.
kand / vnd freu dich hoch in deinem Heiland.

Denn welch Herr Röm. 11. 8.
1. Cori. 2. 8.

Gott du bist zwar / in deinem Rat wunderbar / vn erforschlich
che du liebest / die selb du auch vbest / durchs creuz wie das

2. Tob. 12. c.
1. Petri 1. 6.

immerdar.
gold prüfest.

Diesse wol hie auff sie komen
Aber doch sterckstu sie al so
Vv,

1. Joha. 16. 6.
2. Cori. 6. 2.
Ebre. 11. 3.
Jerem. 1. c.
Röme. 8. 3.
2. Thessa. 3.

Exod. 34. 6.
Psal. 45. 5.
1. Cor. 10. 3.

1. Joha. 6. 1.
* Röm. 8. 4.
Epheser. 1.

Vom Creutz der Kirchen.



viel wi derwertigkeit / al ler ley schmach, fahr, angst vnd
in schwerer verfolgung / im waren glau ben, lieb vnd



herleid.
hoffnung.

As gar kein to ben / kein wüten noch
Z nen mög schaden / sie des Heils be-



grüßen / kein feindlich dreyen / schlagen, plagen, morden.
rauben / noch von der warheit / dringen, bis zum abscheid.



Act. 4. f.
2. The. 7. a.

* In solch herz gibstu j nen / das sie dich v her
Niemand kan dein werck endern / noch deinen für satz

Johan 10. a
Röm. 1. b.



alls lieb ge win nen / wonst selbs mit dein Geiſt drinnen.
vnd beruff mindern / in den er wel ten gliedern.



Pſalm 4. b.
Joha. 17. b.

Wie wunderlich fürstu dei ne Gemein / er=
Du wilt je nicht das jemand verlo ren werd / in



helst heid gros vnd klein/vnd sorgest fur ein ig li che seel
ei ni ger beschwerd/von dei ner ge lieb ten aus erwel-



al lein.
ten Herd.

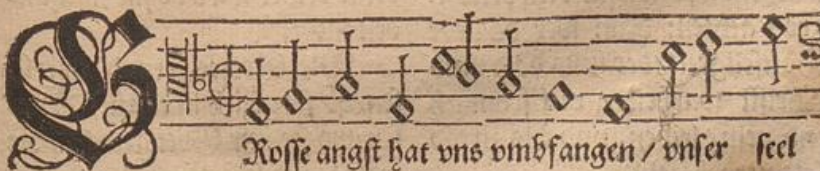
Darumb so bitten wir dich o
Vnd für vns dorthin zu der hei liz 2. Thef. 3. 26



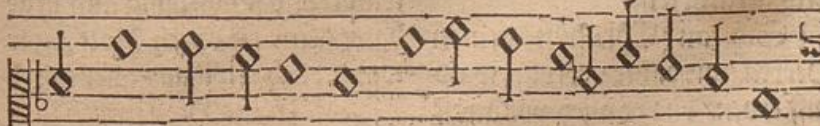
lieber Her re/ erhalt vns bis ans end zu deiner eh re.
gen gemeinschafft/wo nu wol ko men ist in der Ritterschafft:



Iez gang gesel schaffe. Amen.



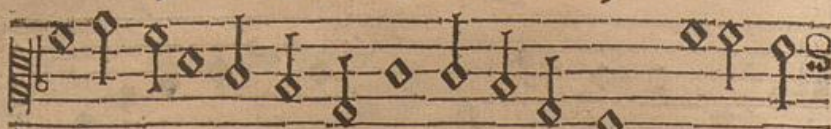
Sosse angst hat vns vmbfangen / vnser seel



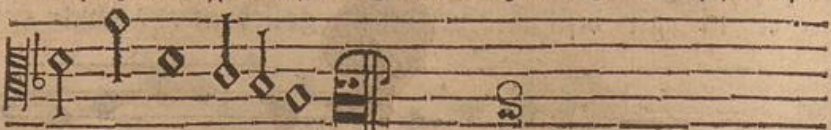
thut nach Gott verlangen/ denn er hilffe den selben aus not/
die

Johan 10.4
Röm. 11.4

Vom Creutz der Kirchen.



die sich verlassen auff sein gnad/von herren grund/ ist jr trost



vnd beystand zu aller stund.

Die liebe er vnd ist in gnedig
die in trübsal getrost vnd freidig
jr zuuersicht setzen auff in / vnd
nicht auff iren eignen sinn/nach
seinem mut / hoffend er werd jr
sach bald machen gut.

psal. 42. 6.

Mein seel las dein trawrigs
zagen/weil vns Gott thut freund
lich zusagen/er woll nach veterli-
chem rat/ stets bey * vns sein mit
seiner gnad/ zu aller zeit/beid in
glück vnd vnglück, in lieb vnd
leid.

Jesale 43. a
psal. 91. d.

Wolan thu solchs rechte be-
trachten / so wirstu kein drewen
gros achten: denn wer da liebe
Gottseligkeit/der mus bald vmb
Christi warheit / viel schmach
vnd pein/ leiden, vnd his in tod
stets veracht sein.

a. Tim. 3. 6.
Actor. 14. d.

1. Petri. 2. d.

Sih an Christum deinen
Herren/wie er hie verfolgt ward
auff erden/ das er auch vor angst
vnd schmerzen/ sprach mit ganz

trawrigem herren/ Mein Gott,
mein Gott/ warumb lessu mich
doch in solchem spot.

Matth. 27. 4

An im sollen wir dis lernen/
wer sich hie zu Gott wil bekeren/
vnd fliehen der welt eitelkeit / der
wird nicht haben grosse freud/
auff dieser welt: sondern wird
mit viel leid teglich gequelt.

2. Petri 2. 6.

Ob verfolgung auff
dich stossen / gleub Gott fest du
wirst nicht verlassen / in höchster
not vnd dürfftigkeit/wart du auff
seine gütigkeit / mit zuuersicht:
denn keiner wird ob im zuschan-
den nicht.

1. Corin. 10. 1

Viel Gottes freund auserle-
sen/ob sie gleich in engsten gewe-
sen/wo sie nur Gott genzlich ver-
eratot/vnd jr hoffnung auff in ge-
hawe/ sind sie durch Gott / gar
wunderlich erlost aus aller not.

Ebre. 11. 6

Der frome Hiob sprach in al-
lem / Gott machs mit mir nach
seiner

Hiob. 1. 6

sein gefallen/ ich stell im sein gut widerheim: den er hat mirs ver- trawt allein/ auff dieser welt / er nimt es auch wider wens im ge- felt.

2.Sa.5.a. Der gesalbte König* David/ fast bey zehn jar viel anstos erlied
1.Ko.17.c. so auch der eurer + Elias / der
2.Sa.1.2.c. frome alte Tobias/ auch 2.Dani
2.Dan.6.d. el / ja viel vnd offte durchaus
Judith.14b ganz Israel.

Acto. 12. Petrus lag auch einst in ket- ten/den Herodes wolt lassen töd- ten/würd dennoch los der eisern hand/ vnd entgieng des Tyran- nen hand / on alle fehl / für in aus dem kerker Gottes En- gel.

Römer. 8. Drum so solt jr Gott ver-
1.Cor.10.b trawen / auff seine verheissung
2.2im.2.b fest bawen: den er ist warhafftig
2.Petr.2.b vnd trew/schaffe das euch alls zu

nus gedey : solch end gewint / das jr die versuchung crtragen künd.

Der vns seine hülff verspro-
chen/ vnd kein vbel leste vnger-
chen/dem wollen wir mit nidrig-
keit / beselhen vnser herzenleid :
vnd bitten schon/vmb sterck, ge-
dult vnd sieg in seinem Son.

Ihesu Christe trew =
er Heiland / dir ist vnser anligen
bekand / hilff alhie deiner kleinen
Herd / drinn du selbs wirst ver-
folgt auff erd / vnd leidest not /
das wir ob dir hie nicht werden
zum spot.

Der du bist die höchste güte/
erfrew vnser trawrigs gemüte/
las vns empfinden deiner gnad/
hilff vberwinden alle not * ver-
fürs die zeit/ vnd verley bis ans
end bestendigkeit. Amen.

Die zeit ist jst sehrlich/ o ewiger Gott/ hilff
vns offenberlich/ denn es thut sehr not* vnser Feind geschickte in
streit/

2. Tim. 3.a. Ephr. 6.b.

Drt die klag der Christenheit / wie kleglich sie
 ist schreit / Ah meins leids, mir ist so schwer / meine feinde que-
 len mich seer / haben mich vmbgeben / zutreen mein leben / wöl-
 len mich verheren / ganz vnd gar verheren.

Phil. 77. 5. Wo sol ich mich wenden hin /
 betrübt ist mir mein sün / ah wem
 sol ichs doch klagen ? mein Herr
 wil mir kein wort sagen / thut
 sich von mir keren / als möcht er
 nicht hören : als wolt er sich re-
 chen / das möcht mein hertz bre-
 chen.

Noch wil ich mein hertz vnd
 sün / allein wenden zu jm / Ah er
 wird mich nicht lassen / noch in
 mein elend verstoßen : Er hat
 mich erkoren / mir ein eid ge-
 schworen / ich sol jm so lieb sein /
 als der muet jr kindlein.

Ep nu Herr o Herr erscheini

schaw selbs gnedig darein : Ah
 das sie müsten sagen / wie in je-
 nen alten tagen / Gott ist zwar
 mie jnen / er ist da erschienen /
 selbs fur sie zustreiten / sein rhum
 auszubreiten.

Dein Volck zog zum roten
 meer / nach jm Pharao heer / Ah
 es fieng an zuzagen / da jm der
 feind thet nachjagen : Sih das
 meer must weichen / durch dein
 wunderzeichen : dein volck ward
 errettet / der feind schnell gestür-
 zet.

O mein allerliebster Herr /
 mir ist vberaus schwer / Ah las
 mich

Judic. 7. 6.
 4. Re. 19. 3.
 Jesai. 37. 36

Exodi 14.
 Jesai. 51. 60

1. Joh. 2. 1.
 Röm. 11. 3.
 Gala. 1. 1.
 1. Petr. 2. 1.
 Matt. 12. 1.
 Cor. 10. 1.
 1. Joh. 1. 1.
 Prou. 1. 1.

Vom Creutz der Kirchen.

mich nicht verzagen / erhör auch
mein weinend klagen / wolst dich
zu mir keren / vnd dich lassen hö-
ren / denn on dich auff erden / kan
mir kein trost werden.

^{Jesal. 49. c.}
^{Matth. 5. b.}
^{10. c.}
^{51. c.}
In dem als die Braut
so klagt / antwortt jr Herr vnd
sagt / Ey was furchst du dich so
sehr / als ob ich dein Heiland
nicht wer: hab ich doch verheis-
sen / dir hülff zugeleiften / vnd
mich dir verschworen / ich woll
dich bewaren.

^{Jesal. 51. d. c.}
^{54. b.}
Ich bin ja allein dein Gott /
der Herre Zebaoth / Ich bin al-
lein dein Tröster / dein Erbar-
mer vnd Erlöser / Schepffer
vnd Heerführer / aller welt Regie-
rer / alles kan ich wenden / was
ich wil volenden.

Meine lieb wechset gegen dir /

nur wend dich stracks zu mir /
vnd las dich gar nichts grauen /
sondern halt fest am vertrauen /
wer sol dir was schaden / oder dich
beladen: müssen sie doch sterben /
in eim hui verderben.

Wo ich denn etwas zulass /
das thu ich doch mit mas / vnd
schaff ein solch auskommen / das
es dir gedey zu frommen * wer-
dest drin geübet / wie das gold ge-
prüfet + zu lest ich dein leiden /
schnell verwend in freuden.

^{1. Cor. 10. b.}
^{2. Thes. 1. c.}
^{1. Petri 1. b.}
^{Jesal. 54. b.}
^{Joha. 16. c.}
O Herr König Ihesu
Christ / der du mein Breutigam
bist / vnd tröstest mich durch dein
wort / bist auch mein Erlöser
vnd Horte / dir wil ich dancksa-
gen / nimer mehr verzagen / be-
hüt durch dein Namen / fur dem
vbel amen.

A Es Christus mit seiner ler / versamlet ein
kleines Heer / sagt er jm dass mit gedult sein creuz jm nachtra-
gen



gen solt.

Jedoch fürchtet nicht einn ^{Matt. 16. 6.}
man/der nur den leib tödten kan ^{Luce 12. 49}
sondern den ewigen Gott / der
macht zuerdamen hat.

Der probiert euch wie das ^{Job. 23. 6.}
gold / ist euch als seinn kindern ^{1. Petri 1. 6.}
hold: so jr bleibt in meiner ler/
verlesst er euch nimmermehr.

Ich bin ewer jr seid mein/
*wo ich hin da solt jr sein: + wer ^{*Joh. 12. 8.}
euch plagt, der plagt mein aug/ ^{14. 17. 8.}
weh dem jm an jenem tag. ^{1. Sach. 2. 6.}
^{Matt. 25. 8.}

Ewer elend, angst vnd pein/
wird euch dort ein freude sein/
vnd die schand ein preis vnd ehr
für allem himlischen heer.

Die Apostel namens an/
vnd lereten jederman / wer dem
Herrn nachfolgen wolt / das er
des gewarten solt.

¶ D Chriſte hilff deinem
Volk / das dir von herzen nach
folg / vnd durch ein seligen tod/
los werd aller angst vnd not. A-
men.

Joha. 14. c.
15. b. Sprach, O lieben Jünger
mein/ jr solt allzeit munter sein/
nichts auff erden lieben mehr/
den mich vnd all meine ler.

Joha. 15. c.
1. Joha. 3. c. Die welt wird euch vbel thun
anlegen viel spot vnd hohn/ vmb
jagen vnd sagen frey / das der
Teufel in euch sey.

Matth. 5. b. Wenn man euch lestert vnd
schmeht / meinet halben schilt
vnd schleht / so seyt fro, den ew-
er lohn / ist bereit für Gottes
thron.

Seht an, ich bin Gottes
Son / vnd hab allzeit wolge-
than/ ich bin je der allerbest/ noch
macht sie mirs trefflich fest.

Johan 7. c.
8. f. / 10. d. Weil sie mich ein bösen geist/
einn argen versürer heisse / vnd
mir allzeit widerspricht / sie
schenckts euch auch freilich nichte

Aue maris stella.



Gott Vater ge be nedert in ewigkeit / fih
X here

Vom Creutz der Kirchen.



heut an durch deine barmhertzigkeit/wie so viel feind nach vn-

Psalm. 1. 4.
34. 6. 16. 21.



frem leben stehn/vnd sehr listig mit vns vmbgehn.

Job 1. 6.
2. Petri 2. 6.

Der böse Feind geht on vn-
terlas vmb vns her/ brummet als
ein grüniger lew vnd beer: thut
vleis das er vns lebendig ver-
schling/ sellet in irthum vnd tod-
sünd.

3. Ko. 22. c.
Actor. 6. d.
16. d. 19. c.
24. b.

Wo er durch sich selbst an
vns nichts schaffen kan / so gehe
er vnd hezet alle wele an/ das sie
mit freuel deine gnad veracht/
vnd sich mit grim an dein volck
macht.

Galat. 5. c.

So lesse auch das fleisch vn-
frem geiste keine rhu/sondern rich-
tet jm viel vngemach zu: krieget
mit jm vnd wil sein herre sein/
vnd der fürchtet ewige pein.

Röm. 7. d.
8. d.

Diesem geist der mit dem flei-
sche kempffe alle zeit vnd in nö-
ten vmb beystand zu dir schreit:
verley krafft das er jm nicht vn-
terlig/sondern frey oberwind vnd
sieg.

Unser feind ist Sa-

tan, Fleisch + Welt vnd + Anti-
christ/ wider welches gifft, grim
vnd arge list/ vnser geist tag vnd
nachte zustreiten hat: o thu jm bey-
stand Herre Gott.

Joh. 1. 1.
1. Joh. 2. 1.
1. Joh. 4. 1.

¶ Leg vns den thewren har-
nisch der warheit an/das wir si-
cher wandeln auff deiner bahn:
sterck vns im glauben, lieb vnd
zuuersicht / das vns nicht schad
der Bösewicht.

Ephes. 6. 1.
1. Thes. 5. 1.

¶ O Herr las dich mild
vnd barmhertzig erfinden / vnd
hilff das wir herrschen allen sün-
den: dem bösen Feind vnd sei-
nem ganzen heer/ deinem Na-
men zu lob vnd ehr.

Röm. 8. 1.

Amen singen wir eintrechtig
aus herzen brunst / o Vater du
wollest aus lieb vnd gunst/durch
Ihesum Christum deinen lieben
Son/vns allzeit hülf vnd bey-
stand thun.

D wech-

S Wechter wach vnd bewar deine sinnen / den

die Feinde komen fur deine zinnen / wollen dein schlos ge-

winnen.

Dem er mit lügen gar viel
hat betrogen / vnd durch böß an-
zündung zu sich gezogen / die nu
ewiglich klagen.

Durch hoffart, vnzucht, geiß
zorn, neid vnd tragheit / hat er
viel verführet von der seligkeit /
zur ewigen bitterkeit.

Wie manch mensch ist
durch fras vnd trunckenheit / ge-
fallen in manche laster vnd böß-
heit / der nu klagt in ewigkeit.

Wo ist nu jr wollust, prachte
vnd jr hohmüt? wo ist jr wolles-
ben, ehr vnd zeitlich gut / dasß jñ
keine hülffe thut?

W mensch wach vnd
nimt dein selbest mit vleis war /
sey munter vnd bet von herken j-
merdar / das dir Gott dein schatz
bewart.

Sih eben zu das du zur lech-
ten stunden / weñ der Herre kumpt
dem du bist verbunden / wachend
Xij. wer-

Dein schlos ist dein reines
vnd einfeltigs herz *in welchem
du hast die allerbesten schez / nem-
lich des Herren gesesz.

Der Heubtman so diese fein-
de regieret / ist der Satan der
die Heuam verführet / welch al-
les fleisch gebieret.

Der istß der dein fleisch zu
sünden verursacht / Welt vnd
Antichrist anreget tag vnd nacht
vnd sich durch sie an dich macht.

Wider den mustu leben-
digen glauben / Gottes lieb vnd
starcke zumerficht haben / sonst
wird er dich berauben.

Wo du jm nicht wirst mit
ernst widerstreben / so wird er dir
bald ein harten stos geben / vnd
dir nemen dein leben.

3. Re. 22. d.
Johan. 8. f.

Genes. 6. b.
Luce. 17. f.
Exodi. 32. f.
Luce 16. f.
1 Cor. 10. b.

3. Re. 16. c.
Psal. 78. c.
Daniel. 5.
Eccli. 37. d.
Ephese. 5. b.

Mat. 25. a.
1 Cor. 16. c.
Coloss. 4. a.
1 Thessa. 5. b.
1. Petri. 4. b.
Apoc. 16. c.

Mat. 24. d.
Mara 13. d.
Luce. 12. f.

Psal. 1. a.
24. d. 16. a.

Johan. 1. a.
1. Joh. 2. a.
11. Joh. 4. a.

Ephese. 4. a.
1. Thes. 5. b.

1. Petri. 4. a.
Johan. 1. a.

Röm. 4.

1. Petri. 5. c.
1. Joh. 5. a.

Jacob. 4. b.

Vom Creutz der Kirchen.

werdest erfunden. Denn er wird dich als ein
heuchler verstoßen / vnd dich in
 Matt. 23. 5. dir gar eben / als sein trewen
 2. Cori. 5. b. der hellen mit den gottlosen / es
knecht die ewig rhu geben / in
wiglich straffen lassen.
 sein freudreichen leben. Dafür behüt vns aus gnad
vnd gütigkeit / o einiger Gott in
 Wo er dich aber nicht findet in arbeit / sondern nur in sünd
der Dreifaltigkeit / dir zu lob in
vnd vngerechtigkeit: o weh dir
ewigkeit. Amen.
 in ewigkeit.

Von der Anfechtung des fleisches.

S Ir mensch ein trawrigs geschicht / aus Gottes
 Gal. 5. 6. hericht / von ein langwi ri genstreit / aller Christen leut / der
 sich bald hebt im anfang / wert bis zum ausgang / driñ das Fleisch
 wider den Geist / streitet al lerneist.

The musical notation consists of four staves of music. The first staff begins with a large, ornate initial 'S' for the word 'Sich'. The notes are diamond-shaped and placed on a five-line staff with a treble clef. The second staff continues the melody. The third staff continues the melody. The fourth staff concludes the phrase with a double bar line and a final note.

Röme. 7. 5. Der mensch ist von fleisch zu aller zeit: die lust des fleishes
 vnd geist / daher zwitracht fleusse sich erhebt / wütet, tobt vnd lebt /
 die fürn ein heffigen streit / hie wil herrschen vnd dem geist nicht
 leiz

leisten seine pflicht.

Der geist dem fleisch wider-
sicht / vnd dempffte seine frucht/
widerstrebt der bösen art / sampt
siner hoffart / die sich in den glied-
dern regt / weit vnd breit erstreckt
driß als tödliche gifft hafft / das
sündliche safft.

Dieser beider eigenschafft /
vnd der selben krafft / sind vom
Apostel erkant / zwey geses ge-
nant: deren eins ist im gemüt/
dienet Gottes güte / das ander
macht viel vnfried / nimt ein alle
glied.

Da Paulus mit seim gemüt
sich drüber beriet / sieler in ein
grosse klag / sucht hülf manchen
tag / er fand aber nirgends rat /
on bey Gottes gnad / der allein sa-
get er danck / all sein lebenslang.

Zu der han all ein zugang /
doch mit dem anhang / so sie
Christo eingeleibt / seim wort
genzlich glaubt: nicht mehr wan-
deln nach dem fleisch / sondern
nach dem geist / sol inn nichts
verdamlchs sein / hie in seiner
Gmein.

Wer ein rechter Christ wil
sein / Gotte dienen allein / der mus
ritterlich im streit / kempffen alle
zeit / sein begierd halten im zaum
der lust nicht lan raim / sich mit

ir in keinem schein / in fried lassen
ein.

Den es schleicht durch man-
chen schein / die anfechtung ein/
drüber ratschlagt das gemüt / die
lust dazu trit: draus folgt im
herzen ein streit / mit der willig-
keit / welch die sünd empfehlt, ge-
biert / vnd ins werck volführt.

Merck nu das der sünd
zutrit / erst ist im gemüt / als bald
die lust wird geborn / so ist halb
verlorn: wo du nicht bald wider-
sichst / die zwey glied zerbrichst /
sondern willigst mit dein rat / ist
volbracht die that.

Den die sünd hat solche art /
sie dringt gwaltig hart / von einm
laster bald zu mehr / vnd belei-
digt sehr: wird sie nicht bald vn-
terdrückt / so wirstu bestriekt /
vnd must mit sehänden vnd pein-
jr gefangner sein.

Von viel tropffen auch so
klein / pflegt gros wasser sein /
des gleichen das schiff am meer /
wird vom sand so schwer / das es
auch mus vntergehn: drumb thu
dich umbsehn / das die flut nicht
vbergeht / dich versenck vnd tödt.

Merck auch wie der sünden
fett / hart zusammen dreht / wie ein
glied am andern hafft / vnd bin-
det mit krafft: so du nu zu böser
lust

Röm. 7. d.

2. Cor. 12. c.

Röm. 7. d.

Röm. 8. a.

1. Tim. 2. a.

Jacob 1. b.

Jesate 7. d.
Röm. 1. d.

Xij. lust

Vom Creutz der Kirchen.

lust / bewilligen thust / zwingt
vnd dringt dich bald von Gott/
deine missehat.

Job 9. 1.
2. Cor. 15. 9.

Draus entsteht denn grosse
not / fur Gott schand vnd spot:
dazu vntreglicher schmerz/nagt
vnd frist das herz: drauff folgt
endlich auch der tod/ es sey denn
das Gott/tilg dein vngerechtig-
keit/dich erlös aus leid.

Apoca. 2. 6.

Wol den so in diesem
streit/stehn bis zum abscheid/vnd

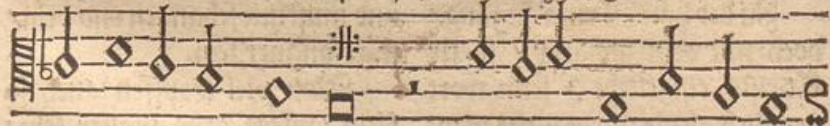
uber ire schwacheit / tragen reu
vnd leid: denn dort ist rhu. trost
vnd freud/inen schon bereit / da
vnsr Heerführer ist / der Herr
Ihesus Christ.

Der du vnsr Heiland bist/o
Herr Ihesu Christ/vnd nu uber
wunden hast / vns zu Heil vnd
trost / hilff vns auch in diesem
krieg / durch des glaubens sieg/
vnd gib zu lezt fur dein thron/
aller freuden kron. Amen.

Psalms 73. *Quam bonus Israel Deus.*



Die ist zwar gü tig al le zeit/ de nen
Beweist j nen barmherzigkeit/ benime



die sind reines her zen:
sie all j rer schmerzen.

Jch a ber wer schier gefal-



len / het gezwuele ob dem allen.

Den es verdros mich uber:
aus / auff die vermesne gottlo-
sen: ̄

Das inn jr sach geht richtig
hnaus/ glücklich auff wegen vnd
strassen:

Lez

Leben in freud hie auff erden/on sonder leid vnd geferden.

Die fahr des todes schrecket sie nicht/die sünd jr gwissen nicht naget.¶

Sind nicht wie andern viel geschicht / mit künner vnd müß geplaget.

In sanffter rhu thun sie leben/wollen dazu empör schweben.

Drumb brüsten sie sich oben an/ jr frecher mut mus stets gelten:¶

Was sie gelüst mus sein gethan/ vnd das darff niemand nicht schelten.

All jr wesen, thun vnd tichten/ ist die fromen zuuernichten.

Was sie reden das mus zuhand/ gar hoch in himel erschalten.¶

Drauff siht der gemeine man im land/vnd wird gereicht abzufallen.

Ja (sprechen sie) solt Gottes Gmein / in der welt hie so veracht sein.

¶ Nu siehe die gottlosen leut (spricht je das fleisch zu den fromen):¶

Die haben gros glück alle zeit/dazu ein herrlichs auskommen:

Ich zwar wasch rein meine hende/leid vmb sonst pein, weis kein

ende.

Denn ich werd alle tag geplagt/mein straff künfte mir alle morgen.¶

Ich het auch selbs schier so gesagt da ich war in solchen sorgen:

Aber ich het Gottes Kinder/das mit verdamt als die sündler.

Da ich dem also nachgedacht / ob ichs vieleicht fassen möchte:¶

Nat es mir gar viel müß gemacht/ denn mein verstand war zuschlechter:

Bis ich zum wort Gottes kommen/ hab ich die sach erst vernomen.

Das sie nemlich da allsampe stehn / in fahr auff schlipffrigen wegen:¶

Vnd werden plögligh vntergehn/gleich wie die bild im traum Jesai. 29. 5v pflegen.

Ey wie schnell gehn sie zu boden nemen an leib vnd seel schaden.

Es thut mir Gott im herken weh/ das mich so bald mit seint banden:¶

Der ich auff deinen wegen geh/ ein töchter einer bestanden.

Ich war für dir ein narr worden/ ein thurnes thier wußt kein erden.

Dennoch bleib ich Herr stets
X iij. an

Vom Creutz der Kirchen.

an dir / denn du hieltst fest meine
rechte. ¶

Leit mich nach deinem rat für vnd
für / sterck mich vnd all deine
knechte:

Das wir vn beweglich bleiben/
von dir nimer mehr abscheiden.

¶ Ah Herr Gott wie ein
thewre gab / bistu in allen gefe-
den: ¶

psal. 45. a. Wenn ich nur dich vnd dein gnad
hab / so acht ich keins dings auff
erden.

Meins herzen trost bistu allein/
mein freud vnd lust wilen selbs
sein.

Den welche von dir weichen
ab / die werden ewig verderben: ¶
Du verwirffst sie vnd all jr hab/
in sünden müssen sie sterben:

Aber die dir fest anhangen / wer-
den freud vnd rhu erlangen.

Drumb acht ichs für mein
höchstes Heil / das ich mich Gott
zu dir halte. ¶

Ich weis du wirst von deinem Erb-
teil / mich nimer mehr lassen spal-
ten:

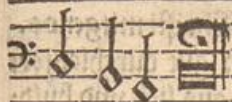
Sondern die Kron mir dort ge-
ben / durch deinen Son ewigs les-
ben. Amen.

Vermanung an die sieben gemeinen in Asia /
aus den ersten dreien capiteln
der offenbarung Johan-
nis gezogen.

S Er Herr vnd Heiland Ihesus Christ / wel-
cher Gottes Son ist / vnd der trewe* Zeug auff erden / hat
aus all geferden / er lob set die Christenheit / dafur sey jm lob

Apoca. 1. 11
Joh. 1. 11

in



in ewigkeit.

Du aber suchet er selbs heim/
seine liebe Gemein / die er durch
sein blut erworben / fur sie ist ge-
storben / vnd sie aus barmherzig-
keit / zur herrlichen wonung zu-
bereitt.

Warumb er aber sie heim-
sucht / vnd scharff helt in der
sucht / das hat er vor vielen jaren/
wollen offenbaren / durch Johan-
nem seinen knecht / Das er ein je-
des glied leutern mocht.

Denn er sorgt beid fur gros
vnd klein / wil das sie heilig sein /
wandelt mitten vnter jnen /
schawt wie sie jm dienen / lere,
vermunt, straffe vnd treibt an /
sterckt vnd trost sie auch auff
rechter bahn.

1 Denn viel han wol die lere
Ephesus rein / wie der * Epheser gemein /
Apo. 2. a. aber sie thun sich des massen / die
Acor. 20. f. Ephe. 1. c. erst lieb verlassen / drumb wo sie
nicht bald buß thun / werden sie
entpfahen jren lohn.

2 Etlich han keine sonder seel/
Smyrna als der Smyrner Engel / wer-
Joha. 15. a. den doch gleich wol geübet / wie
das gold geprüfet / von des Sa-

tans schul geplagt / Gott züch-
tigt auch den der jm behaget.

3 Viel wonen gar nah dem
Satan / als die zu Pergamon /
deren etlich vnrecht tichten / erger
nis anrichten / verführen durch
läst jr seel / wie + Balam die kin-
der Israhel. Num. 24. e.
25. a.

4 Ir etlich thun wol jr gebür/
als die zu Thyatir: aber sie las-
sen falsch lere / welchs sie solten
wehren / das man nicht verführe
die seel / wie etwan thet das weib
+ Jesabel. 1. Kc. 16. 9.
2. Kcg. 9. f.
10. b.

5 Ir viel sind auch lebendig
tod / wie + Sardis war fur Gott /
dieselb müssen lebend werden /
wacker sein auff erden: wird
man nicht gerechte vnd frum / ver-
gebens rhümet man das Christen
thum. Apoc. 3. a.

6 Es sind nicht wenig schwa-
chen da / zu Philadelphia / dersel-
ben wil Gott selbs walten / sie
gnedig behalten / fur der stund
der versuchung / des worts thür
auffschun in verfolgung.

7 Auch sind viel weder warm
noch kalt / vnd der massen gestalt /
Xv. das Laodicea

Apoca. 1.
Jesai. 55.

Vom Creutz der Kirchen.

das sie one glauben leben / der
^{1. Cor. 11. 6.} wollust ergeben *die in jres flei-
sches art / vnd durch das creuz
werden offenbart.

Weil nu fast ist im
ganzem land / ein solcher Kirchen
stand / wie Johannes ihet abma-
len / so triffe vns zwar allen /
Christi trost vnd vermanung /
das wir vns bekern mit besse-
rung.

Denn wo das selbe nicht ge-
schicht / kumpt er bald zum ge-
richt / es ist schon die rut gebun-
den / vber vnser sünden + allein sei-
^{Röme. 2. a.} ne gütigkeit / verzeucht die straff
^{2. Petri 3. 6.} aus barmhertzigkeit.

Drumb so lasse vns zu rech-
ter zeit / bus thun weil ers gebeut
lasse vns in bestendig lieben / vn-
fern glauben vben / eiuwig, trew
vnd wacker sein / das er vns nicht
stoss von seiner Gemein.

Niemand sprech, ey es hat
kein not / ich bin reich, hab gar
sat: weissestu den nicht von dem
end / du bist zwar gar elend / je-

merlich, arm, blind vnd blos / wo
dunicht wirft Christi mitgenos.

Er hat gar gut durchleutere
gold / beits an aus lieb vnd hulde
hat auch weisse kleider eben / au-
gensalb daneben / wils verkauf-
fen sehr wolfeil / vmb sonst geben
sein ewiges Heil.

Wer an in glaube vnd vber-
^{1. Joh. 5. a.} windt / den nent er Gottes kind:
verheisse jm auch dort zugeben /
das ewige leben / die + verborgne
himelstets / des lebens kron, sieg
^{Luce 12. 6.} freud, rhum vnd preis.
^{2. Jaco. 1. 6.}

Weil er vns helffen wil
vnd kan / lasse vns in ruffen an /
sprechend zu jm vnterthenig /
Herr Gott vnser König / du
sichst alles hell vnd klar / all vnser
thun ist dir offenbar:

Vergib, vergib all vnser
schuld / vnd hab mit vns gedult /
züchtig vns mit mas in gnaden /
^{Psalm. 118.} behüt vns furm schaden / vnserer
^{Jerem. 10. b.} seelen seligkeit / jse alhie vnd dort
in ewigkeit. Amen.

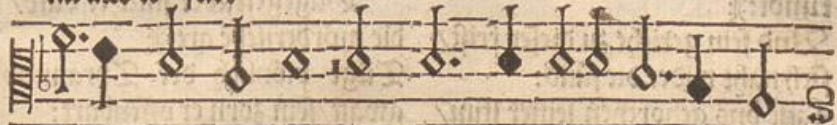


^{Mat. 24. c.}
^{Luce 17. f.}

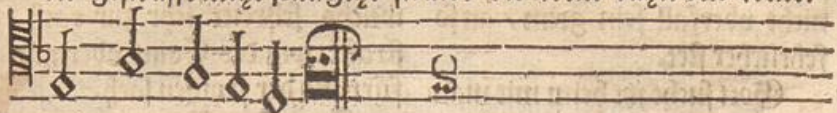
D seht vnd me. Fet lieben leut / Christus
Was er vns hat / prophe seit / das kumpf



ist für der thür: Denn die se welt vol böser tück / wil
nu alls er für:



vn gestrafft mehr sein / geht stracks die breite bahn vnd brück / *Matt. 7. 13*



welch füre zur hellen pein.

Die leufft der wele sind abge-
malt / vnd in vier teil gedeut: *¶*

Das erste hat die best gestalt /
vnd hies ein gülden zeit.

Das ander bald geringer war /
vnd fast dem silber gleich: das
dritt von ers kam hoch empor /
vnd hat ein ehern reich.

Das vierd wir jst vor au-
gen sehn / eisen mit thon ver-
mengt. *¶*

Drumb kan die welt nicht len-
ger stehn / die an ein faden hengt
Den jre bosheit ist zugros / vnd
nimet vberhand / die laster wach-
sen one mas / in ein jglicher
stand.

Gleich wie das vngelüme
meer / mit wellen sich her-
get: *¶*

Brauset vnd wüetet grausam sehr
von starckem wind erregt:

So tobt die welt auch in hoffart
mit vngerechtigkeit / wird durch
schendliche lust verhart / zu dieser
letzen zeit.

Die erste zeit ist schon dahin
sie kömpt nu nimmermehr. *¶*

Den fromen ist betrübt jr sinn /
zu Gott seuffzen sie sehr.

Es sehnt sich auch die creatur / *Röme. 8. 5.*
im dienst der eitelkeit / vnd engstet
sich stets für vnd für / wolt gerne
seingefreit.

Vnd wen Gott nicht jr we-
nig hett / der er verschonen wil: *¶*

So müst flux in ein augen-
blick / sein, der welt end vnd ziel.

Der König himels vnd der erd /
riche

1. Joh. 5. 4.

Luc. 12. 6.

22. 6.

2. Jaco. 1. 8.

psalm. 118.

Jerem. 10. 8.

Jesai. 57. d.

2. Petri 2. 6.

Jude 6.

Vom Creutz der Kirchen.

Danl. 2. 9. Nicht auff dein ewigs reich/nim
schier zu dir dein kleine herd/das
sie dir werde gleich.

Die weil nu alls fur han
den ist / was Christus hat ver-
sündi: ¶

Vnd sein gerichte zu dieser frist/
sich naht wider die sünd:

Lasse vns gehorchen seiner stim/
stets wachen im gebet / das vns
nicht vberfall sein grim / an so
sehrlicher stet.

Mat. 24. a. Gott sucht ist heim mit man-
cher rut/die böse arge welt. ¶

Röm. 8. e. Den fromen wend ers alls zu
gut/beschütze sie vnd erhele.

Wie er auch thet dem fromen
man/dem Noe vnd auch Loth/
der er verschont von seinem
thron/das sie nicht lieden not.

Jesai. 54. b. Ob er gleich etwas koman
Joha. 16. d. lesse/auff seine kleine schar: ¶
Röm. 5. a.
2. Cor. 4. d.

So gschichts doch alles jr zum

best/wie er bezeuget klar.

Den Christus stehe jr allzeit bey
in diesem jamerthal/auff das sie
mög bestehen frey / fur schedli-
chem vnfaht.

Dagegen aber stult er bald/
die mörderische art: ¶ **Psalm. 71.**
2. Thes. 1.

Tilgt plötslich der Tyrannen
gwalt/sein zorn er offenbart:

Den er hört das vnschuldig blut
welchs schreiet sehr zur rach /
strafft ewig des Cains vbermut/
für aus der fromen sach.

Drumb ruffen wir mit zu-
uersicht/vnd bitten alle gleich: ¶

Daran wir genslich zwiueln
nicht/er hörs im himelreich.

Mach fried o Herr vnd still das
meer/darauff dein schifflein stehe
dem drinn ist deiner Kirchen

schwer / hilff das nicht vn-
tergeht. **AMEN.**

Von der grewlichen ver- führung vnd verwüstung der Kir- chen durch den Widerchrist.

Klag

gallen vnd wermut / wehrt jnen
dein reine ler / vnd plagt sie drum
sehr.

O Gott schaw an alle ire
schmache / vertedig selbs deiner
Kirchen sache / erzeig deine herr-

ligkeit / ist in dieser zeit.

Vernew vnd schmück widers
dein Volck Zion / durch dein
Geist vnd durchs Euangelion /
vnd bewar sie festiglich / nu vnd
ewiglich. Amen.

A

H ah auweh des grossen leids / wo
Von tag zu tag kumpt er ger zeit / wie

sol ich mich hinkern?
sol ich mich erwerne?

Der Widerchrist sich hefftig

regt / hat mit irthum, driñ er selbs steckt / die Kirch grewlich

befleckt.

Beid Gottes ehr vnd sein
rein wort / wird von jm vnter-
drückt: ¶

Durch seine sagung gar verkart /
vnd des Heils ziel verrückt.

Giebt für er *sit an Gottes stat

mög endern all seine gebot / stiff-
ten was jm behagt.

Cains art ist dieser Wider-
christ / in dürst nach Christi. Joh. 3. 8.
blut: ¶

Erdencket alle tück vnd list / das
er dempff sein erbgut.

Er ist der Mensch der sünd ge- 2. Thesa. 2. 8.
nand / das Kind welchs sich selbs
vnd viel land / verderbet vnd ver-
dampft.

Coloss. 2. 8.

2. Thesa. 2. 8.

2. Thesa. 2. 8.

17. c.

17. c.

Von der Kirchen verwüstung.

dampfe.

Des Herren Christi thewre
verdienst / sein opffer vnd fur-

1. Cor. 7. d.
9. f. / 10. a.

hitt: ¶

Verkleinert er frech vnd vmb
sünst/macht einn andern vortrit.

Das ist sein heimlich falsch ge-

Daniel. 9. 3.
12.
Mat. 24. 6. ticht / den wüsten gewel er auff-

richt / solch grosse gnad vernicht.
Er misst im zu das Kirchen-
ampf / vnd raubt dem Herren sein
Reich. ¶

Wer solchs nicht billicht, wird
verdampfe / das er in nicht helt
gleich:

Ephes. 1. d.
4. c. Dem höchsten Herrn vnd Kir-
chenheubt / vnd an in nicht von
herzen gleubt / im alle macht zu-
schreibe.

Felscht auch die heiligen Sa-
erament / betreuge damit die
welt: ¶

Da durch der heilig Geist ge-
schendt / der warheit wird gefehlt.

Schreibt zu der bloßen gemein-
schafft / wen gleich der glaub am
wort nicht hafft / die heilsam
gnad vnd krafft.

Geld vnd gescheneß geliche
im wol / wie * Gehsi vnd + Si-
mon: ¶

1. Cor. 5. 9.
1. Acto. 8. d.

Mat. 25. b. Davon wird er wie Judas toll-
verkauft des himels kron.

Johann. 2. c.
2. Cori. 2. d.
1. Tim. 6. b. ¶ Er treibt mit Gotts wort kre-

mercy / macht aus dem Gottes-
dienst on schew / ein seelen mörder-
rey.

Herrscht ober grosse König-
reich / bezwinget land vnd stet: ¶

Mat. 20. 1.
Apocalyp.

Mit liegen, triegen wird er reich /
acht nichts was vntergeht.

Bekrefftigt seinen losen tand /
durchs Satans krafft vnd lügen
hand / acht keiner sünd noch schand

Ist bleset er sein giftigs
horn / jagt reich vnd arm ins
nes: ¶

Die König fürchten seinen horn
vnd geben im jr schew.

Sein vnerfettig geizigkeit / gleich
wie des wolffes girigkeit / erfül
kein mildigkeit.

Kein Gottes fürchte in im
ist / kein glaub, kein lieb noch
trew: ¶

2. Tim. 3. 4.

Verleugnet den Herrn Ihesum
Christ / treget drüber keine rew.

Johann. 2. 1.
4. b.

Denn er kennt nicht sein böse
art / daraus entspreisset solch hof-
fart / driñ er ist ganz verhart.

Lebt selber in volbreitigkeit /
setzt andern ziel vnd mas: ¶

Vernicht die keusche reinigkeit /
verbeut die speis aus hafs.

1. Tim. 4. 1.

Vult mit der schwester von So-
dom / sein deck mus sein das

Ezech. 16. 1.

Christenthum / wendt in schand
solchen rhum.

Merck

Merck auch sein grosse tyranney / die er vbt mit gewalt: ¶

Wo nicht stat findt sein heucheleyn schon weder jung noch alt.

Apo. 17. a. Er wüet wider Christi heer / wie ein brülender lew vnd heer / vergiffte lufft, erd vnd meer.

¶ Nu sih die erste Kirche an / wie leuchtet die so fein: ¶

Die war ein schöne, werde kron / behielt die lere rein:

Koch, als wein Balsam sich ergeuss / vnd das wolriechend öl herflusst / wo bistu so gepreist?

1. Cor. 13. b. O du teufels kind voller list / vnd vol aller schalckheit: ¶

O du verfluchter Widerchrist / feind der gerechtigkeit:

Du hörst nicht auff rechte zumerken: Nu sih da kämpf die hand des Heern / dich grausam zuuernern.

Röm. 14. b. *2. Cor. 5. b.* Poch vnd trotz nu fur dem Nichtstul / des Richters aller welt: ¶

Fur welchen du sampt deiner schuld / must werden dargestellt.

Apo. 18. b. Dein sünd bis in den himel reicht wech dem der sich mit dir vergleicht / vnd von dir nicht abweicht.

Apo. 17. b. Qual, pein vnd allerley herzleid / wil Er dir schencken ein: ¶ Drumb das du hast je vnd

allzeit / geschmecht den Namen sein:

Vnd viel abgötterey gestiffe / viel tausent seelen gar vergiffte / durch kezerische schriffe.

Reiff vberreiff ist deine sünd / vol eiter vnd vnflut: ¶

Friffte vmb sich wie der * Krebs *2. Tim. 2. 4.* geschwind / lesse vnuerfehrt kein stat:

Das ganze heubt ist vngesund / *Jes. 1. a.* auch ist der ganze leib verwund / durch deinen bösen mund.

Sih es hilfft nicht das du dich stelst / wie ein from, züchtig *Apo. 17. b.* weib: ¶

Keim fromen menschen du gefelst / den du vnehrst dein leib.

Du schendest in selbs auff erdreich / machst Könige vnd Königreich / blind, vol, tol allzu gleich.

Treibst also deinen obermut / thust wider all gebür: ¶

Drumb mustu zu der hellen glut / sampt dem grausamen thier:

Das ist dein end du Teufels Bul / du wirst gestürzt sampt dein *Apo. 19. d.* nem stul / in den fewrigen pful.

¶ Vnd weil das selbe nicht geschicht / tröst dich mein seel deins Herrn: ¶

Der gib dir gründlichen bericht / wie du dich solt erwehren:

Von der Kirchen verwüstung.

Halt dich zu Christo Gottes
 Son / zu sein heilsamen wort
 vnd bron / thu wie die Adler
 thun.

Beich ab von dieser bösen
 art / vnd dancke deinem Gott: ¶
 Der dir den greuel offenbart /
 vnd hilfft aus solcher not.
 Nim keins wegs sein malzeichen
 an / werd im nicht gleich noch vn-
 terthan / bleib auff der rechten

bahn.

Zu dir o Herre Ihesu
 Christ / stehe vnser zuuersicht. ¶
 Wer nicht auff dich gegründet
 ist / vnd mit dir samlet nicht:
 Der mus als bald zu boden
 gehn / hilff vns das wir fest
 bey dir stehn / bis an
 das end A =
 MEN.

Gebet fur die Christliche
 Kirche / vmb hülff / trost / fried / erret-
 tung / erneuerung vnd erhaltung wider den
 vbermut der Feinde / in allerley not /
 trübsal vnd widerwer-
 tigkeit.

Concentu parili.



f


Armherziger Vater / allmechti-

f

ger Schepffer vnd höchster Regie-
 rer /

F  **S** 

rer / vernew deine Kirch zu deiner ehr. Chaw
Gar

F  **S** 

heut an die lie be Braut / die dei nem Son f rem
grewlich besleckt, verwüst / vnd ganz beherrscht mit ge-

F  **S** 



Dreusgam ist vertraut / wie dieselb der Widerchrist be-
walt vnd arger list: das sey dir geklagt zu die ser

F  **S** 

raubt. **A** **H** Herr Gott thu dich doch selbs zu
frist. **A**uff das sie wi der durchs Euan-

F  **S** 

jr wenden / vnd durch dei nen Geist trewe die ner er we-
ge li on / mit dei nes Geists krafft werde vernewit vnd auff

F  **S** 

cken vnd zu jr sen den / zu trost den ge fang nen e lenden.
Christum gegründet schon / o er bau sie selbst auff deinen Son.
y ij. Deit

Gebet für die Christliche Kirche.

* Zach. 3. d.
 2. Cor. 3. 6.
 Matt. 16. c.

Denn er ist der Grundstein / drauff sei ne Kirch fest
 † Wir haben ver heissung / vom bau vnd der Kir-

1. Jesa. 63.
 Apoc. 21.

bestehet al lein / wider al len platzregen / wider die pforten
 eben vernewrung / das sie vom falschen wesen / widerumb sol er-

der hellen / vnd jr griffen.
 newt werden / hie auff erden.

Vsi he das
 Zu schawen jr

Zob. 17.

ist die schöne Stad / die Gott new er bau et hat / de re
 zierd vnd herrligkeit / das himlisch liecht vol klarheit: da selbs

chor j mer sind allen volckern auffgemacht / das sie hinein gehn
 ein mü tig lich zu genieß sen j ren Gott / das rech te le ben-

hey tag vnd nacht.
 dig hi melbrot.

A erlangt man den rech-
 Da selbs lobt man auch Gott

Jac. 27.



ten fried im ge wissen/ da kan man der hoffnung zum
mit frö lichem singen: den der Geist frolockt vnd reist das

Jesale. 33.



wi gen Erb ge niessen/ des le bens freud beschliessen.
herz zu solchen dingen/ Gott lesstes driñ wol ge lin gen.



Er in dieser Stad wil sein / der mus zu uor
Kein mutwilli ger sün der / kein fremdling noch

Joel 2. 8.
Jesale 33. 6.



durch wa re huss im glauben rein/ das Bürgerrecht gewin-
vn gleu hi ger, we der heuchler / hat recht o der teil in



nen in der Gmein. **D**arumb jr Christenleut/
die ser Stad mehr. **D**anck sey dir Herre Gott/



lasset vns be gie rig sein al le zeit/ der Bürgerschafte die
das du vns dein Heil mit wunderthaf in der Kirch darreichst
y iij.

Jesale. 33.
Apo. 22.

Zobie. 17.

Jaa. 23.

Gebet für die Christliche Kirche.



Gott anbeut/ hie vnd in ewigkeit,
nach deinem rat/vnd driß annimst zur gnad:

Nim

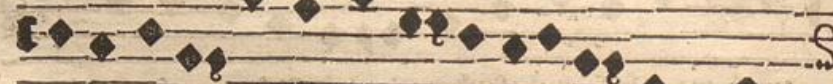


uns auch dort im himel an/ zu deinem Son. Amen.

O dulcedo charitatis,



Wilt uns mit herglicher begier/ beten nach Christ



licher gebür/ für die Kirchen/ jr anliegen/ vnd al le not/



in gemein vnd in besonder: sprechend zu Gott.

O lieber Vater vnser Hort
nach dem du hast in deinem wort
allen bereit/die seligkeit/vnd ver
heissen / die deine güte suchen mit
bitt sie zuleisten.

Son/gib gnad dich recht zuruf
fen an/vnbs ewig Heil/ für dein
Erbitil/durch sein vortrit: oer
höre vnd gewehre vnser fürbitt.

So bitten wir in deinem
selbs sind / fast schwach, vnverd
ja

ja auch unmund / in eigener not / zu bitten Gott: doch bitten wir / auff dein befehl fur jede seel o Herr gnad jr.

Johan. 10. **S**ih an die liebe Christenheit / dasur dein Son aus gutigkeit / hat sein leben / in tod geben / vnd sie erlost: o erbarm dich gib jr reichlich dein Heil vnd trost.

Herr gedenck an deine erew / mach sie von allem irthumb frey / vnd reformier / besser vnd zier / den Gottesdienst: bring sie dein hand zum ersten stand / aus gnad vnd gunst.

1. Timoth. **W**ir bitten auch mit innigkeit / fur jr teil vnser einigkeit / versorg vnd mehr / dein kleines heer / in der warheit / durch deine krafft vnd gemeinschafft hilff jr schwachheit.

Behut fürs Teufels anfechtung / fur des Antichrists verfolung / wollst sie hindern / vnd selbs lindern / ja auch dempffen: das da wider blöde glieder mögen kempffen.

Jerem. 14. a **L**as vns empfinden deine macht / damit dein Nam nicht werd veracht / welcher aus gunst ist ober vns / angenuffen: sondern werd kund zu aller sund, des wir hoffen.

Wir bitten fur alle herten / die du ordnest zu ctesten / gib jnen gnad / nach deinem rat / zu regieren / las sie auffsehn vnd wol vorstehn dein Haus zieren.

Regier auch jr amptsgenossen / ire mitdiener der massen / das sie in ein / deine schefflein / treulich weiden: steur den wölffen vnd miedlingen, thu sie scheiden.

Fur alle kirchen versammlung / darinn du hast deine woznung / bitten wir dich / demütiglich / geus reichlich aus / deinen seggen als einn regen ober dein Haus.

Thu auff die thür deiner warheit / Christi geheimnis mit freiheit / aus zureden / allen menschen zu ein geruch: samle dadurch dir eine Kirch, erlost vom fluch.

Thu allem volck auch jr herzk auff / das sie erregt acht haben drauff / sich bekeren / dich zu ehren erleucht sie Herr / im verstantnis mit erkentnis dein anfang mehr.

Gib in erslich rechten glauben / ware bus, herglichs vertragen / darnach gib krafft / zur ritterschafft / vnd hilff allen / die anfahren vnd zunemen auch vollenden.

Wir bitten fur die berkeit / beweg jr herzk mit gutigkeit / *1. Timoth. 2 Prou. 21. a. Sauch 46*

Gut. Ich

Gebet für die Christliche Kirche.

keit zu deinem heer/das on be-
schwer/vnter in leb/ in erbarkeit
in fried vnd freud dein lob erheb.

Matth. 5. 9. Für deine vnd vnfre feinde/
bitten wir, mach sie zu freunde/ir
missethat/vergib o Gott/dir zu
ehren/vnd irem rat der in bringt
schad thu selbs wehren.

Jere. 29. 6. Denen aber in sonderheit/er
zeig gnad vnd barmhertzigkeit/
die da schützen/vnd behüten/dein
volck für leid/ gib glück vnd heil
irem ertheil ist vnd allzeit.

Für die so verfolgung
leiden/bitten wir, erfüll mit freu-
den/gib inn allzeit/beständigkeit/
zuuerharren: wollst ir beylag an
jenen tag selbs bewaren.

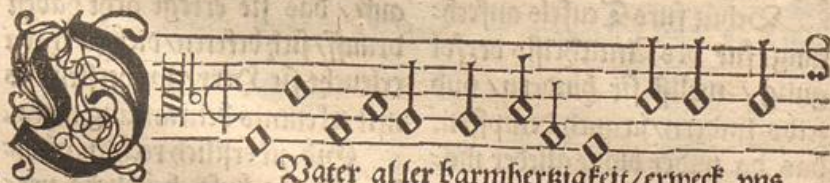
Röme 2. 2. Die etwa straukeln vnd fal-
len / leit deine güt zur bus alle/
das sie auffstehn / ernewrt fort

gehn/vnd empfinden/ aus gnad
vnd gunst ablas vmb sunst irer
sünden.

Wir befehlen dir auch
die francken / las in trübsal nie-
mands wancken: wie du o Gott
weiße aller not/ so schicks vnd
wend/das sie getröst aus leid er-
löst dich ehren on end: Jacob 1.
Pfal. 107.
Jes. 38.
Luce 2. 4.

Das dein Nam geheiligt
werde/dein Reich kom, dein will
auff erde / geschch allzeit/ Herr
gib vns heut/das teglich brot/
vergib die schuld, verley gedult,
hilff vns aus not.

O Gott erhör vnser bie-
te/das wir mit frölichem gmüte/
dich hoch loben / für die gaben /
sampe den fromen / hic zeitlich
vnd dort ewiglich amen amen.



Gib das wir mögen erkennen
klar / vnser seelen notdurfft vnd
fahr/ sampt der ganzen Christ-
lichen schar,

Dein

Pfal. 143. 6.
Zachar. 12.
Röm. 8.

Dein guter Geist vns hierin
regier / erkünd vnser hertz mit be-
gier / vnd sprech vns vnser gebet
für.

Gedenck Herr das du bist
vnser Gott / der vns sein hülf
versprochen hat / in aller be-
schwer, angst vnd not.

Zu dir ist all vnser zuuersicht
zu dir Herr Gott allein gericht /
du leste vns zwar vnerhört nicht.

¶ O gütiger Herr vnd
erwer Gott / hülf deiner Kirch
aus fahr vnd not / vmb deins lie-
ben Sons bittern tod.

Röm. 8. f

Weil du jr hast so viel gnad
gethan / so schaw jr gewechs auch
ist an / das sie zunehm in deinem
Son.

Gedenck auch Herr an ein jed
Gemein / die du zum Heil sam-
lest in ein / er statt ire notdurfft al-
lein.

An Lerern mangelts schier
vberal / jrer ist gar ein kleine zal /
auch die, stehn in manchem vn-
fal.

Matt. 9. d.
Luc. 10. a.

Dein lieber Son hat befelß
gethan / wir sollen dich drümb
ruffen an / das du Erbeiter sen-
dest schon.

Nu lieber Vater gib vns
Diener / die deine ehr vnd reine
ler / ausbreiten je lenger je mehr.

Nach deinem herzen sie vns
geleis / begabt mit dem heiligen
Geist / erleuchtet vnd rechte vnter
weist.

1. Co. 21. f.
Jeremi. 3. 6

Schmück sie mit deiner ge-
rechtigkeit / mit einfalt vnd fur-
sichtigkeit / gib ein klares aug zur
warheit.

Matt. 6. 6.
10. 4. 9.

O heilig sie in deinem Na-
men / auff das sie zum Heil den
fromen / nützlich dienen allzusa-
men.

¶ Wir bitten auch fur die
welche wir / schon haben entpfan-
gen von dir / frist sie lang der
Kirchen zur zier.

Erreg sie zu sonderm ernst
vnd vleis / gib jnen krafft zu dein
geheis / das sie jr ampt fürn dir
zum preis.

Bewar sie fur aller fehrlig-
keit / las sie in lieb vnd einigkeit /
trewlich dienen bis zum abscheid.

¶ O Herr bedencke auch
vnser gemein / wir bitten dich all
gros vnd klein / erhalt vnsern Kir-
chendienst rein.

Behüt vns fur schwerer an-
fechtung / lindere der welt verfolg-
ung / vnd leit vns nicht in ver-
suchung.

Sey vnd bleib mit vns o
Herre Gott / den vnser zusucht,
hülf vnd rat / bistu stets auch mit
y v. ten

Jacob 7.

Pfal. 107.
Jesa. 38. h
Luc. 2. 4.

oßan 40

Gebet fur die Christliche Kirche.

ten im tod.

Erhöre vns heut aus gnad
vnd gunst / las vnser bitt nicht
sein vmb sinst / barmhertzigkeit
vbe an vns.

Durch Ihesum Christum
dein lieben Son / indem die zu-
sag fur dein thron / ist allzeit ja
war vnd amen.

Vater der barm: am 13 6 blat.

Pfal. 44. c.
68. a.

Steh auff Herr Gott
o steh auff / hilf den
armen seelen: ¶
Das sie der Gottlose hauff /
nicht so lang thu quelen:
Dieweil deine kleine herd / ver-
lassen auff dieser erd / nirgends
keinen helffer hat / on allein dich
Herr Gott.

Pfal. 137. a.

Der Feind streitt wider Zi-
on / vnd entweihe die warheit: ¶
Fürt dein Volck gen Babylon/
vnd vbe seine hoshet.
O Herr mach dich auff den
plan / wehr dem feind. dem pff sei-
nen wahn: hör das seuffzen der
armen / las dich heut jr erbar-
men.

Der feind ist der Wider =
christ / der die Kirch verkeret: ¶
Mit gewalt vnd arger list / jemer-
lich verheeret.

Beherrsche sie vnuerschamt / Daniel. 11
2. The. 2. b.
misse jm zu dein eigen Ampt / sitze
im Tempel wie ein Gott / endere
all deine gebot.

Durch in ist der Gottesdienst
in den misbrauch komen: ¶
Er thut nichts aus lieb vnd
gunst / sucht nur eigen frommen:
Dein ampt. krafft vnd einsetzung
misbraucht er zur verfürung /
sucht drinn weltlich gut vnd chr /
fragt nach der seeln Heil nicht
mehr.

O wie ist in eitelschein / Got-
tes wort verwendet: ¶
Der nam ist blieben allein / die
warheit geschendet:
Der ersten Kirch sichs vngleich
so gar mehre sichs Teufels reich
vnd verkeret das Christenthum
durch falsche ler vnd irthum.

¶ Weil die sache betriffe
dein ehr / so thu dieselb schützen: ¶
Vmb deiner verheissung Herr /
wollest vns erretten:
Zurstör vnser Feinds gewalt /
tilg den irthum manichfalt / rote
aus all abgötterey / Kirchenraub
vnd simoney.

O Gott erweck trewe Knecht
die gen Babel eilen: ¶
Vnd vnter allem geschlechte / dein
*wort rechte ansteilen.

+ Vnd heissen dem Volck aus-
gehn /

Pfal. 137. b.
Jesa. 54. b.
Joha. 4. b.

* Jere. 4. b.
2. Tim. 2. b.
1 Jer. 12. b.
2. Cor. 6. b.
2. Cor. 11. b.

gehn/welchs daselb nicht kan be-
stehn / das es nicht teilhafftig
werd / irer sünd vnd plag auff
erd.

Spec. 17. f Gib den Königen ins herz/
das sie das böß hassen: ¶
Vnd liebhaben dein geset / sich
auff dich verlassen:
Die falsche kirch machen wüst/
nemen jr gut vnd gerüst / zalen jr
ab zwiefeltig / wie sie verdient
vielfeltig.

Auff das die kirch so verheert
widerumb auff erden: ¶

Zum rechten glauben bekert /
möß vernewet werden:

Genieß irer seligkeit / im dienst
der reinen warheit / folg dir da-
rin treulich nach / entgeh allem
vngemach.

¶ O Gott erhör vnser bitt/
das wir getröst werden: ¶

Vnd vertilg durch deine güte/
den Endchrist auff erden:

Ihu solchs noch zu vnser zeit/
das wir all von jm gefreit / dir
hie dienen freidiglich / nu jmer
vnd ewiglich. Amen.

Psal. 42. Quemadmodum desiderat cervius.

Gleich wie der Hirsch zum was ser eilt / wenn er
Al so mein seel zu Gott auch schreit / wenn sie

hart wird ge jaget: Sie dürstet sehr nach irem Gott/
hie wird geplaget:

den on in ist sie frant vnd mat / vor grossen leid verzaget.

Mit

*Daniel. 11
2. The. 2. 26.*

*Psal. 137.
Jesa. 54. 6
Joha. 14. 6*

**Jae. 1. 6
2. 2. 26
1. Jer. 12. 6
2. Jer. 26. 6
2. Jer. 26. 6*

Gebet für die Christliche Kirche.

Mit threnen ich mich teglich
spais / das ich nicht sol mit fro-
men: ¶

Dir Herr erzeigen lob vnd preis
vnd rhümen deinen Namen.

Ich mus stets hören diesen spot/
wo ist nu dein Helffer vnd Gott
des du dich stets thust rhümen?

Wenn ich solch schmach von
jnen hör / so möchte mein herz zu-
springen. ¶

Deñ ich wolt gern sampt deinem
heer / mit freuden dir lob singen:

So hindert mich die Gottlos
schar / das ich dich Herr nicht lo-
ben thar / wil mich von dir ab-
dringen.

Ich sprech offemals zu mei-
ner seel / las deinen kummer fa-
ren: ¶

Draw Gott deñ er kennt deine
fehl / vnd thu auff in verharren.

Ich weis wol er vergisst mein
nicht / wird mir zeigen sein ange-
sicht / sein wort nach lassen hören

Ob gleich schon vber mich
sein flut / schwere anfechtung ko-
men: ¶

Vnd die Feind mit grüßigem
mut / wider mich hefftig brümen:

Dennoch kan Er in solcher not /
mich wol erretten von dem tod /
schützen mit allen fromen.

Des tags hat er mir seine

güt / zur zeit des frieds verspro-
chen. ¶

Derhalb ich in des nachts auch
bitt / weñ meine feinde wachen.

Er wöll mir beystehn in der not /
das mich der feind mit hohn vnd
spot / dem tod nicht stoss in ra-
chen.

Er ist mein fels, mein schirm
vnd schutz / er wird mein sach aus-
führen: ¶

Vnd zu nicht machen der welt
trutz / die sein werck wil zerstören.

Ah Gott dempff die heilose
schar / die deinem Volck hie je-
merdar / fewrige brennd zuschü-
ren.

Nu meine seel betrüb
dich nicht / Gott wird nach seine
warheit: ¶

Frey lassen komen an das liecht /
dir zeigen seine klarheit.

Ich werd noch seine wunder-
werck / sehen auff sein heiligen
berg / vnd preisen seine zierheit.

Alda wirstu von sein altar /
geniessen seiner gaben: ¶

Im fur sein Heil dort jmerdar /
mit freud vnd woñ danck sagen:

Das gib Herr Gott in kurzer
zeit / wend vnser trübsal schier in
freud / das wir dich ewig loben.

Amen.

Psalmus 74. Quare Deus repulisti.

N Gott warumb verlessestu / in groß
Vnd zürnst al so verstoffest nu / die schef-

sem herken lei des: Gedenck das du, eh sie geborn/vor
lein dei nerwei des

alters sie dir hast erkorn/zum volck, von allen hei den.

Deut. 4. c.
5. b / 10. c.
2mo, 3. a.

Nu sih doch Herr wie dein ertheil / erbermlich wird verheeret. ¶

Vnd wie der Feind entweihe dein Heil / verunehret vnd zürstörret.

Vergilt jm seine vbelthat / das er hie fall in hohn vnd spot / werd in dein grimm verzeeret.

Die widersacher brüllen hart mit wüten vnd anhezen: ¶

Wo vor dein Nam geehret waard da stehn nu ire gözen:

Sie sprechen mit trozigem mut Lass vns sie plundern an jrm

gut / vnd sie nur wol verlesen:

Dein Heiligthum, wie holz im wald / hawn sie aus tördchem euer: ¶

Dempffen das predigampyt mit gwalt / verbrennen Gottes heuser.

Die gnadenzeichen sehn wir nicht / kein lerer vns mehr vnterricht / sind alles dienstes euffer.

¶ Ah Gott wie lang sol doch dein Nam / so gar verlistert werden: ¶

Die feind so schmechen one scham mit woren vnd geberden.

Was

Gebet für die Christliche Kirche.

Warumb erhebstu nicht dein hand / vnd machest sie gehling zu schand / vmb deiner ehr auff erden.

Bistu doch allein Herr vnd Gott / der da wirckt grosse wunder: *¶*

psal. 22. a. Der vormals stets geholffen hat in gemein vnd in besonder.

Exodi 14. Vom Drachen errettet dein heer / den Pharaos gestürzt ins meer / ins tieffe meer hinunder.

Du hast geordnet tag vnd nacht / den winter vnd den sommer: *¶*

psal. 136. b. Du hast die sonn vnd stern gemacht / die gehn zur zeit recht vmbher:

Du habest grosse sted vnd land / setzt ire grenz mit deiner hand / vnd erheltest sie inmer.

So denck auch Herr an deinen Bund / darauff wir vns verlassen: *¶*

Drinn du zusagst mit eigenem mund / du wollst vns nicht verlassen.

Las nicht dein dorteltaub von dir / dem wilden vnd reissenden thier / hilff jr von den gottlosen.

Herr mach dich auff für aus dein sach / von deiner ehren wegen: *¶*

Es tregt die Kirch viel schand vnd schmach / thar sich nicht rürn noch regen.

Dricht vnd rechen selbs dein ehr las nicht on hülf dein armes heer / das dir ist zeucht entgegen. *psal. 14.*

Vergis je nicht der spötter dein / die dir vnehr beweisen: *¶*

Was sie brewen das schenck im ein / thu sie mit wermut speisen.

Sie werden sonst je lenger mehr verspotten dich vnd deine ler / vnd ire gözen preisen.

O Herr Gott erhör vnser bitt / vnd erfrew alle fromen: *¶*

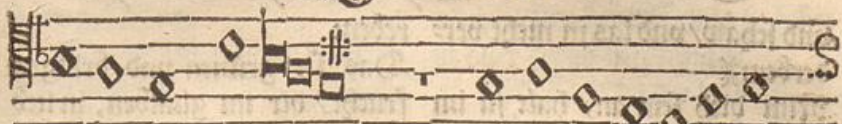
Das sie sich trösten deiner güt / las ja niemands vmbkomen.

Errett sie Herr von allem leid / das sie hie vnd in ewigkeit / stets preisen deinen Namen. Amen.

Psalmus 80.

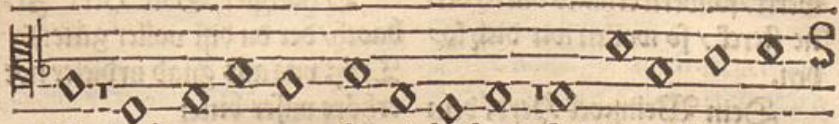
Qui regis Israel intende.

The musical notation consists of a single staff with a treble clef and a common time signature (C). The melody is written in a simple, rhythmic style using diamond-shaped notes. A large, ornate initial letter 'H' is placed at the beginning of the staff, partially overlapping the first few notes. The text 'Hirt und Hirt land Israhel / der Hüft wie der schaf. sorgt für jr seel / hör' is written below the staff.

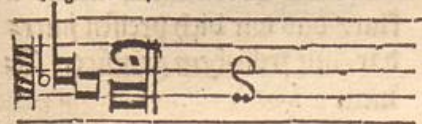


du Josephs nachfo men:
das ge bet der fromen:

Sie werden jst ge que let



sehr / zurstrewt von dem Gottlosen heer / sind leider schier umb-



fo men.

Mit bitterm schmerzen vnd mit
leid / in elend vnd in trawrigkeit /
vnd dich zu vns nicht kereuz

Du lesst auch vnsern nach-
barn zu / das sie vns vbel zwa-
cken: ¶

Der du sitzt vber Cherubim
zu deines Vaters rechten: ¶
Erschein mit macht in deinem
grim / die vnschuld zuuersechten:
Erweck fur Ephraim dein ge-
walt / erzeig deine Göttlich ge-
stalt / vnd kom zu hülff vns ar-
men.

Die feind machen vns viel vns-
rhu / vnd wolln vns auff den na-
cken.

Verfön dich Herr mit deiner
Gmein / las vns leuchten das
antlis dein / so mögen wir gene-
sen.

Allmechtiger Gott Zebaoth /
hilff den zustrewenshafen: ¶
Tröst sie in trübsal, angst vnd
not / bring sie zu deinem hauffen:
Versamle vns wider in ein / las
vns leuchten der gnadenschein / so
mögen wir genesen.

Hastu doch selbs mit eigener
hand / ein Weinberg dir berei-
tet: ¶

Welches gewechs erfülle das
land / vnd seine zweig ausbrei-
tet:

Wie lang wiltu doch zürnen
nu / vnd kein gebet erhören: ¶
Vns speisen vnd trencken dazu /
mit ehrenbrod vnd zehren:

Warumb lessu den seinen zaim
so gar abbrechen vnd zuhaun /
das in das wild zurreisset

Darumb wend dich o Gote
vnd

Malm. 4.6.

Gebet für die Christliche Kirche.

und schaw/ vnd las in nicht ver-
derben: ¶

Nim dich sein an, halt in im
haw/gedenck des rechten Erben
Bergis dich nicht ob deinem
werck/sondern erhalte durch dei-
ne sterck / so wollen wir dich so-
ben.

Dein Weinstock Herr, dein
volck sich an/ vnd las es in fried
leben: ¶

Der zarten, schwachen zweig
verschon/gib safft vnd krafft den

leben:
Das sie grünen vnd bringen
fruchte / dir im glauben, in lieb
vnd zucht / gar schöne drauben
geben.

O höchster Gott Herr Ze-
baoth/der du bist voller güt: ¶
Tröst vns aus gnad in dieser not
erhöre vnser bitte:

Las vns dein anlitz leuchten
klar/ das wir dich preisen jmer-
dar/mit frölichem gemüte. A-
men.

Psalm 90. a.

Höchster Gott von ewigkeit/ sich heut
Die sich von vn ge rechtigkeit/ zu dir
an all e lenden:
han lassen wenden: Und aller bosheit abgesetzt / da-
mit sie nur was dir behagt / wirklich möchten volenden.

psalm 91. b. O bewar sie durch deine güt
sen jr Schutzherr auff erden: ¶
1. Thes. 5. b. Regier iren Geist vnd gemüt/
las sie nicht krafftlos werden.
Den sie sind dir geheiligt / vnd
durch die lieb vereinigt / zu hei-
li

ligen geberden.

Mat. 33. d. Sey in ein trost vnd milder
Gott / wie sie denn in dich hof-
fen: ¶

Dich auch in trübsal, angst vnd
not / von herzen grund anruffen:

Mat. 30. e. Wend dich zu jñ o höchstes gut
erfrew jren betrübten mut / hilff
jñ mit deinen waffen.

Mat. 17. b.
27. a. Leit sie auff deiner bahn zur
rhu / sich zu auff allen seiten: ¶

Das jnn der Drach nicht scha-
den thu / sie auch nicht schedlich
gleiten:

Joh. 17. a. Den wo du nicht jr Fürer bist /
können sie fur des Teufels list /
zu deiner rhu nicht schreiten.

Jes. 40. d. Weil du allein allmechtig
bist / vnd sie in dich vertrauen: ¶

Mat. 21. d.
Acto. 4. b.
1. Cor. 7. b. In Christo der jr grundstein ist /
auff welchen sie sich bawen:

So steh jñ bey vnd nim jr war /
das jnn kein schaden widerfahr /
von feinden sehr verhaben.

Gib jñ zu allen seiten krafft /
wie du hast angefangen: ¶

1. Cor. 9. d.
2. Tim. 4. b.
Jacob. 1. c. Das sie durchs glaubens ritter-
schafft / ein selig end erlangen:

1. Petri 5. a.
Apoca. 2. f. Im himelreich des lebens kron /

nach diesem kampff ewig zu lohn
in aller freud entpfangen.

¶ Weil du der beste Metz-
ster bist / vnd innerlich kanst le-
ren: ¶

Bitten wir dich on alle list / du
woltest auch bekeren:

Dein volck so noch in irthum
stecke / vnd mit dieser welt wird
befleckt / das dichs auch recht mög
ehren.

D zeuchs vnd ler es durch
dein wort / das dichs hie recht er-
kenne: ¶

Vnd dich im bund der new ge-
burt / zur seligkeit bekenne:

Dir innerlich vereiniget / vnd
von sünden gereiniget dich wir-
dig Vater nenne.

¶ D Gott der du ein Va-
ter bist / der armen vnd elen-
den: ¶

Verley das wir durch Ihesum
Christ / deinen bund wol volen-
den:

Bewar vns leib vnd seele rein /
wir befehlen vns dir allein / opf-
fern vns deinen henden. Amen.

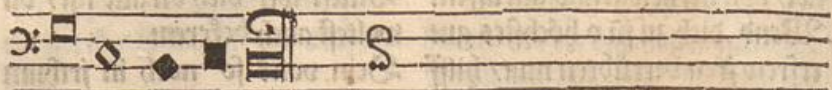
Mat. 10. d.
Luce. 12. b.
Ziton 2. d.
Mat. 1. b.
1. Petri 1. d.

Allmechtiger ewiger Gott / der du nach
dein

Gebet für die Christliche Kirche.



deinem besten rat/dein eingebornen lieben Son/für uns hast



lassen sie buß thun.

Matt. 8. c.
Röm. 7. b.
1. Petri. 3. d.

Sie als ein lieber Vater an dein Volck welchs nicht rhu haben kan : sondern nach deiner warheit forsche / vnd nicht kan leschen seinen durst.

Dieweils der Antichrist regiert / vnd es nur eitel irthum hört/weis es nicht wie der rechte Hirt / noch wo sein schaffstal funden wird.

Du weisse welche du hast erwelt/sihst auch wie sie werden gequelt/darumb ruff in durch deine güte/vnd erfrew jr betrübt gemüt

Thu inn kund jr verführerey / vnd zeig in was die warheit sey / erleucht jr herzen allermeist / regier sie mit deinem guten Geist.

Vnd hilf in durch dein Göttlich wort / zur rechten buß vnd newgeburt / vnd durch den dienst in deiner krafft / zu recht heiliger gemeinschafft.

Das sie also heilig vnd rein

dir verfügt vnd deiner gemein/geringer achten gut vnd ehr / denn deinen bund vnd trewe ler.

So aber jrgends einer felt / o Gott der du in hast erwelt / hilf das er nicht zu drömeren geh/sondern durch buß wider auffsteh.

GÖCHRISTE thu dein besten vleis/gib deinen schafen gute speis der blöden vnd schwachen nimm war/das in kein vbel widerfahr.

Die irrenden trag wider heim das sie bey dir weiden allein/vnd keines auffser dein Schaffstal/den wölffen in die helse fall.

Steh inn bey in fehrlichkeit/erhalt sie in Gottseligkeit/bis das du mit dem tode kümst / vnd ire seelen zu dir nimmst:

Sie zuhalten bis an den tag/wenn du leib vnd scel one klag/vereinigest herrlich zu gleich / wirst mit dir führen in dein reich.

AMEN.

Von

Von Erledigung / ver- newerung vnd auffrichtung der gefangenen vnd verwüsteten Christlichen Kir- chen.

Pfallat Ecclesia, mater illibata.



Hristo deinem Heiland / sag

heut lob, ehr vnd danck / o Zion du

Christgleubige Gemein / vnd rühm die wolhat sein.



Was er dich von des Widerchrists irthum hat frey
Vnd nach sein willen in die zal der glen hi gez
Zif.

Von Vernewerung der Kirchen.

D gemacht: /
gebracht. **D** Brech sein wort als ein licht erleuch-
Das du in solchem gewel nichte

tet e ben / dir angezeigt den weg zum le bens
möchst ster ben / vnd fernerlich im fluch verder ben.

D **F** **S** **R**
Enn dich hat er im aus er welet:
Derhalb vn ter sein Volck ge setet. **R** Des

ist nu dein Gott / der dir all mis se that / vergibt vnd
Widerchrists heer / sampt seiner falschen ler / wil er vers

F **D**
wend zu dir sein gnad:
til gen o newehr. **D** Ich a ber wil er schön
Im glau ben, warer lieb

F **D**
auffbau en in ewigkeit:
vnd hoffnung zur seligkeit. **D** Wie gar
Denn jr grund:



sein steht Gottes Stad auff Zi on:
sein ist Ihesus Christ Gottes Son:



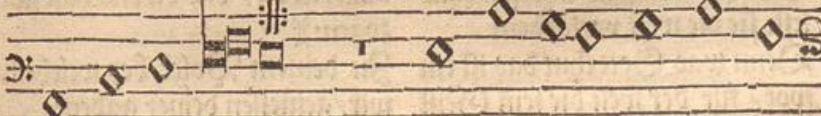
Er sie



erhelt al le zeit/drumb sey im lob vnd ehr in ewigkeit, Amen.



Elobt sey Gott der seinen Son/in die
Das man solt sei nen willen thun/vnd sei

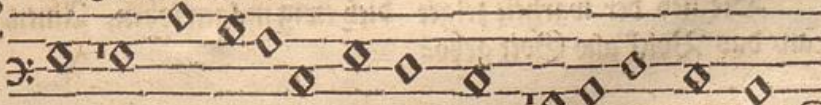


Johann 3. b.
Röme. 8. b.
1. Joh. 4. b.
1. Joh. 5. b.
17. a.

welt hat ge ge hen:
nes glaubens se hen.

Da man aber sein wort ver

Esch. 14. a.
Hosee, 9. c.
Act. 7. 14.



achte/vnd nach vnnützen fabeln tracht + erzürnet ward gar

Röme. 1. d.



e hen.

Das sie bliesen des Teufels
horn/vnd falsche zeichen thaten:
Damit die leut wurden versürt/
vnd in dem glauben ganz zu
rürt/also zur hellen treten.

Deu. 17. a.
3. Ke. 22. d.
Mat. 24. b.
2. Thes. 2. c.
Apoc. 17. c.

Sendet also aus seinem zorn
gar viel falsche propheten: &

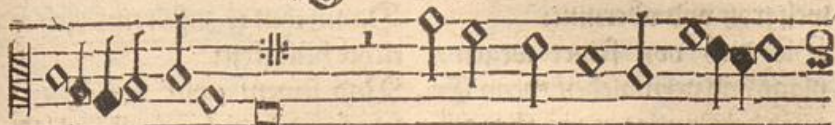
Da nu die Kirch ein ander
Zij. art/

Von Vernewerung der Kirchen.

art / vnd form het vberkomen: ¶
 Vnd alle warheit war verkart /
 gar wenig ausgenommen:
 2. Thef. 2. c. Griff Gott den greuel ernst-
 Jesai. 11. a. lich an / vnd kam mit seinem wort
 Matt. 9. d. auff den plan * vns irrenden zu-
 15. c. fromen.
 Titon 2. d. Nu hat er jm ein Volck ver-
 fügt / vnd mit gaben gezieret: ¶
 Das ers fur aller welt begnügte
 2. Tim. 3. d. mit seinem wort regieret:
 2. Petri 1. d. Den glauben ganz in rechtem
 Mat. 28. d. sin / auch diener vnd dienst hat er
 1. Cor. 12. d. jm / zur bawung ordinieret.
 Ephes. 4. b.
 Matt. 16. c. Gott zeucht mit seiner gnad
 Joh. 6. c. g. dazu / die er wil selig machen: ¶
 Röme. 5. a. Gibt ihm alda in Christo rhu /
 8. a. lesse sie die welt verlachen:
 1. Cor. 1. c. Denn was Gott thut das ist ein
 2. d. spot / fur der welt die sein Geist
 1. Petri. 4. a. nicht hat / nicht weis vmb seine
 sachen.
 Joha. 13. d. Die lieb der warheit zeiget
 1. Joh. 3. c. an / das Volck aus Gott geho-
 4. d. ren: ¶
 Vnd wer sich jm verfügen kan /
 des seel wird nicht verloren.
 Denn Gott regierts auff s aller-
 best / begabts, versorgts vnd
 gründets fest / als kinder auserko-
 ren.
 Den dienern gibe er seinen
 Luce 1. 4. sin / auff das sie fruchtbar wer-
 Joha. 12. 4. den: ¶
 1. Cor. 1. 4. 2. Cor. 1. 4.
 Den leuten dienen zu gewin tan
 2. Cor. 1. 4. seiner stat auff erden.
 Den sünden geben keinen raum /
 Eschi. 3. 4. so fern sie erkennen + den baum /
 33. b. 1. Matt. 7. 4. den menschn an sein geberden.
 ¶ D Herre Gott wir
 Ephes. 1. 4. danken dir / das du vns hast ge-
 Philip. 1. 4. zogen: ¶
 1. Thef. 1. 4. Zu deinem Volck bey welchem
 1. Petri 1. 4. wir / geniessen deiner gaben:
 Röme. 1. 4. D hilf vns auch aus gütigkeit /
 1. Petri 1. 4. das wir in lieb vnd einigkeit /
 Jerem. 1. 4. dich ewig mögen loben. Amen
 Joha. 1. 4.

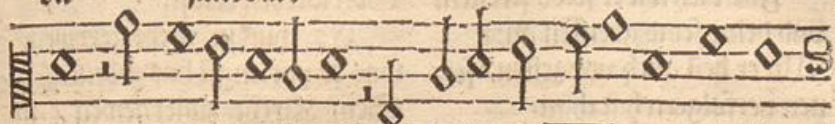


Ob Gott getrost mit singen / fro lock du
 Dir sol nicht misgeln gen / den Gott hilfste



Christliche Schar: Ob du gleich hie must tra-
 dir jmerdar:

Luce 21. 9.
 Acto. 14. 6.
 2. Tim. 3. 6.
 1. Petri 5. 6.
 Apo. 14. 6.



gen/viel widerwertigkeit *noch soltu nicht verzagen/denn er



hilffe dir aus al lem leid.

Luce 2. 1.
 Joha. 17. 1.
 1. Cor. 13. 1.
 2. Cor. 13. 1.
 2. Cor. 13. 1.
 Eschi. 3. 1.
 3. 1.
 1. Matt. 7. 1.

Ephes. 1. 1.
 Philip. 1. 1.
 1. Thes. 1. 1.
 2. Petri 1. 1.

Jesai. 49. 6.

Dich hat er im erkoren / vnd durch sein wort aufferbawt: ¶
 † Bey seinem eid geschworen / dieweil du im bist vertraut:
 † Das er deiner wil pflegen / in aller angst vnd not / deine feind niderlegen / die dich ist schmechn mit hohn vnd spot.

Kan vnd mag auch verlas- sen einmutter jr eigen kind: ¶
 Vnd also gar verstossen / das es bey jr keingnad findt: ¶
 Vnd ob sichs mochte begeben / das sie so gar abfiel: Gott schweret bey seinem leben / das er dich nicht verlassen wil.

Wie kan ich dich verlassen / sprich selbs zu dir dein Herr Gott: ¶

Vnd deiner so vergessen / wenn dich schreckt sünd, hell vnd tode Hab ich dich doch gezeichnet / vnd graben in die hend / dein nam stets fur mir leuchtet / das ich dir meine hülffe send.

Niemand mich von dir schet- det / denn du bist meus Gones fron: ¶

Gleub mir wer dich beleidet / der greiffe mein augapffel an: ¶
 Drumb las dich nicht befremb- den / kein trübsal, angst vnd not / Ich bin an allen enden / mit dir, Ich der allmechtig Gott.

¶ Wirstu das rechte be- trachten / was dir Gott verheis- sen hat: ¶

So wirstu wenig achten / der

psal. 17. 6.
 Sacha. 2. 6.

psal. 91. 6.
 Jesa. 43. 2.
 Daniel. 7. 6.
 6. 6.

psalm 84. 6
 Ebra. 11. 6

Von Vernewerung der Kirchen.

welt trotz vnd vbermut:
Die dich von feinet wegen /
Pfal. 91. d. plagt vnd vermaledeit *denn Er
wird deiner pfflegen / in aller wi-
derwertigkeit.

Fur dich wil er selbs streiten /
vnd deine feind greiffen an: ¶

Jesa. 37. g. Wie er den auch vor zeiten / sei-
Jere. 25. c. 30. c. nen verfolgern hat than.

*Judith 13. Er lesse nicht vngerochen / jr
Hester. 8. b. 2. Ma. 2. f. grausam tyranney / zu schanden
wird er machen / all ire tück vnd
trierey.

Jesae. 51. b Darumb las dich nicht schre-
cken / o du Christgleubige schar: ¶
Gott wird dir hülf erwecken /
vnd deiner selbs nemen war.

2. The. 2. c. Er begint ist zu kempffen / wi-
der den Antichrist / sein falsche
ler zudempffen / all sein anschleg
vnd arge list.

Mat. 24. b. Sein wort lesse er ist hören /
vnd erschallen weit vnd breit: ¶

Damit thut er zustören / falsch er
tichte heiligkeit: 2. Cor. 10. Coloss. 2. a.

Vnd seinem volck verkünden /
sehr freudenreichen trost / wie sie
von iren sünden / durch seinen
Son werden erlöset. Ephese. 2. b. Coloss. 1. b. 1. Joh. 1. a.

Es thut in nicht gerewen /
was er vorlengst hat gedeut: ¶

Jesae. 1. c. 66. b. Apo. 11. a. Sein Kirche zuuernen / in
dieser sehrlichen zeit.

Er wird herglichen anschawen /
dein jamer vnd elend / dich herr-
lich aufferbawen / durch sein
rein Wort vnd Sacrament.

¶ Gott soll wir billich lo-
ben / der sich vns aus grosser
gnad: ¶

Durch seine milde gaben / zu er-
kennen geben hat: Jerem. 4. b.

Er wird vns auch erhalten / in
lieb vnd einigkeit / vnd vnser
freundlich walten / hie vnd auch
dort in ewigkeit. Amen.

Johan 1. b. Kewen wir vns all in ein / geben lob vnd preis
allein / Gott dem Vater vnd dem Son / zu gleich der drit-
ten



ten Person.

Den er hat barmhertzigkeit/
zur zeit grosser fehrlichkeit / vns
beweist, vnd sein geses/geschrie-
ben in vnser herz.

Auch hat er in seiner krafft/
trew diener vns verschafft: o
Herr hilff mit deiner gab / das
dein werck ein fortgang hab.

D volend nach deiner lust /
was du angefangen hast / den all
vnser zuuersicht / ist Herr nur
auff dich gericht.

Sih auch Herr gnediglich
an/dein Volck welchs nicht wis-
sen kan/den weg zu der seligkeit/
nach inhalt deiner warheit.

Denn es ist kleglich zururt/
wird mit falscher ler versurt: o
Herr vnd Hirt lobes werd/hilff
im auch zu deiner Herd.

Leuchte jm mit deinem hellen
wort/das es dich o warer Gott/
recht erken vnd busse thu/kom al-
so in deine rhu.

Allmechtig wirstu genant /
vnd ein grosser Herr erkant + ja
ein Konig aller heer / im himel,
erdreich vnd meer.

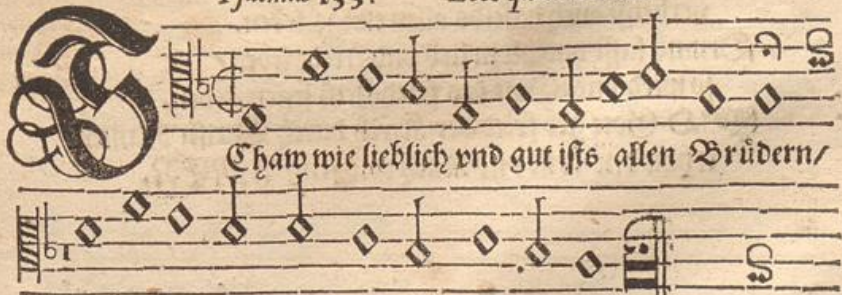
D zuster den Antichrist / all
irthum vnd arge list: o las niche
weltliche macht / dich verfolgen
tag vnd nacht.

Hilff das dein Volck auser-
welt nicht so kleglich werd gequele
sondern aller vbel frey / dich lob
vnd gebenedey.

D ewiger Gott gib krafft
hilff das dein wort in vns haffe/
vnd wir dem selben nachgehn/al
so fur dir wol bestehn.

Verley das wir all zugleich/
in dir leben tugendreich / vnd
durch Christum deinen Son /
finden ewig freud vnd kron.

Psalms 133. Ecce quam bonum.



den waren vnd rechtschaffnen Christi gliedern.

3 v. Wo

Von Vernewerung der Kirchen.

Wo sie in einigkeit beysamen wonen:
vnd einander vertragen vnd verschonen.
Ephes. 4. 9.
Sich im glauben, in lieb vnd fried erbawen/
Gott fürchten, lieben, ehren vnd vertrauen.
Das ist tröstlich vnd vberaus sehr heilsam:
vnd so lieblich als der wolriechend Balsam.
Leuit. 8. 6.
Den man thet auff das heubt Aharon giesen/
der herab in sein bart vnd kleid thet fließen.
Johan. 1. 6.
Den der fried fleusst aus: Christi füll vnd gnaden/
derselb erstattet reichlich allen schaden.
Jesae. 2. 4.
Nicht durchs schwerts scherffe, sondern in der liebe/
Blatt. 12. 6.
durch sein wort vnd des heiligen Geists getriebe.
Der fried ist auch nutz wie der thau von Hermon/
der herab fellet auff die berge Zion.
Jesae 55. 6.
Den Christus schicket seines wortes regen/
vnd macht es fruchtbar durch des himels seggen.
Besprenge auch seine Kirch mit seinem thewren blut/
des tröpfflin mehr gilt den die ganze sündflut.
1. Petri 1. 6.
Ben er damit besprenge der wird gereinigt/
Ebrac. 9. 6.
gerechtfertiget vnd mit Gott vereinigt.
Er wont da vnd regieret selbs in jnen/
macht das sie jm vnd selbs einander dienen.
Wo nu ist eine solch friedsam geselschafft/
in aller zucht vnd heiliger gemeinschafft.
Daselbs gibet Gott seinen milden seggen/
verheisset auch daselbs allen ewigs leben.
Drumb lasse vns all in lieb vnd friede leben/
so wird vns: Gott des frieds sein seggen geben.
2. Cor. 13. 6.
Philip. 3. 6.
Gott gib fried der Kirch durch Christi Namen/
erhalt vns driñ vnd mach vns selig **AMEN.**

Don

Von dem teil der Kir-
chen/so in Gott verschieden: das ist
von den lieben Heiligen/Bekennern
vnd Merterern/oder trewen
zeugen Christi.

O beata beatorum Martyrum.



S sind se lig zu lo ben/Got=
*Ir ge dechtnis ist lob lich/vnd

Eccli. 44. a.
49. a.
Apoc. 14. c.
*psa. 112. b.
Prou. 10. b.
Mat. 26. b.

tes Mer te rer, die durch Chri-
st sieg ehrlich, wie ein e-

stum v ber wunden ha ben.
del reuchwerg süs vnd lieblich.

R glaub leuch-
Z re tu-

tet schön als der morgenstern/dienen mit hers, wort vnd that
gend blühe auff in die ser welt/wie sich ein ro se vn tern

1. Petri 1. 8.

Von den Heiligen.

Gott dem Herrn,
dör nern helt.

S All jr leben/ das war
Kei ne tyranny/ kund sie

Gott er ge hen / des ehr the ten sie er he hen.
machen abschew/ hielten Gott stets glauben vnd trew.

S Ehwere gefengnis / harte bedrengnis /
Spot, hohn, schmach vnd schand / erduldet allsamt /

gros be trübnis / ha ben sie müssen von die ser bösen
viel sind verban / zuhacket, gesteinigt, errenckt, getödt vn-

welt lei den.
he scheid den.

S Ind in ziegen fel len gan-
So hat jm die welt (wie sie

gen vmbher / mit leid, vn gemach vnd beschwer / im
pfflegt) gelohnt / i rer nicht noch iws. Herrn verschont / sie



e lend, klaffen vnd lochern der erd / als ein fluch vnd aus- 1. Cor. 4. 6
als fe her ver wie sen vnd verjagt / entlich fur i re

Wurff ge hal ten vnwerd. Eil sie Gott aus
wolthat zu todt geplagt. Vnd veracht die



gnad be ruf sen hat / zu waschen jr kleid ins Lambes blut /
ser welt ehr vnd gut / mit Christo ge tra gen hohn vnd spot /



ha ben sie der welt ob ge siegt im tod + der thewr vnd werd + Psal. 116. 6
auff das sie dort mit jm in iherr lig keit / leb ten vnd re-

1 Joh. 12. 8.
2. Cor. 4. 6
1. Pet. 1. 8.
2. Tim. 2. 6.

ge achtet wird fur Gott: Hri ste der du
gierten in e wig keit. Hilff vns schwachen



in den fromen / siegest vnd grosmechtigst deinen Namen:
vnd e len den / die wir vns mit glauben zu dir wenden.

Auff

Von den Heiligen.

Auff das so wir deinet halben leiden / in dei ner
Vnd nach diesem leben zu dir komen / vnd dich dore

lie be bestendig bleiben:
ehrn in ewigkeit a men.

Vrechet Gott o lieben leut / vnd gebt jm die

eh re / bet jn an mit innigkeit / all sein himels heere: Ey er:

kennt wie wunderlich / fñrt Er hie auff erden / seine liebe hei-

ligen / die da selig werden.

Nach dem alle menschen kund genesen: hat sich selbs der

zwar / schuldig Gott gewesen / jr gütig Gott / jñ zu Heil vnd from

natur verderbet gar / niemand men / jrer schwerer grossen not /
herg-

herzlich angenommen.

1. Joh. 1. a.
2. Tim. 1. b.
1. Petri 1. b. Durch Christum sein lieben
Sohn / eh denn sie geboren / vor
der welt bey jm selbs schon / aus
genad erkoren: das sie solten hei-
lig sein / haben die erlösung /
durchs Beliebten blut allein / al-
ler sünd vergebung.

Röm. 8. b.
Mat. 22. a.
Luc. 14. b.
Apoc. 19. b. Weil er sie zu diesem schatz /
gnediglich versehen / nach seim
Göttlichen fürsatz / ist hernach
geschehen / durch das Euangeli-
um / das er sie geladen / recht zu-
glauben an Christum / der da
heilt jrn schaden.

1. Joh. 1. c.
Galat. 5. c.
1. Joh. 5. b.
1. Luc. 13. c.
2. Tim. 2. a.
Judas a.
Apoc. 11. b. Seinen Geist, des himels
pfand / jnen drauff gegeben / jre
herzen recht gewandt *heilig hie
zu leben + vnd durch seine sterck
vnd krafft / nach dem Heil zurin-
gen / vnd die geistlich ritterschafft
bis ans end verbringen.

Röm. 8. b.
2. Cori. 1. d.
1. Joh. 1. c.
1. Apoc. 7. a.
1. Jacob 1. c.
1. Apo. 14. a.
1. Ebr. 11. f.
1. Joh. 16. b. **S**iehe die sind die da
recht / heilig gepreist werden /
vnd + versiegelt Gottes knecht /
derer erstling von der erden: * derer
die welt nicht werd war / hat sie
doch + gemieden: jrer sind ein
grosse schar / nu im Herrn ver-
schieden.

Psal. 112. b.
Luc. 10. c.
Psal. 118. b.
Apoc. 2. 3. Ir gedechtnis ewig bleibe /
das zeugen die namen + die Gott
in sein buch einschreibet / list jr
thun zusamen: + Er weis jre thre

nen all / die von jnn geflossen / hat
die tröpfflin in der zal / so jr blut
vergossen.

1. Petri. 4. 8.
Apoc. 7. c. Sind durch viel trübsal vnd
not / in die freud eingangen / hof-
fend die selb nach dem tod * völ-
lig zuerlangen: haben in des
Lambes blut / jr kleid rein ge-
waschen / stehn fur jm jst wolge-
mut / als sein mitgenossen:

Apoc. 7. d.
Psal. 36. b.
Jesai. 49. b. Angethan mit weissem kleid /
palmen in den henden / jre grosse
herzenfreud / niemand kan ab-
wenden: hunger, durst noch ei-
nig not / kan sie nicht becheiden /
den das Lamb vnd vnser Gott /
wird sie ewig weiden.

Mat. 24. b.
Matth. 7. b. **S**intemal zu dieser zeit /
Christus aus genaden / eben zu
der seligkeit / vns auch hat gela-
den: lasse vns gehn den schma-
len weg / welcher furt zum leben /
vnd nicht sein im glauben treg /
den er vns hat geben.

Mat. 11. c.
10 d.
Röm. 8. f.
2. Cori. 4. c.
Gal. 6. d.
2. Tim. 2. b. Lasse vns nemen zum beyspiel
Christi heiligs leben / welchs ist
vnser * bild vnd ziel / das wir dar-
nach streben: + lasse vns stets an
vnserm leib / vmbtragen sein ster-
ben / das sein leben driñ bekleib /
wir die freud ererben.

Ebre. 13. b. Lasset vns auch schatwen an /
das end aller fromen / in der welt
fur jederman / jrm glauben nach
foz

Von den Heiligen.

1. Petri. 1. 6. Kommen / das wir auch nach dem elend / dauon mögen bringen / vñ fers glaubens ziel vñ end / vñ die freud erringen.

2. Petri. 2. 6. In welch der Herr gangen ist / vñ darin regieret / seiner die:

ner nicht vergisse / sie gar herrlich zieret: hilf vñ auch o Ihesu Christ / durch dein werden Namen / das wir wo du selber bist / dort in dein reich komen. Amen.

G Ehr gros ist Gottes gütigkeit / denn er schuff
 vns zur seligkeit * vñ da wir kein guts künden thun / halff
 er vns durch sein lieb Son.

Joha. 10. e. Er feint sein auserwelte zal / vñ hilfte jr aus des Adams fal: er bessert sie mit seiner gab / durch seinen Geist von oben hrab.

Mat. 13. 6. Er ist geistlich ein ackerman
 Joha. 12. 6. den er richtet die herzen an / das
 1. Cor. 3. 6. sein wort darinnen bekleibe / vñ
 Jesai. 55. 6. nicht dürr noch vnfruchtbar bleibe.

Er ist der sein Volk heilig macht / vñ zu sein besten verur: sacht: er zeuchts zu Christo seinem Son / vñ lerets seinen wil:

len thun.
 Wer Christi wort von her: gen hort / bewart das selb wie sichs gebürt / glaube vñ bekents auch mit dem mund / der wird an seiner seel gesund.

Wer also ist verfügt mit Gott / die warheit in sein her: zen hat / der ist nicht mehr verma: ledet / sondern heilig vñ bene: deit.

Des Herren Christi Sacra: ment / durch seiner trewen Boten hend:

hend / zeugen jm die teilhaffig-
keit / seiner vnschuld vnd heilig-
keit.

1. Cor. 9. d.
1. Tim. 4. b.
1. Petri. 3. a.

So er in diesem segen bleibe /
vnd ritterlichen wandel treibe / so
wird jm zugesagt die kron / der
Heiligen fur Gottes thron.

1. Cor. 10. c

Wird man jm denn derhal-
ben gram / vnd legt in plag vnd
marter an / so hilfft jm Gott vnd
steht jm bey / das jm alles zu gut
gedey.

Philipp. 1. d.

Kämpfe denn der tod vnd
nimt in hin / so ist sein frommen
vnd gewin / er kämpfe fur Gottes
angeficht / wo in kein vbel mehr

anficht.

Es ist nur ein Glaub 1. Tim. 2. b.
vnd ein Tauff / ein Christus, ein
Geist, Bund vnd lauff / eine war-
heit vnd heiligkeit / dadurch man
kämpfe zur seligkeit.

Mar. 16. d.
Joha. 3. c.
13. d.

Wer die nicht hat der ist fur
Gott / ein fluch, ein grewel vnd
vnflat / er irret sehr vnd wird ver-
schümt / wie hoch er sich jmer be-
schümt.

Gott hilff vns durch
deinen Son / das wir dein besten
willen thun: heilig vns in deiner
warheit / vnd leit vns dadurch
zur klarheit. Amen.

Alzeit ist sehr gut vnd hoch von nö ten / das

wir Gott vmb gnad vnd beystand bit ten / in der warheit vnd

im geist / wie Christus leret vnd heisse / auch Gott behaget al-

Johan. 4. d

serneist,

kyrieleyse

Mit dem herten sollen wir
begeren / vnd nicht mit dem mun-
de viel verfleren: den wort sind
Ja. ein

Matt. 6. b.

Von den Heiligen.

ein vnterricht / vns menschen
vnd Gotte nicht / der sonst wol
weis was vns gebriecht.

Ebre. 4. d. Sollen auch zu Gott in vol-
Joha. 6. e. lem glauben nur in Christi Na-
men zusuche haben: denn die
schriffte zeigt vns frey / das kein
Acor. 4. b. ander Name sey / durch den
vns Gott genad verley.

Joha. 3. b. Kein ander ist on erbsünd ein-
6. c. pfangen / noch leibhafftig in hi-
mel gegangen: darumb auch fur
Gottes thron / keiner vns kan
hülffe thun / denn nur der reine
Gottes Son.

1. Tim. 2. b. Der ist vnser Mittler, trost
Iesai. 48. b. vnd leben + vnd wil sein ehr kei-
nem andern geben: er ist grosser
Psal. 110. b. würdigkeit / ein Priester in ewig-
Ebre. 7. c. keit / bestetiget mit Gottes eid.

Wer wil sich ein solchen
Bischoff gleichen / oder hin gehn
vnd in heissen weichen? welcher
Heilig ist so kün / das er sein ver-
dienste rhüm / vnd vns damit fur
Gott versün?

Wen jemand im himel dar-
nach ränge / das er Christum
vö sein ampt verdränge / so blieb
Galat. 1. b. er im himel nicht / er must bald
als ein böswicht / nicht mehr sehn
Gottes angesicht.

2. Tim. 1. c. Wer eigen verdienst rhümet
Titon 2. b. auff erden / vnd vermeint dort ein

mieler zu werden / den bekennt Chri-
stus nicht: den sein herz vnd zu-
uersicht / ist nicht nach seinem
Geist gericht.

Wer die Heiligen anbett vnd
ehret / vnd jr verdienst mehr den
Christum leret + derselb ist ein
falsch Propheet + wenn er gleich
auch zeichen thut / Teufel aus-
trieb vnd schlangen tret.

Weil die Heiligen auff erden
leben / mögen sie dienen vnd auch
rae geben / aber nach dem tode
nicht: denn sie kein vbel ansicht /
wissen auch nicht was vns ge-
briecht.

Christo dem Herrn sollen wir
vertrauen / vnd auff keines an-
dern verdienst bauen: denn wer
wider Christum thut / der ver-
dient der hellen glut / vnd seine
sach wird nimer gut.

Ey lass vns nach der A-
postel sitten / Gott im Namen
Christi sempelich bitten * vmb
den allerbesten Geist / vmb den
er auch allermeist / on vnterlas
vns bitten heisse:

Sprechend, o Vater sterck
vns im glauben / mit deines heilt-
gen Geistes gaben: leit vns durch
deine warheit / aus aller sünd vnd
torheit / zur rhu vnd ewigen klad-
heit. **A M E N.**

Von

Von den Lerern vnd
Kirchendienern vnd derselbigen
ordentlichen Beruff vnd
Ampt.

Caeli enarrant gloriam Dei.



f
G

ottes Bo-

f
ten

shämt al le zeit/

f
den

ei nigen Gottes.

Son von e wigkeit/ den Herren der herrligkeit.

U a ij.

Im

Matt. 23
2. Petr. 2.11
Mat. 7.1
Mar. 16.1

1. Cor. 11

Luc. 11

n

Von den Kirchendienern.

Dante. 7. e
Apoca. 5. d.
7. e.

M gebürt die ehre al lein/ gewalt, weis-
Drumb in bil lich beid gros vnd klein/ hoch rhümen

heit, lob vnd preis.
auff al le weis:
Denn er ist ein war haff-
*Er ist auch Gottes Lamb

ti ger Gott / der glei che krafft vnd macht hat / mit sei-
welchs da tregt / der welt sünd, nime sie hin weg: denn er

philip. 2. b.

nem Vater vnd dem Geist / der in Götter li cher ma ie ster
ist da fur ge stor ben *hat beid im selbs Göttliche ehe

nu vnd ewig wird gepreist.
vnd vns das Heil er worhen.
Ieser ist
Nach dem er

Jesale 51. e.

der da heisset +Herre Ze ba oth / der sein Aposteln ge-
sieghafft auff er standen war vom tod / eh er wider auff fuhr

F sand hat / zu predigen solch wolthat. **S** Prach
zu Gott / gab er jnen solch ge bot: Wie

F

F Meinen frieden las ich euch: Ey ge het hin all zugleich / prä=
*mich mein Vater hat gesand / so send ich euch in die land: da=
*Joh. 14. b.
*Matt. 28. b.
*Mar. 16. c.
*Joh. 20. c.

F

F digt das E uange li um / welchs ist ein frö li che
Matt. 10. c. rumb seid klug wie die schlangen / ganz einfel tig wie die

F

boeschafft / wie man hie werd gerecht vnd frum. **S** Ein
tau ben / vnd vn erschrocken im glauben. Als

F

die welt wird euch in viel vnd grosse trübsal bringen / ke her
nu die Jünger berich tet waren solcher boeschafft / vnd an=
die welt wird euch in viel vnd grosse trübsal bringen / ke her
nu die Jünger berich tet waren solcher boeschafft / vnd an=

F

vnd verfärer schelten / vnd zum frehüm zwingen: vnd an
ge zo gen von o ben mit sei nes Geistes krafft / giengat
Luc 24. g.
Act 19. 17.
A a iij.

*Joh. 14.
*Joh. 20.

Von den Kirchendienern.



euch jr tyran ney v ben on barmherzigkeit / ob sie euch
sie vnd predig ten die erworbne se ligkeit / samten aus



abfüren möchte von dem weg der warheit.
al lerley volck die sie be Christenheit.

A

End



*Psalm 19. 6.
Röm. 10. 6*

so erschall in der welt j re stin vnd wort:
ward behend ausge breitet an *al lem ort.

S

Wie
Die da



*Isai. 52. 6.
Nahu. 1. 8.*

lieblich sind die füß de re die den fried verkündigen / vnd
verkün digen er lösung vnd sprechen das zu Zion / dein



das Gute pre di gen:
König ist Gottes Son.

S

Nich den all ding ge-
Den sel bi gen ha-

*Johan 1. 1.
Act. 2. 7.*



schaffen sind / der ist das ewig Wort welchs fleisch ist worden
ben zu hand / die A posteln lauter ge predigt, bezeugt



und hat vns mit Gott versünet:
das er sey der welt Heiland.

Is sind wol-
Die du hast

Jesa. 45. 6.
Joha. 17. 1.



cken in welchen du Chri ste selbs wonest / vnd kressig durch
erwelt vnd gesetzt nach dein ge fal len / in dein ampt, das



ir wort doerst / auch bey den zu hören viel frucht schaffest:
sie fur al len / hingehn vnd darin fruchte bringen sol len.



* Als des glaubens gehorsam werd auffgerichte / das
Zu die ser stin vnd se lig ma chenden ler * ver-

Röme. 1. 6.
16. 8.

Matt. 10. 6.
Luce 10. 2.
Joha. 17. 1.



von uergenglich we sen kom ans liecht des Satans reich
bindet Christus das gang menschlich heer / wol dem der im

12. Tim. 1. 6.
Jerem. 1. 8.
2 Cor. 10. 6.
Joh. 7. 6.



werd vernicht.
thut sein ehr.

Je se sind vom Herren aus lieb
D Christe wir ruffen all an
A a iij.

Von den Kirchendienern.

Joha. 15. b
Luce. 22. c

genent seine freund/die mit im in versuchung blieben seind/
deine gü tigkeit/gib vns auch zu er kennen die warheit/

welchen er was er vom Vater gehört, of fen bart.
das wir diñ sampt deiner Christengemein, ein hertz sein.

G

Kharm dich vnser der du im himel bist / Herr

Ihesu Christ Amen.

Lauda Sion Salvatorem.

G

Elobe sey Gott von ewigkeit * der vn-
Dnd doch leibheff tig auff erden + als ein

messig in herrlig keit/ on vns kei nen man gel leid:
die her in geber den/ der menschen Heil wolt werden.

Da



Ebre. 2. a.
Matth. 5.

Der anfang mit seiner ler *we set er vom *Luce 6. 6.
*Leret sie him li sche weis heit / der sie auch mit



einfelti gen heer / zwelff Jünger die liebt er sehr.
vnterthe nig keit / zu fol gen wa ren he reit.



Joh. 17. b.
Mat. 5. b.

*R zeigt j nen Gottes wil len an / vnd sie
*Er nennt sie ein saltz vnd liecht der welt *vnd sen- Mat. 28. b.



giengen all mit ernst dran / on Zu da der seinn lohn nam:
det sie zu jung vnd alt / mit sei ner krafft vnd gewalt:



Mat. 19. b.
Luce 18. a.

*lies sen al les vmb sei net willen stehn / dachten al lein wie
das sie sil ken vnd geben hellen schein / j re pre digt mit



1. Cori. 4. e
10. g.
1. 2. thes. 2. b.

sie diesem nachgehn / fur Gott möchten wol bestehn.
Der that *zier ten fein / das sie fruchtebar möchte sein.

A a v. D wie

Von den Kirchendienern.

D

2. Cor. 2. 8.
Röm. 10. 6.

Wie gros ist Gottes wol that / der vns al-
*S wie thewer ist die boe schaffe / die da fü-

so versorget hat + mit sei nem Göttlichen wort.
ret in Gottes krafft / zur hei li gen gemeinschafft.

2. Tim. 2. 8.
2. Petri 1. 6.

D

Mat. 10. 6.

Je A postel all eintrechtig / giengen in der
Ganz einfaltig wie die tauben / a her weis vnd

boeschaffe krefftig / vnd pre dig ten an dechtig.
starck im glauben / brauchten sie Goe tes gaben.

S

1. Cor. 9. 8.

Wort vnd werck ganz auffrichtig / vnd wie
Sich sel best ver sorgt zuoraus theil ten

die schlangen fursich tig / flo hen sie der bö sen tück.
sie geist li che speis ausmach notdurfft der glen hi gen.

Sie

S Je pre digen gnad vnd war heit/ vnd die:
 Fur Herrn gefürt vnd fur ge richt/ hielten

Mat. 10. 6.
 Joh. 16. 4.
 Luc. 5. 9.

ne ten mit vnter scheid/ den leu ten zur se lig keit.
 sie vnd verliessen nicht/ glauben, lieb vnd zu uersicht.

K Ein dretzen, lestern vnd schein den/ mocht sie
 Gott re gieret j re sin nen/ vnd lies

Röm. 8. 9.
 Ebr. 11. 9.

dem Herren entwenden/ auch kein geschencf verblenden.
 der Gottlo sen grünten/ j nen nichts an ge winnen.

H An schlug sie on barmherzigkeit/ vnd sie trugen
 Denn sie sorge ten al lermest/ wie sie stürzten

2. Cor. 11. f

Mat. 23. 4.
 Cor. 4. 4.
 Luc. 23. 4.

Mat. 7. 9. *viel grösser leid/ v ber die verblenten her ren + denn philip. 1. 6.
 den bö sen geist/ vnd den aus er welten zur rhu/ dien

Von den Kirchendienern.


vber eigene schmerzen.
ten im Herren Ihesu.

G

Y seht heut an
Recht vnd schlecht ha-


wer die se seind/ sie sind warhafftig Gottes freund/ den
hen sie ge lebt/ al len irthumen wi derstrebt/ der

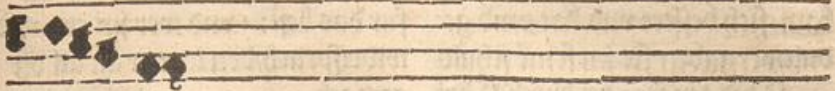

sie haben sei ne war heit/ vollen det mit viel arbeit.
halben viel pein er lie ten / bis sie im Herrn verschieden.

D

Y nu Ihesu, jr freud vnd rhu / schick vns solcher
Fertig vns mit deiner botschafft / zur him lischen


Boten mehr zu / die vns wol im glauben vorgehn/ vnd
freud vnd erbschafft/ het lig vns hie in der warheit/ vnd


hilff das wir ja auch nachgehn/ vnd sampt ja fur die
be reit vns zu der klarheit / dir zu lob in e



wol stehn.
wig feit. Amen.

Beata nobis gaudia,

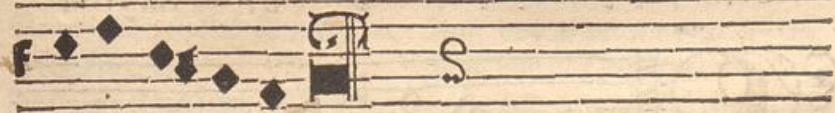


Mat. 23. 6.

Christus schickt aus in al le welt / sein Apostel mit



grosser gwalt / das sie den leuten machten kund / Gottes



willen vnd neuen bund.

Vnd die predigten offenbar / dem mund / die tauften sie in
zum ersten der Jüdischen schar / Gottes bund.

1. Cor. 13. 8. vnd die verwarff sie mit gewalt / Zeugten in dadurch reinigkeit
also kamen sie in die welt. in Gottes lieb vnd einigkeit / vnd

Vnd predigten der Heiden schar / den rechten glauben rein mit des Herren Leib vnd Blut /
vnd klar / wie man durch Chris gerechtigkeit zu seinem gut.

stum Gottes huld / die seligkeit er trieb / vnd nicht in dieser warheit
langen solt. blieb / den schlossen sie aus durch

1. Cor. 7. 6. 2. Thes. 2. 15. Welch aber glaubten jrem wort / vnd beweisten die new ge-
hürt / das auch bekandten mit tan.

Wenn den ein solcher rew ge-
wan /

Von den Kirchendienern.

wan / von Gott gezogen wider
kam / sich bessert vnd hat vmb ge-
dult / vergaben sie im seine schuld

Johan. 1. c. Vnd zeugten im durch Chri-
sti krafft / trost, fried vnd heilig
gemeinschaft: * vermanten in
das er solch huld / nicht mehr
durch sünd verlieren solt.

So dienten sie der Christen-
heit / zu lieb vnd vnterthenigkeit:
der halben kund der Antichrist /
sie nicht fellen mit seiner list.

Nach jrem tod nicht lange
jar / da man nicht so forsichtig war
gos er seinen sinn in die schrift /
vnd schencket draus tödliche
giffte.

2. Thes. 2. b.

Secket sich herrlich, hoch

vnd fest / vnd gab sein ding aus
fur das best: + vnd wer im etwas
widersprach / den legte er an all vn-
gemach.

Apoc. 1. h. **V**S Vater der barm-
herzigkeit / wir dancken dir mit
innigkeit / das du vnser herzen be-
rürt / von Babylon hast ausge-
fürt. *Apoc. 1. h.*

Versorg vns auch mit al-
lem vleis / mit dienern vnd geistli-
cher speis / wie du denn angefan-
gen hast / nach aller deines her-
zen lust. *Philip. 1. e.*

Damit wir all in einigkeit /
erfüllet mit gerechtigkeit / durch
Christum deinen lieben Son / er-
langen ewig freud vnd kron.

Lasset vns herzlich schreien / zu Christo dem
In bit ten mit trewen das er in al-

Ephes. 6. d.
2. Thes. 3. a.
1. Cor. 13. c.

Heiland:
le land: From, trewe diener geb / die sein Volck hie lei-

ten vnd leren den rechten weg / im trewlich nachschreiten.

Dein

R VIII.

Mat. 9. 8.

Deñ der schnit ist sehr gros/
vnd wenig erbeiter: ¶
Die aus lieb on verdros/ weren
trewer leiter.

Derhalb bitten wir dich/ das du
woltest senden / diener, die dein
werck trewlich/ hey dem Volck
recht enden.

Jer. 23. 2. a.
Ezech. 34. 2. a.
Joh. 10. 1. c.

Alle böse hirtten / die sich sel-
best weiden: ¶

Treib von deinen hirtten/ das
sie nicht beleiden:

Dein klein vnd armes heer/ das
es nicht zurüret/ vnd durch jr be-
trüglich ler/ kleglich werd versü-
ret.

Mat. 24. 2. a.
Mar. 20. 1. f.
1. Tim. 4. 2. a.
1. Joh. 2. 2. c.
4. a.

Deñ es wird vernomen/ das
falsche propheten: ¶

In dein Kirck sind komen / die
in allen steten:

Jr erticht eigen fund/ haben auff
gerichtet / dadurch dich vnd dei-
nen hund/ jemerlich vernichtet.

Coloff. 4. 2. a.

Das dein wort klingen /
frey in allen landen: ¶

Alton 1. c.

Vnd sicher durchdringen/ mach
damit zu schanden:

Das falsch Gottlose heer / wel-
ches dich verachtet / vnd zu dem-
pffen deine ler / deinem Volck
nacherachtet.

Schütz vnd bewar alle/ so in
dich vertrauen: ¶

Pfal. 35. 2. a.
125. 2. a.

Las nicht schedlich fallen / die
auff dein hülff bawen.

Beker die so irren/ hie zu deiner
warheit / o las sie nicht verwir-
ren/ die menschliche torheit.

Wend sie von den wegen/ da
rauff sie verderben: ¶

Las jr hie rechte pflegen/ auff das
sie nicht sterben:

In gottlos geberden/ hie on alle
warheit / dadurch sie beraube
werden/ ewig deiner klarheit.

¶ O Herr mach zuschan-
den/ so all irthum leren: ¶

Las in allen landen / jr bosheit
kund werden:

Auff das jr pracht vnd rhum/
ganz vnd gar zustöret/ vnd dein
heiligster Nam / herrlich werd
geehret.

Gedenck lieber Herre / an
deine verheissung: ¶

Such heim deine Herde / laue
deiner vertroftung:

Fürs zur heilsamen weid/ auff
den grünen awen/ den auserwel-
ten zur freud / die auff dich ver-
trauen. Amen.

Chris

Von den Kirchendienern.

S Hri stodem Herrn sey lob vnd danck / der
 Vnd drinn auffricht des Heils anfang / vnd

Ephes. 4. 5.

sei ne Kirch re gie ret: Er füret selbs das
 sein ampt krefftig fü ret:

Jesai. 52. 8.

re giment vnd breitts aus bis an der wele end / im solchs al-
 lein gebü ret.

Ob wol dis werck der selig- die lieb in vns erhele vnd neert/
 keit / im allein angehoret: ¶ thut vns zur demut wenden.
 Welchs er aus lieb vnd gütig- Schicket derhalb seiner Ge- *Ephes.*
 keit erstlich selbs hat geleret: mein / Aposteln vnd Prophe-
Cor. 2. 8. So brauchet er doch wies im ge- ten: ¶
 felt / die werckzeug so er auser- Das sie in predigen allein /
 welt / dadurch er vns beferet. sampt den Euangelisten:
 Nichte das er menschen hülff Beruffe die drey aus sonder
 dürfftig / an mittel sey gebun- gnad / vnd sendet sie an seiner
 den. ¶ stat: gibt auch Lerer vnd Hirten.
 Deñ er künd wol im augenblick / Drumb sollen wir Christi
 sein werck on vns volenden: wolhat / hierinn auffss höchst be-
 Sondern das er vns also ehrt / trachen: ¶

Siets

Stets ehren sein willen vnd rat/
sein ordnung nicht verachten:
Weils im also gefallen hat /
durch menschlich schwachheit seine
gnad / gros vnd herrlich zu ma-
chen.

2 Kor. 4. b.

Sie sind wol irdische gefesselt
aber drinn thewre sel. che: ¶
Das liecht welchs dem wort ist
gemess / vnd scheint in jren her-
zen.

Das ampt drinn leuchtet als ein
liecht / Gottes bild, Christi ange-
sicht: das selb thut vns ersehen.

2 Kor. 5. b.

Das ist ein mechtigs, tröst-
lichs ampt / vnd predigt die erlö-
sung: ¶

Dazu verbind Gott alle sampt/
vermamt vns zur versünung.

2. Kor. 3. e.

Es gebe den geist vnd bringe klar-
heit / vnd lere die gerechtigkeit:
es ist vnser erquickung.

¶ Schaw an o mensch den
Herrn der welt / den wir beleidigt
haben: ¶

Wie freundlich er sich doch nur
stelt / leut vns an edle gaben:

Sendt aus sein botschafft, wirke
vmb fried / wer kan doch sein so
treg vnd bled / der sein gut nicht
solt loben?

Mat. 2. b.

2 Kor. 7. d.

Nu sind die trewen diener all
an Christus stat botschafften: ¶
Verlünden fried mit grossem

schall / wo ire predigt hafften:
O Ihesu Christ ob deine siert /
schleuss auff vnd zu dein eigen Apoc. 3. d.
werck / das sie frucht mögen schaf-
fen.

Dem pff vnd versör was Jerem. 1. b.
sich erhebt / wider deins Heils er 2 Kor. 10. b.
kenntnis: ¶ 2 Kor. 20. d.

Zwing was deinem willen wider-
strebt / vnd zem des fleischs ver-
stentnis:

Nicht auff des glaubens gehor- Rom. 1. d.
sam / gib das geheiligt werd dein 10. d.
Nam / durch deines worts bekene-
nis.

Mach die Lerer zur festen Jerem. 1. d.
stad / zur eisern seul vnd mauren: ¶ 15. d.

Vnd las sie siegen durch dein
gnad / schaff das der feind mus
trawren:

Vnd spürn dein gegenwertigkeit
das du selbs wilt durch jr erbeit /
himmel vnd erden lawen. Jesate. 51. e.

Weil du sie nennst das liecht Matt. 7. b.
der welt / dazu das salt der er-
den: ¶

Vnd deiner Kirch hast surge-
stelt / las sie ein surbild werden:

Im wort, im wandel, in der lieb 1. Tim. 4. e.
im glauken, zucht vnd geists ge- 2. Ion. 2. b.
trieb / vnd in guten geberden. 1. Petr. 5. a.

¶ Denn sie sind die, die Deut. 32. a.
welcher mund / man das gesch sol Jerem. 15. d.
fragen: ¶ Mala. 2. b.

Die

Von den Kirchendienern.

1. Cori. 4. a. Die Gottes geheimnis machen kund/ sein wort dem Volck furtragen:

1. Petr. 4. b. Wo solchs von jnen nicht geschicht/ stösst sie Gott von seinem angesicht/ thut sie von seinem ampt jagen.

2. Cori. 2. b. Drumb sollen sie aus lautekeit/ als aus Gott, fur Gott reden: ¶

Mit weisheit vnd senssemütigkeit/ bessern der Kirchen scheden: Nicht trachten nach eigengesuch sondern stets sein Christi geruch/ beid zum tod vnd zum leben.

1. Petr. 34. a. Der schaf als Hirten nemen war / den starcken speis austeylen: ¶

Der schwachen warten jmerdar/ dazu die francken heilen:

Verbinden das verwundet ist/ auch heilen welchs irrt in der wüst/ vnd zum verlornen eilen.

¶ Wo nu dis Ampt so geht im schwang/ da gibt Gott seinen segen: ¶

Matt. 16. c. Da ist zum himel der eingang/ wo sich die schlüssel regen:

Ephes. 4. b. Da wird auch Christi Leib erbawt/ welcher den Dienern ist vertraut/ das sie sein vleissig pflegen.

Da ist zwar selbs der gütig Gott/ ein Vater aller fromen ¶

Die Kirch ein mutter, so durchs wort/ die Kinder rufft zusammen: Vnd nehret sie in irer schos / versorgt mit dienst beid klein vnd gros / pflegt jr in Gottes Namen.

Wer nu dis Ampt kenne, liebt vnd ehret / vnd darin Christum preiset: ¶

Vnd Gottes stin darinnen höre seins glaubens krafft beweiset:

Der hat verheissung hie vnd dort drauff er wie Ebedmelech wart/ vnd frölich von himm reiset.

Wo aber jemand das veracht vnd Gott darin vnehret: ¶

Der wird gestrafft vnd vombgebracht / durch himlisch feur verzert:

Gott rechet seine ehr vnd ler/ welchs gnug bezeugt das Jüdisch heer/ so jemerlich verheeret.

¶ Weil Gott der menschen mund vnd zung / so heiligt vnd vererhet: ¶

Das er dadurch beid alt vnd jung/ den weg des Heiles leret:

So lass uns alle danckbar sein/ das in der Christlichen Gemein Gottes stin nicht auffhöret.

Herr Ihesu Christ wir dancken dir/ für alle deine gaben: ¶

Die du der Kirchen gibst zur zier/ auff das sie werd erhaben:

Gib

K X.

130

Gib das wir auch nach deinem ges- und dich drum ewig loben.
fall / derselb genessen allzumal / A M E N.

Vom Wort Gottes /
vnd des selbigen krafft /
wirckung vnd be-
stendigkeit



V

Es HERREN

Wort bleibe in ewig-

keit / vnd schallet in

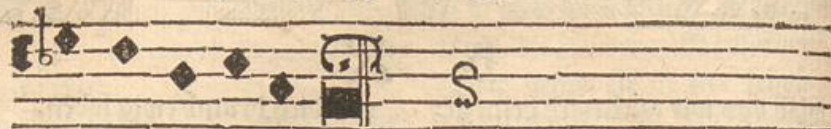
der gnadenzeit / lert Christum vnseres Heiles grund / vnd macht

vs

der gnadenzeit / lert Christum vnseres Heiles grund / vnd macht

vs

Vom Wort Gottes.



vns Gottes willen kund.

Genes. 2. c. Das Wort hat Gott von an
beginn / verordnet, das er seinen
sün / dadurch dem menschen offen
bare / vnd er drinn vbt sein gute
art.

Als aber der mensch von
Gott wiech/entpfieng der schlan
gen gift vnd stich / da teile Gott
Genes. 3. c. sein wort in zwey teil / gab das
Gesetz, verhies sein Heil.

Exod. 20. c. Weil menschlich schwacheit
Ephes. 12. c. Gottes stimm / nicht hören möchte
sein ernst vnd grimm / trug Gott
sein Wort durch menschen für /
dient so der armen creatur.

Deut. 27. d Zeigt an die böse art vnd sünd
Röm. 7. b. straffe die an aller menschen kind
11. d. trieb damit das gewissen ein / ver
2. Corin. 4. darrtet beide gros vnd klein.

Schickt drauff sein trostwort
vnd botschafft / welchs ist ein son-
Röm. 1. b. der Gottes krafft / die alle ewig
2. Cori. 1. c. selig macht / bey welchen es nicht
wird veracht.

Das ist das Euangelium/
Ephes. 3. b. der vnerforschliche reichthum/
2. Corin. 5. das sonwort vnd geheimnis gros
Johan. 1. c. welchs Christus bracht aus Va
ters schos.

Daselb gebire nicht vnser
herr / wechset auch drinn nicht wie
das gesetz: sondern vbertriffet alln
verstand / Gott machts dem men
schen selbs bekand.

Er breitts aus vnd machts der
welt kund / durch der Apostel
schriffte vnd mund / drinn wir als
in ein spiegel sehn / was zu vn-
serm Heil ist geschehn.

Das ist die reichste Apotheck
die alle krankheit treibt hinweck
drinn sich offenbare Ihesus Christ
der vnser Arzt vnd Erksney ist.

Der gibet einn lieblichen ge-
ruch / vertilget aller sünden fluch
erquicket vnser lebens krafft /
mit seinem so heilsamen safft.

Im Wort steht nicht allein
die krafft / sondern der heilig
Geist solchs schafft / durch diese
mittel, welche Gott / dazu aus
gnad verordnet hat.

Keins menschen wis, ver-
nunfft noch brunst / vermag et-
was sampt aller kunst / wo niche
der Geist selbs treibt solch werck
vnd vbt durchs wort sein krafft
vnd sterck.

Auffs

Matth. 26. f. Auffe erst erweichet er das
2. Cor. 10. c. hertz / thuts auff, machts fehg
Ephe. 1. d. Christi sehet *das der verstand
erkennen mag / des Heils geheim
nis jm behag.

2. Cor. 13. b Darnach verwandelt Er
Philipp. 1. d. auch bald / den willen, der mas
vnd gestalt / das der selb annime
mit begier / was jm das Göttlich
wort tregt für.

Matth. 13. a. Das sind die ohren die der
Herr / erfodert selbs in seiner ler
die hören das Wort nicht on
Joha. 8. f. frucht / der heilig Geist sie selbs
besuche.

Röm. 10. c. Der glaube kumpt aus dem
Galat. 3. a. gehör / der reinen Euangel. ler /
wechset auch dadurch on vnterlas
bis er erlanget seine mas.

2. Cor. 13. b So krefftig ist des glaubens
Jacob. 1. c. wort / das es auch wirckt die new
1. Petri. 1. d. geburt + durchdringet seel, geist,
1. Ebr. 4. c. marck vnd heim / zurschlegt die
Jere. 23. f. harten fels vnd stein.

2. Timot. 3. Das wort versamlet Christi
heer / ist Gottes menschen nutz
zur ler / zur straffe vnd zur besse
rung / zur warnung vnd zur zuch
tigung.

Luce. 24. f. Auff das sie lernen gutes

thun / vnd glauben an den Got. *Johan. 20.*
tes Son / vnd werden seine mit. *Luce 8.*
genos / entpfahn das Heil aus sei *Johan 5.*
ner schos.

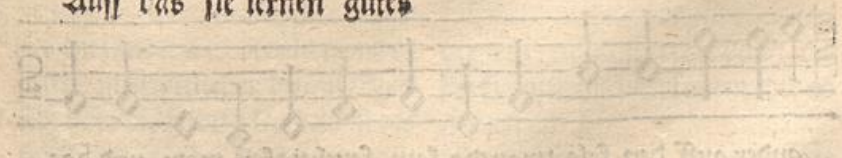
Matth. 5. c. Wie Gott selbs ist war
hafft vnd trew / so ist auch sein
wort zwiuels frey / fur jm kan
nichts verborgen sein / wie fur *Ebr. 4. c.*
der hellen sonnen schein.

Was ist nur so werd vnd so
zart / als Gott selbs vnd sein hei
ligs wort? was kan vnd mag
doch bessers sein / den dieser einig
weisheit schreine? *Psalm 1. a.*

Ich seh an, spricht der hoch. *Jesai. 55. d.*
ste Hort / den, der sich fürcht fur
meinem wort / der eins zubroch
ten geistes ist / vnd meiner zeug
nis nicht vergisse.

Drumb lafft vns auffe wort
geben acht / welchs scheint als ein *2. Petri. 1. d.*
liecht in der nacht / bis das an. *Psalm 119.*
brech der helle tag / der morgen
stern auffgehen mag.

Lob vnd danck sey dir
trewer Hort / fur dein heilsames
gnadenwort / hilff das wir dar
nach alle zeit / sie leben vnd in ez
wigkeit. Amen.



B h iij. Got

Vom Wort Gottes.

G

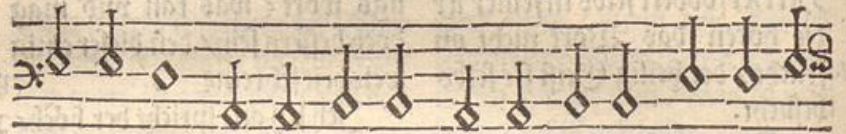


De tes Son/vom höchsten thron/ward in
Drumb er gieng/vnd hie anfieng/sein sa-

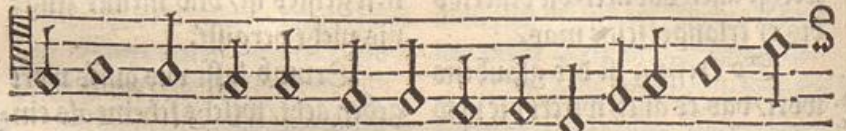
Luc. 3. 10.



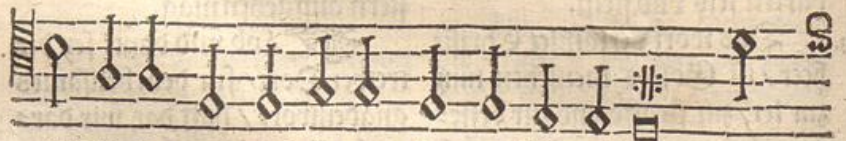
die welt gesand/ der auff erden/wolt Mensch werden vnd vn-
men aus zu seen/ der nicht allen/möchte ge fallen/ noch mit



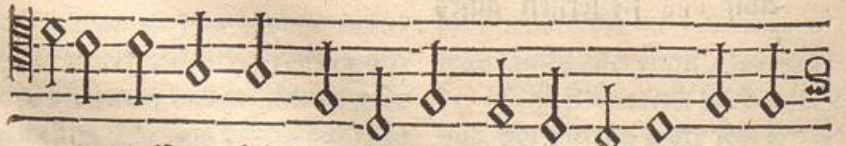
ser Heiland/Gott ver sü nen/ vnd vns dienen/ zu der se-
frucht auffgehn: denn das ein teil/ hat gros sen feil/ fiel hin an



ligkeit / ganz herrlich/ vnd wil lig lich/ zu al ler zeit/ mit
die stras/ward verruckt/ vnd vnterdruckt/on vn ter las / bald



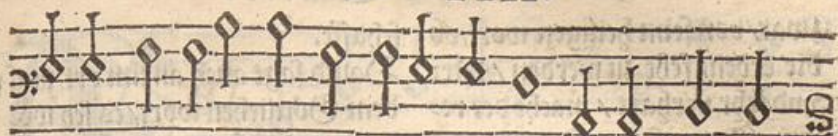
pre di gen/ vnd mit le ren / spar te kein erbeit. Das
ver gessen/ auff ge fressen / durch vögels gefrass.



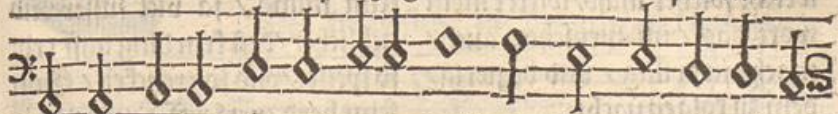
ander auff den fels zwar/da kein feuchtigkeit war: vnd das
drit-

Röm.
Galat
1. Pet
Jacob

Jere,



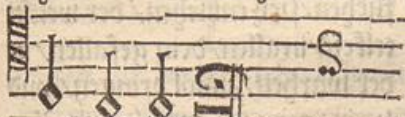
dritte fiel vnter die stachligen dörner / die er stichtens /



vnd erdrücktens / an dem selben ort: denn kein stat / im herzen



hat / das Göttlich wort / wo geizigkeit / volbreitigkeit / sein



gewechs ermord.

Das vierd teil / on allen feil /
fiel in ein sehr gut land / welchs
herz tüchtig / vnd auffrichtig /
Gott ist wolbekand / alda bleibet
vnd bekleibet / das Göttliche
wort / wincket frucht / in aller zucht
am selben ort / thuts bekeren /
Gott zu ehren / geht mit gedult
fort: ¶

Wer recht hört / das Göttlich
wort / wird im glauben gegründet
nawgeboren / auserkoren / in der
lieb entzündt: wer veraltet / vnd er
kaltet / in Göttlicher brunst / der
selb hör / die fewizig ler / das ist die
kunst / die erreget / vnd beweget /

zu Gotts lieb vnd gunst.

Zween jünger giengen in leid / Luce 12. f. 24. 67
auff dem weg alle beid / da nu
Christus kam zu inn / öffnet der
schriffen sinn: vnd sies hörten /
aus sein worten / ward jr hertz er
weicht / voller brunst / mit lieb vnd
gunst / zu jm geneigt / sehr erlütet
vnd getrostet / wie die schriffe an
zeigt.

Dein wort süß / ist meinem psa. 119. 77
fuss / Herr ein schön helles lieche
für iriegerey / vnd schwermercy /
gibts klaren bericht: wer des ach
tet / darnach trachtet / kumpt aus
falschem wahn / von thorheit / zu
der warheit / auff rechte bahn / die
sen frommen / vberkomen / die es
nemen an: ¶

Gott sagt klar / in gleichnis Jesai. 55. 67

¶ h iij. ¶ war /

Röm. 10. c.

Galat. 3. d.

1. pet. 1. d.

Jacob 1. c.

Jere. 23. f.

Vom Wort Gottes.

zwar/von seim heiligen wort/ob die erden/sey zu werden / durr vnd sehr verhart / macht der regen/Gottes segen/sie doch wider weich: solcher mass/wirckt mein wort das / im menschen auch/macht in willig / vnd begierig/dem zu folgen nach.

Joha. 15. a. Auch macht es den menschen fein/von seinen sünden rein: den also zeugt selbs der Herr/von seines worttes ler / Sprach, Ir seid rein / vmb's wort allein / welchs ich euch geredt: ja das seind auch meine freund/dies hören stet/vnd Gottes kind/die selben sind/dens zu herten gehe.

Matt. 12. b. Sehr tröstlich/vnd seliglich/sprach Christus Gottes Son/wer da höret/ mein wort ehret/vnd nimts herzlich an/der sol eben/wider leben/ ob er wer halb tod / ergrneykrafft / alda nichts schafft/in solcher not/nur Gottes wort/ist solcher art / das er löst vom tod: ¶

Johan 5. e. Gottes wort / ist's teglich brot/welchs speiset vnser seel: driñ das leben/wird gegeben/Christus vnser Heil: wer dem gleybet/in im bleibet/der fült sondre krafft/in herten/heilt den schmerzen/ des lebens safft / welchs ist thewrer/vnd auch lieber/den goldes werd

schaffe.

David sagt auch an eim ort/von dem Göttlichen wort/es sey worden / zu der stund / wie honig in seim mund / ja viel süßer vnd lieblicher/den kein ding auff erd: so speiset/vnd so trencket / Gott seine herd/verkaufts on geld/ in aller welt/wer es nur begert.

Matt. 24. Mit dein wort / des himels pfort / thust Herr den sündern auff/schenckst in gaben/hoch von oben/zum seligen lauff: das sie fliehen/sich enziehen/ der welt ettelkeit/in allen/dein gefallen/in der warheit/zuwol bringen/ vnd zuringen/nach der seligkeit: ¶ Allmechtig/scharff vnd krefftig/ ist dein wort Herr Gott / wie ein hamer/schlegts danider / alle falsche rott: denn es zwinget/vnd durchdringet/marek vnd alle krafft/keine sterck/all menschen werck/daran nicht hafft/es bleibe ewig/macht auch selig / bey dem es nuß schafft.

Jer. 23. Wer wil zur ewigen rhu / der schaw nur vleissig zu/ das er sich nach Gottes wort/regier an jedem ort/der kleinst buchstab/zer geht nicht ab / mus fest bleiben stehen: dem der himel vnd die erd müst eh zurgehñ :o gib Herrediz zur ehre/bey dein wort zustehn.

Ein

G In ed ler schatz der weisheit / ist Got-
Des frewt sich in der warheit / das ganz

tes Wort vnd ler: Deses ist des Heils liecht/driñ alle 2.Cor.4.6.
ze Christlich heer.

fro me herzen/ sehn Christi angesichte/ vnd sein geruch zum 2.Cor.2.6.

leben/ in al ler welt ausbriche.

Des glaubens herz vnd oh-
ren/ sollen wir bieten dar: ¶
Dem wort vleissig zuhören/driñ
Gott wirckt wunderbar :

Zeiget auff's erste an/man sol all
Irrthum lassen/vnd gehn auff rech-
ter bahn/sein creuse auff sich fas-
sen/vnd fliehen eigen wahn.

Die falschen geister meiden/
vnd eigene vernunfft: ¶

Die sich vom Heubt abscheiden/
verkleinern sein zukunfft:

Bad bauen auff den sand/drauff

kein bau kan bestehen: den aller
menschen tand / mus wie ein
dampff vergehen/ wie stroh. jr
misverstand.

Dagegen aber bleibet/ Got: Iesai.40.6.
tes wort vnd sein will: ¶

Wer nu dem selben glaubet/dem
zeugts das rechte ziel:

Erleuchtet sein gemüt / das er
Gott mög erkennen / sein ernst
vnd grosse güt/nach seiner hülff
sich sehnen/ die er reichlich aus-
schüt.

B h v. Die

Psalm 119
Iesai. 40
2. Cor. 4.6
2. Cor. 2.6
Iesai. 40.6
Iesai. 40.6
Matt. 7.6
2. Cor. 3.6

Vom Wort Gottes.

Acton. 2.

Die sündler es hart straffet/
verdampft sie all zugleich: ¶

Im herzen es fürcht schaffet/
stößt sie aus Gottes reich:

Auff das sie fre sünd/vnd Got-
tes zorn rechte fülen / den sie all-
samt verdient/vnd den niemand
kan stillen / aus aller menschen
kind.

Leßt sie doch nicht vergehen/
in solchem herzenleid: ¶

Thut sie mit trost versehen/von
Gottes gnad vnd freud:

Der allen menschen güte/ so im
nur jemand glauben / vnd rechte

vertrauen künd/der sol in Chri-
sto finden/vergebung aller sünd

Wen Gottes wort erleucht-
et/in dem vbes sein gericht: ¶

Der geist vom bösen weichet/
vnd liebe des wortes liecht:

Dringt mit dem willen drauff/
vnd glaube dem wort mit freu-
den/reumt allen vnrat auff/ be-
helts in allem leiden / bis er vol-
endt sein lauff.

Scheidt böß vnd gut von-
inander / vnd zündt ein feuer
an: ¶

1 Cor. 2. d.

Setz eins wider das ander/vnd
treibe den geist voran:

Luce. 14. f.

Der folget seiner ler / aber das
fleisch geneiget / zur lust vnd ei-
seln ehr / sich selbs vngern ver-

Galat. 5. c.

leugnet / machts dem geist hart
vnd schwer.

Des wortes liecht imer bren-
net/vnd stercket vnsern geist: ¶

Der wird durch lieb engündet/
vnd herrschet allermeist:

Richte sich allein auff Gott/acht
sunst keins dings auff erden/ der
ist sein höchster Hort/ in allerley
geferden / vertraut im bis in
tod.

Thut vleis Gott anzuruffen
vmb vergebung der sünd: ¶

Er wöll im allzeit helfen / das
er bestehen künd:

Der zeucht im an mit sterck /
pfllegt sein vnd macht im frucht-
bar / das er wirck gute werck/
nehrt im von seinem altar / auff
seinem heiligen berg.

Wo abr der geist ablesset/die
tugend nicht fort vbt: ¶

Des wortes gericht verstoßet /
vnd seinem fleisch nachgibt:

Da bleibt der glaub nicht rechte/
ein solcher kan nichts leiden/ist sei-
nes fleisches knecht/ beraubt sich
aller freuden/weiler vom guten
schlecht.

Strewer Gott von hi-
mel/sih an dein liebes Heer: ¶

Welchs sitzt bey deinem fusche-
mel/vnd hört zu deiner ler:

Hilff das es also hör / damits
dem

dem

dem

dem

dem

dem

dem

Joh. 17. d. dem wort gelinge / vnd nicht leer bringe / zu deinem lob vnd ehr.
widerker / sondern viel fruchte Amen.

Vor der Predigt zu singen.



Assi vns bitten den Herren Ihesum
Lass vns in all im glauben rufen



Joh. 17. a. Christ / der fur seine Kirch sorgt zu aller frist/
an / weil wir on seine hülff nichts können thun /



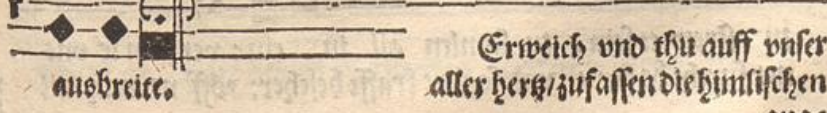
Luk. 11. d. vnd heisse vns vmb seinen Geist bitten:
vnd sprechen ein trechtig von hertzen. O liebster



Herre Ihesu / schick vns heut deinen Geist zu / der vns



hie in alle warheit lei te / vnd dein wort fürder vnd



ausbreite. Erweich vnd thu auff vnser Erweich. 36. 7.
aller hertz / zu fassen die himlischen 2. Cor. 10. 6.
gna:

Vom Wort Gottes.

gnadensches / die du vns hast am
creus erworben: ¶

Apoca. 7. b. Schleus vns auff den verstand
der heiligen schrifft / des Heils ge-
heimnis vns ins herze stift / vnd
pflanz den lebendigen glauben:
Vb krefftig an vns dein ampt /
das wirs empfinden allsamt /
thu vnsern geist innerlich anre-
gen / dein wort driñ fruchtbarlich
anlegen.

¶ Herr Ihesu Christ du
treuer werder Hort / erweck ein

ernst vnd lust zu deinem wort /
welchs ist (sprichstu selbs) geist *Joha. 6. 3.*
vnd leben: ¶

Ergens dich heut reichlich in vn-
ser seel / vnd salbe vns mit deinem
gnadenöl / erquick vnser inner-
lichs leben.

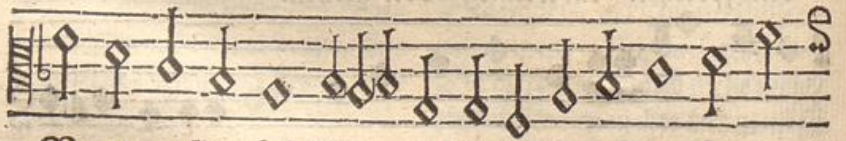
Psalm 119
Nicht vnser herz, wort vnd that /
nach deines worts ler vnd rat /
auff das wir des rechten wegs
nicht fehlen / las dir befolhn sein
vnser seelen. Amen.



Joha. 16. c.



Heiland Ihesu Christ / der du von deinm
Gib vns den heiligen Geist / welchen du der



Joha. 14
Va ter gesand bist / Got tes kinder in gemein / die da
Kirchen selbs verheisse / der vns al le warheit ler / zu dei-



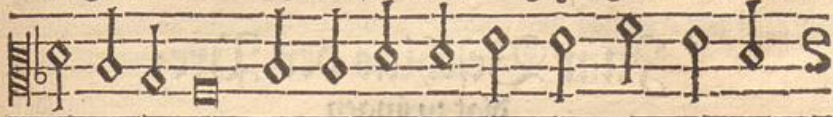
Matt. 10. 40
Luc. 11. 17
zu strew es sein / zu samlen all in ein : ver sam le vns
ner furcht be ker / vnd sondre krafft bescher; *öff ne auch mit



auch du höchster Hort/an die sem ore/ zu deinem heil sa-
gnad zu dieser stund/deins dieners mund/das er ler den rech/



men wort: **S** Thu auch auff vnser herz vnd oh- Acto. 16. ca.
ten grund: 26. v. Das dein Nam geheilige werd vnd dein



ren all zumal/ das wir dein wort mit frucht hörn auff die-
Reich zu vns kom/dein will geschch vnd wir all erquickt



sem ja merthal/vnd trewlich be waren nach dein wolgefalle
im Christenthum/von aller schuld werden frey, gerecht vñ from.

Nach dem Euangelio.

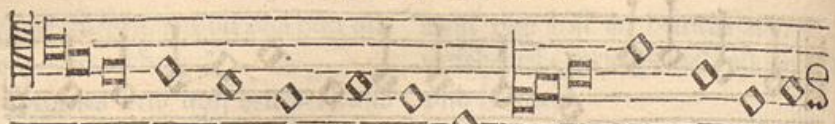


S Christe warheit vnd le ben/wir bitten du



wollest ge ben/deinen Geist von o ben/mit seinen hei ligen
ga-

Vom Wort Gottes.



ga ben/das dein rein Wort vns auff er den/möcht verkündet



wer den.

recht verflert werd vnd verstan-
den/las es jr gelingen/vnd sie vn-
ser herz durchdringen / zu lob
vnd ehr deinem Namen/ drauff

D gib das die red fur handen

sprechen wir amen.

Zum Beschlus der Pre- digt zu singen.

Spiritum sanctum hodie, m. sit.

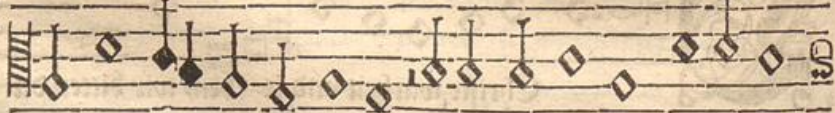


Hrist vnser Heil dich wir billich lo-

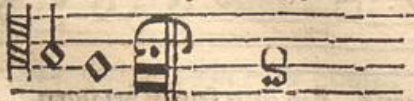


ben/machst vns zu teil dein beste gaben: das werde wort

*Ephes. 3. a.
Titon 1. a.
1. Petri 1. b.*



dein, dadurch wir dich lernen/ beide gros vnd klein, se siglich



er fen nen.

Du reichst vns dar vnser see-
len speise / vnd sterckst vns zwar
auff vnser reise/das wir nicht glei-
chen

Luc. 11.

Luc. 8.

*Luc. 22.
1. Cor. 14.
1. Mar.*

Joha. 1.

*Matt. 4.
Eph. 1. a.*

ten in sünd, not vnd schande/son-
dern fort schreiten stracks zum
Waterlande.

Mat. 13. c.

Keum aus dem weg alle Teu-
fels lusten/ dempff sein anschleg:
der sich ehut rüsten * das er den
glauben reis aus vnsern herzen/
deins Worts beraube, bring in
grosse schmerzen.

Luc. 8. b.

Drumb steh vns bey vnd
stewr selbs sein bosheit / dein
gnad verley + hilf vns schwach-
heit: las in nicht hindern den ein-

Luc. 22. d.
1. Cor. 10. e.
1. Marc. 9. d

gang zum leben + welchs du dein
kündern ewiglich wilt geben.

2. Tim. 4. d.
Apoc. 2. b.

Dein guter Geist vnser hertz
regiere / das es dir leist deine
gebüre: + vnd wir den menschen
ein furbilde werden/ins glaubens
früchten vnd guten geberden.

Psal. 143. c.
Matt. 5. b.
Philipp. 2. b.
1. Thes. 1. c.
1. Petri 2. c.

Solchs gib vns heut Herre
Christ aus gnaden/das wir all-
zeit dich frölich loben: * vnd vn-
ser seelen des Heils lauff volenden
drauff wir befehlen vns in deine
henden. Amen.

1. Cori. 9. d.
1. Petri 1. b.

T R Gott seligen vnd fromen / die jr zu
Gottes wort komen/das mit glauben angenommen.

Behalt es in ewren herzen/
als die thewren edlen sachen / so
entgeht jr aller schmerzen.

Er preist selig die es hören /
mit des rechten glaubens ohren/
vnd im herzen stets bewaren.

Luc. 11. d.

Den wo es in euch wird blei-
ben/recht einwurzeln vnd beklei-
ben: so wirts euch Christo einlei-
ben.

O trewer Gott du höch-
ster Hort/bewar in vns dein rei-
nes Wort / das wir viel fruche
bringen hinfort.

Joha. 14. c.

Christus wird selbs in euch
wonen/ewer gnediglichs verscho-
nen / mit dem ewigen Heil frö-
nen.

Dazu helff vns dein lieber
Son/ der vns die ler hat darge-
than/zu ehr deinem Namen
A M E N.

Vom

Vom Glauben vnd des

selbigen grund/ anfang/ ge-

wechs/ end vnd ziel.

Symbolum der Apostel.



Ich glaub an



Gott/ Vater allmech-



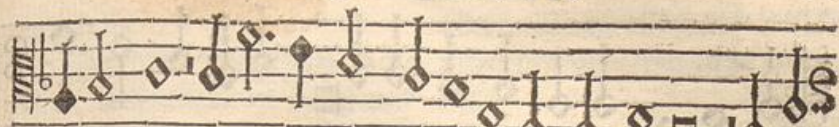
tigen/ Schepffer himels



vnd der er den Vnd an Ihesum Christum seinen ei ni



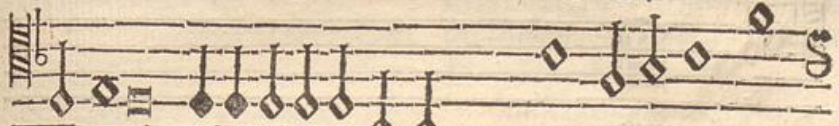
gen Son/vnsern Her ren. Der empfangen ist/ von dem heiz
li-



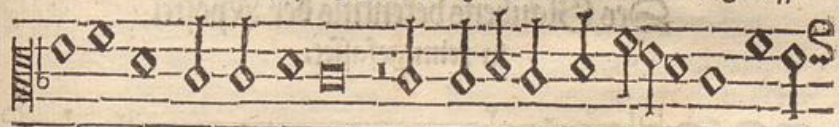
ligen Geist/ gebo ren aus Mari a der jungfrauen. Ge li-



ten vnter Ponti o Pi la to/ geereu hi get, gestorben vnd



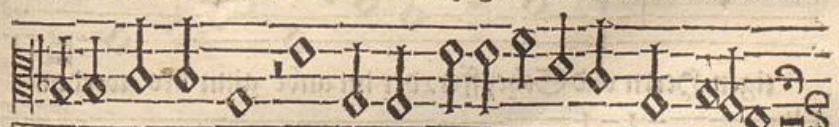
begraben. Nidergestiegen zu der hel le : am dritten tag auff-



erstanden von den todten. Auffgefahren gen hi mel/ sitzet



zur rechten Gottes des allmechtigen Vaters. Von dannen

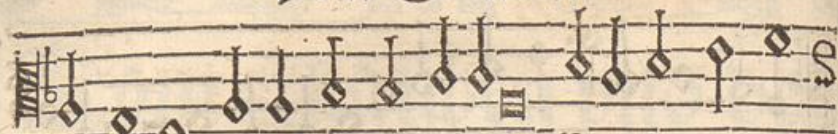


Er zukünfftig ist/ zu richten die le bendigen vnd tod ten.



Ich glaub an den hei ligen Geist. Eine hei li ge Christli-
che

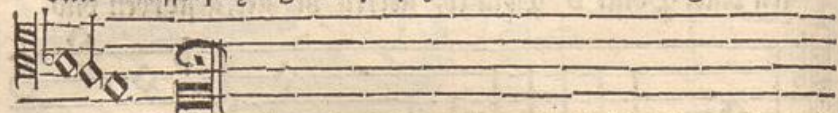
Vom Glauben.



che Kirche: Gemeinschaft der Heiligen. Vergebung der sün-



den: Auferstehung des fleisches: Vnd ein ewiges leben



a men.

Des Glaubens bekentnis der Apostel
in reim gefasset.



Joh. 14. a.

Ir glauben an Gott den Vater / allmech-



tigen Herrn vnd Schepffer / der im anbe ginn lies werden /



Psalm 32. b.

durch sein wort himel vnd er den.

Joha. 12. g.
14. a.
Philip. 1. g.
1. Joha. 5. g.

Vnd an seinen Son Ihesum gleich ist / in der Gottheit vnd
Christ / vnsern Herren der im herrlichkeit / aus im geborn von
ewig-

ewigkeit.

Matt. 1. d.
Luc. 1. d.

Der vom heiligen Geist allein / empfangen ist heilig vnd rein / von Maria Mensch geboren / die jr zucht nicht hat verloren.

Matt. 27. e.
Act. 3. b.
13. e.
1. Tim. 6. e.

Der auch alle sünd vermie- den / vnter Pilato geliden / gecreu- tigt vnd gestorben / darnach be- graben ist worden.

Act. 2. d.
Eph. 4. e.
1. Petri. 3. d.

Vnd gestigen zu der hellen / vnser's feinds gewalt zufellen / an dem dritten tag erstanden / vom tod vnd all seinen banden.

Actorum 1.
Mat. 16. d.
Eph. 2. d.

Darnach gen himel gefaren / als ein König der heerscharen / wo er sitzt zu Gottes rechten / vnd herrschet allen geschlechten.

Matt. 25. e.
Act. 1. b.
2. Thes. 1. e.

Von dannen er auch offen- bar / am letzten tag mit seiner schar / seer herrlich ernider stei- gen / richten wird vnd nichts ver- schweigen.

Act. 20. g
Röm. 14. e.
1. Petri 4. 6

Gleuben auch an heiligen Geist *von welchem die schrift

Joh. 14. b. d
Act. 2. c.
Röm. 8. b.
1. Joh. 5. b.
* 2. Tim. 3. d.
2. Petri 1. d.

den deiner klarheit. Amen.

allermeist / vnd alle weisheit ist ko- men / den auserwelden zu from- men.

Eine Kirch von Gott auser- korn vnd durch seinen Geist new- geborn / eine heilige gemeinschafft zu empfangen Gottes Kind - schafft.

Matt. 16. e.
Act. 20. f.
1. Johan 3. a

Röm. 8. c.
Gala. 4. a

Vergebung der sünden allein in der auserwelden gemein / durch genießung aller gaben / welsch jr Gott schencket von oben.

Johan. 20. f
Act. 2. f.
10. g

Aufferstehung alles fleisches am letzten tag des gerichtes / wo es von seim ganken leben / rechen schafft wird müssen geben.

1. Thes. 5. d.
Dan. 12. a.
Matt. 25. e.
Joh. 6. e.
11. e.
1. Corin. 15. v

Ewig leben freud vnd klar- heit / allen auserwelden bereit / auch ewige pein der hellen / dem Sathan vnd sein gesellen.

Matt. 25. d

Hilff Gott das wir durch diesen grund / den neuen vnd gnadreichen bund / die sunn vnd ordnung der warheit / gewis wer- den deiner klarheit. Amen.

Das Nicenisch symbolum.



Ich glaub an einen Gott / den allmech tigen
Ech. Das

Vom Glauben.



Da ter/ Schepffer himels vnd erden/ vnd alles das sicht-



bar vnd vnliche bar ist. **V**nd an einen ei nigen



Herrn Ihesum Christum/ Gottes ei nigen Son / der da vor



al ler zeit/ vom Da ter ge ho ren ist/ Gott vom Gott/



Liecht vom Liecht/ warer Gott vom wa ren Gott/ geboren, nicht



geschaffen / mit dem Vater in einer ley wesen/ durch welchen



al les ge schaf fen ist. Welcher vmb vns menschen vnd vmb



vnser se lig keit willen vom himel komen ist. Vnd empfan-
gen



gen durch den heiligen Geist/von der Jungfraw en Maria/
 vnd Mensch worden: auch für vns gecreu ziget vnter Pon-
 ti o Pi lato/ ge lit ten vnd be graben/vnd am dritten ta-
 ge wider auff er standen nach der schrift. Auff gefaren gen
 himel / vnd si set zur Rechten des Vaters. Vnd wird wir-
 derkomen in herr ligkeit / zurichten die le ben digen vnd
 die todten: des Reich kein ende haben wird. Vnd an den
 Herrn den hei ligen Geist / der da lebendig macht / der vom Va-
 ter

E c iij.

Vom Glauben.



ter vnd Son ausgehet / der mit dem Vater vnd Son zu-



gleich wird ange be tet vnd ge ch ret / der durch die Prophe-



ten geredt hat. Vnd ein ei ni ge, hei li ge, Christliche vnd



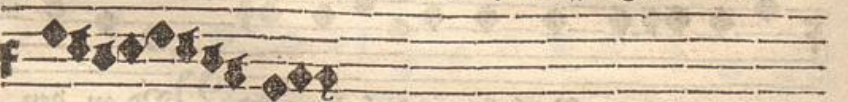
Apo sto li sche Kir che. Ich be ken ne ein ei ni ge Tauf-



fe zur ver gebung der sünden / vnd wart auff die auff er ste-



hung der tod ten / vnd ein leben der zukünff ti gen welt /



a men.

Das Nicenisch Bekenntnis in sange s
weise gemacht.

Wie



Ir glauben an ei nen Gott/den Vater

der nach seim rat/ alle ding geschaf fen hat.

Beid, sichtbar vnd vn sichtbar / vnd erhelt sie iwerdar / macht sich dadurch offenbar.

Wir glauben an Ihesum Christ/der ein Son des Vaters ist / vnd geborn vor aller frist.

Nicht geschaffen noch erkorn sondern ist allein geborn / vnd richte auff des Heiles Horn.

Ein ewiger warer Gott/der ein einigs wesen hat/mit des Vaters maiestat.

Der vmb vnser seligkeit/ kommen ist aus gütigkeit/angenomen die menscheit.

Vnd fur vns geliden hat / viel marter, pein, hohn vnd spot/ bis am creus den bitteren tod.

Ist wider am dritten tag/erstanden on alle klag/drum er allen helfen mag.

Auffgefarn zu Gottes thron sitzt in aller freud vnd wonn/

gab mit Göttlicher kron.

Von dannen er komen sol / das er richte allzumal/vnd besetzt seinen saal.

Wir glauben an heiligen Geist/der ein Herr vnd Tröster heisse/vnd das leben vns eingesse.

Vom Vater vnd Son ausgeht/wird zugleich auch angebetet hat durch Propheten geredet.

Vnd ein Christliche Gemein welcher heubt, grund vnd eckstein Christus ist vnd bleibe allein.

Bekennen auch eine Tauff/ von Christo gesezet auff / zu des neuen lebens lauff.

Vnd warten auff die vrsendung des lebens nach dem elend/vnser glaubens ziel vnd end.

Das gib vns aus gütigkeit / Herr Gott in Dreifaltigkeit/dir zu lob in ewigkeit. Amen

Vom Glauben.

Patrem.

G ER Gott schick vns zu dein Geist/das wir

dich anruffen wie du heisse/vmb den rechten glauben al lerneist

Johan. 6. c. Dein der kompt von dir allein / du pflanzest in vnd verfügst
 Act. 17. c.
 2. Thes. 3. a.
 Ephes. 4. b.

vns dadurch dei ner Gemein / den selb be ken nen wir beid

schepffe her / das sichebar vnd vn-
 sichebar / im himel, auff erden
 vnd auch im meer / ein grosse
 schar: o erhalt vns dein geschepff
 jmerdar.

Siehe wir glauben an dich /
 nach drey Personen vnterschied-
 lich / in einigem wesen ewiglich:
 dein grosse allmchtigkeit / erfüllt
 vnd erhelt alles mit gnad vnd
 barmherzigkeit / deine güte weret
 bis in ewigkeit.

Christe deins Vatern
 *weisheit aus im geboren von e-
 wigken / sampt im vnd dem Geist
 reine Gottheit: mit deiner geburt
 allein / soltu von dem Vater vnd
 dem Geist vnterschieden sein: gib
 das dich recht erkenn deine Ge-
 mein.

D Gott Vater vnd Schez-
 pffer / du bist alts guten ein anfen-
 ger: denn von dir kompt all ge-

Du bist ja vnser Heiland /
 vom Vater in diese welt gesandt /

Luc. 2. b.

zu erlösen vns mit starcker hand:
den wir all zu mal geborn/in sün
den tod, hatten nichts zuwarten
nur Gottes zorn/ weren auch on
dich ewiglich verlorn.

Drumb bistu zu hülf kommen
von Maria den leib genomen/
durch den heiligen Geist vns zu
freuen: gelitten, geschmeckt den
tod/aufferstanden, gen himel ge-
farn vnd erworben gnad / wust
zum gericht kommen von oben
hrab.

Warer Gott heiliger

Geist / wie die schrift lere vnd
glauben heisst / eins Göttlichen
wesens dich erweist : *gehst aus
vom Vater vnd Son/verklarest
in, samlest sein kirch vnd nimst
dich irer an/bringst sie nach dem
elend zur freudentron.

Vater, Son, heiliger
Geist / der du dich in drey person
erweist / ein einiger Gott wirstu
gepreist: hülf das wir ganz selig-
lich/diesen glauben behalten vnd
vns driu vben teglich/dich damit
preisen nu vnd ewiglich. Amen.

Joh. 17. 8.
Johan 7. 6
29. 6.

Matth. 28. 19.
28. 19.

Nunc sancte nobis Spiritus,

Musical notation with a large decorative initial 'S' and a treble clef. The notes are diamond-shaped and arranged on a five-line staff.

Christen mensch merck wie sichs helt/ on glau-

Ecce. 11. 8.

Musical notation with a treble clef and diamond-shaped notes on a five-line staff.

ben Gott niemand gefelt/ drum wo du Gott ge fal len wilt/

Musical notation with a treble clef, diamond-shaped notes, and a fermata over the final note on a five-line staff.

gleub das er sey vnd guts vergilt.

Den dein natur ist so verflucht aus lauter gnad.
das sie auch Gott den Herrn Der ist ein lebendige krafft/
nicht sucht / es treib sie denn der die an Gottes verheissung hatte
glaub zu Gott / den er selbs gibe ein herzlich starcke zuersicht/die
E c v. sich

Vom Glauben.

sich allein auff Christum richte.

Ein werckzeug vnd heilsam gefess/der seelen hand gleich vnd gemes / damit Christus gefasset wird / vnd was zu vnserm Heil gebürt.

Actor. 16. c.
Ephes. 1. c.
2. Thes. 3. a.
Matt. 28. b.
Röme 10. c.
1. Petr. 1. a.
Jacob. 3. c. Dies mittel schaffe der heilig Geist / in vnserm herzen aller meist / wenn er durchs Wort ein liecht ansündt/daraus der glaub wechset vnd entbrünt.

Actor. 13. g.
Titon 1. a. Die thewre gab gibe Gott allein / den menschen die verordnet sein / zum ewigen leben vnd Heil/welchs er dadurch jñ machte zu teil.

Actor. 2. f.
19. d.
Röme. 6. a. Der glaub gebiert ein rechte buß / dadurch des fleischs art sterben mus : der glaub sehet ein new leben an / ergreiffe das Heil in Gottes Son.

Joh. 17. b. b.
Ephes. 4. d.
Coloff. 2. b. Der glaub finde alls in Ihesu Christ/was vns zum Heil vonden ist : der glaub nimt solchs aus Christi schos / vnd macht vns seine mitgenos.

Röme. 4. a.
Acto. 15. b.
26. d. Der glaub macht vns gerecht vnd frum / vnd richtet auff das Christenthum: der glaub mache vnser herzen rein/vnd heiligt vns dem Herrn allein.

Johan. 14.
Ephes. 3. c. Der glaub bringet Christum in das herz / das er drinn wohn vnd vns erget: der glaub hat all

sein lust vnd freud / an Christi gnad vnd gütigkeit.

Der glaub wirckt im gewissen fried / vnd trost ein jglichs trawrigs glied: * der glaub gibe Gott die ehr allein + mache das wir Gottes kinder sein. Röm. 4. d.
Johan. 1. b.
Colat. 3. h.

Der glaub gebiert ein rechte lieb / vnd hoffnung durch des geists getrieb: + der glaub wirckt freidigkeit zu Gott/bekennet vnd rufft in an in not. Luc. 7. g.
Röme. 14.
Ephes. 4. h.
Röme. 10.

Der glaub wirckt tugend, krafft vnd sterck + gehorsam, furcht vnd gute werck: der glaub tregt schöne süsse fruchte/wie von ein guten baum geschicht. 2. Petri 1. h.
Röme. 14.
Ephes. 4.

Der glaub scheint aus dem herzen fein / wie im gold leuchte ein edelstein : der glaub blickt in ein jeden glied / bewegt zur zuchte demut vnd fried.

Der glaub allein Gott wolgefelt : der glaub fürt den sieg in der welt : der glaub erstattet alle fehl : der glaub macht selig leib vnd seel. 1. Joh. 5. d.
Ephes. 4. d.
Joh. 3. b. h.
Matt. 9. c.

Lob vnd danck sey dem erewen Gott / der vns den glauben geben hat/an Ihesum Christum seinen Son/der vnser trost ist vnd Heilbron. Ephes. 1. d.
Coloff. 1. d.
Gala. 3. h.

Sterck vns den glauben Herre Gott/das er in vns wachet bis

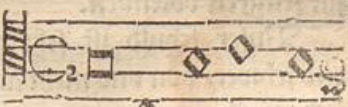
in Luc. 17. d.
Mar. 9. d.
2. Thes. 1. h.

in tod / erfülle sein werck in der
kraffe / das er vñ gute ritterschaffe
Berley vns auch aus Chri-
sti füll / des rechten glaubens end

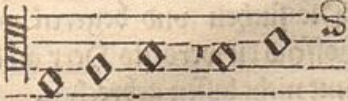
vnd ziel / das ist, der seelen selig-
keit / die ewig freud vnd
herrligkeit.

A M E N.

Von der Busse vnd von ihrem vrsprung / vrsachen vnd fruchten.



Wo tief fer not lasse
Bitten das er aus



vns zu Gott / von ganz-
sei ner gnad / vns wole



hem herten schreit en:
vom v bel frei en:
Vns

Von der Busse.



Vns al le sünd vnd missethat/welch vnser fleisch begangen



hat/ als ein Ba ter verzei hen.

Sprechend, o Gott Vater
 sih an vns armen vnd elenden: ¶
 Die wir sehr vbel han gethan/
 mit herzen, mund vnd henden:
 Vnd verleih das wir busse thun/
 vnd die in Christo deinem Son/
 zur seligkeit volenden.

Daniel. 3. c.
 Nehem. 9. a.

Luce. 24. g.
 Actoru. 3. c.

Röme. 5. c.

Ezech. 18. g.
 33. c.

Matt. 18. e.
 Luc. 15. e.

Vnser schuld ist sehr gros
 vnd schwer/ von vns nicht auszu
 rechen: ¶

Doch deine barmherzigkeit mehr
 die kein mensch kan aussprechen:
 Die suchen vnd begeren wir/
 hoffend du werdests Herr an dir/
 mit nicht lassen gebrechen.

Du wilt nicht das der sündler
 sterb/ vnd ins verdammis fare: ¶
 Sondern das er mehr gnad er-
 erb/ vnd sich dariñ beware.
 So hilf vns nu o Herre Gott/
 das vns nicht der ewige tod/ in
 sünden widerfare.

Vergib, vergib vnd hab ge-
 dult/ mit vns armen vnd schwa-
 chen: ¶

Las deinen Son all vnser schulds
 mit seim verdienst schlecht ma-
 chen:

Nun vnser seelen eben war / das
 inn kein schaden widerfar / von
 dem hellischen Drachen.

Wen du nu für gericht geñ Psalm 130

vnd mit vns woltest rechten: ¶
 D wie würden wir da bestehn/
 vnd wer würd vns verfechten:

O Herr sih vns barmherzig an/
 vnd hilf vns wider auff die bahn
 zur pforten der gerechten.

Wir opffern vns dir arm Psalm 141
 vnd blos/ durch reu nidergeschla Isai. 66. d.
 gen: ¶

D nim vns auff in deine schos/
 vnd las vns nicht verzagen:

D hilf das wir getrost vnd frey/
 on arge list vnd heuchelcy / dein
 joch zum ende tragen.

Sprich vns durch deine ho- Joh. 20. d.
 ten zu/bezeug vnser gewissen: ¶ 2. Cor. 4. d.

Stell vnser herz durch sie zu rhu-
 thu vns durch sie zu wissen:

Wie

Wie Christus für dein ange- men: **H**
 sichts / all vnser sachen hab ge- Und hilff das wir den neuen
 schlicht / des trosts las vns genieß- hund / in deines Sons Namens
 sen. Volenden in aller warheit / also

Erhalt in vnsero herzen der freud vnd herrligkeit / ver-
 grund / deinen Göttlichen sa- sichert werden amen.

Psalmus 51. Miserere mei Deus.

Gott erbarm dich mein / wasch mich von sün-
 den rein / nach deiner grossen güte / tröst mein betrübe ge-
 müte: vnd tilg aus lauter er barmung / mein schuld vnd v-
 bertretung / vmb deines Sons versöhnung.

Dem ich erkenne wol / mein
 sünd vnd schweren fall / der geht
 mir stets zu herzen / vnd macht
 mir grosse schmerzen: den Gott
 an dir hab ich allein / gesündigt,
 die schuld ist mein / du bist gerecht
 vnd bleibst rein.

Sih Herr ich bin mit sünd /
 vmbgeben vnd vmbbringe / in
 sünd bin ich empfangen / aus
 mutter leib gegangen: du aber
 liebest die warheit / des herzen
 schmück vnd zierheit / vnd lere
 mich deine weisheit.

D Herr

Von der Bussē.

O Herr entfündig mich / ent-
bind mich gnediglich / bespreng
mich mit Ilosen / das mein ge-
bein frolocken : wasch mich schne-
weis von mein sünden / las mir
dein gnad verkünden / vnd im
geist freud empfinden.

Schaff in mir ein rein hertz /
vernew deins geistes schatz / ver-
wirff mich ja nicht von dir / dei-
nen Geist nim nicht von mir :
dein hülf mich widerumb tröste
der freidig Geist mich rüste / das
ich mein leben friste.

Mein Heiland vnd mein
Gott / errette mich vom tod / von
grausamen blutschulden / durch
deiner gnaden hulde : so wil ich
dich allzeit ehren / die sündler dein
weg leren / vnd sie zu dir bekeren.

Thu meine lippen auff / richt
an deins lobes lauff / das ich dein
rhum verkünde / daku ich mich
verbinde : die opffer sind dir nicht

eben / die man dir pflegt zuheben /
sonst wolt ich sie wol geben.

Das opffer in der welt /
welchs Gotte wolgefelt / ist ein
zurschlagen herze / geengster geist
mit schmerke : das wirstu Gotte
nicht verachten / in aller gnad be-
trachten / die dirs im glauben
schlachten.

Thu wol an Zion /
durch Christum deinen Son / er-
barwe ire mauren / verwend in
freud jr thrawren : so werden als
dein von allen / die opffer recht er-
schallen / die dir stets wol gefal-
len.

O Gott erhöre vns /
wend nicht von vns dein gunst /
gewehr vns vnserer bitte / durch
deine grosse güte / zeuch zu dir
vns arme sündler / vnd nim vns
an fur kinder / mach vns auch v-
berwinder. Amen.

Psalmus 130. De profundis clamaui ad te Domine.



Nach dem abgrund / der hellen schlund / schrey
Dein ich bin sehr / o lie her Herr / durch

...chts

... vosses vmb fried vergolten.

Oder hab ich den Feinde
mein/on vrsach ausgezogen: ¶
So sol er mein verfolger sein/
auff mein seel sol ers wagen:
Zertret mein leben in die erd/ vnd
Das mein ehr zuschanden werd/
vnd leg sie in den staube.

O Herr in deinem zorn steh
auff/ vnd mach den grim zu nich-
te: ¶

All meiner feind vnd irem hauff
erweck mir das gericht:

Das du geboten hast allein/ ver-
samle vmb dich die gemein / er-
höb dich vmb irer willen.

Der Herr ist der sein Volck
geleit/ nach seinem willn auff er-
den: ¶

Richt mich nach ~~meiner~~ gerechtigkeit
au/ vnd las ein ende werden:

Der Gottlosen bosheit vnd list/
förder die grechten, denn du bist/
der kēnt jr hertz vnd nieren.

Mein schild ist Gott der hilf-
fechtue / den rechtfertigen her-

gen: ¶
Er ist allein der Richter gut/ vnd
drewt teglich on scherzen:

Wen man sich nicht beferen wil
so sind gewest sein schwerd vnd
pfeil/ sein bogen ist gespannt.

Er hat auffgelegt tödlich ge-
schos / sein pfeil gericht zubren-
nen: ¶

Fur jm kein gwalt hilfft, auch
kein schlos/ das Gottlos werd er
trennen:

Merck der böß denckf. vnd arge
tück/ vnd schwanger ist mit vngel-
ück/ der wird ein falsch geberer.

Er ~~grub~~ ein grub vnd felt da
in/ sein vnglück wird sich wend-
den: ¶

Auff seinen kopff der freuel sein/
wird jm sein scheitel schenden:

Ich dancke Gott, sein
Nam ich lob / des gerechtigkeit
allen ligt ob/ ehr sey dem aller-
höchsten. Amen.

h. psal

2

W Ein Hirt ist Gott der
 Ich wil auch gern sein schef lin sein.

rumb wird mir nicht mang len:
 sei ner güte an han gen: Denn er lesse mich

gene diglich / ja da viel gras steht weiden / vnd fñret mich

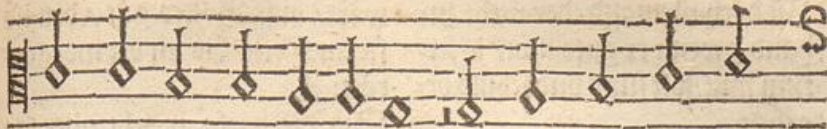
dan / zum wasser hin / säte mich in al lem lei de.

Erquicket mir mein seel on
 mas / mein gewissen thut er stil-
 len: ¶

Er fñret mich auch auff rechter
 strass / vmb seines Namens wil-
 len:
 Vnd ob ich gleich / im finstern
 reich / sol gehn, stehn oder wan-
 deln / s- furcht ich doch / kein vn-
 glück noch / mir ~~mir~~ wird er wol
 handeln.

Herr Gott denn du stees bey
 mir bist / dein steck vnd stab mich
 trösten: ¶

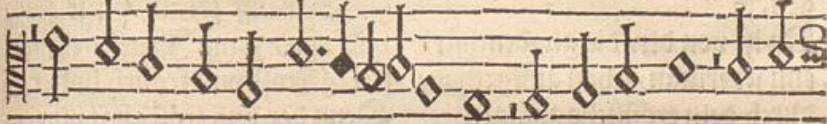
Bereitest fur mir einen tisch /
 gegen mein feind dem grösten:
 Mein



ich zu dir / hör mein begier / o Schepffer al ler
sünd verderbe / mir an geerbe / vnd kan nichts guts ver-



din gen: Drumb hat billich / vmbfan gen mich
brin gen:



trawrigkeit vnd betrüb nis / vnd ist niemand / der mir



beystand / thet, vnd hülff vom verderb nis.

17. c. Selbs durch mein thun / das bedeckt / drinn ich hart lig gefan-
weis ich nun / bin ich zu schwach / gen: ¶
in solcher sacht / mit allen meinen Ruff ich zu dir / o hilff du mir / Röm. 8. c.
krefften: ¶ durch deinen Geist / wie du ver-
Der sünden flut / verschwemmt heisse / zu dir steht mein verlan-
das gut / senckt mich in not / in gen:
angst vnd tod / verhindert all ge-
schaffen:
Die krefte der seel / meins herzen
quell / sind auff nichts guts gerich-
tet / der geist besleckt / in irthum
steckt / die vnschuld ist vernichtet.
Jedoch im kot / der sünden
not / die mich besleckt / mit schlamm
So du o Herr / die sünden Psal. 142. a.
schwer / so gar vnmild / zurechen 1106 9. d.
wilt / ey wer wird doch bestehen: ¶
Ist

Von der Bussē.

9. Reg. 8. e.
Eccles. 7. e.
1. Joha. 1. b.

Ist doch niemand / der nicht zu hand / wenn er guts thut / in seinem mut / solt sünd vnd schuld be- gehen.

Drumb köñ wir nicht / fur dein gericht / erscheinen als die frommen / wir müssen all / in diesem fall / erstarren vnd verstummen.

Vnd weñ nicht stes / tröst vnser herr / dein gütigkeit / vnd mildigkeit / so müsten wir verza- gen. ¶

Ephes. 18. e.
1. Tim. 2. b.
2. Petri 3. b.

Nu ist von dir / die gnadenthür / ein jederman / schon auffgethan / durch dein tröstlichs zusagen: Drumb las vns Herr / aus böses gefehr / durch deine hülffe schrei- ten / zum rechten weg / des lebens steg / das wir dein furcht ausbrei- ten.

Mein seele harre / mein seele

wart / auff Gottes güte / drumb sie auch bitt / bis an die morgen- röte: ¶

Bis die nacht weicht / der tag herleucht / darinnen Gott / er- zeigt sein gnad / das vns die sünd nicht tödte.

Denn bey dem Herrn / das sollt wir lern / ist aller sünd vergebung viel mehr ist gnad / denn vnser schad / bey jm ist viel erlösung. ¶

Darauff sol nu / mit fried vnd rhu / ganz Israel / ein jede seel / getrost vnd frölich hoffen. ¶ Denn der vns tröst / hat vns er- löst / von sünd vnd tod / aus aller not / den lasset vns anruffen:

¶ O Ihesu Christ / mit gnad gerüst / wir bitten deine güte / volend den lauff / vnd nim vns auff / in die ewige hütte. Amen.

Gebet vmb trost vnd labfal / in schweren an- ligen vnd leibes schwachheit.

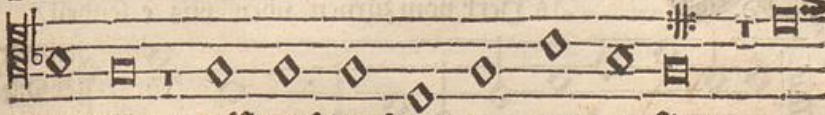
Psalmus 6. Domine, ne in furore tuo arguas me,



Herr wend deinen zorn von mir / ich
Sey mir gne dig o Her re Gott / in



armer sündler schrey zu dir / ah straff mich nicht in dei-
dieser meiner angst vnd not / da rinn ich lieg ganz schwach



nem grim / tröst mich durch dei nes wor tes stim:
vnd franck / ah mein Herr vnd mein Gott wie lange



heil mich zu dieser stund / mach mich durch deinen Son gesund.

Wend dich zu mir o lieber
Herr / den mein seel ist erschrocken
sehr / errette sie durch deine güt /
erquicke mein beerrübt gemüt. ¶
Denn im tod dencke man deiner
nicht / auch lobt man dich nicht
im gerichte : wer wil dir dancken
in der hell / vnd wo man leidet
grosse quälz

O mein Herr erbarm dich mein
erlös mich von der hellen pein.

Ich bin ganz müd vnd one
macht / von grossen seuffzen tag
vnd nacht / ich schweiß in solchem
leid mein bett / vnd nes mit thren
meins legers stet. ¶

Verfallen ist meins leibs ge-
stalt / fur trawren ist sie worden

alt / ich werd geengst von Gottes
zorn / wo Gott nicht hilfft so ist
verlorn.

Weicht all die jr vbels thut /
Gott macht selbs meine sachen
gut.

Den er hört meines weinens
stim / vnd wendet von mir seinen
grim: er nime mein bitte vnd fle-
hen an / durch Christum seinen
lieben Son. ¶

Daher werden all meine feind /
erschreckt vnd plüßlich abgeleint
sie werden allesampt zu schand /
durch Gottes meines Herren hand

¶ Lob sey dir ewiger Gott /
für solche hülf vnd reiche gnad.

Amen.

Dr. A. 166

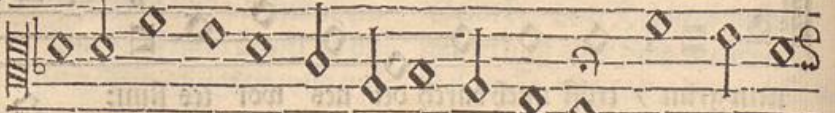
Von der Busse.

Aufer immensam Deus aufer iram,



Danic. 9. d.
Baruch 2. c.

Als Herr vom zürnen vber vns e lenden/



las ab vom grümen/wolst dich zu vns wenden/ dein gnad mit



tei len / von dein scharpffen pfeilen/ die wunden hei len.

Pfal. 130. a.
142. d.
Job 9. d.

Wo du die sünden so genaw wilt rechnen/ vnd ganz ausgründen vnser schwer gebrechen: wer wird erscheinen/ der da möchte bescheiden/ dein gericht leiden?

wiltu so zürnen / mit vns armen

würmen + asch, staub vnd erden? Ist denn ganz vnd gar aus mit deiner gnade? hat in höchster fahr ein end die zusage? hast vns verstossen/ deiner gnad vergessen fur zorn verschlossen?

Deut. 4. d.
Pfal. 89. g.

Denn gar behende müsten wir verderben/ vnd im elende fur leid plüszlich sterben: * dein zorn zurstöret/ vnd wie feur verzeret/ alles verheeret.

Wir sind ja sündler, du ein

gnediger Gott: + wir des zorns kinder, du ein helffer aus not: du gerecht allein / wir befleckt vnd vnrein / jung, alt, gros vnd klein.

Pfal. 85. b.
123.
Baruch 3. a.

Sey vns Herr gnedig vnd thu dich erbarmen/ sey vns barm herzig vnd verschon der armen: den on auffhören/ vnser leib vnd seelen/ sich hefftig quelen.

Ah las dein güte deinem zorn vorkomen/ dein gnad ausschütte zu lob deinem Namen + vmb dein zusagen/ las vns nicht verzagen in solchen plagen.

Pfal. 99. g.
138. b.

Wiltu dein werck selbs auch widerstreben/ vnd der feinde sterck dein geschepff dargeben?

Nicht

1. Petr. 1. d.
2. d.

Nicht las vmb sonst sein
deins Sons bitter leiden *sib an
sein blut rein, sein tod vnd abschei
den: drauff wir hie hawen / vnd
sicher vertragen/im waren glau
ben.

Sein creuz, spehr vnd kron,
seine schmerz vnd wunden / las
Herr fur dein thron gelten alle

stunden: wollest von sünden/vns
dadurch entbinden / dein gnad
verkünden.

Der hülff vnd gütz wollest
vns gewehren/ vnser gemüte zu
deim fried bekeren/vns driñ er=
quicken / vnd fürs Teufels stri=
cken/ewig behüten. Amen.

L Assst vns mit trawrigem herzen / v ber die

sünd tragen schmerzen / dauon abstehn/auff das wir drinn niche

sigkeit/in vnser not / niderfalln

fur vnserm Gott.

vergehn.

Sprechend all ganz demütig
lich / o Gott wir haben wider
dich/sehr böz gethan / sind nicht
gangen deine bahn.

Wir haben dein bund verlas=
sen / sind gegangen des Teufels
strassen/dein Göttlich ehr/ ver=
lest mit Gottlosem heer.

Durch fleisches lust, heid = Edm. 13. d.
1. Petr. 4. d.
nisch leben/driñ geiz, frass, neid
vnzucht schweben: darob wir nu
tragen leid vnd viel vnru.

Zu dir kern wir vns Herre
D d ij. Gott/

2. Tim. 3. e.
Danc. 3. c.
Daru. 2. c. Bekennen vnser missethat /
geben vns schuldig vnserm Gott
von herzen grund/im erzelen vn
ser sünd.

Psal. 103. 6.
145. 6. Den er ist von herzen gütig/
denen die da sind busfertig/ruf=
fen in an/ kern wider zur rechten
bahn.

Lasset vns auch mit nidrig=
keit/ suchen gnad vnd barmherz

Von der Buße.

Gott / wend vnser schmerzen,
angst vnd not / erzeig vns heut /
dein milde barmhertzigkeit.

D erdarm dich, Herr er =
barm dich / schaw vnser klag an
gnediglich: vnd nim vns an / als
Luce. 17. c. jenen verlornen Son.

Vergib, vergib Herr aus
gnaden / rech nicht vnsern gros=
sen schaden / o zärne nicht / vmb
vnser sünd ewiglich.

Züchtig vns nicht in deinem
zorn / auff das wir nicht werden
verlorn: o Herr geh nicht / mit
vns sündern ins gericht.

Erfrew, erfrew vns elende /
verschon, verschon vnser sünde / o
hab gedult / vnd vergib all vnser
schuld.

Deñ wir han keine frömig=

keit / noch irgent ein gerechtigkeit
dafur du vns / erzeigen möchst
deinegunst.

Allein das Opffer deines
Sons / welchs er dort zeigt fur
deinem thron / vnd sein furbitt /
damit er vns stets vertritt.

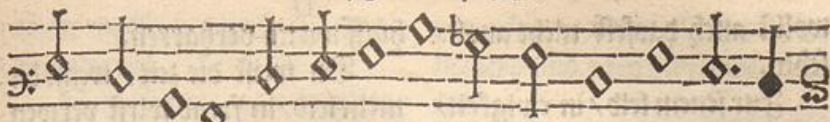
Las dir in jm von vns allen /
vnser bekerung gefallen / in jm al
lein / nim an die bitt deiner
Gmein.

Vnd wenn wir werden ent=
bunden / durch sein ampt von vn=
sern sünden / als deñ verley / das
auch so im himel sey.

Las vns seins opffers genieß=
sen / tröst damit vnser gewissen /
das wir erfrewt / dich loben in es
wigkeit. Amen.

Benignitas Dei ad poenitentiam te adducit.

Hilff mir o Herr / durch deine ehr / aus leid vnd
verderben / hilff mir mein Hort / durch dein rein wort / las mich
dein



dein gnad erben/ steh mir hie bey/ vnd mach mich frey/ las mich



nicht in sünden sterben.

Meine vnschuld / dein gnad
vnd huld / die hab ich verloren/
von Adam her / böse beger / ist
mir angeboren / dadurch ich bin/
gefallen dahin / in Göttlich vn-
gnad vnd zoren.

*Psalm 81. a.
Ephes. 2. a.*

Dazu hab ich / offte erzürnt
dich / mit grewlichen sünden / dir
widerstrebt / gottlos gelebt / wer
kan alls ergründen? der sünd sich
mehr / denn sand am meer / vnd
har auff mein heubte sünden.

*Psalm 40. c.
Im Gebet
Manasse.*

Ich werd bedrenckt / vnd hart
gefrenckt / ey was sol ich sagen?
wo hin ich geh / was ich anseh /
treibt mich zum verzagen / wie
thu ich nu? ich hab kein rhu / Got-
te wil ich mein not klagen.

Psalm 6. 38

Kein ding auff erd / ist also
werd / das mich möcht erfreuen /
Gott kan allein / mein tröster
sein / vnd mein herz vernewen /
auch wil nicht Gott / des sünders
tod / darum wil ich zu jm schrei-
en.

2. Cori. 1. a.

Hebr. 7. 5. f

Hebr. 18. c.

S Liebhaber / vnd bega- *Deut. 35. a.*
ber / des menschlichen gschlechtes
sich das zagen / vnd wehklagen /
deins armen gemechtes / erzeig
dein gnad / o Herre Gott / denck
nicht der sünd deines knechtes. *Psalm 79. 6*

Herr las mich sein / einer aus *Luce 15. e.*
dein / auserweltsen kindern / las in
mir nicht / den Bosenwicht / dein
fursatz verhindern / sondern sterck
mich / ganz gnediglich / hilff das
sich mein trübsal lindern.

Die wenig tag / so ich noch
hab / vbrig meines lebens / gib
das ich Herr / hie nicht verzer /
vnnüt vnd vergebens / sondern
viel mehr / zu deiner ehr / vol-
bring in vbung des glaubens.

Milder Heiland / du bist ge *Matth. 9. 6.
1. Tim. 1. 6*
sand / vmb der sünders willen / ruff
mich zur bus / vnd mach mich los
thu mein herze stillen / durch dein
verdienst / aus gnad vmb sonst /
mit ewiger freud erfüllen.

Sich du ruffst mir / ich kom *Matth. 11. 8.*
zu dir / mit betrübtem herzen /
das schwache rohr / zustossen vor *Matth. 12. 6.*
wollstu nicht zubrechen / das glim-
mend tacht / werd nicht veracht /
D d iij. wollst

Von der Busse.

wollst auch daselb nicht ausle- hülff wil ich verharren.
sehen.

Im Gebet
Manasse.
Jere. 10. b.

Für jenem leid / in ewigkeit /
wollstu mich bewaren / straff in
der welt / wie dirs gefelt / thus
dorthin nicht sparen: vergib die
schuld / verley gedult / auff dein

Du weißt die zeit / wenn du Job 13. 14.
mein leid / in freud wirst verwen-
den / darumb ich mich / demütig-
lich / ergib deinen henden / hülff
mir, ich bit / durch dein vortrit /
in rechtschaffner buss volenden.

Luce 15. b.

G hebt sich (spricht Gottes Son) gros freud
de im himel / wenn die sündler busse thun / vnd sich bessern,
fro locken die Engel.

1. petr. 1. c.

Demn sie lieben vnser Heil /
allsampt vber massen / vnd wün-
schen vns das ertheil / wolln das
wir sein ire mitgenossen.

Ir anfang ist reu vnd leid /
ob gethaner sünde / ein fursatz
von Gott bereit / der die tugent
liebt zu aller stunde.

Matth. 9. b.

Er kam selbs vons himels
thron / zuruffen die sündler / zur
buss, von der breiten bahn / vnd
nam sie an für sein liebe kinder.

Die sünd man erst kennen Jere. 31. b.
mus / vnd sich dafür schemen / Luce 7. f.
auch stets haben ein verdrus / am Deje. 36. b.
elend gros, vnd sich selbs verda-
men.

Jere. 31. b.

*ein Göttlich geschencke / so das
Matth. 3. a.
2. Hes. 18. g.
36. f.
Jere. 4. a.
herz verendern mus / das sich des
mensch zu Gott fer vnd lencke.

Vnd doch für Gottes ge-
richt / gnad vnd hülff begeren /
mit glauben vnd zuuersicht / sich
Gott

Gott opffern durch Christum den Herren.

Sih Gottes gerechtigkeit / götlichkeit / fasset der glaub, nime weg furcht vnd schmerzen.

Acto. 2. f. erschreckt vnser herten/aber seine
Röme. 2. a. götlichkeit / fasset der glaub, nime
weg furcht vnd schmerzen.

Also wird der mensch bekert / künfft vom tod zum leben / wenn im Gott sein gnad beschert / das er sich mag zum guten erheben.

So ward der schecher am creutz / zu Christo bekert / ergeht seines grossen leids / auch getrübet vnd des Heils gewehret.

Die Göttliche trawrigkeit / mag niemand gerewen / denn sie wirckt zur seligkeit / solch rew vnd leid die das hertz verneuen.

Sie wircket ein ernst vnd vleis / sich fur schuld zuhüten /

zorn, furcht, einer gleicher weis / begierd vnd rach die sünde zutöden.

So wird nu die busse erkent / an rechtschaffnen fruchten / die sie tregt hie im elend / bis an das end mit demut vnd züchten.

Wer aber nicht busse thut / derselb wird umbkomen / versincken in der sündflut / zur hellen- glut Gott wil in verdamen.

Jesusu Christ Gottes Son / der du hast gelitten / das die heilsam busse so fron / gepredigt wurd vnd ablas der sünden.

Hilff das wir auch busse thun in deinem werden Namen / vnd ans Euangelion / allsamt glauben, mach vns selig amen.

Mane prima sabbati.



Et dem Vater der barmhertzigkeit / sey

heut lob vnd preis / dancksagung vnd herrligkeit.

D d iij.

Suz

Von der Buße.



Suchen wir in lieben leute *in dieser an ge-
Suchen wir sei ne warheit/ so finden wir barm-

Joh. 4.6
2. Cor. 13.4



nemen zeit/ das wir werden he ne deit:
her sigkeit / vnd hoffnung der se ligkeit. Ehn
Auch



Luce 7. e. wir Magda lenam an/ welch jr sichtigum wol vernam/
Mar. 16. b. sucht sie in bey dem grab/wei net sehr vnd lies nicht ab/



vnd zu Ihesu fäs sen kam:
bis er jr sei nen trost gab. Je lieb welch im
Wol den die in



her ren brant/zwang sie das sie sucht vnd fand / sie su-
rew vnd leid/ su chen j re se ligkeit/ denn der



chet mit trawrigkeit / vnd fand Gottes gü tigkeit:
Herr ist jnn be reit / mit sei ner gnad vnd warheit:

Ey



D was bessers kan auff erden/ denn nur Christus
 D wol denen die in finden / vnd sich wirklich



mit herglichen ge herden/ begert, gesucht vnd sin den
 auff sei ne warheit gründen/denn sie werden los al ler

Johan. 8. co



wer den: **W** Er a ber die ser gnad nicht acht/
 sün den. Wer den sünden nicht wi der sagt/

Luce 14. 6.




sie nicht sucht vnd nach jr nicht tracht/ der wird auch von
 vnd Chri sto von herzen nachjagt / der wird e wig:



Gott veracht:
 lich ge plagt. **G** Wenn die lieb in leuten wer /
 D weh der welt vol v hermut/

Johan. 14. e

1. Joh. 2. e.

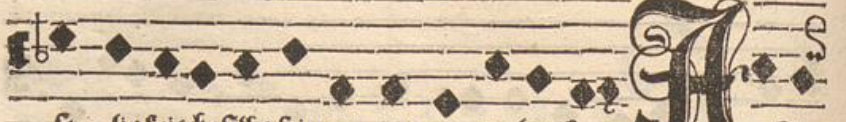


sie wurden Gott suchen vnd hören sei ne ler/wurd jnn
 die Gott veracht vnd wi der seinen willen thut: denn jr
 D v.

Von der Bussse.



auch nicht al les sein so hart vnd schwer/was Christus zur
ist schon be rei tet der hel len glut / in welcher kein



se ligkeit befilht seinem aus er welten heer: **A** Ber Joh. 3.
Mat. 22.
trost der se ligkeit er quicken wird j ren mut. Den er



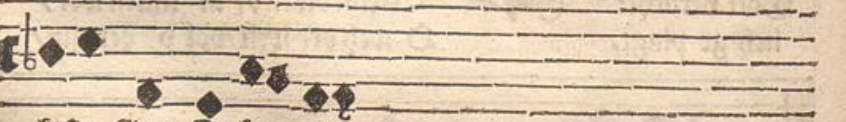
gar wol werden bestehn/ al le die jzt Christo willig
wird jn ge ben zu lohn * die freudreiche vn uer gengli: 2. Tim. 4.
1. Tim. 1.
Apoc. 17.



nachgehn/ die in prei sen / vnd mit wer cken j ren glau:
che kron/ hoch dort o ben/ wo sie frö lich in e wig: 2. Pet. 1.
Mat. 11.



ben beweisen: **S** Prechend, Heilig, heilig/ hei lig
werden loben:



hstu Gott Ze ha oth.

Gott dem Vater sey lob vnd danck/ am 132. blat.

Kerr

Luce 17.

Rert euch zu mir o lieben leut/mag Christus reden diese zeit/steht auff die jr gefallen seyt/ vnd bessert euch, den jr habt zeit.

Joha. 10. d.

Ich hat euch alle lieb erzeigt all ewer sünd auff mich gelegt/ vnd mein verdienst mit euch geteilt / damit euch an der seel geheilt.

Wie das jr nu dis alls veracht / mich vnd mein bund zuschanden macht/all ewer heiligkeit begehrt/ vnd nicht dem bösen widerstrebt?

Joha. 3. b. d. Luce 17. c.

Nu geht jr zu der hellenglut/ mit allen wercken die jr thut / so lang jr mein beraubt seid/ist ewer thun vermaledit.

Mat. 11. d. 18. c.

Nu wil ich euch genedig sein/ nur kompt vnd werdet wider

mein / erkennet ewer sünd vnd schuld/ vnd bitt demütig vmb gedult.

Beflaget euch mit eigenem mund / für meinem Volck aus herzen grund / weil jm von euch ist leid gescheyn/sols auch nu ewre busse sehn.

2. Cor. 3. 6.

Damit nem ich euch wider auff / bezeug euch auch wie nach der tauff / mit speis die ist mein fleisch vnd blut / das jr teil habe an meinem gut.

So jr den als die ritter stehe vnd nicht wider zu rücke geht/so kom ich auch zu meiner zeit/vnd erlös euch von allem streit.

Luce 17. c.

Für euch zu meiner Engelschar/die sich des frewet inerdar vnd wartet bis jr busse thut/ den sie gönnet euch alles gut. Amen.

Vom verlorrenen Son. Luce 15. e.

R Er umbker umb du jun ger Son/der du sehr vbel hast gethan/von Gott dein Vater dich gewand/hist

fo:

Von der Busse.



kommen in ein frembdes land.

Da du schendlich dein gut verzert / vnd nu bey den schweizen generet / der treber nicht kanst werden sat / derhalben hungrig bist vnd mat.

Die abgöttische geistlichkeit / dienet dir nicht zur seligkeit / du woltest gern kanst aber nicht / jr geniessen mit zuuersicht.

Deins Vatern knechte leben wol / denn sein haus ist der güter vol / das volck so seinen willen thut / hats bey jm aus der massen gut.

Geh wider heim in rew vnd leid / vnd suche Gottes gütigkeit / eröffne dein hertz durch dein mund / vnd gib dich wider in sein hund.

Sprich, Vater hab mit mir gedult / denn ich hab wider dich verschuld / o nim mich an fur et-

nen knecht / dein zu deinem gut hab ich kein recht.

Dein Vater hat fur dich bereit / ein fingerreiff vnd newes fleid / dazu ein gutes kalb gemest er wird dir thun das allerbest.

Wird dir gnad vnd gerechtigkeit / Christi verdienst zur seligkeit / das Heil welchs du verloren hast / widerschencken nach aller lust.

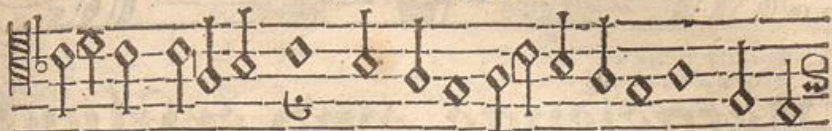
Erkenne nur was dir gebriecht / geh heim thu buss vnd seum dich nicht / seumest du aber bis zum tod / so künstu schwerlich zu genad.

Gott Vater im höchsten thron / nim an deinen verlorenen Son / vnd den einheimischen behüt / durch dein vnaussprechliche güte. Amen.

Wie man sich zu Christo beyzeiten bekeren / vnd nicht des ertichtten Segfeners sich vertrösten sol.



Hut Buss, thut buss o lieben leut / in dieser hoch-



Matt. 49. c.
Luce 10. d.

hoch gnad rei chen zeit: sucht ew er see len se lig keit / den ihs



ist euch die gnad bereit.

Spart ewer busse nicht dort:
hin / den jr findet dort kein gewin
reinigt euch hie mit allem vleis:
denn dort macht euch kein sewer
weis.

Matt. 7. c.

Nur zwene weg werden ge-
melt / welch vns die schrift kler-
lich furhelt / der ein ist schmal, der
ander breit vnd dazwischen gros
vnterscheid.

Luce 9. c.

Wer sein creuz willig auff
sich legt / vnd Christo mit gedult
nachregt / der kumpt gewis gera-
de zu / im glauben, zur himlischen
rhu.

Wer aber seinen bund veracht
vnd nach weltlichen lusten tracht
der geht den breiten weg zur glut
dafur Gott jederman behut.

1. Joh. 1. d.

Gott macht sein auserwelen
rein / in Christi seins Sons blut
allein / durch des heiligen Geistes
kust / das si nicht darffen jener
brunst.

Matt. 10. d.
1. Cor. 1. b.

Er zalt ein jglichen sein thum

gibt allen jr verdienet lohn / beloz-
net beide seel vnd leib / damit sein
wort warhafftig bleib.

Wenn des willigen Geistes
pein / dort solt in dem seg sewer sein
vnd sein leib rhuen one not / der
doch die sünd begangen hat:

Vnd darnach herrlich solt es
stehn / vnd one buss zur freuden
gehn: so müsst im Gott viel an-
ders thun / denn er geredt durch
seinen Son.

Er ist aber vnd bleibe gerecht
vnd wird richten alle geschlecht /
nach seinem sün vnd vnterricht /
vnd nicht nachs Antichrists ge-
ticht.

Gott hilf dem irren-
den heer / das dich erken vnd dei-
ne ler / in Christo rein vnd heilig
werd / vnd für ein Gottselig ge-
berd:

Allzeit gehorche deinem wort
gerichts geh durch die enge pfore
nach der nur freud vnd herrlig-
keit / vnd kein seg sewer
ist bereit.

A M E N.

Bela

Betgesenge vnd erstlich

das Vater vnser / welchs vns Chri-
stus geleret vnd gewisse erhörung
zugesagt hat.



Affe vns zu Gott
Va ter vn ser
Gü tigster Gott



be ten mit zuuersicht/
der du bist im himel/
er barm dich vnser not/



nach seinem be felh, zu sag vnd vn ter richt / in keins
Ge hei li get werd dein Nam / Zukom dein reich / Dein will
er hör das ge bet / deins Sons der fur vns steht / vnd gib

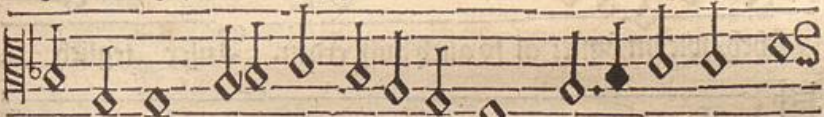


Joha. 16. e.

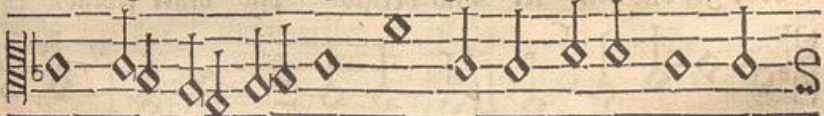
Namen*deñ Ihesu Christi al lein in dem wir Gott ge- *Ephes. 1. 6.
 gescheh auff er den wie im hi mel / vn ser teg lich brot
 vns heut al le notdurfft driñ verfasset / wie du tröst lich ver-



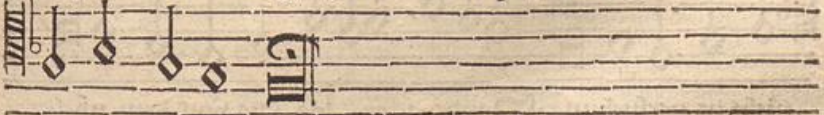
fel lig sein. Lass vns nicht viel ma chen der wort / son-
 gib vns heut: Vnd ver gib vns vn se re schuld / wie
 heif sen hast. O sih an dein lie be Gemein / die



der ein gleu big herz haben zu Gott: (*denn er weis selbs Matth. 6. 6.
Ephes. 3. 8.
 wir ver ge ben vnsern schuldigern / Vnd fü re vns
 dein wort gleubt vnd wolt gern se lig sein / ver wirff jr bitt



wol was vns not ist) vnd in so ruffen an wie
 nicht in ver su chung / Sondern er lö se vns von
 nicht / von dein angesicht / Sondern hilff vns zugleich / vnd



vns lert Ihesus Christ.
 dem v bel, A men.
 nim vns in dein Reich.

Handwritten notes in cursive script, likely a personal annotation or correction.

Das

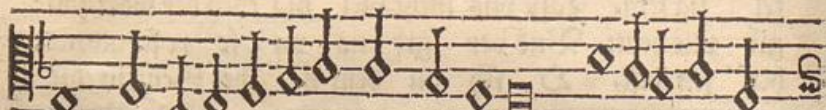
Betgesenge.



A ter vnser der du bist im himel/



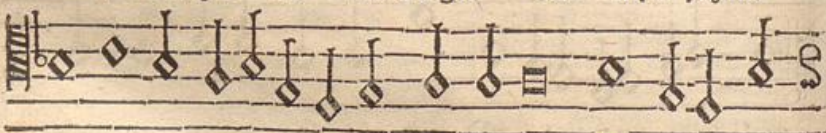
Gheilige werd dein Name. Zukom dein reich. Dein will ge-



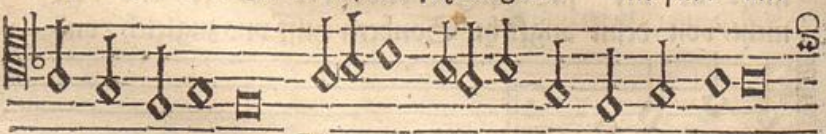
scheh/wie im himel al so auch auff erden. Vnser teglich



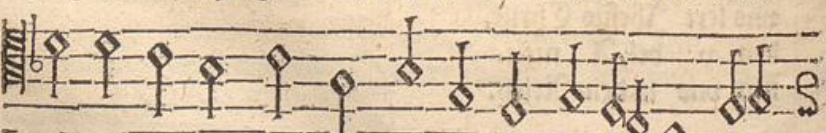
brot gib vns her te. Vnd vergib vns vnser schuld/



wie auch wir vergeben vnsern schuldigern. Vnd füre vns



nicht in versuchung: Sondern er lös vns von dem vbel:



Den dein ist das Reich, die krafft vnd die herrlig keit/ in
ewig-

Johan

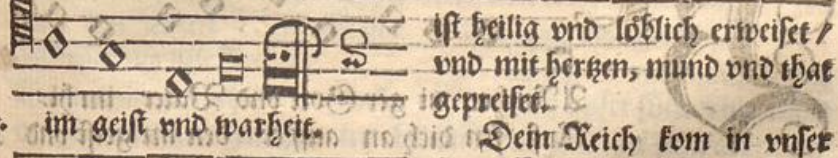
Matth.
Luce 11



ewigkeit: A men.



Aist vns schreiben al le gleich / zum Vater gen
hi melreich / be geren mit innigkeit / vnser seelen seligkeit / hie
genad vnd dort e wi ge klar heit / sprechend eintrechtig



ist heilig vnd loblich erweistet / vnd mit herzen, mund vnd that
gepreisset.

Johan 4.6.

im geist vnd warheit.

Dein Reich kom in vnser
herg / Christus vnd dein new ge-
setz / versüg vns deiner Gemein /
vnd regier vns all in einn / das
wir durch solch regiment von er-
den / hinauff zu dir möchten geso-
gen werden.

Matth. 6.6.
Luc 11. 9.

Vater vnser Herze Gott / all
mechtiger Zebaoth / du vnbe-
greifflicher Geist / im himel vnd
erdenkreis / hilf das wir dich
rechte lernen erkennen / lieb haben
vnd würdig Vater nennen.

Dein Namen volheiligkeit /
dein wort weisheit vnd warheit /
werd von vns hie tag vnd nacht /
für der welt heilig gemacht / das

Hilff das wir deinen willen /
allzeit mögen erfüllen / vns in
Christo heiligen / vnd mit dir
vereinigen / vnsern willen in de-
nem vergleichen / vnd zu keiner

Et sei

Betgesenge.

keiten von dir weichen.

Gib vns Vater Herre Gott
auch heut vnser teglich brot / das
ist, kleidung, speis vnd tranck / vn
serm leichnam wol zu danck / vnd
verley des also zugenieffen / das
vns dir zu dienen nicht verdrieße

Vnser schuld vnd missehat /
vergib vns auch Herre Gott /
verschon vnser dürfftigkeit / aus
gnad vnd barmherzigkeit / duld
vns wie wir vnser brüder dulden
so sie etwas wider vns verschul-
den.

Leit vns nicht in versuchung
in so sehrlich anfechtung / denn
wir sind in solcher sacht / von vns

selbest viel zuschwach / wir mü-
sten vns bald gefangen geben / o
Herr las vns nicht das böß an-
leben.

Sondern steh vns gnedig bey
mach vns aller vbel frey / leg vns
deinen harnisch an / vnd leit vns
auff deiner bahn / auff das wir
den ganzen Leib der sünden /
Welt, Tod, Teufel vnd Hell
vberwinden.

Amen, sprech wir alle gleich
o Vater von himelreich / du wol-
test durch deinen Son / barmher-
zigkeit mit vns thun / vnd des
was wir recht von dir begeren /
veterlich zur seligkeit geweren.

Matth. 6. 6.

B  Joh. 14

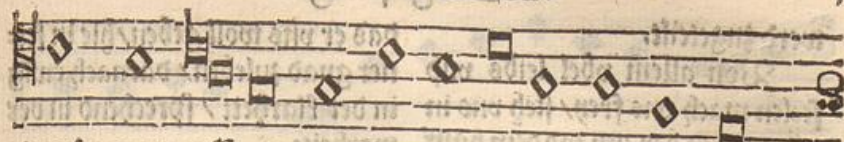
Umher si ger Gott vnd Vater im hi-
Ruf fen dich an auff er den im geist vnd

 Matth.

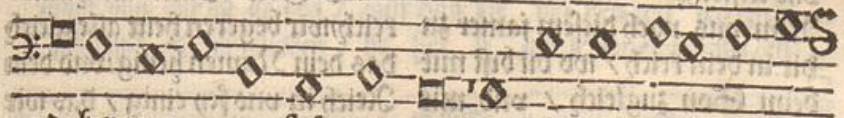
melreich / wir dei ne kin der all zugleich / vnd deines Sons mit-
warheit / er hör vns in deiner klarheit / auff dich wir vns ver-

 Matth.

gnossen: Dein Nam in vns geheiligt werd / der glaub wachs
las sen: durchs



durchs wort auff erd/wirck new gedancken, wort vnd werck/



dabey man an vns spur vnd merck/das wir dein liebe Kinder



sein/vnd dir nachfolgen allein.

Dem Reich zukom hie zeitlich vnd dort ewiglich / dein Geist walt in vns freestiglich/ leit vns in alle warheit: ¶

Zustör des Satans reich, sein werck vnd falsche list / dempff auch den argen Widerchrist / vnd rott aus alle bosheit:

Dein will geschch hie auff erdreich/wie dort in dem himelreich den vnsern aber brich vnd töd/ der sich gern brüstet vnd erhöhet/ das er gehorche deinem wort/ vnd dring durch die enge pfore.

Das teglich brot vnd leibes notdurfft gib vns heut/mehr das gewechs aus gütigkeit/ zur sterckung vnser sel wachheit: ¶

Erquick auch vnser seele durch dein heiligs wort / das in vns wach die newe art / vnd zwing

des fleisches bosheit:

Verley ein gutes regiment / erhalt die Kirch im elend / schaff das sie fried vnd rhu erlang/mie voller gnüge dir anhang / vnd setze eitel sorg beseits/voraus den mißbrauch vnd geis.

Vergib vns auch durch Christum vnser sünd vnd schuld vnd hab mit vns schwachen gedult/erfrew vnser gewissen: ¶

Dein Geist wirck in vns ware lieb vnd einigkeit / das wir auch vergeben allzeit/dem nechsten on verdriessen:

Für vns nicht in versuchung setzwer/die feinde steyr selbs vnd wehr / als Teufel, Welt vnd Fleisch geschwind / hilf das wir jmer wacker sind / das wir nicht werden vberreißt / der sieg vns

Ec ij. werd

Betgesenge.

werd zugeteilt.

Von allem vbel leibs vnd
seelen mach vns frey / steh vns in
allen nöten bey / im tod dein hülf
vns leiste: **H**

Nam vns nach diesem jamer zu
dir in dein reich / wo du bist mit
deim Son zugleich / vnd mit
dem heiligen Geiste:

Denn dein ist das reich vnd die
Krafft / die herrligkeit vnd herr-
schafft / der du regierst vor aller
zeit / in einem wesen der Gott-
heit / zu lob vnd ehr deinem Na-
men / bis in ewigkeit amen.

Im thon / O Christe warheit
vnd leben / am 19 5. blat.

B Egeren wir mit in-
nigkeit / vom Vater
der barmhertzigkeit /

das er vns woll geben / hie in sei-
ner gnad zuleben / darnach ewig
in der klarheit / sprechend in der
warheit:

O Gott Vater im himel =
reich / wir begeren heut alle gleich
das dein Namen heilig / vnd dein
Reich in vns sey einig / das wir
deinen besten willen / stets mögen
erfüllen.

Gib vns heut vnser teglich
brot / vnd vergib vnser missethat /
wie wir hie im leben / vnsern schul-
digern vergeben / o las vns nicht
schendlich fallen / sondern hülf
vns allen.

Amen, sprechen wir eintrech-
tig / o Gott vnd Vater allmech-
tig / wollest vns gewehren / dei-
ner gnad so wir begeren / nach der
verheissung vns gethan / durch
Christum deinen Son.

Kyrie magna Deus potentia,



Va ter der barmhertzigkeit / wir bit-
Die sich herrlich zu dir keren / gnad vnd
Hülf das sie die warheit finden / zur ver-



ten dich mit inigkeit/ du wol test dich er bar men / der
hülff von dir be ge ren / auff das sie dei nen wil len/stets
gebung al ler sünden / in hei li ger Gemeinschaft/en-



schwachen vnd ar men.
mö gen er sül len.
den jr hil gerschafft.

Hri ste al ler welt
Las sie nicht krassilos
Hilff durch dein blutuer-

Luce 2. 6.
1. Tim. 2. 4.
4. Co.
1. Joh. 4. 10.



Mat. 11. e.

Heiland/hülff al len die dich han er kand/das sie in dir/zu-
wer den *vn ter deinem joch auff er den/aus dein gesetz/fals-
gies sen / das sie dein hie wol genieß sen/ vnd be nedict/dich



ne men für vnd für.
len ins Feu fels netz.
lo ben al le zeit.

Hei li ger Geist wa-
D kom du ver heissner
D hilff das wir durchs glau

Joha. 14. 26.
Act. 1. 8.
1. Cor. 12. 3.



1. Petri 2. 4.
Apoca. 1. 6.

rer Gott / sih heut an der gleubi gen not / vnd erleuchte
Tro ster/vnd mach vns igeistli che Prie ster / das wir dich
bens kräfte/er lan gen die himlisch erbshafft/vnd dei nen
E e iij.

Betgesenge.

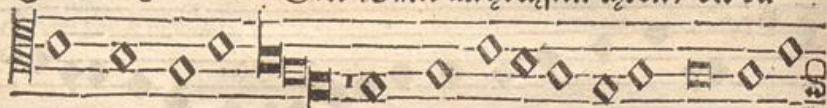


durch dei ne güt/ der jr renden gemüt.
vn fern Schepffer/preisen mit danckopffer.
ed len Namen/e wig lo hen amen.

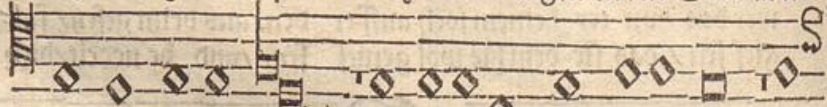
Pange lingua gloriosi,



Gott Vater im höchsten thron/ der du

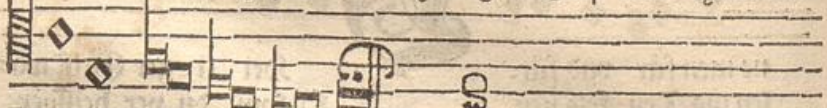


nach deins herzen lust/ durch deinm ei nigen lieben Son/al le



Röm. 11, 8.

ding geschaffen hast/ * im hei ligen Geist alles than/den



auser wet ten zu froh.

Wir bitten dich vnd begeren
du woltest vns Herre Gott/det-
Ebrer 6, 6 ner gnad vnd hülf geweren/das
wir dich vnd dein rein Wort/
recht erkennen vnd bewaren/vn-
uerücklich bis in tod.

Du woltest vns Herr en sün-
den / mit deiner heiligen brunst:
vnd auff deine warheit gründen/
vnd versichern deiner gunst: also
von sünden embinden/vnd leren
in deiner kunst.

Dei

Deine Liebe gib vns mit
Krafft/das wir stehn in aller not/
vnd in heiliger gemeinschafft/
vns erzeigen mit der that / das
wir mit vnser bilgerschafft/nicht
komen ins Teufels spot.

Deine lieb ist ganz einfaltig/
vnd gedultig in der not / damit
ist sie gar gewaltig/vnd viel ster
cker den der tod/welchs sich den
offt vnd manchfaltig/inn Wer
terern beweist hat.

Gott hilf auff allen
seiten / steh vns bey mit deiner
krafft / das wir auch auffrichtig
streiten/vnd durchs glaubens rit
terschafft/sampt allen gebenedei
ten/erlangen ewig erbschafft.

Du edler Bronn der
freuden/der gnad vnd gerechtiz
keit / trenck vns hie vnd thu vns
weiden/sterck vns zur Gottselig
keit / vnd wenn wir von hinnen
scheiden/so trost vns in ewigkeit.

Gebet vmb ein fruchtbarren Regen/oder vmb ein gne
diges schönes Weter: wie dis folgende
zeichen anzeiget: ✽

Domine rex Deus Abraham,



Du allmechtiger König vnd HERR



Gott Ab raham/ wir bitten thu auff deine mil de hand:



Gib vnd bewar die fruch te auff dem land: geus auff vns
Erleucht dein an ge sicht durchs gan ze land/vnd begnad
E e iij.

Betgesenge.



aus ei nen fruchebarn regen/ vnd streck v her vns dein mil:
vns mit ein schönen weter/ mach das land vol frucht trewer



den se gen: Auff das aller welt werde offenbar / das du
Wolsheter:



hst vnser Gott/ vnd wir sind dein Volck jmerdar.



Psal. 104. 6.

Err Gott du seuchtest die her ge von oben her/
Preis, lob vnd danck sey dir fur solche mildigkeit/

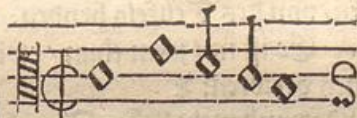


schaffst frucht vnd neerst menschen vnd vich zu dei ner ehr.
ist vnd all zeit von nu an bis in e wig leit.
A M E N.

Don

Von der Gerechtigkeit des menschen fur Gott / die da stehet in vergebung der sünden.

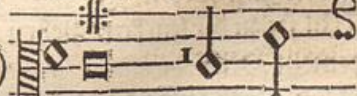
Aue rubens rosa Virgo.



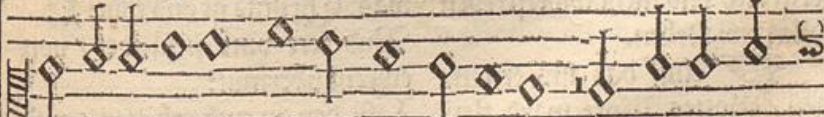
Sie sah zu seiner
Fand sie vermalez



zeit / auff die menschen
deit / vnd Gott so se

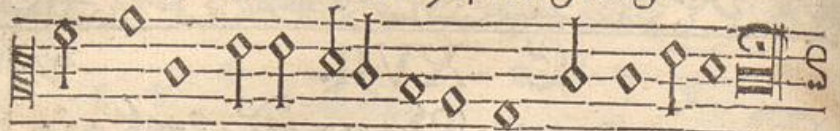


finder: Dacht was
sünder:



er auserweltsen / Betern vnd Propheten / vor langest het
E v. ver:

Von der Rechtfertigung.



Genes. 3. c.
12. a.
Psaln 89. a
Jesai. 9. a.
Jere. 23. a.
Psal. 2. b.

verschworen/ wendet seinen zoren/ von seinn auser ko ren.

* Vnd sprach zu seinem Son
ich mus mich der armen/ ꝛc
Die kein guts können thun/ Be-
terlich erbarmen:
Vnd in ein Heiland senden / zu
dem sie sich wenden: der sie kan
benedeicn/ vnd rechtschaffen frei-
en/ von des Teufels henden.

Es ist mit frem thun / ewig-
lich verloren: ꝛc
Darumb mein lieber Son/ heut
von mir geboren:

Wirstu dich vnterwerffen / vnd
den armen helffen / an dich ne-
men die menscheit/ one sünd vnd
bosheit/ versuchen jr schwachheit.

So wil ich dir schencken/ die
heiden zum erbeit: ꝛc

Wil sie zu dir lencken/ ziehen zu
deinem Heil:

Vnd alle so auff erden/ deine mit-
gnos werden / sich dir ganz vn-
tergeben/ vnd nicht widerstreben
sollen ewig leben.

¶ Auff das ist ergan-
gen / Gottes Wort ward stet-
schen: ꝛc

On erbünd empfangen/ wie den
ward verheissen:

Hie auff erden erschienen / fieng
er an zu dienen: Gottes willen
zuleren / sündler zubekeren / des
Feinds reich zustören.

Er sprach zu vns schwachen
Es sol euch gelingen: ꝛc
Ich wil euch frey machen / vnd
hie fur euch ringen:

Ich wil fur euch mein leben/ mei-
ne seel dargeben/ Hell vnd Tod
vberwinden/ den Sathan anbin-
den/ vnd euch auff mich gründen

Kompt her jr elenden/ kompt
her jr gequeten: ꝛc
Gebt euch meinen henden/ o mein
auserwelten:

So wil ich mich euch schencken/
euch speisen vnd trencken / als
meine schaf erneren / rechte rhu
bescheren / mich von euch nicht
feren.

¶ Seht an lieben kinder
was Christus ist vnd thut: ꝛc
Vnd kert vmb jr sündler / von
ewrem vbermut:

Lass den in euch erbeiten / vnd
ewren geist leiten / sein werck in
euch verbringen / ewren willen
zwingen/ so wirts euch gelingen.
D kom

Mat. 22. d.

U kom Herre Ihesu / Auff das wir an dich glauben /
kom werder Gottes Son. I vnd vns dir einleiben / in deinem
Richt vnser hertzen zu / mach vns verdienst vns weiden / darinnen
dir vnterthan: verscheiden / zur ewigen freuden.

Aue praeclara maris stella Maria,



Ihesu du *verheisner Heiland / aus gna-

Gene. 3. c.
22. d / 49. b.
Deut. 18. c.
2. Ke. 7. b. c.
Iesai. 9. a.
Iere. 23. a.
Hesek. 34. e.
Dani. 9. g.
Mich. 5. a.

den vns gesand / von oben / dich wollen wir loben.



* Du bist on sünd empfangen / hast kein böß began-
* Du hast den Feind gebun den / den Tod v herwun-

Luce 1. d.
Iesai 53. c.
2. Cor. 5. d.
1. Petri 2. d.
1. Joh. 3. a.
* 1. Co. 15. g.
Coloff. 2. c.
2. Tim. 1. e.
Ebreer. 2. d.
Mat. 20. b.
Röm. 4. d.
5. b.
1. Cor. 15. c.
1. Röm. 3. c.
2. Cor. 5. d.
Ephes. 5. a.
Coloff. 1. c.
1. Tim. 2. b.
Ebre. 5. b.
8. b.
2. Joha. 1. c.

gen / sondern bist fur vnser sünd ge storben / hast vns er-
den: * bist nu mit deinem opffer fur Gottes thron / als sein lie-

wor ben * gnad vnd ge rech tig keit / zur e wi gen klar-
her Son / nur vmb vnserer we gen / des vortritts zu pfle-

Von der Rechtfertigung.

2 Joh. 17. a
Ebreer. 9. c.

heit.
gen.



Ir sey lob vnd preis / o du *Priester nach
*Es ist sonst niemand / der mit seinem opf-

Palm 74.
Ebr. 9. c.

Exod. 16. d.
Palm 78. e
Matth. 14. e.
15. d.
Johan. 6. f.
2. Cor. 10. a

Melchi sedechs weis * der du, wie die schriftt ausweiset / dein
fer fur Gott er fand / der ihm lischen hüt ten dienen / vns



Volck hast gespei set / welchs dich nu e wiglich prei set:
möch te ver sö nen / wie wir vns dein mögen rhū men.

2 Jesai. 7. e
Matth. 1. b
† Joh. 14. a



*E ma nu el *auffer dir al lein ist kein
† Du bist die war heit / vnd ein weg zur freud vnd klar:

* Joh. 14.
14. b

Matth. 1. d.
Röme 8. a
Ephes. 1. b.
1. Tim. 1. c.
2. d / 4. a.
Apoca. 1. b.

Heil: on dein thewr verdienst gilt kein ge rech tig keit: vnd
heit: † bey dir al lein ist ver ge hung der sünden / vnd



on dei ne teil haff tig keit / ist kei ne se lig keit:
sonst nirgends wo zu fin den noch auff was zugründen.

1. Cor. 1.
1. d

Du

Du bist auch das lebendig hi mel brot: dein Lamb
 Das han die Allueter wol verno men & da rumb

1 Joha. 1. d.
 2 Mat. 13. b
 Luce 10. c.
 Johan. 8. g
 1. Petri 1. b

welchs weg nimm der welt miß se that: ein aushün di ger
 ge be ten du wollest so men: sich i rer sünd er:

* Jesa. 40. b
 Jesa. 34. c.
 Mich. 1. a.
 Joha. 10. c.
 Ebre. 13. d.
 1. Petri 1. a.
 2 Jesa. 64. b.

Hirt: vnd rechter hauswirt: dein heubt aus dem die gnad vnd
 klagt/ vnd nach dir wecklagt/ in dei ne verheiß sue zu

1 Cor. 11. a.
 Ephes. 1. d.
 4. c / 5. c.
 Coloss. 1. c.
 2. d.
 * Johan 1. e

warheit fleusst/ welcher die Christenheit geneusst: du bist
 kunfft vertraut/ vnd all jr thun darauff gebawt / auff das

Joha. 4. b.
 7. f.
 Jesa. 55. a.
 Jerem. 2. c.
 17. b.

der Broß so vnser geists durcht lecht/ vnd die seelen rein wesch
 sie durch dei ne ge rech tig keit / kernen zur se lig keit.

1 Joha. 1. d.
 1. Cori. 1. d.

Du bist vn ser trost: den du allein hast vns vom
 * Dir dienet dein heer: dir singen al le En gel

1 Mat. 20. b
 Acto. 20. f.
 Rome. 3. c.
 1. Cori. 1. d.
 1. Petri 1. d.
 Apoca. 1. d.
 f. c.

* Jsa. 103. d
 Jerae. 6. a.
 Sam. 7. c.
 24. 4. 5. d

Von der Rechtfertigung.



Tod er löst: du al lem hast vns ge be ne dei et: von sün-
lob vnd ehr: * du regierst im hi mel vnd auff erden/ dein gleich

Matt. 28. b.
Joha. 17. a.
Ephes. 1. d.
Phillip. 3. d.
Apoc. 17. d.



den ge frei et: xdeinen Geist gesand/ dadurch du erkand/
kan nicht werden: darumb schreien wir/ von her zen zu dir/

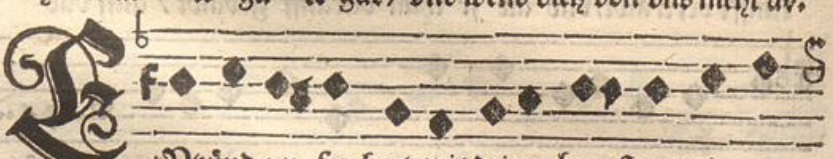
Jesate 44. a.
Hese. 36. f.
Joel 2. g.
Zacha. 12. e.
Joha. 14. d.
15. d.
Actor. 2. c.
Raton 3. b.



vnd ge prei set wirst al ler welt hei land: **D**ie Luc. 11. l.
bit ten das dein Geist den vnsern re gier: * Send vns Jaco. 5. l.



tu/ schick vns dein Geist zu/ das er dein werck in vns thu:
hrab/ al le gu te gab/ vnd wend dich von vns nicht ab. 1. Cor. 4. l.



* Münd vn ser herz mit deiner brunst/ vnd ler vns
* Bewar vns in dei ner hei ligung + vnd leit vns Mat. 24. l.

Röm. 7. a.
* Rd. 15. d.
1. Cor. 1. a.
Ephes. 3. d.
2. Thes. 2. d.
3. a.
3. Petri. 5. c.



aus genad vnd gunst/ dein al ler hei lig ste künst:
nicht in ver su chung/ be hüt vns fur an fech tung. Luc. 11. l.

Verz

Erlay vns sterck vnd krafft in dieser *hil gerschafft/

Ebre. 13.6.
1. Pet. 4.8

das wir volenden in hei li ger gemeinschafft/ zu lob vnd ehr
deinem Na men/ ge be nedet in e wigkeit/ a men.

Er das ewig Heil liebet/ vnd wil selig wer-

den: hör was Gott fur rat gibet/ durch sein wort auff erden.

Deñ Gott wil das wir alle/
von vnserm Heil wissen / des
nach sein wolgefallen / hie vnd
dort genießen.
Drumb verkürt er die tage
der irthum vnd sünden: lesst nach
seiner zusage/ vnser Heil verkün-
den.
Nemlich wie alle sänder/ ge-
recht vnd from werden/ angeno-

men fur kinder/ erlöst aus gefe-
den.
Nu wird Gott im ge-
richte/ gerecht stets erfunden: wir
fur sein angesichte/ nichts denn
schuld vnd sünden.
Der gerechtigkeit Gottes /
mus je gnug geschehen/ nach in-
halt seines wortes/ das kan nicht
vergehen.

psal. 51. 6.
Röme. 7. 2.
Matth. 5.

Kein

Von der Rechtfertigung.

Kein geschepff mag bezalen/
Röme. 3. b. Actor. 4. b. die grös vnser schulde/weder bey
 Gott erarnen / seiner gnad vnd
 hulde.

Mat. 20. d. 1. Timo. 1. c. Drumb müst selbs vnser
 Heiland / erscheinen auff erden:
Johan. 1. b. Gottes Son, vnd thun beystand
 vnd fur vns Mensch werden.

Fur vns leiden vnd sterben/
 vns also erlösen: hülff, gnad vnd
 gunst erwerben / vnd mit Gott
2. Cor. 5. d. versöhnen.

1. Cori. 5. c. Ephes. 1. a. 1. Petri 1. d. 1. Johan. 1. Apoca. 1. a. Mit seim thewren blut wa=
 schen/von all vnsern sünden/vns
 in sein arme fassen / sich mit vns
 verbinden.

Röme. 5. d. 3. c. Sein verdienst vnd gehor=
 sam / aus gnaden mitteilen / das
 gerhüme werde sein Nam / vns
Mat. 22. b. Römer. 13. Gala. 3. d. Colo. 2. a. damit bekleiden.

Mat. 22. b. Römer. 13. Gala. 3. d. Colo. 2. a. In im sind alle sache/
 der himlischen güter/die entpfeht
 vnser herke / von dem trewen
 Müller.

Gene. 15. b. Röme. 4. a. Gala. 3. a. Ephes. 1. a. Durch einn rechtschaffnen
 glauben/der Christum annimet
 vnd in im durchs vertragen /
 Gottes gunst bekümet.

Johan. 1. c. Röme. 4. a. 1. Petri 1. d. Er ist vol gnad vnd warheit
 die vns Gott zurechnet *deckt da
 mit vnser bosheit: wol dem ders
 entlehnet.

1. Cori. 1. d. Den macht vns Gott zur
 weisheit/so fern wir nur glauben

zur gerechtigkeit allzeit / wo wir
 in im bleiben.

Schenckt drauff seins Get=
 stes gaben/der heilige das herze/
 newgebitz vns von oben *schreibt
 drein sein gesche.

Endlich macht vns Gott le=
 dig / von aller beschwerung:
 macht vns in Christo selig/drauff
 steht vnser hoffnung.

Daher haben wir frie=
 de / mit Gott im gewissen: frö=
 lich sind alle gluede/die des trosts
 genieffen.

Ey welch lieb preist der
 Herre/ an vns armen sündern/
 da er zu seiner ehre/seind annime
 zu kindern.

Was ist bessers auff erdene
 den solch gnad erkennen / vnd der
 ein mitgnos werden/ Gott seim
 Vater nennen.

Drumb laßt vns Gott ver=
 trawen/ vnd solch gnad bewaren
 laßt vns auff sein wort bawen/
 vnd den zweuel faren.

Weil Gott sein Son gesand
 hat/sein Geist zum pfand geben
 samelt die Kirch durch sein gnad
 herüffe sie zum leben:

So wird Gott auch volens=
 den / was er angefangen: sein
 hülff vnd beystand senden / das
 wirs end erlangen.

Deu

Röm. 8. f. **D**est welch Er hat erwelet / ver-
ordnet, beruffen / dieselb er fur
from zelet / wil sie herrlich ma-
chen.

dieselb vnd erzele: sprich getrost
frü vnd spat:

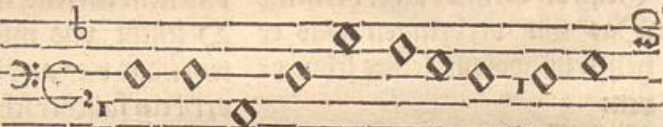
Dir sey Gott preis vnd ehre / Röm. 7. 8.
der du vns so liebest / vnd nach Johan. 3. 6.
deins Sones lere / vnser sünd ver-
gibest.

psal. 34. 6.
1. Petri 3. 6. **W**er nu von ganzem hertzen
die seligkeit liebet / würd gern los
aller schmerzen / der suchs weils
Gott gibet.

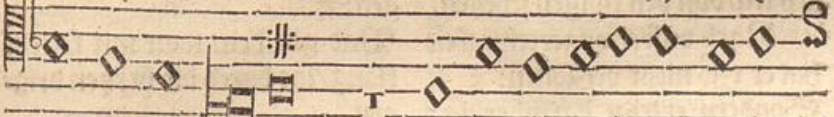
Hilff vns dein Heil nachstre-
ben / zu lob deinem Namen: las
vns des glaubens leben / mach
vns selig amen.

psal. 107. 6. **L**ob den Herrn meine
seele / fur all seine wolthat / rhüm

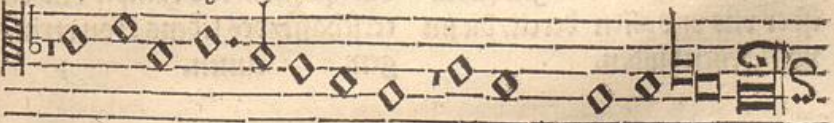
Habac. 2. 6.
Johan. 3. 8.
Röm. 1. 6.
Galat. 3. 6.
Ebr. 10. 8.



Gleubig hertz ge he nedey / vnd gib psal. 107. 6.
Gedenck das er dein Vater sey / welchen



lob deinem Her ren: Die weil du kei ne stund an in /
du stets solt eh ren:



mit aller sorg in deinem sün / dein leben kanst ernee ren.

Er ist der dich von herten le.
liebt / vnd sein gut mit dir teilet: **E**
Dir deine missehat vergibt /
vnd deine wunden heilet:
Dich waynet zum geistlichen
krieg / das dir der Feind nicht o-
ben lieg / vnd deinen schatz zurret

Er ist sehr barmhertzig vnd
gut / den armen vnd elenden: **E**
Die sich von allem vbermut / zu
seiner warheit wenden:
Er nimt sie als ein Vater auff /
vnd gibt das sie den rechten lauff

S f. zur

Von der Rechtfertigung.

Zur seligkeit volenden.

Wie sich ein trewer Vater
neigt / vnd gutes thut seinen kin-
dern: ꝛ

Also hat sich auch Gott erzeigt/
gegen vns armen sündern:

Er hat vns lieb vnd ist vns hold
vergibt vns gnedig alle schuld/
vnd macht vns vberwinder.

Er gibt vns seinen guten
Geist/vñ vernewt vnser herzen: ꝛ

Das wir verbringen was er
heißt/wiewol mit leibes schmer-
zen:

Er hilffte vns hie mit gnad vnd
heil/verheißt vns auch ein herr-
lich teil/von den ewigen schesen.

Nach vnser vngerechtigkeit
hat er vns nicht vergolten: ꝛ

Sondern erzeigt barmherzig-
keit/da wir verderben solten:

Mit seiner gnad vnd gütigkeit/
ist er vns vnd allen bereit/die jm
von herzen hulden.

Was er nu angefangen hat
das wil er auch volenden: ꝛ

Nur geben wir vns seiner gnad/
opffern vns seinen henden.

Vnd thun daneben vnsern vleis
hoffend er werd zu seinem preis/
all vnser wandel wenden.

G D Vater steh vns gne-
dig bey/weil wir sind im elende: ꝛ
Das vnser thun auffrichtig sey/
vnd nem ein selig ende:

D leuchte vns mit deinem hellen
wort/das vns an diesem tunceln
ort/kein falscher schein verblende

G D Gott nim an zu lob
vnd danck/was wir einseitig sin-
gen: ꝛ

Vnd gib dein wort mit freiem
klang/las durch die herzen drin-
gen.

D hilff das wir mit deiner krafft
durchs glaubens kampff vnd rie-
terschafft/des lebens kron erri-
gen. Amen.

Eins herzen freud, trost vnd wonne/ geht auff

Psalm 71. a.
Joel 3. c.
1. Zum. 1. 4. 6.

in leid wie die sonne: * denn du Herr Gott bist mein hoffnung/
in

Von der Rechtfertigung.

Sünd sich den je der beschuldige/ Gott ist alhie der rechtfertigt: wer wil den nu fort verdamen? Christus stehe hie fur sein samem.

Ja Christ der Herr der be-
zwungen / des Mörders heer,

vnd verschlungen: drum mag
niemand vns abscheiden* aus sei-
ner hand niemand reissen.

Dem selben wir vns befehlen*
nim Herr zu dir leib vnd see-
len / das wir mit freud deinen
Namen / in ewigkeit loben amen.



Gene. 12. a.
Ephes. 1. a.

Er hat vns besuchte / da wir
waren verflucht / den fluch von
vns genommen / seinen segen auff
vns lassen komen.

sich reche auff in bawt / der selb
wird niche verstoffen / noch von
Gott seinem Vater verlassen.

Johan 1. b.

Das wir benedeit / vnd von
sünden gefreit / weren rechte Got-
tes kinder / der Welt vnd der Hel-
len vberwinder.

Den er ist im hold / vergibt
im seine schuld / macht im gute ge-
wissen / dauon gottlose leut we-
nig wissen.

Philipp. 2. a.

Hat in dieser welt *in eines
knechts gestalt / sünd vnd tod v-
berwunden / vnsern Feind gefan-
gen vnd gebunden.

Solcher ist zu fried / mit
Gott in seim gemüt / ruhet in sei-
nem herzen / von der sünd vnd
furcht ewiger schmerzen.

Johan. 3. b.
Röm. 5. b.

¶ O mensch sey getrost /
frew dich du bist erlost: so du an-
ders rechte gleubest / dieser gnade
dich selbs niche beraubest.

Den er ist gerecht / vnd wor-
den Gottes knecht *welcher seins
glaubens lebet / vnd dem Göttli-
chen willen nachstebet.

1. Petri. 2. a.

Wer im nu vertraut / vnd

Fleischlich fried vnd ruh / sü-
ret der hellen zu: eben wie Chri-
stus

stus saget / vnd der Reich in der hellen beflaget.

Mat. 12. 6.

Freu dich kleine Herd / deñ dein Herr lobes werd / weis dich wol zubewaren / nur halt fest vnd las seiñ bund nicht faren.

So man dich hie schmeht /

schilt, verflucht oder schlecht / denck er wird dich wol rechen / bald erlösen von allen gebrechen.

Dich nemen zu sich / das du in ewiglich / schawest in seiner klarheit / vnd sampt seiñ Engeln lobst in der warheit. Amen.

Sing heut vnd freu dich Christenheit / lob Gott

Philipp. 4. a.

mit grosser innigkeit : denn ein Heiland ist dir gesand / der

Ihesus Christus wird genant.

Mat. 20. 8.

Philipp. 2. a.

Der nimt sich deines komers an / vnd waget auch sein leben dran: nimt auff sich deine missethat / das er dir hilff aus aller not.

Enim in auch mit freuden an / vnd tritt frölich auff seine hahn / wirff alle dein gerechtigkeit / zum füßen seiner heiligkeit.

Philipp. 3. b.

Erken fur im dein sünd vnd schuld / vnd bitte in das er dir auch wolt / als ein Heiland vnd

milder Gott / ableschen deine missethat.

Ergib dich im mit seel vnd leib / auff das er dir in dein herz schreib / sein new gesetz, dadurch du in/erkenst vnd habst in deinem sin.

Mat. 10. 8.

Ebreer. 3. c.

Nim an sein wort vnd erwele / das ist die recht vnd höhste chr / die Gott der Herr von vns begert: o selig wer in der gewert.

Mat. 10. 8.

2. Thes. 3. 2.

Der mag getrost vnd wolgemut /

I f iij.

Von der Rechtfertigung.

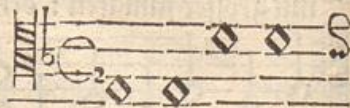
mut/etroken wider der hellen glut
vnd danken Gott on vnterlas/
fur seine gab vnd wolthat gros.

En sintemal wir Christen
sein/so lass vns nu all in gemein
regieren hie nach dieser ler/Gott
vnserem Herrn zu lob vnd ehr.

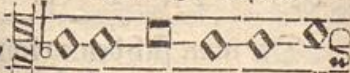
D Herre Gott nu steh
vns bey / mit deiner gnad, hilf
vnd verley / auff das wir alle-
gleich bey dir/vns frewen in
der Engel chür.

A M E N.

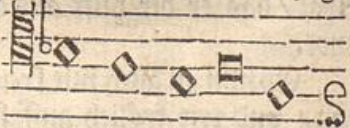
Von den Einsetzungen Christi/die man Sacramenta vnd geheimnis nennet: vnd erstlich/ Von der Tauffe.



De tes lieb on
Die Er in seim



al le mas/ gegen vns
lieben Son/vns erzeigt



on vn ter las/ ist
vnd kund gethan/vnd



nicht genug zu preisen: Den er leste vns durch sein wort/nicht
noch thus beweisen:



allein verkünden/vnd auffhün des himels pfort/wo das Heil



ist zu finden/darauff wir sollen gründen.

Johan. 17.
1. Tim. 3. 6.

Sondern setze zum wort auch
ein/seiner Christlichen Gemein/
sichtbare warzeichen: ¶

Die vns den Herrn Ihesum
Christ/hie fürstellen zur gnaden-
frist/sein verdienst darreichen.

Gene. 2. a.
4. 17. b.
Exod. 12.
1. Cor. 10. a.
Röm. 4. b.

Reizt * wie stets von anbegin/
durch solch heilsam mittel / der
menschen hertz. mit vnd sün/das
sie sehn als im spigel / empfahn
sein gnad vnd siegel.

Dieselb werden offft genent/
Geheimnis vnd Sacrament /
vmb irs wesens willen: ¶

Der sind wenig in der zal / die
Lauff vnd das Abendmal / der
wir brauchen sollen:

Joha. 19. f.
1. Joh. 5. b.

Sich die sind aus Christi seit / an
dem creuz geflossen/dran er vns

zur seligkeit/sein thewers blut ver-
gossen/sein zeugnis drin beschlos-
sen.

Die bestehn auff Gottes
wort/auff sein zusag vnd gebot/
welchs der glaube fasset: ¶
Aufferhalb der gemeinschafft/ha-
ben sie zwar keine krafft / eigen-
fund Gott hasset.

Den er hat selbs eingesezt / was
am besten dienet / wil solchs ha-
ben vnuerlest/weil vns das wol
bekümet / was mit der ler gleich
stümet.

Durch die mittel hilffet Gott
vnsrer schwachheit bis in tod / mit
seins Geistes gaben: ¶

Sterckt, versichert vnd erhelet/
beid sein gnad in dieser welt/vnd
I f iij. auch

Acto. 22. 6.
Röm. 4. 6.
Ephes. 5. f.

Von der heiligen Tauffe.

auch vnsern glauben:

Ermant vns auch vnser pflichte auff das wir in lieben/nach seins bundes vnterrichte / vnd vnsern glauben vben / den nehsten nicht betrüben.

Röme 6. a.
1. Cor. 12. 6

Also werden wir bereit / zu der seelen seligkeit/die vns Gott verschreibet: ¶

Werden je lenger je mehr / Christo vnd seim lieben Heer/dadurch eingeleibet:

So wird Christi gemeinschafft/ die wir mit jm haben / bestetigt

sampt der Erbschafft/ durch ein rechtschaffnen glauben/ das wir in ewig loben.

¶ Lob sey dir gütiger Gott / der du vns thust aus genad/tröstliche verheissung: ¶

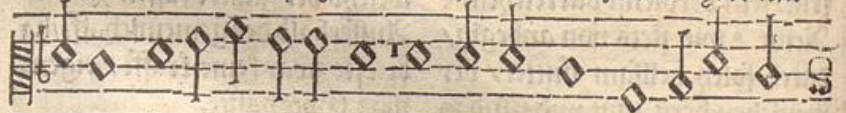
Vnd das die fals jederman / hengstu auch dein siegel dran / vmb mehrer versicherung:

Versicher auch vnser herr/vnd vnser gewissen/das wir die hundertfachen schertz / die aus dem Heilbronñ stessen / in ewigkeit geniessen. Amen.



Psalm 34. 6

Ompt her zu mir jr kinder allzumal/ hört mit



begier in diesem jamerthal: Ich wil euch lern mit aller freund-

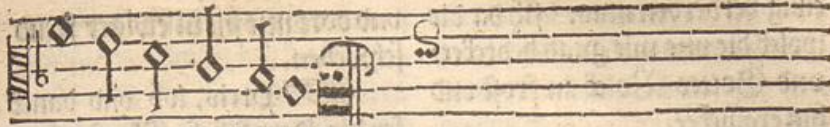


Psalm. 111. 6.
Psalm. 28. 6.

ligkeit/ *die furcht des HERN den anfang der weisheit / die



steht darauff, das jr euch Gott ergetet/welchs durch die Tauff sich



sich in der Kirch anhebet.

Jesai. 67. a.
psalm 71. b.
Ephes. 2. a.

Vnd wiewol euch die sünd scheidet von Gott * vnd die erb- seuch all vnterwirfft dem tod: so ist doch schon ein erlöschung bes- chert: den Gottes Son hat die gnad widerkert: vnd auffgericht ein bron des Heils vnd lebens: sich vns verpflichtet, sein blut ist nicht vergebens.

Bach. 17. a.
Luce 12. f.
1. petri 3. d.

Dieser heilbron ist die heil- ge Tauff / da ligt viel an, der- halb merckt vleissig auff: die ist das Bad der newn widergebur- telch Christus hat gestufft neben sein wort / das er die seel wasch vnd reinig von sünden / schweiff weg die fehl durch sein selbs blut vnd wunden.

Ephes. 5. f
2. tim 3. b
Mat. 28. d
Acto. 22. d

Durchs wassers art bildet er vns fur sein blut/verheiffte durchs wort das ewig himlisch gut / nu sibt das aug die eusserliche that: aber der glaub fasset Gottes huld vnd gnad/vnd drauff das pfand, drinn wir versigelt fomen/ zum Vaterland freidig in Gottes Namen.

Matthel. 3.

Die Tauff furwar ist nicht schlecht noch gering / die Chri-

stus zwar einsetzt vnd selbs ent- pfieng: drüber ward auch der hi- mel auffgethan: die ehren hoch all drey Göttlich Person: zu leze hies er sein Heil der welt verkün- den / das gleubig Heer drauff teuffen vnd fest gründen.

Das ewig Heil gehe auch euch kindern an*dran habt jr teil spricht selbs der Gottes Son/ weil jr erkorn vnd des Bunds kinder seid / von den geborn den er aus gütigkeit *verheiffen hat, vnd allem jren samem / Er sey jr Gott vnd auch jrer nachkomen.

Mat. 19. 6.

Acto. 2. 6.
3. d / 15. f.

Gene. 17. 6
1. Corint. 7.

Daher auch euch das hund- zeichen gebürt: ins himelreich euch Christus selbs einfürt / drumb auff sein wort ist euch die Tauff gereichte *in newer art der die beschneitung weicht: jr habe dadurch den Herrn Christ ange- zogen: seid seiner Kirch einge- leib vnd verbunden.

Mat. 18. a.
19. b.

Coloss. 2. 9

Galat. 3. 8.

1. Cor. 12. 6.

So sind wir nu aus der sünd flut erlöst: han fried vnd rhu vnd einn ewigen trost: * sind auch durchs meer gangen mit trock- nem fus / drinn des Feinds heer

Gene. 7. 8.
1. petri 3. d.

Exodi 14. 6.
1. Cor. 10. 10.

S f v. ewig

Von der heiligen Tauffe.

Exod. 17. d. ewig verderben mus: * sih da die
Jesai. 4. b. wolck die vns mit gnad bedecket/
vnd Gottes Voick in frost vnd
hiz erquicket.

2. Reg. 5. d. Sih den Jordan drinn sich
Luce 3. a. anfieng die Tauff / trotz dem
Sathan das er des strom aus-
sauff: dis wasserbad bleibt fest
vnd wol gegründet in Christi tod
Röm. 6. a. wir all getauffet sind / das wir
forthin wandeln in neuen leben

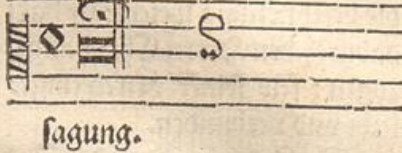
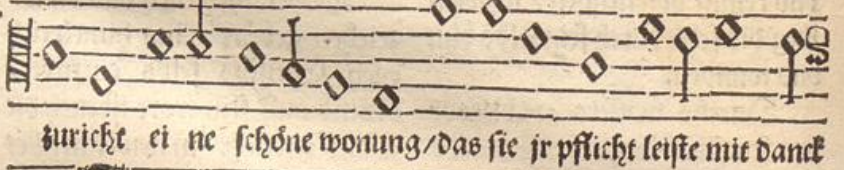
vnd dore mit jm in ewiger freud
schweben.

Preis, lob vnd danck
sey dir Herr Ihesu Christ / fürs
Heils anfang drin du die seel ge-
frist / hast komen lan zum bron-
der heiligen Tauff: o hilf fore
an zum Gottseligen lauff / wirck
auch das end zu lob vnd ehr dein
Namen / in deine hand beselhen
wir vns amen.



Leui. 25. b.
Jesai. 37. g.
2. Cor. 6. d.

Gemeine: * denn er aus gnad zu seim lob al lei ne / jm drinn



willen, mut vnd sinnen / schaffe
das sie stets lust zu jm gewinnen.

Des Herren Geist tödtet
vnd macht lebendig die hertzen /
wirckt allermeist * durchs wort
grosse schmerzen: das sie fur
Gott die last irer sünden / der see-
len tod fülen vnd empfinden.

Vnd

Er seht selbs an (denn mit jr-
rem thun wers gar verloren)
Johan 6. e. zeucht zu seim Son, machte sie
* Jese. 11. d. newgeboren: * endert das hertz,
35 f.

Titon 1. b.
Ephes. 1. b.
Johan. 16. b.
Acto. 16. b.

Rom. 8. 2.
Coloss. 2. 6.

Vnd werden drauff mit trübsal in Christi tod begraben / vnd durch die Tauff widerumb erhaben: das sie fliehen das sünd hafftig leben vnd anziehen Christi hilde eben.

Galat. 3. 6.

Daher kumpt trost, fried vnd freud auch wonn in ire herzen / weil sie erlöset sind von allen schmerzen / vnd aus dem grab mit Christo erstanden / durchs glaubens gab frey vons Teufels handen.

Johan. 3. 2.
Coloss. 1. 6.

Die new geburt ist, wie Christus Nicodemum leret / zum Heil die pfort drin sich sein Reich mehret / vnd Gottes kind werden aus erkoren. seiner art sind alle new geboren.

Johan. 15. 2.

Aus diesem grund den bey sich befinden alle fromen / zu aller stund gute frucht herkommen: den im weinstock stehn die zarten reben / die safftes gnug, schöne drauben geben.

Galat. 5. 6.

Diss lebens krafft dempffet des fleisches lust, begierd vnd hohheit: das edle safft feuchtet vnser schwachheit: der süß geruch erfrischt vnser herzen / vertreibt den fluch, des wir vns ergehen.

Ephes. 4. 1.
Coloss. 3. 6.
1. Petri 2. 2.

Daraus entspreusst gegen Gott glaub, lieb, furcht, ehr vnd tugend / die man recht preist beid

an alt vnd jugent: der gehorsam sanftmut, lieb vnd keuscheit / trew so lobsam, alle gut vnd frölichkeit.

So wird erleucht der verstand das er Gott lert erkennen / der will erweicht sich nach Gott zusehen / vnd werden beid krefftig angetrieben / das sie allzeit sich in gutem vben.

So wird der mensch eine newe creatur geschaffen / ein newe pflanz die tregt Gottes waffen / seins Eones bild drin leucht seine weisheit / der fur jm gilt, heiligt vnser schwachheit.

Wer aber bleibe vnuernewert in dem alten wesen / Christo nicht gleubt, der kan nicht genesen: der kompt gwis nicht in das ewig leben * Gottes gericht vber jm thut schweben.

Dafür behüt Herr Gott all die sich zu dir wenden / wollest aus gut dein werck selbs volenden / das wir das Heil welchs wir im gewissen / haben ein teil, völlig dort geniessen. Amen.

Lob vnd ehr mit stetem: ant
126. blat genotiert.

Lob

Von der heiligen Tauffe.



Ob sey dir H&Aere
Gott gesungen/preis
sey deinem Namen,
deñ vns ist gelungen/
durch deinen Son / der hie fur
vns hat genug gethan: ¶

Johan 3. b.
Röme. 5. b.
*Jes. 53. c.
Actor. 8. f. Du hast vns deine lieb erzeiget/
da du deinem einigen Son* auff
geleget/ all vnser schuld / das er
sie fur vns bezalen solt.

Ebreer. 2. d. Ihesu Christ / der du ist im hi-
mel bist/ sey ewig gelobet: deñ du
hast / vns durch deinen Tod er-
löst/ vnd reichlich begabet/ in dei-
ner teilhaftigkeit alles gegeben/
was vns not ist zuerlangen ewi-
ges leben.

Matt. 16. e.
Joh. 6. e. g.
*Mat. 28. c.
*1. Pet. 3. c. Wir sind gezogen zu dir ko-
men*han die Tauff empfangen,
deñ bund angenommen/ aus her-
zen grund/ den glauben bekennet
mit dem mund: ¶

Jer. 31. g.
Ebreer 8. c. Dein new geseß in vns geschrie-
ben / leret vns dich kennen vnd
dein Böcklein lieben / o Ihesu
Christ, der du alles lobes würdig
bist.

*1. Cori. 6. d.
Ephes. 5. e.
Johan. 3. d. Sind erkauft / vnd in deinen
tod getauft / vnd sind dir ver-
trewet: dadurch rein * zugefügt
deiner Gemein / an der dich
niches rewet/ welcher heubt vnd
breutgam du allein sie zierest/ vnd
jinnerlich durch deinen Geist all-

zeit registrest.

Nach dem vns Gott het aus
erkoren* hastu Ihesu Christe vns
auch newgeboren vnd recht ge-
freit: zu Königen vnd Priestern
geweiht. ¶

Röme. 8. b
1. Petri. 2. b
Apoca. 1. d
Röme. 12. a Drauff haben wir vns auch er-
geben/ dir zu * opffern teglich so
lang wir hie leben / wie Paulus
sagt/ ein opffer welchs dir allein
behagt:

Ebreer. 11. a Durch dein werck * sind wir ko-
men auff dein berg/ zur Engel ge-
selschafft/ auch besprenget/ geist-
lich gespeist vnd getrenckt/ in dei-
ner gemeinschafft / das wir ins
glaubens krafft herrscheten den
sünden / also das fleisch vnd den
bösen Geist vberwinden.

Du hast vns Herre Gott ge-
geben / in Christo deinem Son
das ewige leben/ hie in der gnad
wilt dasselb volenden nach dem
tod. ¶

Ephes. 1. a
Coloss. 3. a
1. Thess. 5. a
Ebreer. 11. a Was sollen wir dir dafür schen-
cken? weil wir der brandopffer
nicht dürffen gedencken/ wir fin-
den nicht / denn nur danckopffer
wie Paulus spricht.

Ey nu Herr/ nim heut an
danck, lob vnd ehr/ von vns dei-
nen kindern/ vnd verley/ das vn-
ser herrz rein vnd frey / on alles
verhindern / in der warheit sin-
ge

ge deinem heiligen Namen / zu aller zeit lob, ehr, preis vnd danck-
sagung amen.

Jesae 66. c.

Herrn allein / der dir hat sein Son gesand / zum trewen helffer

vnd Heiland.

das ist der einige heilbron.

Der bekert der sünders herz /
gibt jr kinder one schmerz / ein-
der eine grosse zal / die sie als ein
mutter neern sol.

Dieselb haben ire lust / an
den brüsten jres trosts / saugen
dran vnd werden sat / erquickt, er-
getet frü vnd spat.

Ey nu frew dich Got-
tes Drowt / schaw was dir dein
Gott vertraut / vnd erkenne sei-
ne gnad / rhüm frölich all seine
wolthat.

Frewen wir vns all zugleich
die wir nu in Gottes Reich / ko-
men sind, durch seine krafft / zu
Christi güter gemeinschafft.

Lasset auch faren ewer leid / all
die jr busfertig seid; denn Gott
tröst

Frolock liebe Christenheit /
denck nicht an dein vorigs leid:
denn dir ist solch gnad geschehn /
dran auch die Engel jr lust sehn.

Seid auch frölich allzumal /
die jr vber jrem fall / sehr betrübe
gewesen seid: Gott hat gewen-
det jr herzleid.

Hat zu jr sein herz gewand /
schön vernewert jren stand / sie
von sünd vnd tod erlost / vnd jr
geschenckt ewigen trost.

Der fleusse wie ein wasser-
strom / aus Christi füll vnd reich-
thum / durch das Euangelion /

1. Petri 1. c.

Johan. 1. 4
Ephes. 1. 1
Coloss. 1. 1
1. Thim. 1. 1
Ebr. 1. 1

Von der heiligen Tauffe.

tröst euch allzumal / vnd wendet
selbs ewern vnfall.

Sih wie freundlich er euch
helt: gleich wie sich ein mutter
stelt / gegen iren lieben kind / weil
Jesai. 40. 6. es noch jung ist vnd vnmünd.

Wie ein hirt der schafe pflegt
die leim im bossem tregt: so ver-
sorge Gott klein vnd gros / gibe
allen jr gebür vnd mas.

Vnd wo eins verjrrt ist /
das suche er selbs in der wüst:
Luc. 19. ruffe auch dem verlornen Son /
vnd nimt in wider zu gnad an.

Wie frölich ist der tag
an dem man empfinden mag /

im gewissen fried vnd rhu / das
Gott die sünd nicht rechnet zu.

Dran auffgeht das helle
lichte / Gott erleucht sein ange-
sicht: dran verschwind furcht,
angst vnd not / das schrecken
fürm ewigen tod.

Weil nu Gott auch vn-
ser leid / gnediglich verwende in
freud: lass vns alle danckbar
sein / vnd geben jm die ehr allein.

Keine grösser freud kan sein /
dauon grünen die gebein: als des
geistes fröligkeit / die mehr vns
Herre Gott allzeit, Amen.

Jesai 58.

The image shows two staves of musical notation. The first staff begins with a large, ornate initial 'W' and contains a series of diamond-shaped notes on a five-line staff. The second staff continues the melody with similar diamond-shaped notes. The text 'Wolan (spricht vnser Heiland) all die jr' is written below the first staff.

durst leidet im land / vnd begeret hülff vnd beystand.

Kompt zu mir ich thu euch la-
den / erhole an mir ewren scha-
den / ich bin der Broß voller gna-
den.

Kompt her die jr nicht gelt
habet / kompt das jr ewer seel la-

bet / jr werd mit mein Heil bega-
bet.

Ir seid gnug vmb sonst ge-
lauffen / hin vnd wider gnad zu-
kauffen / von dem abgöttischen
hauffen.

Mich

Jem. 2. 6. Mich die lebendige Quelle/
hat verlassen ewer seele/ vnd ge-
eilet zu der helle.

Bin ich doch Gott ewer Hei-
land / on mich ist kein trost noch
beystand / warumb habt jr euch
mir entwand?

Warumb mühe jr ewer see-
len/ vnd thue vmb sonst gelt dar-
zelen/ vnd euch so vergebens que-
len?

Höret mir doch zu jr
armen/ ich wil mich ewer erbar-
men / vnd schliessen in meine ar-
men.

Nur lasse vom gottlosen we-
sen / so sol ewer seel genesen / in
wollust sat vnd see werden.

Ich wil mich euch selbs ver-
pflichten / vnd all ewer sachen
schlichten/ ein ewigen bund auff-
richten.

*Jere. 31. f.
Hiere. 3. c.
30. c.* Ich wil ewer HERR vnd
Gott sein / jr solt sein das liebe
Volck mein / das mich lieb, ehr
vnd fürcht allein.

Ich wil meinen Geist euch
schencken/ euch zu mir ziehen vnd
lencken/ ewer sünd nicht mehr ge-
dencken.

Mein gefese in euch geben/

in ewer hers vnd sin schreiben/ ei-
nen lebendigen glauben.

Solche leute aus euch ma-
chen/ die sur mir auffrichtig han-
deln / in meinen geboten wan-
deln.

Dieses Bundes zeug
vnd diener / ist Christus vnser
Versüner/ der heiden Fürst vnd
gebieter.

Der hat diesen Bund ver-
kleret/ mit seim thewren blut be-
weret/ die vöcker dazu bekeret.

Seine wort noch krefftig
schallen/ rufft vnd spricht freund-
lich zu allen / kompt jr solt mir
wolgefallen.

Kompt her ich wil euch erqui-
cken/ mit meiner heiligkeit schmü-
cken/ nemt mein joch auff ewern
rücken.

Ich wil euch speisen vnd tren-
cken/ mich selbs in ewer hers sen-
cken / euch das ewig leben schen-
cken.

Das thu Herr Christ
aus gnaden / auff das wir dich
dafür loben/ hic vnd
in ewigkeit

A M E N

Vom Sacrament des
waren Leibs vnd Bluts
Christi.



Dff das wir heut wir-
Da ter dein Nam wer-



diglich empfahe/ das
de ge hei li get/ dein



Te sta ment des Her-
Reich kom/ dein will ge-



ren: lass vns vn ser herz zu Gott er heben/ in mit glauben
seh/ vn ser teglich brot gib vns i merdar/ vnd vergib vns



an ruf fen/ vnd vns wir dig keit bit ten.
vnser schuld/ hilff aus leid mit gnad vnd huld.



Er
Das



1 Cor. 10. 8. Herr liebe bis ans end sei ne Gemein/sect zum zeugnis das
ist sei nes Leibs vnd Bluts gemeinschafft/darinn vnser geist



heil ig Nachmal ein: **S** Ich er gab sein fleisch
empfeht sterck vnd krafft. Reichet das brot sprach, neme



der Kirchen zu et ner speis/ vnd sein thewrs blut zu ein
vnd es set, das ist mein leib/nemt auch den kelch vnd trin-



cranck verborg ner weis: **D** Als ist ein kost liz
cket, das ist mein blut. Mit glauben, lieb vnd



Luce 22. 6. che speis/ da zu wir mit gan hem vreis/ vns allsamt seht-
begierd *wie man den am Herrn selbs spürt/der mit gros sem



cken sollen/vnd nach sein wolge fal len/ der gniessen nach sein
verlangen/das nachmal thet empfangen/darumb vns solchs auch.
G. g. ge.

Vom Abendmal des Herrn.

geheis: gehürt. **S** Lassst vns nu das zeugnis nemen war/
Das ist ein wun derbar lich thewer pfand/

Christi ver ei nigung mit sei ner schar/driñ wir haben/
da mit bezeugt Christus vn ser Heiland / sei ne lie be/

durch den glauben vnser newes leben / die ver si cherung
die Er gegen vns so herglicly v be / das Er sich auch selbs

der Götlichen huld / vnd ver gebung vnser schuld.
in Tod geben hat / vns erworben al le gnad.

S Du güt ti ger Heiland/wie ist deine lieb ent=
Wie sollen wir doch dir / dir vergelten nach ge=
Psal. 116. 6.

brant / gegn vns armen sün dern : **S** wir wol=
hür / al le deine wol that: **S** Vns driñ frew=
17



len den Kelch des Heils/nemen, den du vns heu test feil/
en nach dein ge fall/ bis wir komen ins hi mels saal/



vnd im glaubenmachst zu teil: **G**id mit freuden
dich zu ehren mit grossen schall.



sprechen/ Ha le lu ja, ha le lu ja.

Sanctus summum.



Sheiliger Vater gü tiger Herr / allmechtiger



Schepffer/et niger Gott H Erre Zebaoth / gros ist deine güe



vnd wolthat.

sich mit macht/ Heilig, heilig, heilig
vnd ewig/ bistu Herr Gott
allmechtig.

Dein himel, erd vnd meer/ist Jesai. 66. 11

Die himlisch Gesellschaft /
ehümet dein krafft/ vnd singt frö

deiner ehr/ vberal erfülle sehr/ vol
ler klarheit ist dein herrlichkeit/ o

G g ij. Herz

Vom Abendmal des Herrn.

Herre Gott in ewigkeit.

Jesai. 53. b.
Johan. 1. c.
1. Corin. 5. b.

Christe Gottes Lem-
lein du hast allein / mit deinem
Opffer rein / vns durch dein tod
versonet mit Gott / vnd erlost
aus ewiger not.

Des danck wir dir Ihesu,
den du bringst nu *vns zu ewiger
ru / hoffend das wir auch wer-
den mit dir / dieselb besitzen für
vnd für. Amen.

Corin. 4. b.



Matt. 26. c.
1. Corin. 11. c.

Christe der du vns zu gut / vergossen



hast dein heilig blut / du gabest dich inn die-
tern tod /



vnd halffest vns aus al-
ler not.

Mar. 16. b.
Actor. 3. c.
Ebre. 7. d.

Nu bistu dort fur Gottes
thron / mit dein opffer fur vns ge-
than / vnser Miltler vnd Furspre-
cher / Versoner vnd Hoherprie-
ster.

es solt sein.

Sprachst, Nempt hin esse das
ist mein Leib / dadurch ich euch
mein gut verschreib / auch nempt
vnd trinckt das ist mein Blut /
vnd denckt mein so offte jr das
thut.

Da erwirbstu vns gute gab /
sendest ein andern Troster hrab /
der vns nach deinem sinn lere /
von der welt zu dir bekere.

So ist diese herrliche speis /
(doch in vnbegreiflicher weis)
warhafftiglich dein Leib vnd
Blut / vns sundern gegeben zu
gut.

Aus grosser lieb vor deinem
end / verordnestu das Sacra-
ment / namst in deine hend brot
vnd wein / zeigt damit an was

Wer dir von herzen grund
an-

anhangt / vnd die speis würdig-
lich erlangt / dem vergibstu sein
sünd vnd schuld / versicherst in
Göttlicher huld.

Verfügst in auch mit deiner
Gmein / vnd machest in heilig
vnd rein / fürest in zur Gottes
kindschafft / vnd zu der himlischen
erbschafft.

Mat. 18. 6.
1. Cor. 5. 6.

Verlesse er denn dein gütig-
keit / thut wider Christlich einig-
keit / so wird in diese speis ver-
sagt / als einem so der welt nach-
jagt.

Luce 15. 6.
1. Cor. 12. 6.

Wo er aber widerkeret / mit
reue deiner gnad begeret / so zeug-
stu in mit dieser speis / gnad vnd
heil nach voriger weis.

Wer kan dirs genug verdan-
cken / das du vns armen vnd fran-
cken / dein milte güt stets mitteil-
lest / also vnser sichthum heilest.

Allein deine barmherzigkeit /
vnd nicht vnser gerechtigkeit /
thut solches reichlich beweisen /
deine lieb gegen vns preisen.

Herre Gott von e-
wigkeit / sehr von grosser barm-
herzigkeit / wir dancken dir de-
mütiglich / vnd opffern vns dir
williglich.

Derhör vns durch deine güt
vnd sterck vnser schwaches ge-
müt / leit vns durch deinn Geist

der warheit / in deine ewige klar-
heit. Amen.

Im thon: Ir himel lobt Gott
den Herrn: am 127. blat.



Mensch sih an deist
Hiland / der sich
hat ganz zu dir ge-
wandt / als ein genediger Gott /
vnd durch seinen tod / geholffen
aus all deiner not.

Er ist das recht Osterlamb /
das getödt ist fur vns allsamt /
durch welchs du geheiliget vnd
gereiniget / von deiner sünd erle-
diget.

Auch ist er das Himelbrot /
das dich setiget mit genad / die
er dir wil mitteilen / dein sichthum
heilen / auff das dir gar nichts
möcht feilen.

Darumb er in seiner Kirch /
verordnet hat ganz mildiglich /
sein Wort vnd die Sacrament /
das sie bis ans end / dich trösten
in diesem elend.

Aus lauter barmherzigkeit /
verheisse er dir sein gütigkeit /
zeigt dir deines Heiles grund /
vnd machet dir kund / vergebung
aller deiner sünd.

Darauff gib Er dir sein
pfand / welch Sacrament wer-
G g iij. den

Vom Abendmal des Herren.

den genant / zu warer versiche-
rung / deiner heiligung / vnd ge-
wissen rechtfertigung.

Ey nim in gang hers-
lich an / vnd geh trewlich auff sei-
ner bahn / vergis nicht seiner wol-
that / welche er dir hat / bewiesen
als ein trewer Gott.

Sprich, o Gott von ewig-
keit / ich danck dir deiner freund-
ligkeit / die mir armen hast ge-
than / von dem höchsten thron /

mich gebracht auff die rechte
bahn.

Du hast mich dir auserkorn /
vnd durch deinen Geist newge-
born / vnd mir elenden zu gut /
durch dein Leib vnd Blut / dar-
gereicht dein himlisch gut.

O Christe verley mir
kraffe / zustehn in deiner gemein-
schafft / hilf durch dein teilhaff-
tigkeit / aus der dürfftigkeit / zur
ewigen freud vnd klarheit.

Matt. 26. c.

Christus von vns scheiden wolt / vnd sich
opffern fur vnser schuld / verordnet Er vns Brot vnd Wein /
das es sein Leib vnd Blut solt sein.

Das wir seiner nicht verges-
sen / befolh er seinn Leib zuessen:
des gleichen zutricken sein Blut
fur vns all vergossen zu gut.

Wol dem der jr würdig ge-
neuust / vnd jr warheit in sein
hern schleusst: den sie bezeugt im

das er frey / ein rechter mitgnos-
Christi sey.

Wer sie aber (wie Judas
thet) on allen Geist Gottes ent-
pfeht / dem gibet sie, wie Pau-
lus spricht / anders nichts denn
schuld vnd gericht.

Wer

Wer Christum nicht im her-
ken hat / sondern nur sucht im
wein vnd brot / den bereuget seine
zuerliche: den was er sucht das
findt er nicht.

Er nimt wol Christus Leib
vnd Blut / wec aber dem der sol-
ches thut / dieweil er nicht ist new
geborn / so bleibe vber im Gottes
zorn.

2. Cor. 13. 6.

Prüfet euch ob jr seid begabt
vnd Ihesum Christum in euch
habt / ob jr seid innerlich bereit /
zugleuben Göttlicher warheit.

Wo dis warhafftig in euch

ist / vnd jrs nur willig nicht verz-
liest / wird euch des Herren brot
vnd wein / ein zeichen seiner gnas-
den sein.

D Chriſte verley das
wir rein / vereiniget deiner Ge-
mein / würdig geniessen dieser
speis / vnd dir stets geben lob vnd
preis.

D begab vns mit deinem
Geist / im glauben sterck vns al-
lermeist / auff das wir dein wort
bewaren / dariñ seliglich behars-
ren. Amen.

Ein vorbereitung zu dem Tisch des
Herren.

Sanctus.

S 
CHR Gott Schepffer / heiliger gütiz


ger Vater. **D** hast vns gesand den Heiland
Auff das Er vns all er lö set
G. g. u. i. j.

Vom Abendmal des Herrn.



dei nen lieben Son zum beystand / deiner lieb zum zeichen
dich durch seinen Tod ver sū net / vns das e wig Heil vers

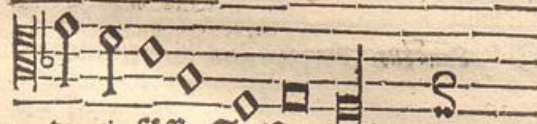


und pfand. **L** Hriste du warer Got tes Son.
die net.

Von Maria Mensch geboren / zu gut deinen auserko-
ren / das sie nicht würden verloren: ꝛ Hast fur vns den Tod er-
liden / vnd dein blut vom leib geschieden / vns gestelt mit Gott zus
frieden.



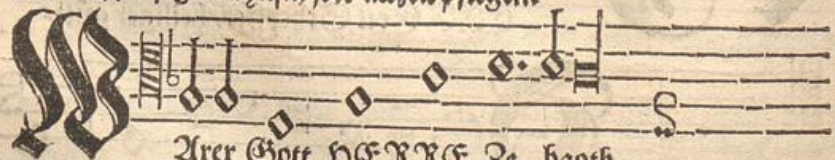
Güti ger vnd milter Gott / hei li ger Geist / der



du ein süßer Troster heisse.

Du versamlest
Christi Gemeine / teilst
jr aus das Heil allez
ne / machst sie heilig,

schön vnd reine: ꝛ Durch dein innerlich anregen / vnd durch deiz
nes worttes segen / thustu jrer allzeit pflegen.



Warer Gott **HERR** Ze haath.

Der du bist ein einigs Wesen / on welchs niemand kan gene-
sen / dich wir loben vnd anbeten. ꝛ Weil wir vns in deinem Na-
men /

men / zu deinem Tische versamlet haben / segne uns reichlich von oben.

Du sind die himel vnd die erden / deiner ehren

herrlichkeit, krafft, macht vnd wirthen.

Unser thum ist nicht zurhümen / sondern vielmehr zuverthümen / des wir uns

all müssen schemen. ¶ Jedoch steht vnser vertrauen / auff dein zu sag, drauff wir haben / du wirst vnser hilt anschawen.

Semblem Gottes Ihesu Christ / der du vnser

Fürsprecher bist / für dein Vater / versön uns heut mit deinem

opffer.

Das selb ist uns hoch vonnöthen / darumb wir auch wollen beten / in deinem Namen dazutreten. ¶

Uns zum Vater herzlich keren hoffend Er werd uns erhören / was wir bitten des gewehren.

Des frewet sich vnser hertz vnd geist / das du auff uns dein gnad ausgeusst / durch deinen Son / der uns vertritt für deinem thron.

Nach dem Gebet vnd Entbindung zusingen.

Den du thust im nichts versagen / derhalb wir kein zweuel tragen / warumb wir gebeten haben. ¶

Das macht vnser herze freidig / weil du dich erzeigst so gnedig / G g v, vnd

Vom Abendmal des Herren.

vnd machst vns von sünden ledig

Zusingen
wenn man
das Brot
hat geges-
set.

Christe du wares Himmelsbrot/
speis vns heut mit deinem Fleisch
so gut/im gewissen/las vns deins
lebens genießen.

Wie du nach deinem Abend-
essen/ da du selbs zu tisch gefessen/
deine Jünger thetest speisen. ¶
Namt das brot vnd sprachst
gar eben/ das ist mein Leib, der
gegeben/wird in Tod, zu ewrem
leben.

Wenn man
den Kelch
hat geges-
set.

Ihesu warer Mensch vnd
Gott/ trenck vns auch mit deinem
thewren Blut/welchs mit schmer-
zen / am creuze rhan aus deinem
herzen.

Darnach namstu auch den

kelich/ das ist mein Blut, sagstu
kierlich/welchs aus dir floss of-
fenberlich. ¶

Niessest alle daraus trincken/da-
bey deiner zugedencken / das du
dich vns selbs thust schencken.

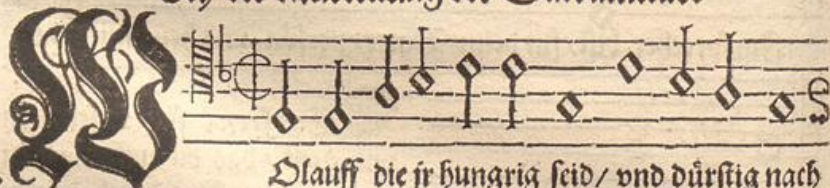
Als sey dir Christe wa-
rer Gott / fur solche gnad, lieb
vnd wolthat / die du preisest vnd
herrlich an vns beweisest.

Gib das wir gestercke auff er-
den/deines lebens mitgnos wer-
den / hinfurt Gottselig geber-
den. ¶

Das verley vns Gott von oben
durch des heiligen Geistes gaben
das wir dich hie vnd dort loben.

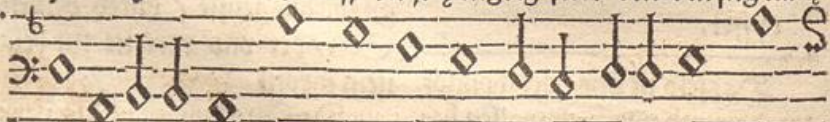
Amen.

Hey der Austeilung des Sacraments.



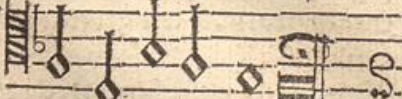
Jesai. 55. a.
Matth. 5. a.

Wlauff die jr hungri-
g seid / vnd dürstig nach



Luce 14. b.
Apoc. 19. b.

ewer se ligkeit / kompt vnd eilt zum grossen Abendmal / stercke



euch in ewrem trübsal.

Dem vnser HERR Ihesus
Christ / hat zubereit ein herrli-
chen Tisch / an dem man helt
durch

Mat. 26. a.
1. Cor. 10. a.

1. Tim. 10. 6. durch des glaubens krafft * seins Leibs vnd Bluts gemeinschaft.

Welchen er bereitet hat / als er sich wolt opffern in den tod / da setzet er ein das Sacrament / seins Leibs vnd Bluts, vor sein end.

Johan. 6. f. Sein Leib ein speis vnser seel sein Blut ein tranck zum ewigen

1. Corin. 7. c. Heil: welchs wir solln empfangen in fried vnd freud / nicht im sawr teig der bosheit.

Matt. 11. 8. Demnach so kompt esse vnd trinck / seins bittern todes dabey *Gal. 6. 8.* gedenck * die jr nachs Herrn *Römer. 1. a.* gel einher geht ins glaubens gehorsam stehe.

1. Cor. 11. f. Kompt vnd genisse dieser speis / mit rechter andacht Christlicher weis / mit warem glauben lieb vnd hoffnung / zu ewers Heils versicherung.

Ephes. 5. a. **S**precht, o Herre Ihesu Christ / der du das Sönopffer worden bist / setig vns mit der erworbnen gnad / schenck vns all deine wolthat.

Johan. 6. f. Du bist das rechte Himelbroet am creuz gebacken in leidens not *Jesale 53. a.* der wein gekeltert in Gottes zorn drin wir sonst weren verlorn.

1. Cori. 5. c. Du bist das rechte Osterlam / in lieb gebraten ans creuzes stam *Ebre. 10. 6.* das Brandopffer, welchs Gott

wolgefelt / daran sich vnser glaub helt.

Dauon der lieblich geruch / *Ephes. 5. a.* (welcher hinweg nimt der sünden fluch) komen ist fur Gottes angesicht / vnd vnser sach hat geschliche.

Du bist vnd bleibst der Gnadestuel / geistlicher wollust vnd freuden vol: durch dich haben wir mit Gott einn fried / zu ein einn freien zutrit.

Du versigelt vns HERR Christ / dein gnad, dadurch sie erworben ist: nemlich durch dein eegen Fleisch vnd Blut / welchs du hast geben in tod.

Das gibstu vns selbs zur speis / durch dis Sacrament sichebarer weis: welches vnser geist im glauben fasset / vnd schepffet draus ewigen trost.

Freuet sich solcher grossen gnad / das Gott nicht mehr dencke der missehat: * sondern woll durch dich genedig sein / nachlassen sünd, schuld vnd pein. *Jere. 31. f.* *Ebre. 10. c.*

Das ist nu das Testament / welchs du gemacht hast vor deinem end * vnd verschrieben mit deinem theuern Blut / versigelt durch deinen tod. *Ebre. 9. c.*

Wie hett doch HERR dein Gemein / besser alhie möcht versor-

Vom Abendmal des Herrn.

forget sein: deñ das du selbs erz
 quickst vnser herrs / durch deine
 Göttliche schenke
 Dir sey Christe ewig
 lob / fur solche heilsame speis vnd
 gab: o erhalt vns in krafft dieser
 speis / zu deinem lob, ehr vnd
 preis. Amen.

Iesu dulcis memoria, d. ns.

Wie süß ist dein gedechtnis / HERR

Ihe su Christ / zu aller frist / vnd sehr tröstlich deins Heils
 zeugnis.

Johan 3. b.
Röm. 5. a. Deñ du bist fur vns gestor:
 ben / on all verdienst / aus lieb vnd
 gunst / vns das ewig Heil erwor:
 ben.

Mat. 26. c.
1. Cor. 11. f. Las vns deinen Tod beden:
 cken / vnd dein lieb gros / on alle
 mas / tieff in vnser herze sencken.

Las Herr vnser kalte herzen /
 in deiner lieb / durchs Geists ge:
 trieb / wol erwermen vnd zur:
 schmelzen.

Auff das wir recht frölich
 werden / dir opffern preis / auff al

le weis / beid mit herzen vnd ge:
 berden.

Dir ist alle gwalt gege:
 ben / das du vns labst / vnd wol be:
 gabst / vnd schenckst vns ein new:
 es leben.

Dir bist selbs dis lebens spei:
 se / der tranck so gut / dein thew:
 res blut / so vns sterckt auff vnser
 reise.

So gib nu das wir hent
 schmecken / dein freundligkeit /
 vnd süßigkeit / vnsern geist da:
 durch erquickten.

Die lieb so dich hat gedrun:
 gen / ans creuzes stamm / vnsünd all:
 sam / das der Sathan werd be:
 zwunt

zwungen.

Dein Leib so fur vns verra-
ten / sey vnser speis / auff vnser
reis / mit feitt güttern vnd woltha-
ten.

Joh. 1. d. Dein Blut welchs du hast
vergossen * wasch ab die fehl/
trenck vnser seel / vnd sterck deine
mitgenossen.

Das der hunger werd gestil-
let / der seelen durst / damit ge-
lescht / jr begierd gnugsam erfül-
let.

Johan. 6. f. 17. d. Deñ dein Fleisch vnd Blut
Ephes. 5. 9 gibt zeugnis / das leib vnd seel /
mit dir jrm Heil / sind vereinigt,
in geheimnis.

1. Cor. 10. d. Das ist ein thewr gemein-
schafft / die genzlich wir / Herr
Christ mit dir / haben, durch des
heiligen Geists krafft.

Dieses kan kein zung aus-
sprechen / wie hoch vnd gros / die
ist on mas / kein verstand kans
gnug anrechen.

Sie seht an in diesem leben /
wird aber dort / durch dich hin-
fort / stets gemehrt vnd völlig ge-
ben.

Jesus Christ meins
herzen freude / mein süßer trost /
mein bester schatz / meines geistes
speis vnd weide.

Dich lobt meine seel von her-
zen / o Gottes Son / mehr denn
ich kan / mit meins mundes wort
ausprechen.

Nim an dis lob dir gegeben /
die fehl erstat / volend dein gnad /
vnd für vns ins ewig leben. A-
men.

M 

Lasst vns all mit innigkeit / singen von



Johan. 3. 6. Got tes gütigkeit / die er vns ar men hat gethan / durch



sei nen aller liebsten Son.



Wels

Vom Abendmal des Herrn.

Philip. 2. a.

Welcher kam vom himli-
schen saal / freywillig auff dis ja-
merthal / vnd nam an sich vnser
menschheit / in aller not vnd dürff-
tigkeit.

Leid viel kommer vnd grosse
not / durst, hunger, armut, hohn
vnd spot / lud alle vnser sünd auff
sich / leid dafur den tod willig-
lich.

Da er sich auffgeopffert hat
vnd willig geben in den tod / hat
er Gottes gerechtigkeit / erwor-
ben vns zur seligkeit.

Das solche wolthat, gunst
vnd lieb / stets in vnserm gedeche-
nis blieb / vnd vnser glaub gester-
cket wurd / die lieb erkündet mit
begierd:

Mat. 26. e.

Mar. 14. b.

Luce 22. b.

1. Cor. 11. f.

Verordnet er vns brot vnd
wein / das es sein Leib vnd Blut
solt sein / hies heids empfahn in

vnser not / dabey verkünden sei-
nen tod.

Du sollen wir durch solche
speis / betrachten das, wie er mit
vleis / bezaleet hat all vnser schuld
vnd vns erworben Gottes huld.

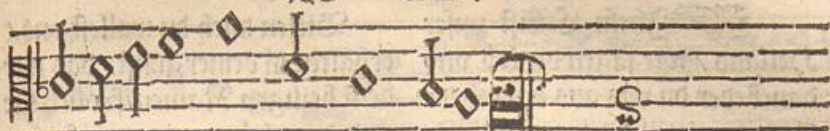
Weil wir damit werden ge-
speist / gestercke im glauben vnd
im geist: so lasse vns nu fur sol-
che gab / im opffern preis, danck,
ehr vnd lob.

Lasse vns auch nach sein wol
gefall / einander lieben allzumal /
als die wir eins Leibs glieder
sind / wie solchs gebürt ein Got-
teskind.

Lob sey dir Gott vom
höchsten thron / der du vns durch
deinn lieben Son / teilhafftig
machst der seligkeit / o hilff vns
zur himlischen freud. Amen.

Gall die jr habe erkant / Christum den wa-
ren Heiland / vnd seid im gantzlich gar eben / in sein glau-
ben

The musical notation consists of two staves. The first staff begins with a large, ornate initial 'G' and contains the melody for the first line of text. The second staff continues the melody for the second line of text. The notes are written in a simple, clear style typical of 17th-century hymnals.



ben er ge ben/nach seim Wort zu leben.

Sehet Christum den Herrn
an/was er euch guts hat gethan
da er von hinnen scheiden wolt/
vnd bezalen Adams schuld/ am
creuze mit gedult.

Matth. 26. c. Als Er mit seinn Jüngern
safs/vnd da das Osterlamb afs/
verordnet er da brot vnd wein/
dass sein Leib vnd Blut solt sein
zu trost seiner Gemein.

Da Er das brot nam vnd
brach / gab ers seinn Jüngern
vnd sprach / Nempt, esse das ist
mein Leib eben / der fur euch
wird gegeben/ auff das jr möcht
leben.

Nam des gleichen den kelich/
dancksaget vnd sprach klerlich /
Nempt vnd trincket all das ist
mein Blut / welchs vergossen
wird zu gut / denckt mein so offe
irs thut.

Da er solchs volendet hat/
gieng Er mit trawrigem mut/
lies sich die feind willig binden/
von wegen vnser sünden / das
wir gnad erfunden.

Als ein lemlein mit gedult/
gieng er in tod vnerschuld / auff

das er des Vatern willen / volz
könlich möcht erfüllen/vnd sein
zoren stillen.

D mensch las nicht solz
che gut / faren aus deinem gez
müt: schaw das du stets solch
freundlichkeit / rechte gebrauchst
zur seligkeit/mit aller danckbarz
keit.

Nicht mit silber noch mit *1. Cori. 6. d.*
gold / hat er bezalt vnser schuld: *1. Petri 1. d.*
sondern mit seinem thewren blue
welchs er vns vergos zu gut / in
so grosser demut.

Nu ist dieser liebste Son / *Röm. 8. d.*
ein Dpffer fur Gottes thron / *1. Joha. 2. d.*
durch den wir haben einn zutrit/
on zwiuel das vnser bit / bey im
gwis erhört wird.

D Lamb Gottes Jhe: *Johan. 1. c.*
su Christ/der du das recht Dp: *1. Jon. 5. c.*
fer bist/ fur vnser sünd vnd misse *Ephes. 5. a.*
that / du hast vns durch deinen
tod/wider versönt mit Gott.

Nu lesst du verkündigen/ solch
versönung predigen/ reichst vns
das auch im Broet vnd Wein/
auff das wir der gnaden dein/
sollen versichert sein.

Jhes

Vom Abendmal des Herrn.

Ihesu Christ vnser Bitten auch du wollest vns/
Heiland / wir sagen dir lob vnd erhalten in deiner gunst/ das wir
danck/der du vns aus barmherz dein heiligen Namen/frölich hie
zigkeit/mitteilst deine gütigkeit/ vnd dort loben / in ewigkeit az
hilffst auff vnser schwachheit. men.

Omnipotens Pater gentium,



Ir glauben all vnd bekennen frey/ das nach
Christi wort/ dis brot der Leib Christi sey / der fur vnser sünd
vnd missehat / leid am creuz den bittern tod.

Desgleichen der wein in sei- vns vnd allen gleubigen zu gut/
ner art / sein vnschuldig Blut / so jm folgen in demut.
welchs am creuz vergossen ward

Zum Beschluß/ nach dem Segen zusingen.

Ite benedicti & electi,



S Er HERR vnser Schepffer vnd Gott/der seg-

Num. 6. 8.
Psalm 121.

116



ne vns mit seiner gnad / vnd behüt vns all zu gleich / vermehr



sein lie bes Reich.

Der HERR vnser Gott vnd Heiland / las vber vns leuchten alls and / sein heiliges angesicht / sein gnad vnd Heiles liecht

Der HERR Gott der heilige Geist / er heb vber vns allermeist / sein angesicht voller güt / vnd geb vns seinen fried.

Vns segne der HERR vnser Gott / vns segne der Son durch sein tod / segne des Geists

gütigkeit / die ganze Christenheit.

Geht hin die jr gebenedeit / vnd in Christo ausertwelt seid / gehe hin mit freuden in fried: Er richet all ewer tritt.

*Psal. 118.
Luce 1. 9.
*Deu. 28. a
Matt. 5. b.
Röme. 8. a.
Ephes. 12. b.*

*Gefegnet ist ewer ausgang / gefegnet ist ewer eingang / gefegnet all ewer thun / durch Christum Gottes Son.

Der selb vnser HERR vnd Heiland / für vns ein ins rechte Vaterland / zu lob vnd ehr sein Namen / in ewigkeit amen.



Man lasse vns heut bedencken / was vns



Gott aus lieb wolt schencken / durch Ihesum Christ vnsern



Herrn / der vnsern geist thut er neeren.

h. Des

Vom Abendmal des Herrn.

Der fur vns sein Blut vergossen / des Speis vnd Trancck wir genossen: lass vns sein fur bild ansehen / darinn er vns thut vorgehen.

Da er sein Jünger gespeiset / vnd Gott dafür het gepreiset / gieng er willig zu seim leiden / durch den tod von himm zuscheiden.

Vnd eh er von jnen abschied begabt er sie mit des Heils fried: auff das sie vor jren sünden / driten rechte rhu möchten finden.

Joh. 13/14. Vermant sie herzlich zum glauben / zur lieb, gedult vnd vertragen: lockt sie freundlich zur anruffung / reizt sie zur himlischen wohnung.

Den fried han wir auch empfangen / nach vnsern herzen verlangen: sind dazu im geist vernemet / in warer hoffnung erretzet.

Auch erlange des Herren sterke / zu vben des glaubens wercke / zutöden die lust der sünden / vnd alles böses vberwinden.

Also vom Tod auferstehen / vnd in ein new leben gehen / durch glauben, lieb vnd durch hoffnung fest machen des Heils beruffung.

Fur allem Gotte vertragen / auff sein gnad durch Christum

bawen / in herzlich lieben vnd ehren / seines worts stüß allzeit hören.

Auch lieben all auserkoren / vnd die da sind newgeboren / den fried des geistes bewahren / in demut vnd furcht verharren.

Christus der Herr hat befohlen / sprach, Das ist mein wolgefallen / das jr euch einander liebet / in einigkeit vnd fried lebet.

Wo jr mein wort werdet halten / vnd in der lieb nicht erkalten wird man dabey euch erkennen / meine lieben freunde nennen.

Das Ich in euch hab mein wesen / vnd jr durch mich thut genesen / ich sey der Weinstock, das leben / jr fruchtbare schöne reben.

Ob man euch wol drumb wird plagen / so solt jr doch nicht verzagen: sondern euch mit gedult fassen: denn ich wil euch nicht verlassen.

Ich hab fur euch vberwunden / des tröstet euch alle stunden / mein Geist der wird ewer walten vnd euch bis ans end erhalten.

Darumb lass vns solchs bedencken / vnd vnser sinn dorthin lencken / nach dem himlischen gut trachten / vnd keinen gwin höher achten.

Dieweil wir nu sind erretzet /

cket / mit geistlicher speis gester- lingen / vnd deine krafft vns
cket / lass vns solch frucht darge- durchdringen / das wir dich rechte
langen / dazu wir sterck han em- mögen ehren / dein lob ewig-
pfangen. lich vermehren.

¶ D Herr las vns wolge- A M E N.

Vom Christlichen Le-
ben / vnd steter vbung an der
Gottseligkeit: vnd erstlich / Von
der Dancksagung.

Gloria in excelsis Deo,



Reis vnd ehr /



sey Gott in der



hö he. Vnd frue-
H h if. de

Johan. 11.

Johan. 11.
Lucas 21.

Lobgesenge.

de auff erden / vnd den menschen an Ihe · su Christ / ein herg:
liches wolge fallen. **W**ir loben dein almechtigkeit / wir
rhümen getrost deine weis heit / vnd beten an deine gü:
tigkeit / erheben hoch deine herrligkeit. **W**ir sagen dir
lob vnd danck Herre Gott: den aus deiner grossen gnad / ent:
springen vns viel vnaussprechlicher wol that. **G** Du gnad:
reicher vnd milder Gott / Kö nig vnd **HERR**e Je ba:
oth / trewer Schepffer aller ding / der du sorgst als ein Vater
fur



fur gros vnd gering. **D**e eingeborner Son/ von dem Joh. 17. 1.



höch sten thron/ Ihesu Chri ste/ an dem der Vater



hat sein lust vnd freud/ zu aller zeit von ewigkeit. **H**eili- Joh. 14. 6.



ger Geist du süßer Trost/ der in der Kirch dein wesen hast.



Joh. 20. 9.
Röme. 9. 6.
1. Joh. 5. 8.

Ihesu Christ/ der du bist vnser eini ger Gott vnd Herr/



hilff vns durch dein selbs gütigkeit vnd ehr. Hilff vns durch dei-



Matth. 1. 6.

ne Menschheit/ die du hast angenommen in heiligkeit. Hilff



Philip. 2. 9.

durch dein gehorsam/ den du ge leistet hast bis ans creuzes.



H h iij. stam/

Lobgesenge.

v. Joha. 1. v.



stam. Durch dein blut vnd tod / hilff vns aus der sün den noe /



als ein allmech tiger Gott. **D**Er du vberwunden hast /



gib vns deinen sieg, dein Heil vnd trost / vnd bewar vns in



dei ner gnad / das wir bestehn in les ter not. **S**ey auch



Johan. 5. g.
v Joha. 2. d.
4. d.



*am gerichte / vnser zu uersicht. **D**Er du sisset zur rech =



ten Gott tes / erbarm dich v ber vns. **D**en du bist



allmechtig, weis, gütig vnd heilig / machst aus bösen frome



Hei ligen / du bist der herrschende HErr / erhebst dei =

ne



ne Diener. Du bist der höchste König aller König/

1. Tim. 6. 16.
Apo. 17. 6.
19. 6.



ein zarter Sohn der jungfräw Mari e/ Jesu Chris



te/ Mit dem heiligen Geist stets zu gleich/ ins Vatern



Reich/ da dich nu dein aus erwelten fro lich loben / an dir lust



und freud haben/ o nim vns auch zu dir / in dein Reich, amen.

Te Deum laudamus.



Gott wir loben dich / bekennen dich

Exod. 6. 10.



ei nerr Her ren. **S**er ganz erdhoden preiset dich / all
H h iij. meck

Psal. 35. 10.
Eg. 6. 9. 10.

Lobgesenge.



mächtigen ewigen Ba ter. Das thun auch alle En-

Psalm 149.
1. u. 2.
2. u. 3.
Evangelij



gel / die himel vnd al le krefft ten. Cherubim vnd



Seraphim / singen dir mit vnauffhörlicher stim me:



Jesale 6. a.
Apoca. 4. c.

Hei lig/ hei lig/ hei lig bistu Herr Gott



Ze hauch. Vn sind himel vnd erden / der maiestat dei-



ner herr ligkeit. Das löbliche Heer deiner Boten / verkün-

Psalm 148.
1. u. 2.



diget dei ne war heit. Das sel be theten auch al le zeit /

1. Petri 1. h.
2. Petri 1. h.



die heiligen Pro phe ten. Der thewre tod deiner Mer-

1. Petri 1. h.
Apoca. 1. c.
1. u. 2.



terer/ gibet dieser warheit zeug nis. **A**userwelte Luce 12. 6.
Röm. 10. 6.



frome Christen / bekennen dich auff dem ganzen er denkreis.



Enen Vater vnaussprechlicher herr ligkeit. **V**nd dei- Jesal. 47. a.
Hala. 1. 6.



Johann. 1. 6. nen ei nigen Son Ihesum Christ/ einerley Gottheit vnd



wir digkeit. **D**esgleichen den heiligen Geist/ al ler besten Johan 15. 26.
16. 6.



Troster. **G**üsser Herre Ihesu Christ/ du bist ein Kö- psal. 24. 6.
Apoc. 17. 6.
19. 6.



nig der ehren. **V**nd ein ewiger eingeborner Son/ Got Miche. 5. 2.
Johan 1. 6.



tes deines Vaters. **D**u hast die Menschheit von einer jung- Jesal. 7. 2.
Luce 1. 6.
H v. frau

Lobgesenge.



frauen an dich genomen/ das du er lösest all auserwel-



ten. **V**nd nach dem du den Tod v herbunden/ hastu den

1. Cor. 15. 2.
2. Tim. 1. 3.
Ebr. 1. 10.



Joh. 14. 6. gleubigen *eröff net das himelreich. **W**aber si bestu



Marc. 16. c.
Act. 1. 6.
Eph. 1. 6. zur rechten Gottes/ in der herrligkeit deines Vaters. **V**nd



Mat. 28. c.
2. Thess. 1. c.
Apoc. 1. 6. dannen du wirst komen / al le welt zu richten. **G**HESS



wir bitten du wollest nu allen denen hülffe thun / die du mit



2. Cor. 5. 2.
3. Pet. 1. 6. deinem Blut thewer erkaufft hast. **H**ilff das sie hie auff



Ebr. 3. 8. erden / dein *reilhaftig wer den, **S**ich dir herglic ein-
letz



leiben/ vnd ewiglich in dir blei ben. **G** Regier

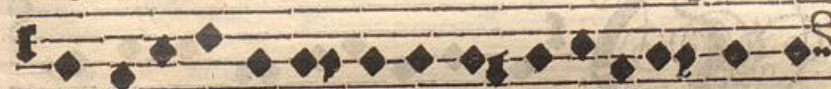


sie/ das sie deinen besten willen verbringen. **S** Ein heiz



liger Na men *werd v her al gepreiset. **V**nd deine

Matth. 1. 6.



gnad vnd ge rech tigkeit / in vns reich lich erweist. **H**ere



las vns wider deinen *bund kein arges beginnen. **V**nd ver

Psalm. 52.



gib vns all vnser schuld/ vnd leit vns fro lich von hinnen.



Thu mit vns nach de iner barmherzigkeit / wie wir denn auff



dich al sein vererawen.

G HERR sey vns ge

ne

Lobgesenge.

Psal. 79. a.
79. a.



ne dig/ * vnd las vns nimermehr zuschanden werden/



durch deins Namens willen / a men.

Area Virga primæ matris.

Act. 14. c.
Röm. 1. c.



Er ewig gütig Gott / hat sei ne
Wolt nicht verborgen sein / der doch hee



güt beid durch werck vnd wort / den menschen offen bart:
al les ewig al lein / in seim Göttlichen schreim.

Genesis. 1.



Chuff al les durch sei ne weisheit / vnd gab da mit
Hi mel vnd erd thet Er schmücken / das jm niemands



an tag sei ne allmechtigkeit.
solt sein lob vnd ehr ver rücken.



Es setz den
Der mensch im

Mat. 23.
psal. 146.



hi mel mit rei ner Enge li scher schar // die sei ner allein
Pa radis hoch vnd ehrlich er ha ben / verlies bald Götzi-



Röm. 8, d. nemen war / vnd sich fur sein an gesicht dort frewen / mer-
che gaben / *fiel durch vn ge horsam in den e wigen scha-



Luc. 1, g. dar: den. **D**orch sünd er sei ne art verkert / macht sich
*Gott a ber voller güt tig keit / gedacht



der herrligkeit vnwert / die im ewig beschert.
an sein barmhertzigkeit / halff im zur se lig keit.



Johan. 1, b. zu Er Christum sei nen lieben Son / vom höchsten thron / auff
fern fall durch sich selbs zu uer sö nen / vns zu frö nen / lud



die se welt gesand hat / der durch seinen tod / wi der er-
er auff sich hohn vnd spot / er statt vnser not / vnd halff vns

*Matt. 20
psal. 144*

Lobgesenge.



wer hen solt die verlorne gnad:
gantz trewlich vom ewigen tod.

Wie gar thew
*Sih Gottes lieb

1. Cor. 6. 6
1. Pet. 1. 6
* Joh. 3. 6
Röm. 1. 4



sind wir all erworben / on das blut Christi weren wir
sol len wir bedencken / der vns seiñ Son vnd sampt im alls



ver dor hen / so er fur vns nicht wer willig ge storben:
wolt schencken / da sich derselb thet in vn ser fleisch sencken.



Joh. 10. 8.
Philip. 2. 4.

Er hat sich auch selbs er ge ben / fur vns zu las=
Nam auff sich all müh vnd arbeit / verwende in freud



sen sein le hen / wol te sei nem Vater nicht wider streben.
vn ser herzleid / reinigt durch sein blut vn ser vnreinigkeit.



1. Cor. 6. 6.

Y m jr lieben Christen lasst vns vnserm Gott
Denn wir sind nicht vnser selbs, sondern des ei gen



für solche gnad danckbar sein / vnd im vnser hertz, wort vnd
der vns so thewer erkaufft hat / zu dem ste het auch all vn-



wandel he hal ten rein:
ser hoffnung frü vnd spat.

Bater HERR
Streck vns von deinem



Gott / wollest vns beystehn in aller not / das wir von deiner
thron *der du vns hast geben deinen Son / wie sol tu vns mit



gnad nicht falln inn tod:
im nicht alls dardun.

Hie in genaden / dort



zu empfahen der freuden ga ben. Amen.

Eia recolamus laudibus pijs.



Hilff vns loben / Gott den HERRN für sein
heil-

Lobgesenge.

heilsame gaben. **F** *N dieser an ge ne men
*Die Sonne Christus Gottes

Mal. 4. 2.

zeit *drin vns scheint das liecht welchs erleucht vn ser blindheit:
Son/ der sich vns of fenbart durchs E uan ge li on.

2. Cor. 4. 6.

Denn da wir fin der des zor nes waren / durch
kam Gott aus gunst mit seim Geiſt ent gegen/ vnd

Rom. 8. 2.
Ephes. 2. 8.

den e wi gen tod zur hel len ge faren:
begabe vn ser seel mit ein newen leben. **S** *Ihr
Auch

des glaubens liecht in vnser hertz/ das je der er kenn vnd ful
sein vn uer mögen vnd elend/ draus jn niemand hilfft on Gott

sein fall vnd schmerz:
bis an sia end. **S** *Dit a her hat sein hülff er=
Den Er zum Er lö ser hat

Johann



zeiget/ in seim Son zu vns ge nei get:
gesand/ in dem Er seinn willen erfand.

Er Son
Verbracht



dem Vater gehorsam ward/den tod des creuzes auff sich
al so vn ser er lö sung/gab auff seinn geist mit erbar-



hart.
mung.

Ward vns das ewig Heil/wusch durch
Durch sei ne auff er stehung *ge har

Ephes. 1.6.
1. petr. 1.18.



sein Blut vn ser seel/ erstund in herr ligkeit/ *vns zur
Er vns zur hoffnung/suhr auff zu Gottes thron/gofs seinn

Röm. 4.25.



ge rechtigkeit:
Geist auff Zion.

Dreh den er in gna den/ vns
Wlei bet bey den sei nen/ bis

Joha. 16.7.



mitteile sei ne thew re gaben:
Er offentlich wird erscheinen.

Welch ein
Das kan kein
Zi.

1. petr. 1.16.

Lobgesenge.



vn mes sig her kensfreud / quillt aus Chri sti gemeinschafft
mensch sagen noch wis sen / den ders rechte schmeckt im glauben



zur see len se ligkeit:
vnd gu ten gewissen.

R

Ehr den glauben, lieb vnd
Der du vns so wol hast

Matth. 1.
Luce 17. 6.



hoffnung / sey selbs vnser erquickung:
gethan / in dein allerliebsten Son.

S

N dem vns
D wa rer



sterck / zuehnen dei ne werck:
Gott / volend dei ne gnad.

Laus tibi Rexe qua es Creator.



Röm. 9. 8.

E lo bee sei stu Ihesu Christ / ikt vnd zu



al ler frist: denn du hast vns getroest.

B

Ist vom
Vnd hast

Matth. 1. 4
Luce 2. 1



himmel hab komen / vns armen sündern zufrommen:
vn se re menschete / ver sü get mit dei ner Gottheit.

B



Ist hie erschienen / zu vnserm Heil vns selbs zudie:
Warest vnschuldige / vnd liedest doch den tod gedul:

Mat. 20. b.
2. Cori. 5. b.
1. Petri 2. b.



en: Welche dich hie / hie zu dir las:
ren / sich zu dir kes:

Mat. 11. b.
Johan 6. b.
24. c.



den / die da fülen beid leibs vnd see len schaden:
ren / die nimstu an, thust sie lie ben vnd eh ren.

S



Ibst inn ein wil lig hers / schenckest s nen ed le
Zündest drinn an dein liccht / glauben, lieb vnd zuuers:



sehen / zeuchst jr le ben auffwers:
sicht / das sie lei sten ir pflicht.



Truckst das noue
In ein rechtleubig
It ij.

Mat. 22. a.
Luce 14. b.
Apo. 19. b.

Matth. 1. b.
Luce 17. d.

Matth. 1. b.
Luce 2. c.

Lobgesenge.



le ben von dein Tisch / machst sie durch deine güter stark vnd
herge gehstu ein / schmückst dasselb dir zu einer wohnung



Prouc. 3. b.
Ebre. 12. v.
Apo. 3. d.

frisch / gibst freud vnd trawrigkeit / betrübst vnd erfrewst aus
fein * helst da das Abendmal / stark est, tröstest vnd hilffst



lieb zur se ligkeit: **D**u hast lust vnd freud / an
aus al lem trübsal. **D**u ob sie gleich noch / ge-



solcher seel all zeit / die dich liebe vnd jr se ligkeit:
brechlich ist vnd schwach / hilffstu jr doch aus vngemach.



Mat. 20. b
Joha. 10. d.
Rö. 8. a.

Denn darumb e ben / ha stu dein le ben / fur dei-
* Das inn nu nichts mehr / zur verdammis wer: sondern



ne schein inn Tod ge ge hen: **D**u trübst sie
leb ten forcht zu deiner ehr. * Schenckst jñ auch

Röm. 1. 4
1. Tim. 2. 4
1. Joh. 4. 19
* Rö. 8. 16



Ephes. 1. a. dore fur dein Ba ter / *vnd ma ches sie angenehm mit deinem
Röme. 8. e. den Geist der warheit + der selb hilffe gewaltig auff i rer



Röme. 9. e. op ffer: schwachheit. *Em du HErr dein gnade gūnst / vnd
Das er mit dir frölich sey / vnd



Jesai. 54. d. im schenckst dein verdienst *den zeuchstu zu deinem Heer / gibst
Jere. 31. f. ge nies dei ner trew / frem sich stets in deinem Heil / welchs
Johan. 6. e. 12. e.



im lieb vnd lust zu dei ner ler: Er al so
du machst durch den glauben zueheil. Durch keinen



kompe zu dir o HErr Gott / der selb beharre in deis
vn fall wird er ab gewandt / niemand (sprichstu selbs) reisse Joha. 10. e.



ner gnad bis inn tod: HERR wir bitten steh
in aus dei ner hand.

3 Iij. vns

Lobgesenge.

Philipp. 1. a.

vns bey *volend an vns deine güte vnd trew / vnd hilff vns

allen zugleich / dorthin zu dir ins himelreich. Amen.

Mens surgat fidelium,



Alle vns loben vnsern Gott / im dancken sei-

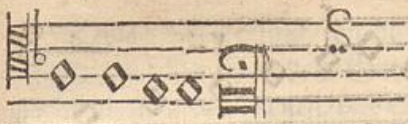
ner wolthat / preisen seine herrligkeit / vnd grosse gütekeit /

vber vnser elend vnd gebrechligkeit. Er ist allmechtig vnd

Pfal. 92. a.
III. a.

gros / on al le mas * seine werck sind wunderlich / vns auff erden

sonderlich / seine weisheit vnd warheit / preisen all aus erwel-



ten in ewigkeit.

Göttlichen allmechtigkeit: Die Teufel furchten sein grimm / vnd seine stunn: denn sie sind vor sein gericht / auff den grossen tag verpflichtet / an dem sie müssen gestehn vnd sampt allen gottlosen zur hellen gehn.

Matth. 8. 28.
Jacob. 2. c.

2. Petri 2. 6.
Judas 6.

Psal. 34. 6.
Matth. 12. a.
1. Petri 2. c.

Fürchtet Gott o lieben leut / gedencket heut vnd alle zeit / das ir schwach seid vnd elend / vnd hebt auff ewer hend / begeret das Er sich gnedig zu euch wend: Denn wer auff den Herren hofft / vnd in anruft / in recht geistlicher armut / dem ist Er freundlich vnd gut: wer aber dawider thut / den wirfft Er ewiglich in die hellen glut.

Matth. 5. a.

Daw. 4. f.

Psal. 139. a.

Der HERR ist von grosser krafft / gebeut mit ernst vnd schafft / wer im den nicht folgen wil / ah der ist leider viel / er ist so der sie ernstlich darumb straffen wil: Alles ist in seiner hand / im wol bekand / kein sündler kan im entgehn / noch seiner macht widerstehn / er belohnet jederman / vnd ist niemand der im was verbieten kan.

Jesate. 6. a.
1. Petri 1. 6.

Die himlische Ritterschafft / vnd Englische gesellschaft / verwundert sich der klarheit / vnd grossen herrligkeit / der ewigen

D mensch sih an was Gott thut / vnd danck im denn er ist gut / er macht den erboden nachlassen wachsen laub vnd gras / vnd erzeiget seine gut on unterlas: Wenn er sein seggen ausgeusst die erd auffschleusst / wird sie bald lieblich geziert / freuet sich vnd jubiliert / zeigt das er sey ein HERR / welchem allein stets gebürt preis, lob vnd ehr.

Psal. 104. 6. r

Dancksagung vnd herrligkeit / lob vnd ehr, preis vnd klarheit / sey dir allmechtiger Gott / vnd HERRE Zebaoth fur deine gnad vnd manchfeltige wolthat: O nim an zu lob vnd danck / diesen gesang / vnd hilff aus barmherzigkeit / das von vnser blödigkeit / durch gute vnd heilig geberd / dein Namen on unterlas gepreiset werd.

Amen.

It. iiii. Der

Lobgesenge.

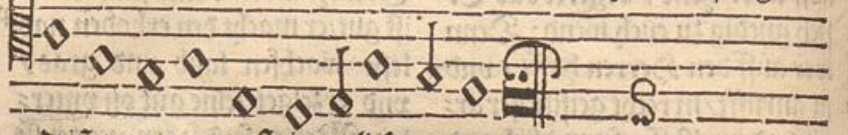


* Joha. 3. b.
* Röm. 5. b.
* Psal. 14. a.
* 57. a.
* Röm. 3. b.

* Er gütig Gott + sah an des menschen + schwachheit /



sein grosse not vnd ewigs herleid / die in het vmbfangen /



Joha. 15. a. Drin er wer on trost jemerlich vergangen.

Psalm 2. b.
Genesi. 3. c.
Deut. 18. c.
2. Reg. 7. b.
Jesae 9. a.
Jere. 23. a.
Hesek. 34. c.
Dum. 9. g.
Nuch. 5. a.
1. Jo. 15. g.
Coloss. 2. c.
2. Tim. 1. c.
1. Phil. 2. b.
1. Mat. 5. c.
1. Ebre. 10. b.
1. Joha. 19. f.
1. Colo. 2. c.

* Drumb erbarme sich der
Scheppfer des elenden * verhies
tröstlich sein Son zusenden / der
im solte helfen * vnd durch sein
krafft den Erbfeind niederwerf=
fen.

Der Son nam an seins lie=
ben Vaters willen + hielt gehor=
sam + thet in erfüllen + vnd sein
Blut vergiessen + tilgt aus die
handschrifft, vnser eigen gwis=
sen.

Welche gnad ist vns durch
in herkomen: * durch seinen Tod
sind weggenomen / aller men=
schen sünden: + Er thut vns selbs
allein mit Gott befrunden.

* Ist nach seim tod gar herr=
lich auffstanden + macht als ein
Gott den Feind zuschanden /

* zeigt ein neues leben + zu dem
Er vns auch hoffnung hat gege=
ben.

+ Nach dem ist Er zum Va=
ter auffgefahren + da er ein HERR
ist aller scharen: zeucht auch vn=
ser herzen * von dieser erd zu den
himlischen schezzen.

* Von dan hat Er an seiner
stat gesendet / einen Tröster, der
vns recht wendet / vnd auff's new
gebieret / durch's Euangelion er=
leuchtet vnd zieret.

Daraus enstecht ein stark's
vnd fest's vertragen * der drinn
fort geht, thut weislich haben /
hofft auff's ewig leben + welchs im
sein HERR ins himels freud
wird geben.

D mensch sih an so
grof=

* Mat. 2. h.
* 11. Pet. 1. d.
* Jacob. 1. a.
* Mar. 16. h.
* Luce 24. g.
* Acto. 1. h.
* 1. Phil. 2. b.
* Apo. 17. h.
* Mat. 6. a.
* Luce 12. h.
* Phil. 3. h.
* 1. Tim. 6. h.
* 1. Joh. 14. h.
* Acto. 1. h.
* Ephes. 1. h.
* Jacob. 1. a.

* Mat. 7. h.
* Luce 6. g.
* 1. Cor. 3. h.
* Jacob. 1. a.
* 1. Jo. 9. g.
* 2. Tim. 2. h.
* 4. h.

Vom Christlichen Leben.



den/dem Sathan entgehn/ vnd vor dir allzeit wol stehn.

Geben wir dem HErrn lob
vnd preis / der gros ist vnd all-
mechtig: ¶

Matth. 6. d. Dienen wir jm mit allem vleis/
vnd loben in eintrechtig:

Stehn wir nach seiner gnad/hal-
ten seine ler / die er gegeben hat/
dem menschlichen heer/das es jm
vnterthan wer.

Suchen wir erstlich Gottes
Reich/vnd seine gerechtigkeit: ¶
Das ist, was Gott hat auff erd-
reich/verordnet zur seligkeit.

Lassen wir Gott sorgen/auff vn-
ser erbeit/der hat heut vnd mor-
gen/speise, tranck vnd kleid / fur
sein erbeiter bereit.

Johan. 3. b.
2. Joh. 4. b. Er hat seinn eingebornen
Son/fur vns in tod gegeben: ¶

Röm. 8. d. Solt Er denn nicht ein kleiners
thun/dem natürlichen leben?
Er wird nicht verlassen / die so
sich auff jm/ ordentlich verlassen
vnd iren gewin/ nirgent suchen,
den in jm.

psal. 139. a.
Matth. 6. a. Ey haben wir Gott fur au-
gen / denn jm ist nichts verbor-
gen: ¶

So werden wir jm behagen /

vnd er wird vns versorgen:

Ey lasst vns den HErrn/ vber *Deute. 6. b*
alle ding/ lieb haben vnd ehren/ *Matth. 6.*
das vns wolgeling/ vnd ewigen
frommen bring.

Lass vns auch rechte vnsern
nehesten / als vns selbst lieb ha-
ben: ¶

So wird vns Gott von seim
höchsten/himmel reichlich begaben:
Vnd nach diesem leben / in ge-
rechtigkeit/wird er vns dort ge-
hen / freud vnd herrligkeit / ru-
vnd ewige klarheit.

¶ **G**ott Vater all-
mechtiger/ Schepffer vnd Dr-
dinierer: ¶

Sey vns stets ein barmherziger
beschützer vnd regierer:

Regier vns allermeist / durch
dein lieben Son/ mit dem heili-
gen Geist / in all vnserm thun/
zur ewigen freud vnd kron. **A-**
men.

Im thon: Strewen wir vns all
in ein; am 176 blat.

Dwie

Mat. 27.
Jesal. 49. b.

Wie frölich ist die zeit / in der Gott gebenedeit / menschlicher gebrechlichkeit / er zeigt barmhertzigkeit.

Johan. 3. b. Sendet seinen lieben Son / lesst in schwere busse thun / mehr den drey vnd dreyssig jar / fur Adams schuld jmerdar.

Der mensch fass in deinen mut / was Christus hie lert vnd thut: sih in durch den glauben an vnd tritt auch auff seine bahn.

Er leret den rechten grund: Von 2. e. wie man hie im neuen Bund / sein joch tragen mit gedult / zur seligkeit komen solt.

Mat. 11. b. Er spricht, Kompt o lieben leut / all die jr mühselig seid: vnd lernet von mir wie jr solt / rhu finden in Gottes huld.

Johan 4. e. 8. e / 6. d. Ich bin komen in die welt / nicht zuthun was mir gefelt: sondern was mein Vater wil / vnd das sey euch zum beyspil.

Mat. 10. b. 16. d. Volt jr meine Jünger sein / so meidet weltlichen schein: nempt auff euch mein süßes joch / tragt mir ewer creuze nach.

Wer sich aber zu mir helt / vnd thut was im wolgefelt / wolust sucht vnd ehr begert / der ist blind vnd mein nicht werd.

En wie bitter ist das wort / Matt. 7. b. schmaler steig vnd enge pfort / allen so nach lusten stehn / irem mutwillen nachgehn.

Der wol dem der zu mir kumpt Joha. 6. d. vnd mein wort zu herzen nimt: denn ich nem in in mein Haus / wirff in ewiglich nicht aus.

Wer mich von herzen recht Joha. 14. e. 1. Cor. 16. d. liebt / sich mir in gehorsam gibt / dem ist auch mein Vater hold / vnd vergibt im seine schuld.

Wer an mich von herzen gleubt / vnd dadurch sich mir einleibt: der sol mit mir sein gewis / im himlischen Paradis.

Selig ist der mein wort hört Luc 11. d. vnd bewarts wie sich gebürt / in trübsal vnd vngemach / denn sein lohn ist hundertfach.

Der bessert euch lieben Jesal. 49. b. 2. Cor. 6. d. leut / denn ist ist gnadreiche zeit: sucht ist ewre seligkeit: denn sie ist euch schon bereit.

Halte mit vleis was Christus lert: vnd seht das irs nicht verkert / so lieb als jr leben wolt / ewiglich in Gottes huld.

* Wer dis thut der wird be- Psalm . 17 . e. Matt. 7. d. 1. Joh. 2. e. stehn / vnd frölich von himmen gehn: ja dort in der herrlichkeit / Gott schawen in ewigkeit.

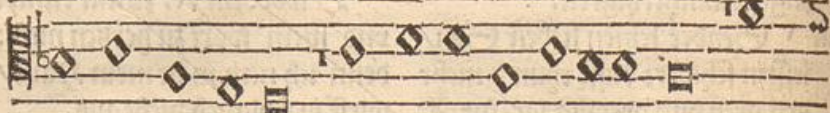
Wer

Vom Christlichen Leben.

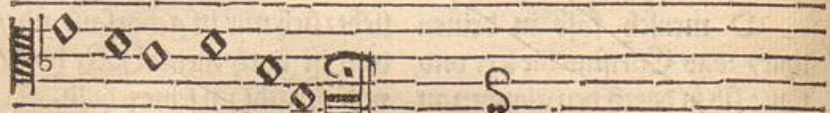


Joha. 12. b.

Er Gottes diener werden wil / der nem jm



Christum zum beyspil / vnd thu aus de mütigem geist / mit



vleis alles was Er in heisse.

Joha. 10. b.
14. a.
*Mat. 7. b.
Der glaub so Gott aus gna-
den gibe / mache das man seinen
willen liebt / erforscht vnd helet
seine gebot / vnd alls was er ver-
ordnet hat.

Galat. 5. a.
Joha. 14. c.
Die liebe zwingt den geist
vnd treibe / mache das er nicht
vnfruchtbar bleibt: sondern den
Adam vberkriegt / vnd allen sei-
nen lüsten siegt.

Ephes. 3. b.
Gott ist die Lieb on alle mas
wer jm anhangt on vnterlas / der
vberwindet alle not / vnd steht wi-
der Sünd, Hell vnd Tod.

Joha. 4. b.
Die Lieb erretzt vnd duldet

2. Cor. 13. b.

viel / ja alles was Gott haben
wil / sie ist des glaubens sterck
vnd krafft / derhalben sie viel nu-
zes schafft.

Sie zeucht den menschen
das er sich / dem Herrn ergiebet
williglich / vnd treulich thut nach
seiner pflicht / alles was er in vn-
terricht.

Sie mache auch das er mit
gedult / viel vnrecht leidet vnuer-
schuld / vnd noch viel lieber ster-
ben wolt / den abfallen von Got-
tes huld.

Sie stercket jm mit irer krafft
das er behelt die Ritterschafft /
daraus er sicher hoffen mag / des
Lebens kron an jenem Tag.

Die welt so Gottes Lieb
nicht hat / achtet auch nicht seiner
ge-

gebot / sondern treibe jren vber-
mut / verdient damit der hellen
glut.

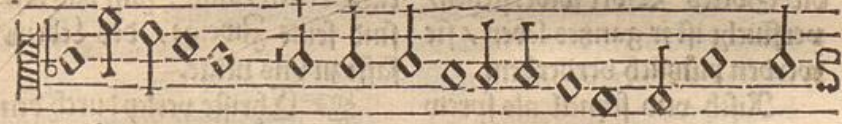
gome. s. a. **G**ott gib vns aus
gnad vnd gunst / deine heilige lieb
vnd brunst / vnd hilf das sie fest
in vns bleib / vnd jren besten wil-

len treib.
Damit wir wandeln in dein
liecht / vnd haben mögen zuer-
sicht / das du vns nach diesem e-
lend / führen wirst zur freude one
end. Amen.

Psalmus I. *Beatus Vir qui non abiit in consilio Impiorum.*



Mensch scham an Christi leben / welchs dir zum



furbild ist geben : denn der wird selig gepreiset / der sich gleich-



förmig beweiset.

wegen / drauff sich die sündler be-
geben / Er sass auch nicht mit
den spöttern / mit den heillosen
verechtern.

Kein mangel in nie berüret /
Er schien für Gott wies gebüret
Er war das heubt aller fromen /
in allen dingen volkomen.

Ubt sich in Gottes Gesetze
hielts werder den alle schesse / mit
grosser lieb, lust vnd freuden /
thet Er sein herz drinnen wet-
den.

Schied sich ab von den
gottlosen / die allzeit wüten vnd
rasen / nach Gottes willen nicht
fragen / der wollust vnd ehr nach
jagen.

Redet dauon Gott zu ehren /
thet tag vnd nacht drinn verze-
ren / vnd vber sein ganzes leben /
dem selben vleissig nachstreben.

Trewlich floh Er von den

Ist billich ein baum verglie-
chen / des safft vnd krafft niche
ver-

Vom Christlichen Leben.

verblühen / gepflanzet an was-
serbecken / den kein vnzifer mag
schwechen.

Sehr fein Er grünet vnd
blühet / gar edle fruchte Er auch
gibet / zu rechter zeit Er sie tre-
get / kein sturmwind die selb ab-
schleget.

Ob schon künzet ein schar-
ffes wetter / verwelcken nicht sei-
ne bletter: also wirds in allen din-
gen / den fromen auch wol gelin-
gen.

Feinerlich wirds aber gehen
die Gottes Wort widerstehen /
verflucht ist jr ganges leben / sie
werden plüßlich verderben.

Risch vnd schnell als sprew
vom winde / wie staub verstrewt
sehr geschwinde / so ist der gottlo-
sen ende / welchs im gericht sieh
volendet.

Vnd darumb sind allem se-
lig / vnd Gott dem Herrn wolge-

fellig / die Christo sind etnge-
pflanzet / vnd sein safft in jnen
glanzet.

Teilt jnen aus seinen segen /
feuchet sie mit seins Wortes re-
gen / das sie kein frost, dörr noch
hize / beschedig oder verlese.

Nützlich vnd lieblich sie grü-
nen / von tugenden gar schön blü-
hen / ein süßer gruch draus entste-
het / für jren Schepffer auffge-
het.

Erhalt o HERR dei-
nen Olbaum / gib sein gewächs
ein weiten raum: hilff das wir
sind seine Zweige / des Lebens
safft zu vns neige.

Christe versey durch den
glauben das wir vns dir fest ein-
leiben / las vns von deinem Wort
nicht weichen / hilff vns des Heils-
ziel erreichen. Amen.

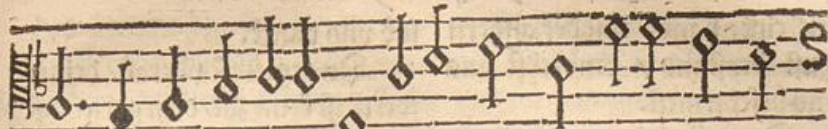
D 

Erst. 160. Ir sey o milder Gott / lob vnd ehr ge-

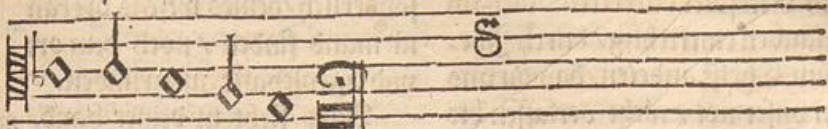


sungen / für dein vn ermessne gnad: dein vns ist wol gelungen /

117



Wir sind von dir auserkorn *in vnserm geist newgeborn/der



sünd art wird verdrungen.

Galat. 5. c. Durch deins Geists gemein:
schafft / eddestu vnser bosheit:
schenckest vns deins lebens krafft
vnd bringest vns zur * freiheit:
Galat. 5. d. das wir nu in newer art / herz-
lich lieben dein rein wort/dich eh-
ren in der warheit.

Luc. 17. c. Wiewol wir noch schwach
sind/dein werck zuuolenden: thun
wir doch als deine kind/vns genz-
lich zu dir wenden: weil dir dort
Mar. 16. d. * zur rechten ist * vnser Miltler
Zim. 2. b. Ihesus Christ/ zuhelffen vns e-
lenden.

Jha. 14. b. Durch in hörestu all / vnser
bitt vnd flehen / erfüllst sie nach
deim gefall / vnd thust vns selbs
versehen: das fleisch helst alhie
im zaum/schaffst dem geiste hülff
Zim. 3. c. vnd raum*thust dein hand vnter
legen.

Matt. 22. c. Dem leib wileu die fron/erst
Luce 20. f. in jenem leben/ durch Christum
Zim. 4. b. dein lieben Son/in grosser freu-
de gebent: * jst helst in in der

zucht / das der geist bring seine
frucht*vnd thu jm widerstreben. Galat. 5. d

Wer wolt nicht danckbar
sein/solcher grossen gnaden/dich
lieben von herzen rein / der du
heilst vnsern schaden: vnd gibst
vns aus deinem schos/deine gütez
also gros/on vnterlas von oben.

Du hast reichlich versehn/dei-
ne auserkoren / was da ewig sol
bestehn/zuuor eh sie geboren: da
fur sagen wir dir danck / jst vnd
vnser lebenslang/mit allen Engel
scharen.

Es geretwet vns nicht / leid
vmb dich zutragen / wenn vns
schon die welt ansicht/dein straff
vns thut behagen: den du vbsts
aus liebe gros/welchs vns brin-
get freud on mas / darumb wir
nicht verzagen.

Ob du schon dein anelitz/ ein
zeitlang verbirgest * erscheinstu
doch von deinem sitz/mit hülff, die
du selbs wirckest: züchtigt vns
mit

Vom Christlichen Leben.

mit einer hand / mit der andern
thust beystand / vmbsehst vns
vnd beschirmest.

Röme. 7. c. Derhalb wir ganz freidig/
für dein suel daretreten: dich im
glauben eintrechtig / durch Ihe-
sum Christ anbeten / das du vns
in vnser not / nicht verlassen bis
Pfal. 59. a. in tod / von feinden wollst erret-
ten.

Pfal. 56. a. Sprechend, Herr erbarm
57. a. dich / o erbarm dich vnser: wol-
ten gern vnd können nicht / mehr

Röme. 8. c. sprechen * lieber Vater: du bist
doch ja vnser Gott / der sich vns
Osee 2. versprochen hat: vergis nicht dei-
ner kinder.

2. The. 1. d. **V**ater drauff befehlen
wir / vns in deine hende / vnser see-
len nim zu dir / an vnserm letzten
ende / zuempfahe was jeder glaub
vnd verley auch vnserm leib / ein
fröliche vrsende. Amen.

Im thon: Lasse vns schreien al-
le gleich: am 213 blat.

Johan. 4. c. **G**ott der du bist ein
2. Cor. 3. c. Geist / des Namen
allmechtig heisse /
der du auch nach deiner lust /
Pfal. 111. a. grosse werck vnd wunder thust /
bist alles guten vrsprung vnd an-
fang / dir sey heut von vns allen

lob vnd danck.

Du regierest vberal / deiner
werck ist keine zal / dein gericht ist
wunderlich / vor vns menschen
sonderlich / deines wesens ort kan
niemand finden / noch dein ort
vnd eigenschafft außgründen.

Alles stehe in deiner hand /
vnd ist dir allein bekand / du sihest
aller menschen schar * jr herr ist
dir offenbar / du nimst an allein
die dir behagen / vom tod ins le-
ben vberzutragen.

Nu hastu durch deinen Son-
der ist sitz auff deinem thron / al-
les was dir wolgefelt * kund ge-
than auff dieser welt / durch in
dein auserwelte gelcret / vnd durch
seinen Geist allzeit erneeret.

Dein will alles lobes werd /
wie Paulus gar sein verflert / ist
das man von irthum frey / dir
recht eingeleibet sey / seinen leib in
heiligung besize / vnd allzeit zu
deiner ehren nütze.

Dieser will ist rechte vnd gut /
aber schwer dem fleisch vnd blut
des sich Paulus auch beklagt /
vnd darüber ganz verzagt / wir
würdens auch mit nicht können
enden / wo du vns nicht woltest
hülffe senden.

Von vns selbst schweigen
wir / vnd schreien nur: blos zu dir
Das

das du vns durch deinen Son/
hülff vnd beystand woltest thun/
vnsern geist mit deinem allzeit
stercken / das mans mög an gu-
ten fruchten mercken.

Weil du vns nach deiner lust
HERRE Gott geschaffen hast
auch durch deinen Son erlöset /
hoffen wir vnd haben trost / das
du vns stercken zu guten sachen/
vnd durch deinen Geist wirst se-
lig machen.

Du bist barmherzig vnd gut

thust gleich als ein Vater thut /
der sein kind von herzen liebt/
vnd jm gute gaben gibe / also gib
stu dich vns zuerkennen / darumb
wir dich billich Vater nennen.

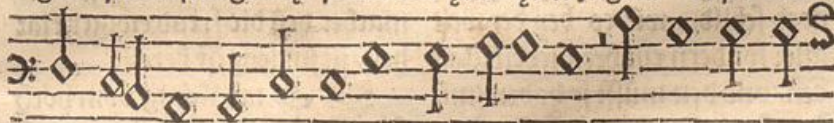
Vater wir preisen
dich / vnd bitten demütiglich / du
wollest vns krafft vnd macht / ver-
leihen zu tag vnd nacht / auff das
wir den sünden widerstreben / vnd
nach deinem willen möchten le-
ben. Amen.



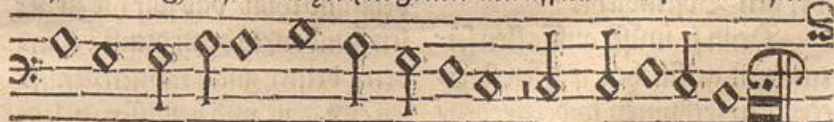
Ein König vom obersten Reich / welcher nir-



gend findet sein gleich / sollen wir heut ehr erzeigen / vnser knte-



im heu: gen / in von herzen grund anruffen / vnd sold von jm



hoffen: den er ist milde vnd wil geben / freud vnd ewigs leben.

Kompt her, kompt her jr er- die jr dem HErrn dienen wolt/
welken / jr elenden vnd geuelten / vmb viel bessers denn gold : o
K. k. kompt.

Vom Christlichen Leben.

Kompt weil er sich leste finden/
suche ablas der sünden / ergebe
euch im aus herken grund/in sein
gnadreichen bund.

Luce 14. f.
Ziton 2. c.

Sagt ab, sagt ab dem Bö-
senwicht/ der euch nur zu sünden
ansicht/ geht aus vnd stiehet von
seinm Heer : denn sein fall ist sehr
schwer/ er verheisset in zwar zuge-
ben / freud vnd herrlichs leben:
fürets aber durch eitelkeit / zur
hellen bitterkeit.

Matt. 7. b.
Luce. 12. c.

Macht euch her von der brei-
ten bahn / vnd hanget Christo
trewlich an : denn Er verheisset
vnd gibet / allen die er liebet / aus
seiner füll, gnad vnd warheit/
vnd nach trewer arbeit / füret er
sie zur herrligkeit / gibe inn freud
vnd klarheit.

Er gibet nicht silber noch
gold / sondern gar viel ein bessern
sold / er begert auch nicht schwere
noch schild / wie es bey der welt
gilt: sondern ein herglichen glau-
ben / vnd den müsse jr haben / mit
starcker lieb vnd zuuersicht / wi-
der den Bösenwicht:

1. petri 5. c.
Ephes. 6. c.

Denn jr müsse auff allen sei-
ten / mit geistlichen waffen strei-
ten / den irthumen widerstreben/
dem fleisch nicht nachgeben / die
welt vnd jr wollust meiden / der-
halb viel leiden / also den leib al-

ler sünden / die wele oberwinden.

Der König leste sold aus-
schreien / spricht zu knechten vnd
zu freien / wil sich mir jemand er-
geben / der sol ewig leben: vnd nie-
mand ist der sein achteet / nach seinm
besten trachtet: Ah Gott was
wirstu doch sprechen / wenn du
kompst zurechen.

Weltlichen Herrn ist man
bereit / lauffe inn krieg hat müß
vnd erbeit / bringet doch gar sel-
ten dauon / ein klein vergenglich
lohn: warumb laufft man denn
nicht auch zu / dem Könige Ihe-
su / das man in im oberwünde /
freud vnd rhu erkünde?

Wol dem der zum
Herrn kumpt / vnd seinm dienst
von herken annimt / sein eignen
willen leste faren / das er möche
bewaren / was im lieb ist zu tag
vnd nacht / von aller krafft vnd
macht: den die freud ewiger klar-
heit / ist im lengest bereit.

Ey nu König vom höch-
sten thron / du wollest vns auch
beystand thun / das wir hie zu al-
len stunden / in deinm dienst besun-
den / deiner gnad mögen genieß-
sen / im geist vnd gewissen / zu leste
von hinnen verscheyden / zur
ewigen freuden.

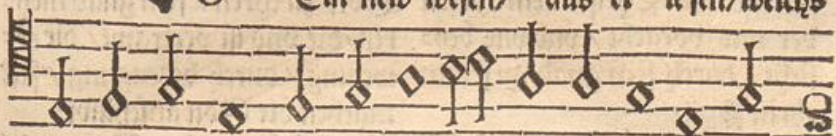
Amen.

Von

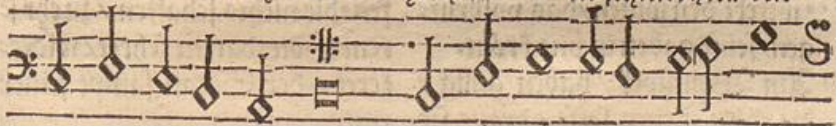
Von guten Wercken / die des glaubens frucht
vnd zeugen sind.



Leben Christen / thut euch rüsten / vnd
Ein new wesen / aus er le sen / welchs

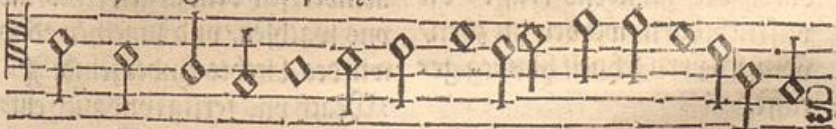


leist ew er pflicht: denn der Heiland / vermant alls and / spricht,
fur Gott ausbricht / aus dem herzen / o ne schmerken / vnd

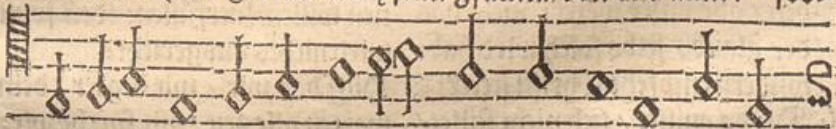


Lass leuchten ew er lieche. Das sind merck / gute werck / die
beweist des glaubens frucht.

Mat. 5. 6.
Philip. 2. 6.
1. Petri 2. 6.



Gott der Herr gebeut / nach seim gfallen / von vns allen / fod



dert al le zeit / hat geschaffen *zus liechts waffen vns in Eph. 2. 6.



trawen / in lieb vnd in furcht /
auff in hoffen / in anruffen / vn-

Christo zubereit.

ser seel seim wort gehorcht: ¶
Darnach lieben / vnsern Nch-

Das wir glauben / im ver-

sten / wie es Gott gefelt *vnd lert Matt. 11. 6.
K l ij, eben /

Deut. 5. 6.
Mat. 22. 8.

Vom Christlichen Leben.

eben/ Christi leben/ der sich vns
zum bild furstelle :

^{2. Cor. 5. a.} Dazú sind/ wie man find/ viel v:
bung alle zeit / die vns dienen/
vnd enshunden/ zur Gottseligkeit
als das Fasten / vnd Casteien/
des fleischs mutwill vnd geilheit.

^{Johan. 1. b.} Die werck fließen/ vnd ent:
^{Philip. 1. b.} spriessen/ aus Christo dem Herrn
der vns vorgeht / vnd vns bey:
steht / durch sein gnad zu seinen
ehrn: ¶

^{Röm. 8. f.} Vns rechtfertigt/ vns auch he:
^{2. Cor. 6. c.} ligt / selbs auch in vns wohnt /
^{Philip. 2. b.} *wirckt den willen/ das volbrin:
gen/ seine gaben in vns frönt.

^{Joha. 15. a.} Am Weinstock / haben gnug /
die edlen Reben, safft / draus sie
springen / vnd frucht bringen /
durch des glaubens krafft / die
vnfruchtbarn/ werden im zorn/
vom HErrn schnell hinweg ge:
rafft.

^{Röm. 14. b.} So gefallen/ Gott im glau:
^{Hebr. 11. a.} ben / alle vnser werck: nicht das
der glaub / selbs solch wird hab:
sondern empfehlt Christi sterck: ¶

^{Johan 7. f.} Die da quillet / sich nicht stillt/
weicht auch nicht zu rúck: son:
dern kempffet/ vnd verdempffet/
alle böse list vnd tück.

Wie da regt/ vnd bewegt / den
leib die gesundheit: so regieret/

der glaub füret/ den geist alle zeit
machet herrs frölich / wirckt be:
gierlich/ Göttlich lieb, lust, fried
vnd freud.

¶ Lasse vns vben/ vnsern
glauben/ mit tugend gezieret/ auch
mit weisheit/ lieb vnd frömkheit/
driñ Gottseligkeit regiert: ¶
Gott zu ehren / sein gnad meh:
ren/ die vns ist vererawt/ die er:
welung / durch bezeugung / fest
machen die Gott anschawt:

Ein kalte herrs/ ist on schers/ viel
erger deñ der tod: driñ entschlaf:
fen* die nichts schaffen / zu ehr i:
rem Gott: darenin fehret/ wider:
keret / der Satan sampt seiner
rott.

¶ Behüt Vater / deine
Kinder/ fur dem argen feind/ las
vns wachsen/ vnd zunemen *das
wir des Liechts kinder seind: ¶
*Mach vns fertig/ vnd auch ein:
rig / zuthun vnser pflicht / dei:
nen willen/ zuerfüllen: *deñ sonst
wird nichts ausgerichte.

Hilff das wir / mit begier / dein
warten alle zeit *mit furcht wir:
cken/ vnd mit zittern/ vnser selig:
keit: *erfüll vns HErr / durch
dein selbs ehr/ mit frucht der ge:
rechtigkeit. Amen.

Vom

Vom Almosen.

Im thon: Sey getrost Gottes; am 227 blat.

I

hesus vnser lieber Herr/ gab vns heid, Furbild vnd Ler / wie sich sol ein jeder =

mehrt / von Gott begnadet auch hic auff erd.

Gotteskasten oder lad / drein zulegen diese gnad / waren auffgericht bereit / bey Gottesheusern alle zeit.

4. Ke. 12. 8.
2. Esdr. 13. a
1. Cori. 16. 2.
2. Cori. 8. 2.
9. b.

man / der Armen herrlich nehmen an.

Christus schawte auch vleissig auff / wen das volck nu kam zu hauff / wies zu Gottes ehr einlegt / die liebe vbet vnd auch pflegt.

Mar. 12. 8.
Luce 21. 40.

Gab sich fur vns in armut / teilt vns mit sein himlisch gut / auff das Er vns machet reich / vnd Gottes kinder all zu gleich.

Ein arm widwe hat das lob welche einlegt all jr hab: an irs gmüts einfeltigkeit / hat Christus sondre lust vnd freud.

Hatt nicht da Er legt sein heubt / so dochs vöglin hat wos bleibt / gieng da als ein armer

Dadurch ward das Predig ampt / vnterhalten bey allsampt / die notdürfftigen versehn / der zugent fürderung gesehn.

gast* von böser welt feindlich verhasst.

Und thet doch den armen wol / halff inn gern von irn vnfail: lert auch das sich alle stend / annemen irs nehsten elend.

Sprach, Verkauft ewer gut / gebt Almosen der Armut / sanlet euch im himel sches / zu Gott dem Herrn richte auff ewr herk.

Lasse vns guts thun werden / wie vns Christus hat gethan / eh die zeit furüber geht / das lezt gericht mit vns anseht.

Sprach, Verkauft ewer gut / gebt Almosen der Armut / sanlet euch im himel sches / zu Gott dem Herrn richte auff ewr herk.

Christi mitgnossen am meist so er die Geringsten heisse / vnd spricht, Was jr in gethan / das habt jr warlich mir selbs than.

Ein schas da kein dieb zukämpf / welcher nimer mehr abnimt: sondern teglich wird ge-

Wer sein samen ferglich seet der selb auch ferglich empfeht

Ein schas da kein dieb zukämpf / welcher nimer mehr abnimt: sondern teglich wird ge-

Prouc. 11. 2.
2. Cori. 9. 6.
Galat. 6. 2.

Lk iij. Got

Vom Christlichen Leben.

Gottes segen, den er gibe/ ein frö
lichen geber Gott liebe.

Matt. 19. 6.

Sonderlich merckt jr
vnd schawt / den Gott viel guts
hat vertrawt/ das jr trew haus=
halter seid/ vnd fürdert hie seine
warheit.

Luce 16. c.

Dencket an den reichen man
der da gieng die breite bahn / le=
bet herrlich vnd im saufs / vers=
schlos dem dürfftigen sein haus.

Matt. 7. 6.

Jesai. 17. 5.

Luce 12. 6.

Sih Gott kam mit seiner
macht / foddert sein seel die selb
nacht/ sprach, Was wird nu sein
du narr / dein grosser vorrath
auff viel jar?

1. Tim. 6. 6.

Jacob. 5. 4.

Also geht es allen gleich/ die
nicht sind in Gotte reich * ire
stund kumpt gar behend/ sie müs=
sen ins ewig elend.

Drumb thut Busse bey der
zeit/ nicht verseumt die seligkeit/
glaubt vnd thut wie Zacheus /
so hilfft euch gwis der Herr Chri=
stus.

Marci 9. 6.

Luce 17. 6.

**Gal. 5. 4.*

Streck den glauben Ihesu
Christ * der durch die lieb thetig
ist: so geschicht der wille dein /
dein Name wird geehrt allein.

Amen.

In thon : Singet lieben leut:
genotiert am 222 blat.

I

Christus vnser Heil/ *Matt. 1. 1.*
der rechte Immanuel/ re=
det Trostspruch auff *Luce 6. 1.*
erden/ welch also sol=
len verstanden werden.

Wol euch lieben leut / so jr
geistlich arm seid / euch erkennet
in sünden / den jr werdet das hi=
melreich finden.

Wol so jr verzagt / euch als
sünder beklagt : denn jr werdet
auff erden / durchs Euangelion
getrost werden.

Wol so jr bekare / in senffte=
mütiger art/ euch lasse leren vnd
füren : den jr werdet auch andre
regieren.

Wol so jr bewert / von her=
zen grund begert/ der gerechtiz=
keit Gottes: denn sie kumpt euch
nach laut seines wortes.

Wol so jr bedenckt/ was euch
Gott hat geschenckt / euch auch
wider erbarmet : den Gott wird
selbs erfüllen ewr armut.

Wol so jr der art / das reine
herz bewart: denn jr möget ver=
trawen / das jr Gott ewiglich
werdet schawen.

Wol so jr den fried / fertiget
durch die lieb: den jr werdet nicht
sünder / sondern heissen vnd sein
Gottes kinder.

Wol euch so jr nu / erduldet
spof

spot vnd hohn / von wegen dieser
warheit: den ewr ist dort die ewi-
ge klarheit.

Wen euch diese welt / verfol-
get mit gewalt / vnd euch meine
halben plaget / so wisse all das jr
Gotte behaget.

Vnd seid wolgemut: denn

ewer sach ist gut / vnd ewr lohn
hoch dort oben / welchs kein
mensch kan auff erden durchlo-
ben.

¶ O Ihesu steh bey / thu
vns hülff vnd verley / das wir
vns auch regieren / nach der Lere
die wir alda hören. Amen.

Matthei 5 a.

Selig sind die da geistlich arm sind:
Denn das himelreich ist jr.

Selig sind die da	leide tragen:
Den sie sollen	getröstet werden.
Selig sind die	senffmütigen:
Den sie werden das	erdreich besitzen.
Selig sind die da hungert vnd dürstet nach der	gerechtigkeit:
Den sie	sollen sat werden.
Selig sind die	barmherzigen:
Den sie werden barm	herzigkeit erlangen.
Selig sind die	reines herzen sind:
Den sie	werden Gott schawen.
Selig sind die	friedfertigen:
Den sie werden Goe	tes kinder heissen.
Selig sind die vmb gerechtigkeit willen ver	folget werden:
	¶. ¶. ¶. Den

¶. ¶. ¶. Den

Vom Christlichen Leben.

Den das
Selig seid jr wenn euch die menschen vmb meinent willen schme-
hen
Vnd reden allerley vbelß wider euch so
Seid frö
Es wird euch im himel
Den also haben sie verfolgt
Die vor
Luce. 11. Selig sind die Gottes wort hören
Mat. 24. 6. Vnd driß be
himelreich ist jr.
vnd verfolgen:
sie daran liegen.
lich vnd getrost:
wol belohnt werden.
die Propheten:
euch gewesen sind.
vnd bewaren:
harren bis ans end.

Luce 6 d.

Wer da gegen
Den jr habe
Weh euch
Weh euch die
Den jr werdet
Weh euch weß euch jeder
Desgleichen theten ire Peter den
Matt. 18. a. Weh dem menschen durch welchen
Es were besser er
Matt. 11. c. Weh euch die jr Gottes Wort veracht,
mcl
Jr werdet bis in die helle hinunter
Marci 1. 6. Darumb thut buß vnd gleubt an das
So werdet
Weh euch Reichens
ewern trost dahin.
die jr vol seid:
Den euch wird hungern,
jr hic lachtet:
weinen vnd heulen,
man wolredet:
falschen propheten auch,
ergernis künfte:
würd erseuffe im meer.
damit jr bis an den hiz
erhaben seid:
gestossen werden.
Euangelium:
jr gerecht vnd from.

Des Morgens so man auff-
steht.

Wach



Ach auff Christenmensch vnd
 betrachte/was dir Gott thut
 zu tag vnd nacht / thu wie der König Daud that/
 der zur Mitter nacht lobet Gott.

Sprich, Ich danck dir mein Herr vnd Gott / für deine güt, trew vnd wolthat / der du mich stets auch diese nacht / behütet hast fürs Teufels mache.

Schütz vnd beschirm mich auch fort hin / wie du gethan von anbegin: mein leib vnd seel beschiltz ich dir / o trewer Gott weich nicht von mir. Amen.

Gehet daher des tages schein / jr Christen
 lasse vns danckbar sein / dem gütigen vnd milten Gott / der
 R f v. vns

Exod. 29. f.
 Psal. 104. c.
 Capit. 16. d.

Frügesenge.



uns die se nacht bewart hat.

Lasse uns Gott bitten diese
stund / herzlich singen mit glei-
chem mund / begeren das er uns
auch wolt / bewaren heut in sei-
ner huld.

Sprechend, o Gott von e-
wigkeit / der du uns aus barm-
herzigkeit / mit deiner grossen
krafte vnd macht / bewaret hast
in dieser nacht.

Du woltest uns durch deinen
Son / an diesem tag auch hülffe
thun / die Feind uns nicht lassen
fellen / so vnsern seelen nachstel-
len.

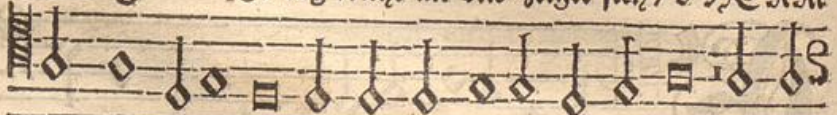
O HErrre Gott nim vnser
war/sey vnser Wechter inmerdar
vnser Schützherr vnd Regierer
ja auch König vnd Heerführer.

Wir opffern uns dir Herre
Gott / das du vnser herrs, wort
vnd that / woltest leiten nach dei-
nem mut / das für dir sey aus-
bündig gut.

Das sey dir heut in deinem
Sen / zum frühopffer für deinem
thron / darauff wir nu zu deinem
lob / mögen geniessen deiner gab.
Amen.

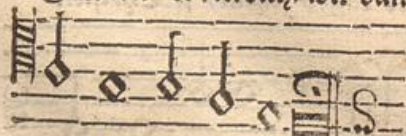


Er tag bricht an vnd zeigt sich / o HERRre



Psal. 130. a.

Gott wir loben dich / wir dancken dir du höchstes gut / das du



uns die nacht hast behut.

Bitten dich auch behüt uns
heut: den wir sind alhie bilgers-
lut / sieh uns bey, thu hülff vnd
be-

betwar/das vns kein vbel wider:
far.

Der regier vns mit starcker
hand/auff das dein werck in vns
erkant/dein Namen durch glaub
reich geberd/ in vns heilig erwei
set werd.

Gal. 5. d. Hilff das der geist zuchneiz:
ster bleib/das arge fleisch so zwing
vnd treib/ das sichs nicht so gar
vngestüm / erheb vnd ewiglich
verthüm.

Streck in das er all vbel
schwech / des fleisches mut vnd

willen brech / das sichs nicht in
wollust ergeb/vnd wie vorhin in
sünden leb.

Bersorg vns auch o H Erre
Gott/ auff diesen tag nach aller
not / teil vns deinn milten segen
aus: den vnser sorg richtet nichts
aus.

Gib deinn segen auff vnser
thun / fertig vnser erbeit vnd
lohn / durch Ihesum Christum
deinen Son/vnsern Herren fur
deinem thron. Amen.



Psal. 148. 6. Die Engel singen jmerdar/
vnd loben Gott in grosser schar/
der alles regieret.

Jobie. 8. a. Die han vnd vogel mancher
ley / loben Gott mit jrem ge:
schrey/der sie speist vnd kleidet.

Der himel, die erd vnd das
meer / geben dem H Erren lob
vnd ehr/thun sein wolgefallen.

Alles was je geschaffen ward
ein jglich ding nach seiner art /
preiset seinen Schepffer.

¶ Ey nu mensch so edle
Natur/o vernünfftige Creatur/
sey nicht so verdrossen.

Gedenck das dich dein Her:
re Gott/ zu seinem bild geschaf:
fen hat/das du in erkennest.

Vnd

Frügesenge.

Vnd lieb hettest aus herzen
grund / auch bekennest mit deiz-
nem mund / sein also genössest.

Weil du nu seinen Geist ge-
kost / vnd seiner gnad genossen
hast / so danck jm von herzen.

Mat. 24. d.
Luce 12. c.

Sey munter, bee mit vleis
vnd wach / sih das du stets in sei-
ner sachtrew werdest befunden.

Du weist nicht weiß der Her-
re kumpt: den er dir keine zeit be-
stimpt / sondern stets heisse wa-
chen.

So vb dich nu in seinem
Bund / lob jm mit herzen, that
vnd mund / danck jm seiner wol-
that.

Sprich, o Vater in ewig-
keit / ich danck dir aller gütigkeit /
mir bis her erzeiget.

Durch Ihesum Christum
deinen Son / welchem sampt dir
im höchsten thron / all Engel lob
singen.

Hilff Herr das ich dich glet-
cher weis / von nu an allzeit lob
vnd preis / in ewigkeit amen.

Im nehesten Thon.

SChristglaubig mensch
wach auff, wach auff
thu dein herz Gott
dein Verren auff / der dich hat

geschaffen.

Dich auch erhele in seiner
macht / vber dir wachet tag vnd
nacht / lesse dich nicht verderben.

Gedenck an seine herrligkeit
vnd danck jm der barmherzig-
keit / dir bis her beweiset.

Sih zu das du ja nicht ver-
achst / noch dich fur jm zuschan-
den machst / ja also erzürnest.

Sondern sey demütig fur jm
vnd vnterwirff jm deinen sün / so
wird er dein walten.

Vnd als ein Vater seinen
Son / dich leiten in all deinem
thun / zum ewigen leben.

Durch Ihesum Christum
seinen Son / der vns vertritt vor
seinem thron / mit sein steten op-
ffer.

Nach der sonnen auffgang.

Im thon: O Christemensch
merck: am 201 blat.

DEr himel schön vnd
wolgestalt / zeucht
die Sonne mit groß-
ser gwalt / in seinem
natürlichen lauff / gegen dem mit
tag inner auff.

Nu lasse vns Gott das höch-
ste Liecht / der solche ding hat zu-
gericht / zugleich bitten demütig-
lich

lich/ das Er vns erleucht jnner= preist.
lich.

Mal. 4. a.
Ecc. 1. a.

Wie dem glanz seiner herr= liechte / den glauben lieb vnd zu=

uerfichte / fur allen hellischen win= den / vnd wassergüssen der sün= den.

Joha. 15. a.

Son/ onden wir kein guts kön= nen thun.

Zu dir steht all vnser hoff= nung / o leit vns nicht in versu= chung: sondern hilff vns mit dei= ner sterck / das man dein gnade in vns merck.

Johan. 1. a.

Sprechend, o Gott ewiges Liecht/ dich bitten wir mit zuer= sichte / erleuchte durch dein Geist vnser herr / vnd vernew in vns dein gesch.

So singen wir in gleichem thon / dir Gott Vater vnd dei= nem Son/dem heiligen Geist glet= cher weis/in ewigkeit lob, danck vnd preis.

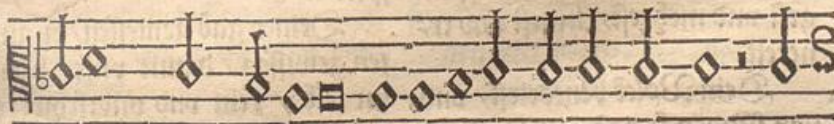
Mat. 23. d.

Gib das wir verbringen mit lust/ alles was du befolhen hast/ auff das dein werck in vns be= weist/ du werdest gelobe vnd ge=

Vor dem Tische.



Imechti ger güti ger Gott / du e=



Psal. 145. c.

wiger HERR Zebaoth * aller augen warten auff dich / vnd



du speisest sie gne diglich.

Wett

Vor dem Essen.

Wenn du aufsehest dein mil-
re hand / so freuen sie sich alle-
samt / genießten deiner guten ga-
ben / dauon sie dich herzlich lo-
ben.

Wir geben vns schuldig o
Herr / als arme elende sündler /
vnd han keine gerechtigkeit / zu
deiner grossen gütigkeit.

Sei vns gnedig o HERR
Gott / vnd verschon vnser misse-
that / dein miltter segen bey vns
sey / das vns die speis zu gut ge-
dey.

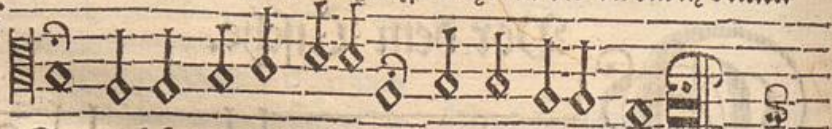
Auff das wir dieselb genieße-
sen / in rechten guten gewissen /
zu lob dein heiligen Namen / in
Christo dem Herren amen

Pater in coelis Deus omnium.



Mat. 6. d.
3. Petri. 5. c.
Psalm 54. d.

A ter im höchsten thron / der du durch deinen



Son / dich so herrlich beweisest / Leib vnd seelen speisest.

Act. 17. f. Was in wassern lebet / vnd
in lufften schwebet / manchfalti-
gest vnd mehrest / kleidest vnd er-
nerest.

Titon 1. d. Dein Volk benedeiest / vnd
von sünden freiest / machest alle
speise rein / in deinem Son al-
lein.

2. Tim. 4. b. Verley das wir heute /
als gläubige leute / dir allein zu

lob vnd preis / empfahen vnser
speis.

Deiner gab genießten / in gu-
ten gewissen / damie vnser herr
im leib / rein vnd vnbeschwert
bleib.

Das woltestu Herre / dir zu
lob vnd ehre / an vns als ein Va-
ter thun / durch Christum deinen
Son. Amen.

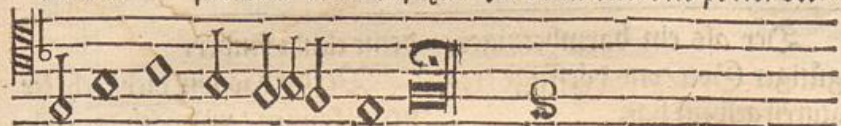
Gros



Wosmechtiger ewiger Gott/ du schuffest nach Gene. 2.



deim besten rat/ den menschen zu deinem bild vnd preis/ verz-



sorgest in reichlich mit speis.

So lang er thet nach deinem mut / war sie im heilig, rein vnd gut/da er sich aber von dir wand wards alles widerfins erkand.

Deñ da er ward von dir verfluche/ ward im vnrein der erden fruchte: es herrschet fluch, sünd, hell vnd tod/ vnd war nu ein Erlöser not.

Vnd du gabest deinn lieben Son / welcher ganz rein in seinem thun/ sich opffere auff's creuges altar / vnd weihet was verfluchet war.

Herre Gott wir bit-

ten dich / durch deinen Son des müttiglich/ mach vns durch seine warheit frey / das alle speis vns heilig sey.

Speis vnd erneer so vnsern leib/ das doch der geist nicht hung rig bleib / erfüll vns so mit deiner gab/ das auch die seel jr notdurfft hab.

Durch Ihesum Christum deinen Son / vnsern Bischoff fur deinem thron/ mit seinem seggen stes bereit/ der auerwelten Christenheit.

Amen.

Gene. 12. a.
Johan. 3. b.

Luce 22.
XXIII.

Nach dem Tische.

Danz



Nach dem Essen.

Psal. 136. a.



Ancket dem HERN, denn Er ist sehr



freundlich: denn seine güt vnd warheit bleibt ewiglich.

Deute, 8. c.

Der als ein barmherziger, gütiger Gott/vns dörffige creaturen gespeist hat.

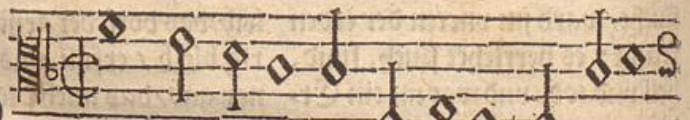
deine elende kinder.

Versey das wir dich recht lernen erkennen/ vnd nach dir ewigem Schepffer vns sehnen.

Singet jm aus herzengrund mit innigkeit: lob vnd danck sey dir Vater in ewigkeit.

Durch Ihesum Christum dein allerliebsten Son/ welcher vnser Miltler ist fur deinem thron Amen.

Der du vns als ein reicher, miltler Vater/ speist vnd kleidest



D Gott wollen wir vns keren / vnd in loben,



preisen, ehren/das Er vns sein milte gaben/ mitgeteilt



hat von oben/sprechend al so:

HERN Gott dir sey lob, ehr vnd danck / das du vns jst mit speis

speis vnd tranck / also reichlich
hast begabest / damit vnser hertz
gelabet/haleluja.

wol gedey, zu deinem lob vnd preis
damit wir gestercket werden / zu
Gottseligen geberden/Haleluja.

¶ verley auch das vns die speis

En Vater dort oben/ wollen wir nu loben/

Deute, 8. c.

der vns als ein milder Gott/gnediglich gespeist hat: vnd Chris-

stum seinen Son / durch welchen der segen kumpt/vom aller-

höchsten thron.

dienst/zalen fur vns alle.

Den nichts ist zumelden/das
dir möcht vergelten
vnd gütigkeit

Sprechend in der warheit/
Dir sey preis vnd klarheit/danck
sagung vnd herrligkeit / o Gott
von ewigkeit / der du dich erwei-
set/vnd vns heut mit deiner gese-
leiblich hast gespeiset.

Nim an dis dankont so le-
vater vnd Schepffer zuer-
wir deinem Namen so starck
vnd frey / von Sor seine hülff
nicht not sey.

schwache
den/Es fert je fleisch vnd Sa-
wan zu/stört den geist vnd mache
im vnru: ist dem also / so lasse
vns nu/ aus hertzen grund spre-
chen also:

¶ O Vater der du vns
sünder/ angenommen hast fur kin-
der/ vns gereimigt, vnd verheis-
sen/Veterliche trew zuleisten.

Du wollest nach deiner ge-
L. ij. dult/

Zur Vesperzeit.

Lucis Creator optime.



S ist ist vmb die Vesper zeit /

Pfal. 55. c.
Dani. 6. c.
Acor. 3. a.



der HERR sey ge he nedet / der vns an leib



vnd seel be wart / sich helt nach ei nes Va tern art.

Der abend kümpe vns jmer seligkeit / das wenn Er kümpe du
nehr / damit schleicht auch der tod feist bereit.

einher : wer denn ein rechte glied Denn wie Er dich befinden
Christi wer / der erstrewet des hi wird / also wird dich der rechte

der du den Herrn Hirt / Christus richten am leh-
genossen ten tag / an dem sich nichts ver-
steten bergen mag.

hen, preisen, ehren / das Er vns D Vater der barmher-
steten zigkeit / hilff das wir in einrech-
gen zigkeit / dir anhangen vnd dei-
hen, preisen, ehren / das Er vns nem Son *also dein besten wil-

let hat von oben / sprechend al so- hum.

mit glauben, lieb vnd zuuer-
berwinden den Bösen-
raus wir mögen hoffen

vns

HERR Gott dir sey lob, ehr vnd danck / das du vns ist mit
speis

Das wollestu vns Väter verdienet hat / durch seinen vn-
 thun / durch Ihesum Christum schuldigen Tod.
 deinen Son / der dis vmb dich Amen.

Auff den Abend / ehe man
 schlaffen gehet.



O Rex regum clementia,

Je Sonne wird bald vntergehn/
 nu lassen wir alles anseh'n / vnd dancken Gott / seiner wol-
 that / die Er vns heut er zeigt hat.

Exodi. 29. f.

Johan 4. c.

Bitten auch im Geist vnd
 warheit / das er gnad vnd barm-
 herzigkeit / durch Ihesum Chri-
 stum seinen Son / auff diese
 nacht wolt mit vns thun.

Den wir können nicht so le-
 ben / das Gott nichts hab zuuer-
 geben: ja sind auch nicht so starck
 vnd frey / das vns seine hülf
 nicht not sey.

Es fert je fleisch vnd Sa-
 than zu / störe den geist vnd mache
 im vrhu: ist dem also / so lasse
 vns nu / aus hertzen grund spre-
 chen also:

D Väter der du vns
 sünd' / angenommen hast fur kin-
 der / vns gereinigt, vnd verheis-
 sen / Väterliche trew zuleisten.

Du wollest nach deiner ge-
 dult /

Et ij.

Abendgesenge.

Matth. 18. 6. Dult / alle gebrechen, fehl vnd schuld / vns vergeben / wie wir eben / auch vnsern brüdern vergeben.

Wollest vns auch auff diese nacht / beystehn mit deiner krafft vnd macht / das vns der Feind

nicht schaden thu / weil wir sind an des leibes rhu.

Das wollstu vns o Vater thun / durch Ihesum Christum deinen Son / der dis vmb dich verdienet hat / durch seinen vnschuldigen tod. Amen.

Die son ne wird mit irem schein / ei ne weil
 ist nicht bey vns sein / o Gott du vnbegreiffluchs Liecht / weich
 du nur von vns armen nicht.

Psalm. 3 / 4.

Zu dir steht vnser zuuersicht / auff dich ist vnser thun gericht / vnd weñ du vns liessest faren / so könd vns niemand bewaren.

Denn der Feind haben wir sehr viel / die auff vns schiessen wie zum ziel / vnd wenn wir on dich entschliessen / so hetten sie vns ergriffen.

Wir opffern vns dir gans vnd gar / o Vater nim heint vnser war / das vns die Feind

nicht verzeren / weil wir vns nicht können wehren.

Gesegne vns in deinem Son on welchen wir nichts können thun / gib das vnser herz bey dir bleib / vnd morgen deins lobes mehr treib.

Ey nu Gott Vater vnd Schepffer / nim an vnser abendopffer / durch Ihesum Christum deinen Son / vnsern Mittler fur deinem thron. Amen.

W ell

Wail dieser tag ist vergangen / vnd sich die
 nacht angefangen: lasse vnser hers all erheben / vnd Gott dem

HERREN die ehr geben.

Wir danken dir Herr Gott
 Vater / das du vns heut deine
 kinder / an leib vnd seel hast behü
 tet / dein gnad reichlich ausge
 schütet.

Vns krafft zur arbeit gege
 ben / vnserm beruff nachzustre
 ben: wol anzulegen die gaben/
 die du vns schenckest von oben.

Wir aber finden gebrechen/
 die wollstu vns nicht zurechen:
 sondern durch Christum verzei

hen / von aller sünd vnd schuld
 freien.

Vnd weil die Feind vns mit
 hauffen / nachstellen vnd stracks
 anlauffen / wollstu vns wider je
 stürmen / mit deiner rechten hand
 schirmen.

All böß gespenst von vns tret
 hen / fur des nachtes grawen behü *psalm. 91.*
 ten / mit fried zur rhu lassen ge
 hen / vnd morgen frölich auffste
 hen. Amen.

Christe qui Lux es G. Dies,

Criste du wares Licht vnd Göttliche klarheit/
 El. iij. wis

Abendgesenge.



wir bitten erhalt vns in deiner warheit / las sie vns nicht ver-



rücken des Teufels list / der zu solchen sachen tausentkün-



stig ist.

1. Petri 5. c.

Er schleffe nicht sondern schleicht vnd raubet wo er kan / vnd er ist vns deinet halben hefftig gram / geht brimmen wie ein löw vns zuuerzeren: o Christe hilf das wir vns sein erweren.

Ephes. 6. c.

1. Tim. 1. d.

Sterck vns im glauben, in der lieb vnd zuuersicht / damit wir versagen diesen Bösentwicht bleiben an vnsern gewissen vnterwund / vberwinder vnd ritter in deinem bund.

Wir opffern vns zu deiner nacht deinen henden / hilf das wir sie nach dem willen volenden: las ruhen nach seiner not-

durfft vnsern leib / vnd das herz regier dass allzeit in dir bleib.

Auff das so wir die nacht volenden dir zu lob / noch weiter geniessen möchten deiner gab / dir dienen vnd nachfolgen mit allem vleis / deinem heiligen Namen zu lob vnd preis.

Sih an vnser elend vnd gebrechlichkeit / vnd erzeig vns deine gnad vnd miltigkeit / denck das du vns mit deinem blue hast erlost / vnd sey heint vnser beschützer, Heil vnd Trost.

Dein blutuergiessen vnd dein vnschuldiger Tod / sey fur vnser gebrechen vnd missethat: vnd deine warheit, gnad vnd gerechtigkeit / leit vns zur ewigen freud vnd herrlichkeit. Amen.

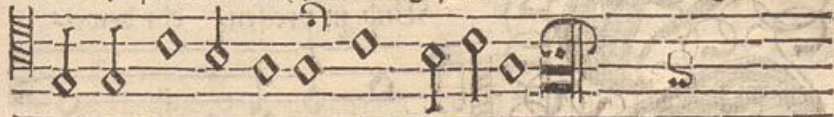


Psal. 104. c.
121. d.

Je Nacht ist komen / driu wir rugen sollen / Gott walt es



walts zu frohen nach sein wolgefallen/ das wir vns legen/



Psalm. 127. a. * in sein gleyt vnd segen/ durch sein zupflegen.

Drieb Herr von vns fern/
die vnreine Geister:
halt die nachtwach gern/
sey selbs vnser Schutzherr:
schirm heid leib vnd seel/
vnter deine flugel:
* send vns dein Engel.

Deu. 37. b.
Psalm. 17. d.
* 24. b.

Las vns einschlaffen/
mit guten gedanken/
frohlich auffwachen/
vnd von dir nicht wancken:
las vns mit zuechten/
vnser thun vnd tichten/
zu dein preis richten.

Psalm. 139.

Pfleg auch der francken/
durch deinen Geliebten:
hilff den gefangnen:
troste die betrubten:
pfleg auch der kinder/
sey selbs jr Furmuender:
des Feinds neid hinder.

Ephes. 1. 6.

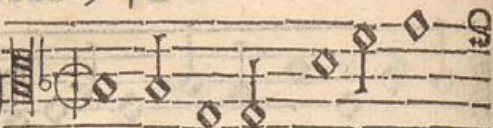
Vater dein Name/
werd von vns gepreiset:
dein Reich zukome:
dein Will werd beweiset:
frist vnser Leben:
wollst die Schuld vergeben:
Erlös vns, amen.

Matt. 6. 6.
Luc. 11. 6.

Vom Ehestand vnd Kinderzucht.

El. iij. Lasse

Vom Ehestand.



Alle vns singen / vnser stim=
Vnd in preisen / ehr beweis



men / zu Gott er heben: Der
sen / als lang wir leben:



vnser natur so ehret / im Ehstand vermehret / erhelt vnd



erneeret.

Gene. 2. d.
9. a. Den Stand ordnet / Gott,
vnd segnet / drii alle fromen: ¶
Schuff ein Mennlin / vnd ein
Frewlin / fügt heid zusammen:

Matt. 19. a.
Cor. 7. a. b
Ephes. 5. g. Das die zwey ein Fleisch sein
soltten / einander trew halten / die
lieb lassen walten.

Zwo personen / solln drii wo
nen / in zucht vnd ehren: ¶

2. Thes. 4. a.
1. Petr. 3. a.
Ebr. 13. a. Sich nicht scheiden / noch verlei-
den / keins frembds begeren:

Den Gott liebt vnd wil die feu-
scheit / vnd strafft je vnd allzeit /
die vnzucht vnd geilheit.

Das gelübnis / vnd verbünd
nis / preiset die warheit: ¶
Des zum zeugnis / vnd gedech-
nis / helt man die hochzeit: ¶
Drauff Christus sich offenbaret
den Stand selbs beweret / mit ge-
schenck verehret.

¶ Des geheimnis / vnd be-
deutnis / ist gros zuachten: ¶
Denn der Heiland / gibet alln
sampt / drii zubetrachten:
Das die Christliche Gemeine /
sich mit jm vereine / sey von seim
gebeine.

Welch Er liebet / sich jr gl-
bet / sampt allen gütern: ¶
Zu jr kümert / die schmach nimet /
von jren gliedern:

Vnd

Am 13

Vnd sie durchs wort newgie-
ret / schön schmücket vnd zieret /
vnd zur freuden füret.

Drumb die Gemeine / liebe

1. Cor. 11. 8. alleine / vnd ehrt jrn Breutgam

Ist auffrichtig / from vnd züch-
tig / leist jm gehorsam.

Macht sich jrm Bild gleich vnd
eben / drauff wird jr gegeben / dort
das ewig leben.

Ephes. 5. f. So auffrichtig / vnd so

züchtig / sol sichs Weib halten:

Genes. 3. c. Den Mann fürchten / vnd gehor-

chen / in lassen walten:

Der Mann sol auch sein Ehgnos-
sen / lieben, nicht verlassen / sein
Fleisch selbs nicht hassen.

2. Cor. 7. f. Leiblich trübsal / not vnd vn-

fall / wil Gott selbs lindern: &

Seinen segnen / lassen regen / vnd

die sorg mindern:
Mit leibes frucht wol beraten /
die vnter seim schaten / preisen
sein wolthaten.

Dir sey H Erre / preis
vnd ehre / der du den Ehstand: &
Reichlich segnest / vnd erheltest /
durch dein selbs beystand:
O segne auch ist vnd allzeit /
beid alt vnd new Ehleut / durch
dein heilig menscheit.

Das sie leben / dir ergeben /
mit fried in deinem Reich: &

Dir behagen / vnd hie tragen /
liebs vnd leids zugleich:

Vnd sein ein fleisch, ein hertz
vnd geist / so aus rechter lieb

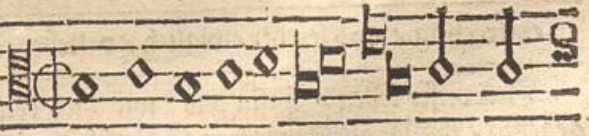
flusse / dieselb in HERR

Gott leist.

Amen.

Fur die Kinder.

In Dorotea festo,



Al an jr lieben Kin der / die wir
Vnd als e len de sün der / durch Chris
El v.

Fur die Kinder.



sind getaufft:
stum erkauft:

Lasse vns fur Gott beugen/vnsers herzens

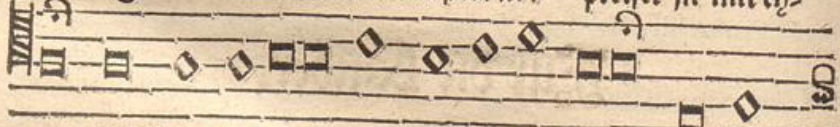


knie/ruffen vnd nicht schweigen/sprechend alhie.

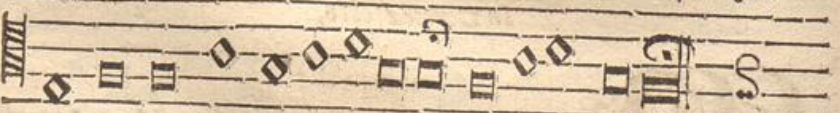
HERR. Gott himlischer vns selbs lere / durch dein grosse
Vater/sih vns gnedig an:K gute/werds vns gewert.
Erhör vns deine Kinder / von Vater vnser der du bist im his
dein gnadenthron: mel: am 212 blat.
Hör deins Sones bitte / die Er



Anckt Gott dem Herren / preiset in mit eh-



ren / lobsingt in al le/ mit freudreichem schalle / sprech et



eintrechtig / Lob sey dir ewiglich / o lieber Vater.

Dein vnser leben / hastu vns wir dich kennen / vnd vns nach
gegeben / thusts auch erneeren/ dir sehnen: o lieber Vater.
mit der Tauff verehren / dran Vns ist nicht möglich / zu
uerz

uergeben füglich / drum wir dich loben / fur all deine gaben / rhümen dein güte / von gankem gemüte: o lieber Vater.

Dich wir auch bitten / du wollst vns behüten: in dein sorg fassen/nimermehr verlassen/dein güte vnd wolthat/ an vns mehrn frü vnd spat: o lieber Vater.

Er vns im glauben / wandeln fur dein augen/das wir auff wachsen/zu trost deiner Kirchen vnd dir zu ehren / durch Christum den Herren: o lieber Vater.

Wollst auch erhalten / vnser Eltern walten/die sich bemühen vns in zucht auffziehen: inen belohnen / vnd solch wolthat krönen: o lieber Vater.

Was wir mehr dürffen/vnser herz zuscherffen/ das wollst vns geben/ vnd drauffs ewig leben/dir wir befelhen / vnser leib vnd seelen: o lieber Vater. Amen.

Im thon: O Ihesu zart / in: genotiert am 143 blat.

Luce 7. f.

D Ihesu der du selzig machst/die busfertigen sündler: ¶ Sehr gütig bist vnd nicht ver-

achst/die vnmündigen Kinder: Mat. 19. 6. Er vns mit vleis/die rechte weis das wir dich recht erkennen/vnd Joha. 6. 69. deines Vatern willen/den neuen Bund/vnd rechten grund/der seligkeit / langest bereit / allen so dir anhangen/ vnd gib das wir/das Heil in dir/durchs glaubens krafft erlangen.

O Ihesu hochwirdige Frucht ^{Luce 1. 69.} weil wir nu zu dir komen: ¶ Wie du vns hast in deine zucht / durch die tauff angenommen: Thu vns das best/ vnd halt vns fest / las vns von dir nicht weichen / vnd mit der welt vergleichen: schreib vns ins herz / dein ^{Jerem. 31. 6. Ebreer. 8. 6.} new gesetz/das es erweicht / dadurch erleucht/dich recht lerne erkennen/ das wir vns nicht / wie viel geschicht/mit vnrecht Christen nennen.

O Ihesu du ewiges Gut / las dich vnser erbarmen: ¶ Die du erkauft mit deinem blut ^{1. Petri 1. 8.} freundlich nimst in dein arme: Halt vns bey dir/ler vnd regier/ leg auff vns deine hende / sterck vnd mach vns behende / zuthun das gut / nach deinem mut / wie sichs gebürt/ dabey man spürt/ ob wir sind auserkoren / vnd durch dein wort / welchs wir gehört/innerlich newgeboren.

Straff

Für die Kinder.

Straff vns nach Väterli-
cher weis / brich vnsern bösen
willen: ¶

Vnd thu mit vns all deinen
vleis / vnser bosheit zustillen:

Matth. 11. 8. Vnd leit vns recht / durch deine
Knecht / zu tugendreichem leben /
vnd hilff das wir vns geben / vn-
ser dein joch / vnd folgen nach /
dem kleinen Heer / vnd deiner ler
damit es sich stets labet / welchs
du auch hast / nach deiner lust / in-
nerlich sein begabet.

Hilff das wir auch ins glau-
bens krafft / deinen seggen erlan-
gen: ¶

Vnd in heiliger gemeinschafft /
dein leib vnd blut empfangen:

Zur krefftigung / versicherung /
dem innerlichen leben / aus gnad
von Gott gegeben / durch trewen
dienst / aus dein verdienst / stets
nemen zu / his wir mit ihu / dei-
nem heiligen Namen / gebene-
deit / zu aller zeit / lobsingens mö-
gen, amen.

Im thon: Den Vater dort o-
ben: genotiert am 261 blat.

Herre Ihesu Christ
der du erschienen bist
ein freundlich vnd
fromes Kind / ganz rein on

schuld vnd sünd / wir Kinder bez-
geren / du woltest vns deine güt-
gnediglich erkleren.

Denn als du zwelff jar alt / *Luc. 1. 16.*
warest auff dieser welt / erschiene-
stu im tempel / vns zu ein exem-
pel / hörtest am selben ort / vnd
fragtest demütiglich / nach dem
Göttlichen wort.

Verley o Gottes Son / das
wir auch also thun / fragen vnd
lernen mit lust / was du befolhen
hast / die warheit erkennen / vnd
mit herzen mund vnd that / dich
getrost bekennen.

Christe Oberwinder / der du *Matth. 11.*
auch die Kinder / freundlich ange-
nomen hast / vnd gesegnet nach
lust: o Herr nim vns auch an /
ler vns deinen willen thun / vnd
leit vns deine bahnt.

Zeuch vns zu dem glauben / *Job. 11.*
mit dein edlen gaben / gib vns ein
gut willig hertz / schreib in vns
dein Gesez / das wir in der jugent
nach vnser Zuchtmeister ler / auff
wachsen in tugent.

Hilff das wir mit furchten /
dein. Boten gehorchen / vnd
samt vnsern Eltern dir / anhan-
gen für vnd für / das dein edler
Namen / in vns werd geheiligt
vnd gepreiset, amen.

Im thon: Singet frölich lie-
ben leut: am 99 blat.

Inder mercket vlei-
sig auff / vnd lasse
vns semplich lernen

Johan. 6. c. was der wille Gottes sey / da-
mit wir frey / entinnen aller ver-
fürerey.

2. theim. 3. c. Es ist sehr gut so der mensch
in seinen jungen tagen / des Her-
ren joch auff sich legt / vnd trew-
lich tregt / so lang er lebe vnd sein
adern regt.

Deut. 6. b. Mose vnd auch Salomon /
leren wie man die jugent / führen
sol zu Gottes preis / mit allem
vlei / jr furreichen zwifaltige
speis.

Das sie wache vnd Gottes
macht / weisheit vnd güte erkenne
wisse wer der **HERRE** sey /
versteh dabey / was zuthun oder
zulassen sey.

En nu Kinder lernen
wir / vnd singen mit einander /
melden kürzlich die gebot / welch
Ezo. 20. a. vnsere Gott / durch Mosen sein
knecht gegeben hat.

Gott dem **HERREN** sol-
len wir / lieb, ehr vnd dienst erzei-

gen: sein Namen nicht vnehren/
mit eid schweren: noch sein Sa-
bath vbel verzeren.

Vnsere Eltern sollen wir /
mit lieb vnd ehr gehorchen / Got-
tes Boten gleicher weis / mit al-
sem vlei / die vns furtragen geist-
liche speis.

Sollen auch nicht tödten,
noch böss mit bösem vergelten /
hoffart, bosheit, zorn vnd neid /
sol keine zeit / in vns herrschen
noch anrichten streit.

Vnzucht vnd volbrettigkeit/
sollen wir allzeit meiden: vns hü-
ten fur dieberey / vnd trigeren:
auch fur lügen vnd fur heuche-
ley.

Keines dinges sollen wir / vn-
ordentlich begeren / was vns von
andern behagt / wie Christus Mat. 7. 6.
sagt / sollen wir auch in thun vn-
uerzagt.

Hilff **HERRE** Ihesu
Christ / das wir recht zu dir ko-
men / dir versüget, diese Gebot / o
Mensch vnd Gott / vnuer-
rücklich halten bis
inn tod.

A M E N.

Vom ampt der Christli- chen Oberkeit / im weltlichen Re- giment / sampt der Vntertha- nen pflicht.



U mech ti ger e wi ger
Von dir künpt bei de rat vnd

Gott / der du die welt regierest: Prover. 8.
that / das Regiment du fürest:

Dant. 2. c. Du se best Kö nig ab vnd ein / bist al ler Herrn ein HERR
allein / vnd enderst zeit vnd stun de.

Begnad die ganze Christen lem.
1. Tim. 2. 6. heit / nach deinem wolgefallen: ¶
Mit weiser, fromer Oberkeit /
das dein lob mög erschallen:
Berley das sie jr mache vnd
gwalt / von dir annem vnd rechte
verwalt / mit güt vnd ernst in al-
Berley jr den * freidigen psal. 110.
geist / der sie ler, leit vnd füre: ¶
Auff das dein Son durch sie ge-psal. 110.
preist / vnd vber sie regiere:
Du hast jr hertz in deiner hand / prover. 21.
gib glück vnd heil zu jrem stand /
Des°

des Teufels reich zurstör.

man / darnach seim Herrn vnd seim stamm:

Werley auch das die vnterthan / from sein, trew vnd gehorsam: ¶

Vnd leben all in lieb vnd fried / das Heubt, der Leib vnd alle glied / dir Gott zu ehren, amen.

Mat. 17. d. 22. c. Röm. 13. a.

Hör du Christlich D her leit / hör vnd Das du regiern solt in der welt / der mas-

Psal. 82. a. Prou. 8. a. 6

Röm. 13. a.

merck (sprich Gottes Weisheit) von deinem Ampt / be ruff sen wie es mir ge felt / jr hab vnd gut / jr leib

Genes. 9. b. Dani. 2. c.

vnd stand * drein ich dich setz zu dieser zeit / aus sonderm rat / vnd blut / hie schüßen mit ge rüster hand / das rechte schaffen /

Deute. 1. c. 1. par. 19. b.

* an mei ner stat / vnd teil dir mit / aus lauter güt / mein ehr das hös straffen / die rach v ben / fro me lie ben / ein ig-

gewalt vnd herr lig leit: li chen in sei nem stand:

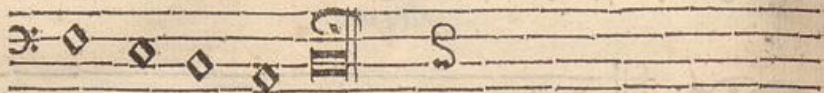
* Daher werde jr Götter ge- neit /

Exod. 22. b. Psal. 82. a. b. Joha. 10. f.

Von der Eberkeit.



Röm. 13. a. nent *vnd Diener in mein Regiment * dazu auch gnedig Herrn/ Luce 22.



drumb erbarmt euch gern.

Pro. 16. b. Ich schreib euch fur recht,
 Desf. 45. d. mas vnd ziel/ darnach halt euch
 das ist mein will: schütz land vnd
 Jesai. 1. c. leut/ in sonderheit* neme euch der
 Jere. 21. d. armen Weisen an: +vnd richtet
 22. a. recht / als trewe Knechte * neme
 2. Deut. 1. c. kein geschenck / das euch ablenck/
 2. Par. 19. b. 3. Reg. 8. a. 1. Reg. 8. a. 1. Deu. 10. d.
 3. Reg. 8. a. 1. Deu. 10. d. 1. Deu. 10. d.
 Sapi. 6. b. Drum vbt bey leib kein tyran-
 Luce 18. b. ney * ich hör der seuffzenden ge-
 Matt. 23. b. schrey: +wer sich erhebt/ mir wi-
 Luce 1. c. derstrebt/ der mus gar schnell zu
 11. Petri 5. a. boden gehn: Ich stürz in bald/
 mit meiner gwalt / vom stul hi-
 nab/ sampt aller hab/ wieviel vnd
 offimal ist geschehn:
 Exod. 14. f. Den König Pharao sehe an /
 3. Reg. 21. +vnd was ich Achab hab gethan
 4. Reg. 9. e. +vnd wie verstoffen war/ Nebu-
 2. Dan. 4. d. cad Nezar.
 Exod. 34. d. **W** Voraus aber solt jr zu-
 2. Reg. 6. gleich / in ewer herrschafft; land
 4. Reg. 18. a. vnd reich / mein Göttlich ehr/
 vnd reine ler / stets fürdern vnd
 Psal. 105. b. erhalten rein: * zum fürbild sein/

beid gros vnd klein: wie das aug
 ziert/ den leib regiere/ so solt jr
 thun in der Gemein: **H**
 So lasset euch nu weisen recht/ Psal. 110.
 dient mir mit furcht als meine
 Knecht: *lernt mein gesch/ drinn Deut. 10.
 sind die schez/ küsse den Son,
 das Er nicht ergriffte: gleubt all
 an in/ dient im forthin/ richte ew-
 er weg/ vnd all anschleg/ der mas-
 sen das jr nicht umbkämpf.
 Ir solt der Christlichen Gemein Jesai. 49. b.
 beid Pfleger vnd Seugammen
 sein/ die jugent wol auffziehn/ das
 sie Christo dien.
 Ir solt ablegen ewer Kron/ Dani. 7. d.
 fur dem Lamb, meinem lieben Apo. 1. d.
 Son* euch nicht schemen/ in an- *Mat. 10.
 nemen / vnd frey bekennen alle
 zeit* die thor auffthun/ zum eigen Psal. 110.
 thum* vnd den **HERREN** at- Deut. 10. d.
 ler Herren/ empfahn mit vnter- 1. Tim. 4. c.
 thenigkeit. Apo. 1. d.
 Die mache so euch gegeben ist/
 nicht darreichen dem Wider-
 christ/

Christ: sondern kempffen / vnd in
dempffen / so werde jr nicht das
grausam thier / welchs so viel jar
mit grosser fahr / regieret hat / on
alle gnad / vnd nu sol nemen sein
gebür.

Je gib euch selbs in ewer hern /
in anzugreifen one schers / zu
meiner herrligkeit / vnd ewr selig
keit.

Nu höret auch jr Un-
terthan / wie sich sol halten jeder-
man : * sib Ich der HERR /
hab mir zur ehr / selbs eingesezt
die Oberkeit : * drumh halt sie

werd / auff dieser erd / aus lieb
vnd furcht / jr stets gehorcht / sie
hinder den Gottseligkeit. It

* Leist auch der selben jr gebür /
* gehet schos vnd zol zur ehr vnd
zier + thut ewer bitt / zu meiner
güt / das jr in fried vnd ruge lebt:
* auff das mein Nam / von euch
allsam / werd ausgebreit / ist vnd
allzeit / in dem das jr euch so er-
geht.

Ich mach beids durch mein ge-
genwert / das das aug sibht, vnd
das ohr hört / damit mein will ge-
scheh / mein ordnung besteh.

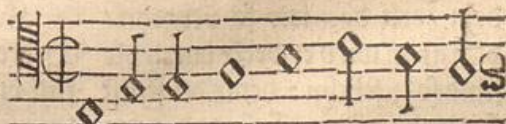
Exodl. 1. 8.
Danic. 3. e.
6. f.
Actor. 5. e.
Mat. 17. d
22. e.
* Rd. 13. a.
† Jer. 29. b.
1. Tim. 2. a.

1. Petri 2. c.

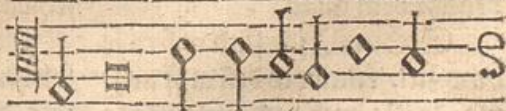
Prove. 8. 6.
20. c.

Vom Tod vnd Ster- ben / vnd wie sich ein Christ dazu bereiten vnd der Welt Eitelkeit fliehen sol.

Psalms 90. Domine refugium tu factus es nobis.



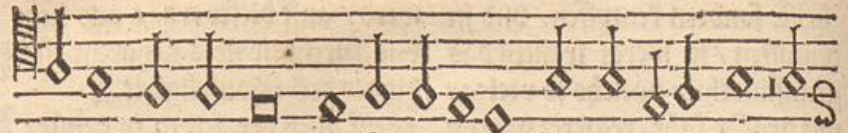
Herre Gott du wonst im hi-



melreich / vnd bist vnser zuzlucht

M m. al

Vom Tod vnd Sterben.



al hie auff erdreich / du bist gewesen Gott vor aller zeit / eh



denn die welt war zubereit / bleibst auch in ewigkeit.

Du leste die menschen sterben
gar geschwind / vnd sprichst, Ko-
met wider zu mir menschen kind:
denn tausent jar sind fur dir wie
der tag / der gestern mit sein
lichte anbrach / vnd wie eine
nachtwach.

Dis leben fere hin wie ein
wasserstrom / ist gleich wie ein
schlaff, wie ein wort, gras vnd
blum / die da fru bliet mit far-
ben geziert / des abends abgehaw-
en wird / verwelcket vnd ver-
dure.

Das machte HERR
dein zorn das wir so vergehn /
dein grim wird erwecke durch die
sund so geschehn: denn du stellst
fur dich vnser missehat / daraus
entspringet solcher schad / die sonst
bedeckte dein gnad.

Siebentzig jar sind vnser le-
bens ziel / kumpt es den auff ach-
zig, so ist hoch vnd viel / wenns
gut gewesen, ist mûh vnd arbeit

so feret schnell dahin die zeit /
gleich wie ein vogel fleugt.

Wer glaubet doch HERR
das dein zorn sey so gros / vnd
vnser sünd solch ein greuel on-
mas? vnd wer fürcht sich fur
solchem deinem grim / den du an-
zeigst durch deins worts stim /
vnd vbst von anbegin?

Her uns bedencken lieber
Herre Gott / das wir sterben
müssen vnd schmecken den tod /
auff das wir alle werden klug
vnd weis / vnd leben nach deinem
geheis / zu deinem lob vnd preis.

Her dich doch wider zu uns
Herre Gott / sey uns gnedig vnd
füll uns mit deiner gnad / so wol-
len wir dir sagen lob vnd danck /
dein Ehr sol gehn in vollem
schwung / all vnser lebenslang.

Erfrew uns HERR nach
solcher langen plag / volend in
uns dein werck nach deiner zu-
sag / vnsern Nachkomen zeige
dei-

deine ehr/all vnser werck segne vnd mehr/ ein seligs end
bescher. Amen.

Cedit hyems eminus,

Weste lich ehr vnd zeitlich gut / wollust vnd
 al ler v bermut / ist e ben wie ein gras / aller pracht vnd
 stol zer rhum / verselt als ein wi senblum : o mensch be=
 denck e ben das / vnd versorge dich noch has.

Psal. 103. c.
 Iesa. 40. b.
 Eccl. 14. c.
 2. Petri 1. d.
 Jacobi. 1. b.
 1. Joh. 2. e.

Genes. 3. d.
 Eccl. 7. d.
 41. a.
 Mat. 16. d.
 24. d.
 2. Cori. 5. b.

Mat. 12. c.
 25. c.
 Johan. 5. e.

Dein End bild dir teglich
 für / gedenc der Tod ist fur der
 thür / vnd wil mit dir dauon / er
 klopfte an vnd du must hraus /
 vnd da wird nichts anders aus /
 hettestu nu recht gethan * so sün=
 destu guten lohn.
 Wen die seel von hinnen fere
 vnd jr leib von wärmen verzert /
 wider wird aufferstejn * als denn
 fur Göttlicher krafft / geben solt

len rechenschafft / o wie wird er
 da bestehn / weil er ist wil müßig
 gehn?
 Denn dort wird ein *reines
 herz / viel mehr gelten denn alle
 sches / vnd aller menschen gut :
 wer sich hie versüget mit Gott /
 der wird dort nicht leiden not:
 wer ist Gottes *willen thut / der
 wird dort sein wolgenut.
 Ein gut gewissen allein / ist

Mat. 9. b.
 Ebre. 17. a.
 Mat. 7. c.
 Mat. 16. d.

M m ij. viel

Nom Tod vnd Sterben.

viel besser den edelstein / vnd köstlicher den gold : wer daselb erlangen wil / mus komen zu Christi Füll / der vergibt jm seine schuld / stehe jm bey vnd ist jm hold.

Luce 12. b. c.

Kein reichthumb, keine gewalt / auch keine zier noch schön gestalt / hilfft was zur seligkeit: es sey denn das herz zugleich / in Göttlichen gaben reich / geziert mit Gottseligkeit / in Christi teilhaftigkeit.

Matt. 16. d.
Marc. 8. c.

Christus redet offenbar / vnd spricht zu aller menschen schar / wer mit mir herrschen wil / der nem auch sein creuz auff sich / vnterwerff sich williglich / vnd halt sich nach mein beyspiel / thu nicht wie sein Adam wil.

O mensch sih an Ihesum

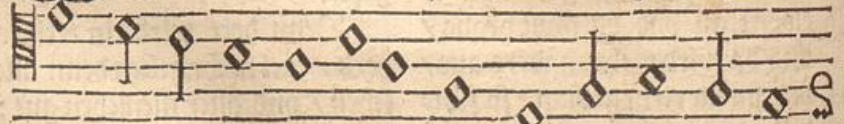
Christ / so fern er dir zum furbild ist / vnd vntergib dich gar : nim auff dich sein süßes joch / vnd folg jm hie trewlich nach : so künstu zur Engelschar / die des wartet jmerdar.

Gleub dem HErrn aus herzen grund / beken in auch mit deinem mund / vnd preis jm mit der that: thu jm vleissig deine pfliche wie dich sein wort vnterricht: so wird er mit seiner gnad / dir beystehn in aller not.

Regier dich nach seiner ler / vnd gib jm allzeit lob vnd ehr / mit vnterthenigkeit / sprich herzlich mit innigkeit / o Gott in Dreifaltigkeit / dir sey danck vnd herrligkeit / hie vnd dort in ewigkeit.



Hend vnd wollust dieser welt / ehr vnd herrlig=



Johan. 2. c.

keit, reichthum vnd gelt / wehret nicht lang den menschenkin=



dern / wer nu liebt die seligkeit / der bedencks zu rechter

zeit /



Wart auff den HERN alle
zeit/schau das er dich find in der
warheit: thu buß vnd besser bald
dein leben: Gottes furcht im her-
zen dein / hale dich nüchtern,
keusch vnd rein / in allem thun
auff deinen wegen.

Mat. 24. 9.
Luc. 12. 9.

Bild dir fur dein letztes end/
welchs dir als ein pfeil künfte
gar behend: denn der Tod wil
nicht lenger heiten/weñ er künfte
vnd klopfet an / mustu mit jm
auff die bahn / von hinnen aus
dieser welt schreiten.

Eccl. 7. 9.

Nim mit vleis war dieser
stund / in welcher du solt mit dei-
nem mund / von allem thun re-
chenschaft geben: denck versöhne
dich mit Gott / eh dich vberfelt
der Tod / dieweil dir Gott ver-
günt das leben.

Mat. 12. c.
16. d.

Wenn du gleich die ganze
welt vnd all ir sches, kleinot vnd
gelt / hettest alles in deinen hen-
den: was hülfß dich wo deine
seel / würd besleckt mit sünd vnd
fehle die sie machen fur Gott zu-
schanden.

Mat. 16. d.
Marc. 8. d.
Luc. 9. c.

Aller welt gunst, gwalt vnd

Jesal. 40. b.

rhum / ist wie auff dem feld ein
gras vnd blum / die da bald in
der hitz verwelcket: drumb ver-
las dich nicht darauff / sondern
denck an deine tauß / die den glau-
ben in dir erwecket.

Der glaub an Christum al-
lein / ist besser deñ gold vnd edel-
stein / es mag jm nichts vergli-
chen werden: denn du must alls
lassen stehn / durch den Tod von
hinnen gehn / das du werdest zu
staub vnd erden.

Leib vnd seel müssen allein /
warin sie am end erfunden sein /
zu dem strengen gerichte komen:
da wird nicht ein heuchelschein /
sondern das gewissen rein / dich
erfrewen, vnd alle fromen.

Mat. 24. 8.
Johan 5. c.
Röm. 14. b.
2. Cori. 5. c.

Erleucht HERR vn-
sern verstand / das die lieb zu dir
werde entbrant / vnd vnser geist
nach deinem Heil trachte * creuzig
auch des fleischs begierd / vnd die
welt sampt irer zierd / durch dei-
ne gnad, forthin verachte.

Ephes. 1. d.

Galat. 5. b.
6. d.

Auff das dein heiliges wort /
seine krafft an vns vbe hinfort /
vnd vnser glaub gestercket wer-

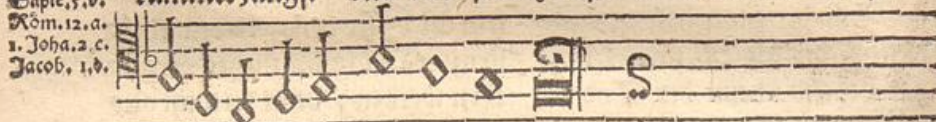
W m iij. Des

Vom Tod vnd Sterben.

Johan. 5. a. de / welcher die verblendete welt / vberwindet auff dieser erde. vnd was die selb in sich helt / men.



Capit. 5. b. kummer, angst vnd not *fleuch dieser Welt eitelkeit / vnd jr



vngerechtigkeit: denn du hast zeit.

Capit. 7. a. Siche du must sterben bald / gesichte vnd sterck abnimme / der
2. Cor. 5. b. hie du nicht lang erben solt: deß leib sich krümme.

Psal. 90. e. du hast ein kurze zeit *gegen se- Irdisch ding las dich nicht
1. Petri 1. b. ner ewigkeit *drumb sey bereit. frhn / noch von deinem Heil ab-

* 2. Pet. 3. b. * In der jugent sahe an *glaub an Christum Gottes Son *schieb
1. Mat. 25. a. nicht deine Bussse auff / sondern
1. Eccl. 12. a. an Christum Gottes Son *schieb
1. Mar. 1. b. nicht deine Bussse auff / sondern
1. Eccl. 5. a. nicht deine Bussse auff / sondern

* 2. Ti. 4. b. denck an deine tauff *volend dein lauff. Ritterlich im glauben kempff
1. Tim. 4. 2. Tim. 4. 2.

Luce 8. g. So wird dir der Tod ein jag nach der gerechtigkeit / der
1. Joh. 11. b. schlaff / sonst müsse warten Got- lieb vnd Gottseligkeit / fried vnd
Acto. 7. g. tes straff vnd fürchten sein streng keuscheit.

1. Mat. 24. c. gerichte: drumb betreug dich sel-
1. Apoc. 6. d. ber nicht / thu deine pflicht. Fleissig dich des allezeit /
vnd spar kein müh noch arbeit /

1. Thren. 3. e. Dpffer Gott dein junges leucht fur dieser bösen welt / wie
2. Joh. 2. b. blut / weil das selbe blähen thut / ein liecht im finstern gsetzt / solchs
1. Eccl. 12. a. ch das trawrig alter kumpt / dein Gott gefelt.

1. Matt. 16. Luce 11. Philipo 1. Petri.

Tris

Mat. 7. 6. **E**rit nicht von der schmalen
bahn/nim dich guter tugent an/
2. Cor. 6. 2. leg wol an die gnadenzeit / wart
des Tods vnd sey bereit / er ist
nicht weit.

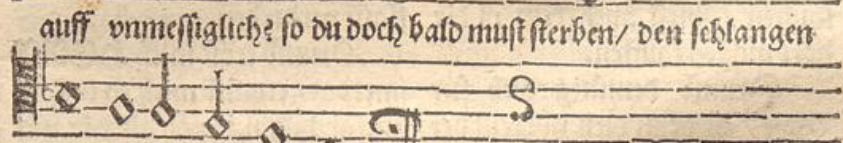
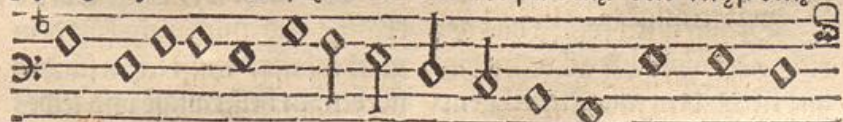
Mat. 24. 6. **N**ützlich sey dem nechsten dein
hilff stets gern beid gros vnd
klein * vnd verharre bis an dein
end/so hilff dir Christus behend
aus dem elend.

Es nu mensch ware also frey
sey getrost, wach, bet dabey/ das
du morgen oder heut/mögest ein-
gehn in die freud / welch ewig
bleibt.

Creuzigter Herr Ihe-
su Christ / steh vns bey zu aller
frist * sonderlich in sterbens zeit/
gib vns da dein sicher gleit / zur
hunnelfreud. Amen.



W^{er} Enschend und was brästu dich / vnd bleibst dich Job 12. 6.



auff vnmesiglich? so du doch bald must sterben / den schlangen



Ecclesi. 10. 6. vnd würmen zur speis werden.

Warumb hebst dein heube
empor / vnd wilt überall sein zu-
vor? sos dir doch nicht gelinget /
sondern leib vnd seel ewigs leid
bringet.

Mat. 13. 31. **W**arumb denckstu nicht da-
ran / das du bist, vnd ein jeder-
man / wie das gras welchs heut
grünet / vnd morgen schnell in

der hitz verdürret.

Du armer erdenklos / er-
kenne doch dein elend gros / vnd
thu dich zu deinem Herren / mit des-
mut vnd mit glauben bekeren.

Psalm 90. 6. **D**enck an dein end vnd werd
weis / vnd bau nicht wie die welt
auff eis / welchs von der son zu-
schmelhet: sondern auff den Fels Mat. 7. 8.

W m iij. der

Vom Tod vnd Sterben.

der sich nicht welsce.

Metor. 4. c.
2. Cori. 7. c.

Auff den HERN Ihesum
Christ/ der dir Ihe gibet ziel vnd
frist / das du besserst dein leben:
welchem du bald must rechen =
schaffe geben.

Mat. 12. c.

Mat. 25. b.

Sih wie du auff in gebawe/
vnd wie viel pfund er dir ver=
trawe/ damit du Ihe solt werben/
vnd darnach seinen segen erer=
hen.

Wo du aber diese zeit / den
thewrsten schas verzerst in freud
wider sein wort vnd willen / so
wird der Tod deinn freuel bald
stillen.

Drauff wird folgen das ge=
richt / du must mit all dein thun
ans liecht/ dem magstu nicht ent=
lauffen / wirst auch kein ol dir
dort mögen kauffen.

Ause 1. c.

Drumb demütig dich fur
Gott / eh denn dich vberleide der
Tod: den Gott hasset den hoch=
mut/liebt aber vnd krönt des her=
zens demut.

Ihesu Christ erbarme
dich mein / hilf das ich mög de=
mütig sein / auch in deinn eignen
gaben / die du mir schenckst gnes=
diglich von oben.

Er mich kennen mein elend /
das ich bedenck meins lebens end
welchs kaum ist einer hand breit/
vnd mir selbs nicht heuchel in
meim herkleid.

Hilff mir durch dein Wort
zum ziel / bey dir ich leb vnd ster=
ben wil/ dein güte mit trew vergel=
ten / nur thu Herr meiner ewig=
lich walten.

Wo nicht wer deins wortes
krafft / vnd mich nicht küle dein
gnadensafft / müst ich in sünden
sterben/ in helln angst vnd leides
flastt verderben.

Drumb trost mich HERR
jmerdar/ erquick mich eh den ich
hinfar/ hilf mir von aller krank=
heit/ vnd bring mich zur ewigen
gesundheit. Amen.



Er in guter hoffnung wil / von himmen ver=
scheiden/ vnd faren getrost zum ziel / zur ewigen freuden:

Der

Der

Der selb mus im Glauben
rein / sich zu Gott bekeren / vnd
bessern das leben sein * wie Chri-
stus thut leren.

Marc. 1. 6.

Ich den im die zeit auff erd-
die vns Gott verleihet / zur bus-
se, verfürhet werd / vnd zu spat
gerewet.

Mat. 24. d.

1. Cor. 5. a.

Ein welekind bedencket
nicht / was hernach sol werden /
erachte nur wie im wolgeschichte /
hie auff dieser erden.

Luce, 13. d.

Ist frölich vnd wolgemut /
lebt in sünd vnd torheit / achtee
mehr das zeitlich gut / den die e-
wig klarheit.

Das sündlich fleisch leste im
nicht / rechte bus verbringem /
sein herz zu sünden gericht / kan
er nicht bezwingen.

Galat. 5. c.

Es spricht, Ich bin noch ge-
sünd / leb du nur on sorgen : aber
sich, die letzte stund / ist fur im ver-
borgen.

Ob er gleich sein lust hie hat /
in sündlichem leben: mus er doch
zu leze dem Tod / sich selbs vber-
geben.

Wenn nu der sein boten schickt
schmercken vnd wehtagen : bald
sein sündlich herz erschriekt / vnd
begiñt zuklagen:

Luce 13. d.

27. f.

Ah meins leids wie thu ich nu
mich verdampfe mein gwissen /

fur der sünd hab ich kein rhu /
Gott hat dran verdriessen.

Hellenangst sie mir gebiert /
drinn ich bin verloren / dieweil
niemand selig wird: den der new-
gehoren.

Joha. 3. 6.

Ah ich hab leider verachte /
die heilsame warheit / mein leben
bösllich zubracht / in sünd vnd in
bosheit.

Mein ungleubig herz allein /
vnd weltlich gehehe / lies mich
nicht gehorsam sein / Göttlichem
gesetze.

Erst erken ich mein irthum /
vnd mein grosse thorheit: guts
wissen, darnach nicht thun / ist ein
schmach der warheit.

Luce 12. f.

Du vnsterblicher Gott
sich doch an mich armen * wilt se
nicht des sünders tod / drumh thu
dich erbarmen.

Hesek. 18. a.

33. c.

O Ihesu Christ Gottes
Son / frist mir noch mein leben
das ich rechte bus mög thun /
vnd mich dir ergeben.

Act. 9. 6.

Trost mich o heiliger Geist /
ist in mein betrübnis / Christi
heiligkeit mir leist / hilff mir vom
verdammis.

Joha. 16. e.

Verley ein frölich gemüte /
wenn ich werd verscheyden / vnd
hilff mir durch deine güte / zur
himlischen freuden. Amen.

M m v. D mensch

Vom Tod vnd Sterben.



Mensch sih wie hie auff erdreich / der

*Psalm. 14. 6.
Ebr. 9. 6.*

Tod wegnimt beid arm vnd reich / vnd denck das er dir auch



nachschleich.

Gedenck dir nicht in deinem
mut / das du entgehst der hellen
glut / es reinig dich den Christi
blut.

N Ein ordnung hat Gott gar
eben / hie vnd nicht in jenem leben
in Christo sünd zuergeben.

*Luce 16. 6.
Röm. 10. 4.* On hören kan man nichts
wissen / vnd on zeugnis nicht ge-
niessen / des rechten frieds im ge-
wissen.

Wer nicht hört der kan nicht
glauben / vnd wer nicht glaube
kan nicht haben / gemeinschafft
in Gottes gaben.

Mat. 16. 6 On den glauben von Herzen
grund / vnd on die Tauff auff
Herren bund / wird niemand wis-

sentlich gesund.

On des glaubens gerechtig-
keit / vnd on ware beständigkeit /
kämpft kein mensch zu Gottes
klarheit.

S mensch trachte in de-
nen sünden / das du dem Sathan
entriemen vnd Christum möch-
test gewinnen.

Such so wirstu Christum fin-
den / klopf an so wird er von sün-
den / dich alhie gnedig entbin-
den.

Joh. 14 Dit in vnd sprich, Mein
Herr vnd Gott / zeuch mich zu
dir mit deiner gnad / vnd lesch ab
meine nissethat.

Dein thewr verdienst teile
mit mir / das ich from werd vnd
dancke dir / sampt deinen kindern
für vnd für. Amen.

Ob sey dir gütiger Gott *das du mir hast of-

Matt. 11. 20
Joha. 6. 20
14. 29

fenbareet / deinen Son, mein Heil vnd Hort/der sich selbs nicht

Matt. 8. 4.
Philip. 2. 6.

sparet: *sondern gab in e land gros/ mir en mas / bis in Tod

wilfareet.

rauff / des lebens kron erben.

Pfleg mein stets durch dei-
nen Geist / vnd voraus wenn ich
werd ligen vnd mein krafft wie
wachs zerfleusst / in den leeren zu
gen: gib das ich in dir verscheid /
vnd mit freud * im gericht mög
siegen.

Joha. 14. 26
Luce 29. 16
Sapi. 5. 20
Johan. 5. 20
Joha. 2. 20
4. 20
Mat. 6. 20

Keinen trost den dich allein /
hab ich Ihesu Christ auff erden:
sich an dein fleisch vnd gebein /
hilff mir aus geserden: sonder-
lich in sterbens not / das der Tod
mir ein schlaff maßs werden.

Las mich dir befolhen sein /
heid in leben vnd in sterben: hilff
den glauben halten rein / vnd in
deim blut ferben: nach volbrach-
tem kamyff vnd lauff / bald das

Herre Gott von himel-
reich: geheiligt werd dein Na-
men: zukum vns dein werdes
Reich: dein Will geschick allsa
men: frist das leben mit gedult:
eilg die schuld: hilff vom
obel A.M.E.N.

Vom Begrebnis der Verstorbenen.

Rogamus te Domine.

Wist vns ansehen die Sterblichkeit/
vnd dieser Welt eittheit/ drinn wir
allsampt geboren / die selbs an vns erfarn: denn vnser end/
kümpt vns wie ein yfeil sehr schnell vnd behend / wie wir sehn
an arm vnd reich/ auch gesund an dieser gegenwertigen Leich.
Wohin sollen wir vns nu fern/ weil wir sterblich sind vnd
vns

vns des Tods nicht könn erwehrt. **G** Zu dir allein HErr
 Ihesu Christ / der du des Tods vnd Lebens Herr bist / zu
 dir du al lereremster Schepffer / vnd al lergütigster Erlöser /
 ist vnser herz vnd gemüt gewandt / thu vns gnedi ge hülff
 vnd beystand. **Zeichne vns HErr mit deinem rosenfarben blut /** Exod. 12.6.
 das vns nicht schad des Todes giffe vnd v her mit / kom
 vns zu hülff am lez ten End / vnd ver ley vns ein frölich
 vrsünd. Amen.

Si

Zum Begrebnis.

Si bona suscepimus,



Es wir vom HERRN mancherley guts
Nu al so sol len wir auch gesinne

vnd viel gaben / zu vnserm zeit lichen leben mit freuden
sein al le zeit / das wir von Gott dulden al le trübsal vnd

empfangen haben / warumb sol ten wir den nicht auch
wi der wertigkeit / weil vns Gott das le ben selbs hat

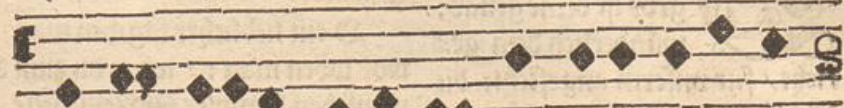
vom HERRN / ge dul tig leib lich trübsal annemen /
ge ge ben / so hat Ers mache wi derumb zu nemen /

die Er vns zu gut aus lieb thut auff le gene
drumb lasse vns sein willen eh ren vnd sprechen: Der HERR Job 1.

hat es ge geben / der Herr hat es ge nomen / wie es dem
Herru



Herrn am besten gefallen hat / vnd ers vor beschlossen in



sein rat / so ist geschehn die that. Der Name des Herren



sey gelobet allzeit / von nu an bis in ewigkeit. In solcher
Lasset vns auch 1. Corin. 13.



betrübten not / hat Hiob nichts gethan wi der Gott / noch
bedencken heut / das new Leben vom Herrn be reit / welchs



mit seinem mund begangen irgent ein thorheit / sondern fort
Er den sei nen an jenem Tag geben wird nach seinem eig- Philip. 3. 8.



zu al ler zeit / Gott ge lo bet in al ler frömkeit /
nen leib geziert / o gibs Herr auch vns aus gü tigkeit /



vnd sein werck gerühmt in seinem grossen herleid.
vnd nim vns zu dei ner herr ligkeit, amen.

Im

Zum Begrebnis.

Im thon: O Herre Ihesu:
genotiert am 142 blat.

Röm. 11. b.

D Vater Herre Gott
grös ist deine genad:
wunderlich dein ge-
richt / fur vnserm angesicht: du
zeigest deine gwalt / vnd güt, vor
aller welt: darumb sey dir preis,
lob vnd ehr / von vns vnd deinem
ganzem heer.

Psaln 71. b.

Röm. 7. b.

Ephes. 2. a.

* Joh. 3. a.

Riton 3. b.

Der mensch in deinem zorn/
empfangen vnd geborn / ist zu
deim willen tod: * aber du Herre
Gott / machest durch deinen
Geist / innerlich allermeist / das
er lebt in newer geburt / lieb vnd
lust hat zu deinem wort.

Matt. 11. b.

2. Cor. 1. d.

Ein sehr wunderlich ding /
vnd warlich nicht gering: das
du so gütig bist / gnediglich aus-
list / von der gottlosen welt / ein

Riton 2. d.

Volck das dir gefelt: welchs du
mit deinem wort regierst / vnd
durch viel anfechtung probierst.

Psal. 116. a.

Apoc. 14. c.

20. b.

Selig vnd heilig ist / dem du
hilffst Ihesu Christ / das er vom
ersten tod / aufersteht, vnd teil hat
mit allen glaubigen / die sich dir
heiligen: denn der ander Tod
wird in nicht / vberweltigen im
gerichte.

Johan. 5. e.

14. c.

Wol dem den du liebest / im
auch zeugnis gibest / das er von

sünden frey / dir eingeleibet sey:
so er darinnen steht / vnd nicht zu
rücke geht: denn er ist (wenn er
stirbt) gewis / das er komm in dein
Paradis.

Dein lieblicher tag / den man
wol loben mag: * wenn du zum
menschen kämpst / vnd seine seele
nimst / mit dir, ins himelreich /
wo sie den Engeln gleich / mit
freuden wird on vnterlas * an-
schawen deine klarheit blos.

Wenn der Tod plüßlich
kämpst / vnd ein glaubigen nimt:
da ist kein zweuel an / er geh nach
rechter bahn / fur Gottes ange-
sicht / wo in nichts mehr ansicht:
den wer rechte glaubt, tregt Chri-
sti joch / der (ob er gleich stirbt)
lebt dennoch.

Weil er seins glaubens lebt /
den sünden widerstrebt / hat er ge-
fallen Gott / der auch geeilet hat
in zufüren dahin / wo die welt sei-
nen sün / in keiner weis verrücken
kan / wie vns schreibet der Weise
man.

Die seele hats mit gut / auch
schlefft jr fleisch vnd blut / bis an
den jüngsten tag / an dem es one
klag / mit der seelen verfürzt / vnd
mit klarheit begnügt / in grosser
freud vnd herrlichkeit / Gott lo-
ben wird in ewigkeit.

Ex

Ey nu hilff Herre Gott alle versuchung/ausführen in als
 Coloff. 1.6. allen die du *vom tod/ ins leben ler warheit / zur ewigen freud
 1. Joh. 3.6. verfasst hast / das sie nach deiner vnd klarheit. Amen.
 2. Cori. 7. a. lust/ mit krafft jr heiligung/ durch
 1. Thim. 3. 6.

Bey dem Grabe.

Dlasse vns den Leib begraben/ vnd daran

kein zweifel haben/ er werd am letzten tag auffstehn/ vnd vn-

uerweslich herfür gehn.

Gene. 3. d. Erd ist er vnd von der erden/
 Job 10. b. wird auch zu erd wider werden /
 Eccli. 7. a. vnd von der erd wider auffstehn/
 Matt. 24. c. wenn Gottes posaum wird an-
 gehn.

Seine seel lebt ewig in Gott
 der sie alhie aus lauter gnad/von
 Johan. 3. b. aller sünd vnd missethat / durch
 seinen Son erlöset hat.

Sein jamer, trübsal vnd ez-
 lend/ ist komen zu ein selgen end/
 Matt. 11. d. er hat getragen Christus joch/ist
 gestorben vnd lebt dennoch.

Die seele lebt on alle klag/der
 leib schlefft bis an jüngsten tag /
 an welchem Gott in verkleren /
 vnd ewigr freud wird geweren.

Nie ist er in angst gewesen /
 dort aber wird er genesen/ in ewi-
 ger freud vnd wonne/ leuchten wie
 die helle sonne.

Nu lassen wir in hie schlaffen
 vnd gehn all heim vnser strassen/
 schicken vns auch mit allem vleis
 den der Tod kümpe vns gleicher
 weis.

Das helff vns Christus vn-
 ser Trost/der vns durch sein blue
 hat erlöset / vons Teufels gwalt
 vnd ewigr pein/ jm sey lob, preis
 vnd ehr allein. Amen.

¶ n. Bey

Zum Begrebnis.

Hey dem Begrebnis der Kinder.



Hhesu Chriſte Gottes Son/ Herr vnd
König im höchsten thron/ der du in die welt bist komen/ vns armen
sündern zu frommen.

Du hast alles in deiner macht
vnd keinen menschen nie veracht
den dir dein Vater hat geben:
sondern versorget gar eben.

Du sihest nicht die personen
an / sondern wilt alle menschen
han / du beruffest sie alle gleich/
Kinder vnd alte zu deinem Reich.

Du nimst sie all gnediglich
auff / durch den bund der heiligen
Tauf / vnd wilt allen in gleich ge
hen / aus gnad das ewige leben.

Weil wir sein durch die sünd
verderbt / der Tod auff vns alle
geerbt / nimstu etlich jung von
hinnen / das sie nicht mehr sünd
beginnen.

Wol allen welchen du aus
gnad / nicht zuhest Adams misse
that: denn sie werden nicht verloz
ren / in der sünd ja angeboren.

Wo du sie mit deinem Geist an
blest / vnd in der jugent sterben
lest / die dürffen nicht viel trüb
sal sehn / ja inn mag nimer has
gesehehn.

Nicht vber dem Tod der Kin
der / sondern vber die Todsünden
die von hiñ zur hellen eilen / solt
man stets weinen vnd heulen.

Viel sorg, viel müh vnd vn
tugend / verzert der Tod in der ju
gent: darum ist besser jung ster
ben / denn alt werden vnd verder
ben.

Wer aber lang vnd recht lez
bet / deinem willen stets nachstre
bet / der wird auch zu lezt wol
sterz

sterben/ vnd des Lebens kron er-
erben.

Das verley vns trewer
Heiland/ durch deine gnad, hülff
vnd beystand: zu lob vnd ehr dei-
nem Namen / ijt vnd in ewig-
keit, amen.

Bey dem Grabe.

Nu lasse vns den leib: 277.

S lasse vns den leib
behalten / vnd Gott
seiner seelen walten/
Er allein wird sie
versorgen/ nach seinem rat, vns
verborgen.

Doch hoffen wir vnd ver-
trawen/ das wir vns gwis wer-
den schawen / wenn wir erstehn
von der erden / vnd fur gerichte
treten werden.

Nu schlaff bis dir Gott vnd
allen / seine posaum lesst erschal-
len/ vnd dich erwecket durch sein
wort/ das du auffstehst schön, hell
vnd zart.

Gott helff vns das wir
alle gleich/ im glauben leben zu-
gendreich / darnach frölich von
hinnen gehn/ vnd fur seinem
Richtstul wolstehn.

AMEN.

Von der Auferstehung
der Todten/ vnd jüngstem
Gericht.



Ir Christen wacht, denn



der letzte Tag wird schier ko men/ Mat. 24. 6.

N n ij. thue

Vom jüngsten Tage.



Luce 21. g. Seht zu das jr ewer hertz mit lusten nicht beschweret/ noch die zeit bösllich verzeret/ vnd euch der Tag schnelle/ vberfalle.

1. The. 5. a.
2. Petri. 3. c.
Apoca. 3. a.
16. c. Den der Tag wird eben als ein nachtdieb einher schleichen/ vnd die arge welt ergreifen/ jr auff allen seiten/ widerstreiten.

Gene. 7. b.
Luce 17. f.
Gene. 19. f. Gleich wie Gott die welt zur zeit Noe (nicht lies ertrincken) vnd Loth, die fünff stet versincken bis Er het die fromen/weggemen:

1. The. 4. d. Also wird er auch vor diesem Tag sein Volck bewaren/ dar nach sein griff lassen faren/ vber die gottlosen/ da gelassen.

Matt. 24. c. Finsternis, meerbrausen, donner vnd blyg werden komen/ ja alle plagen zusammen/ sie an leib vnd seelen/wol zuquelen.

Actor. 1. b. Wenn sie nu den Herrn inn wolcken werden sehn hrab komen wie er den ward hnauff genomen

werden sie verzagen/ also sagen:

Falle auff vns jr berg vnd deckt vns fur dem angesichte/ des der sitzen wird Gerichte; o helffe das wir sterben/ vnd verderben.

Selig sind die leibe so kein kind haben geboren/ das leiden darff solchen zoren/ wie jst auff vns alle/ ist gefallen.

Weil nu alle plag vnd angst so heuffig auff sie dringen/ wird Gottes posam erklingen/ denn werden die todten/herfür treten.

Wol den allen so im glauben hie bestendig blieden/ vnd im Herren sind verschieden: den Er wird in geben/ ewigs leben.

So lasse vns nu o jr Christen allen vleys anwenden/ das wir im glauben volenden/ vnd die kron der fromen/ vber komen.

Das verley vns Gott der Vater, Son vnd heilige Geist/ der vmb vnser notdurfft wol weis: zu lob seinem Namen/ sprech wir, Amen.

In thon: Ah Gott man mag wol in diesen tagen: 163.

wirds lassen geschehn/jr also zusehn.

ES wird schier der letzte Tag herkommen: den die bosheit hat sehr zu

Aber weñ sie meint sie hab gewonnen/vnd sey allem vngelück entrungen/wirds jr erst mit aller macht/komen hundertfach.

Mat. 24. a. genommen/was Christus hat vorgefagt/das wird jr beklagt.

Grosse plag wird sie plötzlich vmbgeben * vnd jr alle schertz pfung widerstreben / denn wird Christus komen frey / das Er Richter sey.

Hiob 20. 8.
Sapic. 5. 8.

2. Thes. 2. a. Der abfall vom Glauben wird erfahren/das er sey geschehn vor langen jaren: wie Paulus der frome man klerlich zeigt an.

Vnd Er wird seinen Erketen gel schicken / vnd alle verstorbene lassen wecken / das sie allsamt aufferstehn / vnd zum Richterthul gehn.

Der verdampfte Son hat lang gefessen / in dem Tempel Gottes hoch vermessen / sich gerhume vnd sein gebot / gleich als wer er Gott.

Als den wird Er zu sein Engeln sprechen / Nu wil ich mich an mein Feinden rechnen / wer wider mich hat gethan / wird nemen sein lohn.

Viel falsche Propheten sind erstanden / ja noch rotten vnd setzen furhanden / die mit irer that vnd ler / der welt schaden sehr.

Bersamlet mir her mein auferkornen / alle gleubigen vnd new gebornen / die meinen Bund wol bedacht / trewlich han verbracht.

psal. 50. 8.

Weil vns nu der Antichristlich orden / durch Gottes wort offenbar ist worden: so lasse vns fliehen mit vleis / seine ler vnd weis.

Vnd die werden sie zur rechten stellen / wo der Herr ein lieblich vrtail fellen / sie wird setzen gwaltiglich / in die lufft bey sich.

Mat. 25. 6.

Lasse vns in den Bund des Herren treten / vnd darinnen stets wachen vnd beten: denn der letzte tag geht her / kumpt vns immer nehr.

1. Thes. 4. 8.

Die welt mehret sich in sund vnd torheit / vnd trachtet zu dem pffen Gottes warheit / der Herr

Aber zum gottlosen wird Er sprechen / Nu wolan ich werde mit euch rechnen / warum hab jr meinen bund / genommen in annd?

psal. 50. 6.

So jr doch Gottseligkeit ver
N n ij. ach

Vom jüngsten Tage.

achtet / vnd nur nach vntugent
habt getrachtet: ich schweig vnd
da meinet jr / es wer nichts fur
mir.

Mat. 7. b.
25. d.

Weicht von mir all jr ver-
maledeten / in das fener welchs
vor langen zeiten / allen Teufeln
ist bereit / fur ire bosheit.

Als deß werden sie zur hellen
müssen / vnd daselbest jr vntugent

büssen / in vnaussprechlicher pein
der kein end wird sein.

Aber sein Volck von diesen
gescheiden / wird er füren zur him-
lischen freuden / wo es wie der
sonnen schein / ewiglich wird sein.

¶ Ey nu H Erre steh vns
bey auff erden / vnd bereit vns
das wir würdig werden / zuschaw-
en in ewigkeit / deine herrlichkeit.



Jr al le die jr euch / dem H Erre
Vergleicht euch nicht dieser welt / in vns

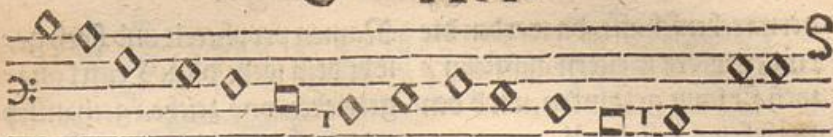
ver ei ni get / vnd all ew er gliedemas jm habe ge hei si-
ge rech tig keit: sondern thut was jm ge felt / zu ew rer selig-

get / seht zu das jr die sen Tem pel Gottes nicht entweiht /
keit / sin get jm ein geistlich lied, lobt in aus her zen grund /

Mat. 25. a. vnwei se Jungfraw en vnd tod te Christen seid:
preis et sei ne war heit / vnd haltet sei nen Bund:

D jr

ge-



gerechten freuet euch: denn der Herre hat euch/ verzeichnet Luce 10. 4.



im himelreich.

Luce 21. 6. Der letzte Tag kumpt daher
o horet lieben leut/ wie sichs mit
vns machen wird eben zur sel-
ben zeit: zeichen werden sich er-
gehn/ vnd die Todten auffstehn/
denn wird Christus komen/ vnd
das Gericht angehn: ¶

Mat. 25. 6. Da wird Er sein Engel senden,
heissen auslesen/ aus sein Reich
all ergernis vnd vnchristlich we-
sen / da werden die gleubigen zur
rechten Christi stehn / aber die
Gottlosen zur lincken müssen
gehn.

Wol den, wol den den gleubigen
den sie werden hören/ Christum
zu jnen reden:

Sprechend, Kompt jr auser
welten vnd besitz das Reich/
welchs von anbegn der welt be-
reitet ist fur euch: denn mich hat
gehungert, vnd jr habet mich ge-
speist: ich hab not gelitten, vnd jr
mir trew beweist. ¶

Vnd sie werden antworten. Ey

wen ist das geschehn? wo haben
wir dich in kummer vnd elend ge-
sehne da wird Er in antworten/
Was jr habt den gethan / die
mich angehoren/das habt jr mir
gethan.

Damit wird er sie erheben/ das
sie mit im schweben / vnd richten 1. Cori. 5. 10.
alles leben.

Alda werden sie getrost wi-
der jr feinde stehn / vnd zum er-
sten wird die klag vber den Teu-
fel gehn: darnach vber sein Ge-
sind zumal welchs hohn vnd spot
oder ander marter sie angeleget
hat. ¶

Dts wird da sein wunder sehn
an denen in der lufft / sprechend, 2. Petr. 2. 10.
Beh vns o wir narnn, wir han
anders gehofft/die sind die wir
han verlacht vnd fur vnweis ge-
schehet / nu sind sie dort oben vns
zu richtern gesetzt. Apo. 20. 6.

Oh weh das wirs haben versehn/
es ist mit vns geschehn/ nu wer-
den wir kein trost sehn.

Christus wird mit all m
ernst sampt seiner Ritterschafft / Mat. 13. 5.
von jnen Worten vnd wercken fod-
ern 10. 6.

Nu iij. dern

Vom jüngsten Tage.

dem rechenſchafft/ da werden die
finder wider jr eltern auffſtehn /
weñ ſie lang gezancken, wird den
noch keins beſtehn. ¶

Act. 1. 6.
Apoc. 1. 6. Der Herr wird ſich laſſen ſehn/
in leiſtlicher geſtalt/ eben wie er in
der welt erlitten hat gewalt/ wird
auch den gottloſen geben jr ver-
dienet lohn/ ein hart vrtail ſellen
ſprechend mit hellem thon:

Geht hin jr vermaledeiten / ins
hellische ſewer, bereit fur langen
zeiten.

Denn in hunger vnd in durſt
habt jr mich nicht geſpeiſt/ in kum-
mer vnd dürfftigkeit mir keine
trew beweist: ſie werden jm ant-
worten, o Herr es wer geſchehn/
wo wir dich je hetten arm vnd e-
lend geſehn. ¶

Vnd Er wird jnn antworten,
Was jr den habe gethan / die jr
alda bey mir ſeht, das habe jr mir
gethan: weil jr ſie nu habe ver-
acht, verhönet vnd verlacht/ ſind
ſie ewer richter vnd jr ewig ver-
acht.

Alſo wird die gottloſigkeit / be-
zalt mit bitterkeit / on gnad vnd
harnherzigkeit.

Matt. 7. d. Den werden jr viel ſagen, o
Herr haben wir doch / in deinem

Namen propheeteit vnd hoch ge-
lobt dein joch: dazu Teufel aus-
getrieben vnd zeichen gethan/ ſey
vns doch genedig vnd gib vns
beſſern lohn: ¶

Vnd er wird jñ antworten, Ach
ich keñ ewer nicht/ hebt euch weg
jr vbeltheter von micin angeſicht
die jr ander habe gelert vnd ſel:
beſt nichts gethan / euch damit
verdammet, ſo habe nu ewern lohn.
O groſſe pein iſt den bereit / die
hie Gottes warheit / ſchenden
durch ire boſheit.

Als den werden ſie ins ewig
Fewer müſſen gehn / da ſelbeſt
wird einer erger denn der ander
ſtehn/ nach der groſs vnd zal der
ſünden wird quellen die pein/ doch
wirds allen bitter vnd keinem
ſüſſe ſein: ¶

Da werden ſie ewiglich Chriſti
fußſchemel ſein: aber ſein auſer-
welten wird er mit hellem ſchein/
führen in ſein himelreich zum ewi-
gen leben / alda ſein Königreich
dem Vater auffgeben.

¶ D Chriſte hilf vns zuſam-
men/ das wir deinen Namen
hie vnd dort loben A-

MEIN.

Vom ewigen Leben.

Schick vns mit lust vnd freud aus
 glauben singen / vom edlen trost der
 werden Christenheit / vnd von der hoffnung zukünfftiger dingen /
 driß steht die ewig freud vnd seligkeit: wolt Gott das vns die
 selbe möche gelingen / durch seine grundlose barmhertzigkeit.

Titon 1. 2.
2, 28

Vnd ob wol niemand gnug-
 sam kan verstehen / Welch grosse
 freud vns Gott hat zubereit /
 vnd was noch am end der welt
 sol geschehen: so lert doch Chri-
 stus vnser blödigkeit / wie es mit
 seiner Kirche werd ergehen / wenn

er erscheinen wird in herrligkeit.

Er wil sie hoch am jüngsten Joh. 17. 6.
 tag verkehren: den dazu ist im ge-
 ben alle gwalt / sie beid an leib
 vnd seel herrlich verkehren / reini-
 gen jr sterblich art vnd gestalt /
 vnd jr das selbe new Leben be-

11. Co. 15. 9.
Philip. 3. 9.
Coloss. 3. 3.
1. Joha. 3. 2. 10

Am v.

sche

Vom ewigen Leben.

scheren / des Bild er an sein Leib
hat abgemalt. vercint.

*Pfal. 102. d.
Ioa. 6. g.
Röme. 8. d.
2. Petri 1. c.
Apo. 2. b.*

Dazu wil Er schön vnd
lieblich verneuen / himel vnd erd
vnd alle creatur: vnd seine kinder
damit hoch erfreuen / die mit-
gnos seiner Göttlichen Natur:
inen die vbergrosse freud verlei-
hen / herrlich erhöhen in der En-
gel chur.

*Iesai. 60. d.
21. d.
Apo. 22. a.*

Da wil Er sein Reich aus
der massen zieren / von lauter
gold, perlen vnd edelstein / darin
mit seiner heiligkeit regieren / vnd
leuchten heller denn kein sonnen-
schein / ganz frölich seine Braut
zum Vater führen / die auserwel-
te Christliche Gemein.

1. Cor. 13. d.

Die wird mit freuden iren
Gott anschawen / von hellem an-
gesicht zu angesicht * nicht mehr
im glauben wandeln vnd ver-
trawen: sondern mit augen sehn
das ewig Liecht / mit lust vnd
nicht mit schrecken noch mit grau-
en / sich vberaus wundern irs
Heils geschicht.

*Osee 13. d.
1. Cor. 13. g.*

Da werden alle frome tri-
umphieren / vnd siegen wider alle
ire feind: die lieben Engel frö-
lich jubilieren / das wir sind ire
vnd sie vnser freund: kein leid
wird vns in ewigkeit berühren:
weil wir sind Göttlicher Natur

*Apo. 21. b.
2. Petri 1. a.*

Da werden sich all Gottes
Kinder kennen / die je gewesen
von anfang der welt / in Gottes
liebe wie ein feuer brennen: ob
sie wol Gott so ehrt wies im ge-
felt / wie Er mit klarheit vnter-
scheidet die sternen: so wird doch
kein vnshuld bey jn vermelt.

Dan. 11. g.

So wird nu Gott selbs als
les sein in allen + jr volle gnüg
vnd * grosser lohn allzeit + irs le-
bens bron, jr höchstes wolgefallen
jr speis vnd tranck, jr schmück
vnd schönes kleid * dafür sie wer-
den ein new lied erschallen + sich
freuen mit vnaussprechlicher
freud.

*1. Cor. 11. b.
1. Petr. 1. c.*

*1. Petr. 1. c.
1. Petr. 1. c.*

*1. Petr. 1. c.
1. Petr. 1. c.*

*1. Petr. 1. c.
1. Petr. 1. c.*

*1. Petr. 1. c.
1. Petr. 1. c.*

W Das ist vnd heisse nu
das ewige leben * welchs ist ver-
borgten mit Christo in Gott /
vnd wird als den offenbart vnd
gegeben / weñ vns der Herr auff-
wecken wird vom tod / vnd dort
zu seiner herrligkeit erheben: alln
vnsern Feinden zu trost, hohn vnd
spot.

Coloss. 3. c.

1. Joh. 1. c.

1. Joh. 1. c.

1. Joh. 1. c.

1. Joh. 1. c.

Dasselb wird aber alhie an-
gefangen / als bald wir gleuben
anden H & Xren Christ: durch
geist vnd wort die new geburt er-
langen * erkennen den der vnser le-
ben ist / vnd bleiben wie die reben
an jm hangen * werden in sein
Bild

Johan. 1. c.

Johan. 1. c.

Johan. 1. c.

Johan. 1. c.

Johan. 1. c.

Bild verflert vnd gerüst.

Apoc. 22. d.

Nu kom vnd eil Herr
Ihesu Christ von oben / reich
vns in vnser walfart deine hand/
zeuch vnser hers zu dir durch dei-

ne gaben / hilff auch dem schwach-
chen leib zum Vaterland : so
wollen wir dich dafur herrlich lo-
ben / in dem vollkommen vnd freud-
reichen stand.

G nu seht all jr Christenleut / Gott fure euch

Ebrce. 2. e.

schon / durch seinen Son / zu der herrligkeit / was jr gleubt vnd

* Rd. 8. c.
Joha. 3. b.
5. c. 6. e.

langst begert / des werd jr reichlich gewert / schepffte aus

20. g.
Rdme. 6. c.
1. Tim. 6. f. e.

Chri sti heiligkeit / das leben in ewigkeit.

Joha. 1. b.

Matt. 7. b.
Luce 13. c.

Der weg, die pfort so euch
einfure / ist eng vnd schmal / im
jamerthal / so viel mäh gebiert :
doch geht nur fort alle gleich / so
kompt jr ins himelreich / empfaht
vnaussprechlich freud / das leben
in ewigkeit.

mensch verehrt / als der sonnen
schein : kein aug hat es je gesehn /
es kans auch kein hers verstehn /
wie schön Gott schmückt vnd be-
reit / das leben in ewigkeit.

Sapie. 3. b.
Matt. 13. c.
1. Cor. 15. e.
Jes. 64. b.
1. Corin. 2. c.

Hilff Gott wie lieblich vnd
wie fein / wird sein verflert / der

Alda entsteht kein mangel
mehr / kein furcht, kein not / kein
schmerz noch tod / noch einig be-
schwer * alda leuchtet Gottes
liecht /

Jesale. 25. c.
49. c.
Apoc. 7. d.
21. b.
* Jes. 60. d.
Apoc. 21. g.
22. d.

Vom ewigen Leben.

1. Cor. 13. d. **liecht** / Christi Bild vnd *ange-
 Joha. 10. c. **sicht**: da bleibet stets in sicherheit/
 das leben in ewigkeit.

1. Cori. 13. c. **Da** wird all vnvolkomenheit
 von jederman / hinweg gethan/
 vnd das Liecht bereit / welchs
 ganz durchleucht den verstand:
 Coloss. 3. c. **vnd** die Lieb das heilig * hand /
 wird regieren alle zeit / das leben
 in ewigkeit.

Da wird erst rechte die Ge-
 meinschaft / völlig angehn / ewig
 bestehn / nach der ritterschafft:
 Luce 20. f. **da** wird sein im himelreich * die
 1. Cor. 12. f. Kirche den Engeln gleich / vnd
 Apoc. 21. c. genießten alle zeit / des lebens in
 ewigkeit.

Himmel vnd erd wird schön
 vernewet * drinn viel wonung / zur

besizung / Christus hat bereit: o
 wie herrlich wirds da sein / wenn
 Christus vnd sein Gemein / hal-
 ten werden: die Hochzeit / wol le-
 ben in ewigkeit.

Christus wird hoch ehrt seine
 gest * fur inen gehn / sie wol ver-
 sehn / auff das allerbest: so wie se-
 lig sind die all / welche dort dis
 Abendmal / halten werden in der
 freud / wol leben in ewigkeit.

Hilff nu Christe Got-
 tes Son / das wir behend * des
 glaubens end / rechte bringen da-
 von: erlangen die seligkeit / die vn-
 aussprechliche freud / vnd bey dir
 in herrlichkeit / frölich sein in ew-
 igit. Amen.

Von der ewigen Pein vnd Qual der Gott- losen in der Helle.

Sort freche sänder / jr Gottlose kinder / Gott
 lesse eu. h sagen / wie Er euch wil plagen / dort * in der helle /
 heid

The musical notation consists of two staves. The first staff begins with a large, ornate initial 'S' in G-clef. The notes are diamond-shaped and connected by a line. The second staff continues the melody. The lyrics are written below the staves.

Vom ewigen Leben.

werden gewaltig/
sehr gestrafft vnd hefftig/
niemand verschonet/
jederman gelohneet/
wie ers verdienet.

1 Psal. 52. b.
Matt. 7. b.
15. d. / 25. d.
Röme. 2. b.
1. Petri. 1. c.
Apo. 20. d.
22. d.

Darumb dencke eben/

Wo jr umbleret/

wie selbs Christus leret/
an in rechte glaubet/
euch selbs nicht heraubet/
hilffte euch sein *Namen/
von des sewers flammen:
das geb Gott, A=
MEN.

hie in diesem leben/
wie jr euch schadet/
leib vnd seel beladet/
wie wole jrs lösen/
vnd hernach genesen/
mit solchem wesen?

Act. 10. g.
1. Cor. 10. 1.
1. Cor. 10. 2.
1. Cor. 10. 3.
1. Cor. 10. 4.
1. Cor. 10. 5.
1. Cor. 10. 6.
1. Cor. 10. 7.
1. Cor. 10. 8.
1. Cor. 10. 9.
1. Cor. 10. 10.
1. Cor. 10. 11.
1. Cor. 10. 12.
1. Cor. 10. 13.
1. Cor. 10. 14.
1. Cor. 10. 15.
1. Cor. 10. 16.
1. Cor. 10. 17.
1. Cor. 10. 18.
1. Cor. 10. 19.
1. Cor. 10. 20.
1. Cor. 10. 21.
1. Cor. 10. 22.
1. Cor. 10. 23.
1. Cor. 10. 24.
1. Cor. 10. 25.
1. Cor. 10. 26.
1. Cor. 10. 27.
1. Cor. 10. 28.
1. Cor. 10. 29.
1. Cor. 10. 30.
1. Cor. 10. 31.

Ecclesi. 44.

Die heiligen Leute vnser Väter haben Musicam geler-
net vnd geistliche Lieder getichttet.

F I N I S.

Nu folget das Register
 auff das vorgehende Gesangbuch: welchs
 beide auff das oberste Alphabeth / vnd auch
 auff die Ziffern der bleetter geord-
 net ist.

A



	Alphab.	Fol.
Es der gütige	A v.	5.
Es Adam im pa	A xviii.	18.
Es Ihesus gebo	E j.	41.
Es bald Christ	E vj.	46.
Es Christus hie	E xiiij.	54.
Es Gott seinn	E xv.	55.
H wie gros ist	D v.	65.
Vff das wir re	D ix.	69.
Es Ihesus Chri	F xij.	112.
Ah Gott wie not ist dem menschen sein selbs	G xi.	131.
Adam het vns ganz verderbet / sünd vnd	H iij.	144.
Als Christus mit seiner Ler / versamlet ein	H xvj.	156.
Ah Gott man mag wol in diesen tagen / ob	I iij.	163.
Ah, ah auweh des grossen leids / wo sol ich	I viij.	164.
Ah Gott warumb verlessestu / in grossen	I xi.	171.
Allmechtiger, ewiger Gott / der du nach dei	I xiiij.	173.
Allzeit ist sehr gut vnd hoch von nöten / das	K j.	181.
Aus tieffer not / lasse vns zu Gott / von gan	L ij.	202.
Aus dem abgrund / der hellen schlund / schrey	L iij.	203.
Auff das wir heut wirdiglich empfaen /	M viij.	228.
Allmechtiger, gütiger Gott / du ewiger	N xix.	259.
Allmechtiger, ewiger Gott / der du die welt	O vij.	267.

Do. Darm

Register.

B

Barmherziger Herr Zebaoth / güetiger	A iij.	3.
Betracht wir heut zu dieser frist / die auffser	E ix.	89.
Barmherziger ewiger Gott / sih an vnser	G xiiij.	123.
Barmherziger Vater/allmechtiger Siche	I v.	165.
Barmherziger Gott vnd Vater im himel	L xiiij.	213.
Begereu wir mit innigkeit / vom Vater	L xiiij.	214.
Barmherziger vnd miltter Gott / wir hit	N ix.	249.

C

C hriste vnser Heiland / fur vns ge	E v.	45.
Christus der ware Gottes Son /	E xiiij.	53.
Christus warer Gottes Son / auff	E xvij.	57.
Christus der vns selig mache / kein	D viij.	68.
Christus ist erstanden / von des todes han	E ij.	82.
Christus ist erstanden / hat vberwunden /	E v.	85.
Christus der Heiland / der den Tod am	E xij.	52.
Christo deinem Heiland / sag heut lob, ehe	I xiiij.	174.
Christus schickt aus in alle welt / sein Apo	K vij.	187.
Christo dem Herrn sey lob vnd danck / der	K viij.	188.
Christ vnser Heil dich wir billich loben /	K xv.	195.
Christus vnser Heil / der rechte Jhmanuel /	N xv.	255.
Christgleubig mensch wach auff, wach auff	N xviiij.	258.
Christe du wares Liecht vnd Göttliche	D iij.	263.

D

D er höchste Gott hat in seim rat	A iij.	4.
Is ist der Tag den Gott der	A vj.	6.
Anck wir Gott dem Vater der	A xv.	15.
Je Christenheit / begehrt vnd	A xx.	20.
Das ewig Wort / der ware Gott von art /	B x.	30.
Der eingeborne Gottes Son / warer Gott	B xviiij.	38.
		De

Register.

Der newgeborne König / Christus vnser
 Da Christus geboren war / freuet sich der
 Das leben Christi vnser Herr / lasse vns
 Die Propheten han propheeteit / vnd ge
 Denck mensch wie dich dein Heiland liebet
 Der König der ehren / Christus der Herr
 Der gecreuzigte Ihesus Christ / ist krefftig
 Die zeit ist jzt ganz freudenreich / o jr Chri
 Der Herzog vnser seligkeit / ist heut erhöhet
 Der allmechtig, einig Gott / Vater, Son
 Das sind die heiligen zehn Gebot / wie sie
 Der milde, trewe Gott / hat den menschen
 Der gütig Gott sandte den Heiland / aus
 Dir allergütigster Herr sey preis vnd ehr /
 Die zeit ist jzt sehrlich / o ewiger Gott /
 Der Herr vnd Heiland Ihesus Christ /
 Des Herrn Wort bleibe in ewigkeit / vnd
 Da Christus von vns scheiden wole / vnd
 Der Herr vnser Schepffer vnd Gott / der
 Der ewig, gütig Gott / hat sein güt beid
 Der gütig Gott sah an des Menschen
 Dir sey o milder Gott / lob vnd ehr gesun
 Dem König vom obersten Reich / welcher
 Der tag bricht an vnd zeiget sich / o Herre
 Der tag vertreibt die finster nacht / o Chri
 Der himel schön vnd wolgestalt / zeucht die
 Dancket dem Herren, den Er ist sehr freun
 Den Vater dort oben / wollen wir nu lo
 Die sonne wird bald vntergehn / nu lassen
 Die sonne wird mit frem schem / eine weil
 Die Nacht ist komen / driu wir ruhen sollen
 Dancket Gott dem Herren / preiset in mit

E ij.	42.
E iij.	43.
E ix.	49.
D ij.	62.
D xiiij.	73.
D xv.	75.
D xvij.	77.
E x.	90.
E xv.	96.
F xvij.	118.
G xiiij.	134.
G xvij.	137.
H vj.	146.
H viij.	148.
H xv.	155.
H xx.	160.
K x.	190.
M xj.	231.
M xv.	236.
N ij.	242.
N viij.	248.
N xj.	251.
N xiiij.	253.
N xvij.	257.
N xvij.	258.
N xvij.	258.
N xx.	260.
D j.	261.
D ij.	262.
D ij.	262.
D iij.	263.
D v.	265.

R

Do ij. Ein

Register.

I n starcker Held ist vns komen/	A xvj.	16.
I n freudreicher Tag ist entstan	B iij.	23.
I n wunderbar schön Liecht/scheit	B iij.	24.
H re sey Gott in der höhe / vnd	B vj.	26.
E s ist heut ein frölich Tag / nu höre zu wer	B xiiij.	34.
E in Kind ist vns geboren heut / o nemts an	B xv.	35.
E in newe bahn / wir alle han / zu dem ewi	E x.	50.
E s sind selig zu loben / Gottes Meriterer	F xviiij.	178.
E in edler schaz der weisheit / ist Gottes	K xiiij.	193.
E s hebt sich (spricht Gottes Son) gros	L vij.	207.
E y all die jr habt erkand / Christum den	M xv.	235.
E s geht daher des tages schein / jr Chri	N xvij.	257.
E s ist ist vmb die Vesperzeit / der HErr	O j.	261.
E s wird schier der letzte Tag herkommen:	O xij.	279.
E y nu seht all jr Christenleut / Gott für	P ij.	282.

F

K ew dich heut o Jerusalem / aus	B xvj.	36.
K olock heut Christglaubige seel /	D xix.	79.
K ewt euch heut alle gleich / o jr	D xx.	80.
K ewet euch heut o jr Christen	E iij.	84.
F rewet euch alle gleich / lobt Gott von hi	E viij.	88.
F rolockt vnd rhümt mit herz vnd mund /	F ij.	102.
F rewen wir vns all in ein / geben lob vnd	F xvj.	176.
F urchtet Gott o lieben leut / vnd gebt jm	F xix.	179.
F reud vnd wollust dieser welt / ehr vnd here	D x.	270.

G

G lobet sey der HErr der Gott	A ix.	9.
G laubige seel schaw dein HErr	A xiiij.	14.
D ee bottschaft / sand Gott	B xvij.	37.
D u het einen Weinberg ge	E xix.	59.

Gez

Register.

257

Gelobt sey Gott / der vnser not / vnd dürff
 Gelobt sey Gott im höchsten thron / sampt
 Gebenedeit sey vnser Heiland / Ihesus
 Gnad vnd warheit ist vorhanden / Chri
 Gott der Vater sprach zu Christo mei
 Gott der heilig Geist vom himel / der hat
 Gelobet seistu heiliger Geist warer Gott /
 Gebenedeit vnd gelobt sey heut vnd allzeit /
 Gott dem Vater im höchsten thron / sampt
 Gott dem Vater sampt seinem Son / glei
 Gott vnserm Herrn sey ewig lob vnd danck
 Gott dem Vater sey lob vnd danck / der
 Gottes Gemein / heid gros vnd klein / hör
 Gott wolln wir loben / der mit edlen gaben
 Grosse angst hat vns vmbfangen / vnser
 Gott ist zwar güetig alle zeit / denen die sind
 Gleich wie der Hirsch zum wasser eilt /
 Gelobt sey Gott der seinen Son / in die
 Gelobt sey Gott von ewigkeit / der vnnes
 Gottes Son vom höchsten thron / ward in
 Gott dem Vater der barmhertzigkeit / sey
 Gott sah zu seiner zeit / auff die menschen
 Gottes lieb on alle mas / gegen vns on vn
 Gros wunderthat wircket Gott in Christli
 Gelobet seistu Ihesu Christ / ist vnd zu al
 Grosmechtiger ewiger Gott / du schuffest

D ij.	202.
E iij.	83.
E vij.	86.
E viij.	88.
F ij.	102.
F iij.	104.
F x.	115.
F xij.	119.
G ij.	122.
G v.	125.
G x.	130.
G xij.	132.
G xv.	135.
H ix.	149.
H xiiij.	154.
H xix.	159.
I x.	170.
I xv.	175.
K iij.	184.
K xj.	191.
L viij.	208.
L xvij.	217.
M iij.	223.
M v.	225.
N v.	245.
N xx.	260.

G

Gehgelobet seistu Ihesu Christ
 Aleluja / singt vnd seid fro /
 Aleluja / singt all mit grosser
 Herr Christ des lebens Quell.

A xvij.	17.
B v.	25.
D xiiij.	73.
E xiiij.	94.
Do iij.	Na

Register.

Halelusa, frew dich Christenschar: denn	E xv.	95.
Heiliger Geist & Erre Gott / du höchster	F vij.	107.
Heiliger Geist du bist ein Gott von ewigk	F x.	110.
Herr Gott send deinen Geist der lieben	F xiiij.	114.
Heiliger, ewiger Gott / heiliger HERR	G j.	121.
Heilig vnd zart ist Christi menscheit / gar	G xx.	140.
Herr Gott Vater der du bist gütig, trew	H xij.	152.
Hört die klag der Christenheit / wie kleglich	H xv.	156.
Hör mensch ein trawrig geschicht / aus	H xviiij.	158.
Herr Gott schick vns zu deinn Geist / das	K xx.	200.
Hilff mir o Herr / durch deine ehr / aus leid	L vj.	206.
Herr Gott Schepffer / heiliger, gütiger	M xij.	232.
Hört freche sündler / jr Gottlose kinder /	N ij.	282.

I

I hesu Gottes Lemlein / du bist	E v.	45.
Ihesus Christus Gottes Son	E xij.	52.
Ihesus ward bald nach seiner	E xiiij.	53.
Ihesu creuz, leiden vnd pein /	D vj.	66.
Ihesu Christ du König aller ehren / wollest	D xix.	79.
Jr Auserweltsen frewet euch / vnd lobet	E ij.	82.
Ihesus Christus leid den tod / fur all vnser	E xv.	91.
Ich far auff (spricht Christ der Herr) zu	F j.	101.
Jr himel lobt Gott den Herrn / jr Engel	G vij.	127.
Ich werd erfrewt vberaus / wenn ich höre	H viij.	148.
Jr Gottes Boten rhämt alle zeit / den eint	K ij.	152.
Jr Gottseligen vnd fromen / die jr zu Got	K xvj.	196.
Ich gleub an Gott / Vater allmechtigen /	K xvj.	196.
Ich gleub an einen Gott / den allmechtigen	K xviiij.	198.
Ihesus vnser lieber Herr / gab vns heid suz	N xv.	255.

K

Kompt

Register.

288

Kompt her o jr Vöcker kompt
 Om heiliger Geist warez Gott
 Om heiliger Geist Herre Gott
 Kom Schepffer heiliger Geist H&Xre
 Kom Gott Tröster heiliger Geist/ besuch
 Ker euch zu mir o lieben leut / mag Chri
 Ker umb, ker umb du junger Son / der du
 Kompt her zu mir jr kinder allzumal/ höre
 Kinder mercket vleissig auff/ vnd lasse vns

B xvj.	36.
F ix.	109.
F ix.	109.
F x.	110.
F xj.	111.
L x.	210.
L x.	210.
M iij.	224.
D vij.	267.

L

Lasse vns hören / die stift vnd
 Ob sey dem allmechtigen Gott
 Ob singt allsamt / Christo vn
 Obet Gott o lieben Christen/
 Lasse vns frölich vnd eintrechtig singen/
 Lob singet Gott vnd schweiget nicht/ rhüme
 Lob Gott du Christenheit / danck jm mit
 Lasse vns Gott den Herren preisen/ jm alle
 Lob sey Gott, denn der Samen / Abrahe
 Lob sing heut o Christenheit / vnd danck
 Lasse vns bedencken von ganzem herzen/
 Lob singt heut zu ehren / Christo Ihesu vn
 Lob vnd preis, dancksagung vnd herligkeit
 Lasse vns Christu sieg vnd Auffart / mit
 Lob vnd ehr mit stetem danckopffer / sey
 Lasse vns heut loben vnsern König vnd
 Lasse vns mit herglicher begier/ beten nach
 Lob Gott getrost mit singen / frolock du
 Lasse vns herglich schreien/ zu Christo dem
 Lasse vns bitten den Herren Ihesum Christ
 Las Herr vom zürnen/ vber vns elenden/

A f.	1.
A xiiij.	14.
A xix.	19.
B viij.	28.
B xij.	32.
B xiiij.	34.
B xvij.	37.
B xvij.	38.
B xx.	40.
D vij.	67.
D ix.	69.
D xiiij.	74.
E xvij.	93.
E xx.	100.
G vj.	126.
G viij.	128.
J vij.	167.
J xv.	175.
K vij.	187.
K xiiij.	194.
L v.	205.
D o iij.	Lasse

Register.

Lasse vns mit trawrigem herzen / vber die	L vj.	206.
Lasse vns zu Gott beten mit zuuersicht /	L xj.	211.
Lasse vns schreien alle gleich / zum Vater	L xiiij.	213.
Lob sey dir Herre Gott gesungen / preis sey	M vj.	226.
Lasse vns loben / Gott den Herrn fur sein	N iij.	244.
Lasse vns loben vnsern Gott / im dancken	N vij.	247.
Lieben Christen / thut euch rüsten / vnd leist	N xiiij.	254.
Lasse vns singen / vnser stimmen / zu Got er	D iij.	264.
Lob sey dir gütiger Gott / das du mir hast	D xiiij.	274.
Lasse vns ansehen die sterblichkeit / vnd dieser	D xiiij.	274.
Lasse vns mit lust vnd freud aus glauben	P j.	281.

A

A Eine seele erhebt den Herren.	A vij.	7.
Enschenkind merck eben / was	A xiiij.	13.
It freuden wollen wir singen /	E iij.	84.
It freuden zart / zu dieser fart /	E xiiij.	93.
Mein herz ticht ein feines lied / einen froli	G xviiij.	138.
Meins herzen freud, trost vnd wonne / gehe	M j.	221.
Mensch erhebt dein herz zu Gott / eil aus	D xj.	271.
Menschenkind was brüstu dich / vnd blehst	D xij.	272.

B

B lasse vns heut all eintrechtig	A j.	1.
Emt war Er künpt der Herr	A ij.	2.
B lasse vns zu dieser frist / be	A xj.	11.
B singet all mit gleichem mund	B xiiij.	33.
Nemt war das liecht welchs erleucht die	E iij.	44.
Nu lob wir heut allesampe / Christum vn	E xvij.	97.
Nu seht vnd mercket lieben leut / Christus	J j.	161.
Nu wolan (spricht vnser Heiland:) all die	M vij.	227.
		Nu

Register.

Nu lasse vns all mit innigkeit / singen vnt
 Nu hör du Christlich Oberkeit / hör vnd
 Nu lasse vns den leib begraben/ vnd daran

M xv. 235.
 D viij. 268.
 D xvij. 277.

G

GWelch ein wunderbare vnd vn
 Frew dich Jerusalem/du Chri
 Vater der Barmherzigkeit/
 Christe warer Gottes Son/
 D Christe vnser seligkeit/der du in der find
 D Ihesu Christ der heiden Lieche / der du
 D Ihesu der du vns zu gut / geboren in ar
 D Ihesu schön vnd wolgestalt / der du mi
 D Gott Vater der barmherzigkeit/vol al
 D süßer Herre Ihesu Christ/ der du vnser
 D mensch betrachte wie dich dein Gott /
 D jr Christen sehe an den König vnd Het
 D jr Christen dancksaget Gott/vnd Chri
 D Christglaubig mensch bedenck heut wie
 D mensch hör vnd nim zu herken heut vnd
 D mensch thu heut hören die klag, welch
 D allmechtiger, ewiger Vater / erbarm
 D wie lieblich ist diese Osterzeit / vnd so
 D ewiger, barmherziger Gott / wir dan
 D heiliger Geist sey heut vnd allzeit mit
 D Gott Schepffer heiliger Geist / sey
 D heiliger Geist Herre Gott/besuch all jr
 D höchster Trost heiliger Geist/ dein güte
 D heilige Dreifaltigkeit / du einigs wesen
 D Herre Gott wir lobendich / bekennen
 D Lieche heilig Dreifaltigkeit/ vnd Gött
 D Herr Ihesu Christ / der du im himel
 D Ihesu zu aller zeit/vnd in ewigkeit gebe

A ix. 9.
 A xvj. 16.
 B vj. 26.
 B xx. 40.
 C j. 41.
 C iiij. 44.
 C vj. 46.
 C vij. 47.
 C ix. 49.
 C xj. 51.
 C xiiij. 54.
 D iij. 63.
 D v. 65.
 D viij. 68.
 D xj. 71.
 D xij. 72.
 D xvij. 78.
 E x. 90.
 F v. 105.
 F v. 105.
 F viij. 108.
 F xj. 111.
 F xiiij. 113.
 G j. 121.
 G iiij. 123.
 G v. 125.
 G xix. 139.
 H i. 141.
 D o v. D Herz

Register.

D H Erre Ihesu Christ / der du ganz	H ij.	142.
D Ihesu zart in newer art / empfangen	H iij.	143.
D liebster Herr Ihesu Christ / der du vnser	H v.	145.
D miltter Gott / allerhöchster Hort / wir	H vij.	147.
D wie sehr lieblich / sind all deine wohnung /	H x.	150.
D Ihesu warer Gottes Son / König im	H xij.	152.
D Gott Vater gebenedeit in ewigkeit / sih	H xvij.	157.
D wechter wach vnd bewar deine sinnen:	H xviii.	158.
D Vater aller barmhertzigkeit / erweck	I viij.	168.
D Hirt vnd Heiland Israel / der du Jo	I xi.	171.
D höchster Gott von ewigkeit / sih heut an	I xij.	172.
D Heiland Ihesu Christ / der du von deinem	K xiiij.	194.
D Christe Wahrheit vnd Leben / wir bitten	K xv.	195.
D Christenmensch merck wie sichs helt / on	L j.	201.
D Gott erbarm dich mein / wasch mich	L iij.	203.
D Herr wend deinen zorn von mir / ich ar	L iij.	204.
D Vater der barmhertzigkeit / wir bitten	L xiiij.	214.
D Gott Vater im höchsten thron / der du	L xv.	215.
D du allmechtiger König vnd Herr Gott	L xvj.	216.
D Ihesu du verheissner Heiland / aus gna	L xviii.	218.
D gleubig herz gebenedey / vnd gib lob dei	M j.	221.
D heiliger Vater güetiger Herr / allmecht	M x.	230.
D Christe der du vns zu gut / vergossen	M x.	230.
D mensch sih an den Heiland / der sich hat	M xi.	231.
D wie süß ist dein gedechtnis / Herr Ihesu	M xiiij.	234.
D Gott wir loben dich / bekennen dich ei	M xx.	240.
D wie frölich ist die zeit / in der Gott gebe	N x.	250.
D mensch schaw an Christi leben / welchs	N xi.	251.
D Gott der du bist ein Geist / des Namen	N xij.	252.
D Ihesu der du selig machst / die busfert	O vj.	266.
D Herre Ihesu Christ / der du erschienen	O vj.	266.
D H Erre Gott du wohnst im himelreich /	O ix.	269.
D mensch sih hie wie auff erdreich / der tod	O xiiij.	273.
D Vater H Erre Gott / gros ist deine ge	O xvj.	276.

D Ihesu

Register.

290

D Jhesu Christe Gottes Son/ Herr vnd
 Dir Christen wache, denn der letzte Tag
 Dir alle die jr euch dem Herrn vereiniget/

D xvij. 277.
 D xviii. 278.
 D xix. 279.

B

B Reis lob vnd ehr / sey dir Kön
 Reisen wir allzeit mit freuden/
 Reiset mit freuden / von gan
 Reis, lob vnd danck sey Gott
 Preis vnd ehr / sey Gott in der höhe / vnd

E xix. 59.
 E vij. 87.
 G ix. 129.
 H xi. 151.
 M xviii. 138.

S

S Inget mit freuden / lobet vnd
 Inget frölich vnd seid wolge
 Inget frisch vnd wolgemut /
 Singt ein frölichs lied zu ehren / vnserm
 Sey gelobet/ Herr Jhesu Christ du König
 Seht heut an wie der Messias / Christus
 Schaw sündiger mensch wer du bist/ sprich
 Singen wir heut mit gleichem mund / ein
 Singen wir frölich allesampt / lobend vn
 Singet frölich lieben leut / lobt Christum
 Singen wir heut aus herzen grund / dan
 Steh auff Herr Gott o steh auff/ hilf den
 Schaw wie lieblich vnd gut ist allen Brä
 Sehr gros ist Gottes gütigkeit: denn Er
 Singet lieben leut / vnd lobet Christum
 Sing heut vnd frew dich Christenheit/ lob
 Sey getrost Gottes Gemein / frew dich
 Selig sind die da geistlich arm sind: denn
 So lasse vns den leib behalten / vnd Gott

B xi. 31.
 B xi. 31.
 B xix. 39.
 E iij. 43.
 E xv. 55.
 E xx. 60.
 D x. 70.
 D xvj. 76.
 E i. 81.
 E xix. 99.
 E xiiij. 113.
 J ix. 169.
 J xvij. 177.
 J xx. 180.
 M ij. 222.
 M iij. 223.
 M vij. 227.
 N xvj. 256.
 D xvij. 278.

Traws

Register.

L

L awrig herke hör vnd merck	A xv.	15.
Hut Duff, thut buß, o lieben	L x.	210.

M

M an Adam her so lange zeit/ Ns ist heut allen ein seligs	A xij.	12.
On ewigkeit war Gott allein	B iij.	24.
Nach der barmhertzigkeit / on	C iij.	124.
Vater vnser der du bist im himel / Gehet	G xvj.	136.
Vater im höchsten thron / der du durch dei	L xij.	212.
	N xix.	259.

W

W eil Maria schwanger gieng/ Woluff Jherusalem / sey ge	B ix.	19.
Wunderlich ding hat sich ergan	C xvj.	56.
Woluff jr Christen frewet	D j.	61.
Wir glauben vnd bekennen einen Gott / der	E vij.	87.
Wir waren in grossen leid / in Adam all	F xx.	120.
Wir glauben an Gott den Vater / all	H iij.	144.
Wir glauben an einen Gott / den Vater	K xvij.	197.
Wer das ewig Heil liebet / vnd wil selig	L xx.	200.
Woluff die jr hungrig seid / vnd dürstig	L xx.	220.
Wir glauben all vnd bekennen frey / das	M xij.	233.
Wolan lass vns heut bedencken / was vns	M xvj.	236.
Wer Gottes diener werden wil / der nem	N xvij.	237.
Wach auff Christenmensch vnd betrachte /	N x.	250.
Weil dieser tag ist vergangen / vnd sich die	N xvij.	257.
	O iij.	263.
	W.	

Register.

Wolan jr lieben Kinder / die wir sind ge	D v.	265.
Wellich ehr vnd zeitlich gut / wollust vnd	D x.	270.
Wer in guter hoffnung wil / von hinnen	D xij.	272.
Weil wir vom H Erren mancherley guts	D xv.	275.



D lob dem H Erren Ihesu	C viij.	48.
D Gott heben wir herz vnd	G xij.	133.
D Gott wollen wir vns kereu	N xx.	260.

I N I

S.



Correctura / Darinnen angezeiget wird /
wie etliche seele zubessern sein / die / ob wol aller vleis ange-
wendet ist / dennoch vbersehen worden sind. Die Zal
zeiget das blat an. Der Buchstab a. die ers-
ste / vnd b. die ander seit
des blats.

Fol.

32. b. stehe in margine (Matt. 5. a.) lis Mich. 5. a.
43. b. im 8. vers stehe (zeigten.) lis zeigen.
Item (setzen.) lis setzen.
44. b. stehe (lassestu) lis / leffestu.
47. a. lis in margine / Mich. 5. fur (Matt. 5).
58. a. im 9. vers lis / blinde fur (blinde).
67. b. im 2. vers lis Christum.
73. a. im 4. vers lis / verheeret fur (verzeret).
79. b. concordanz lis / Judic. 13.
126. b. im 3. vers lis vmbwender.
128. a. im 3. vers lis / in die himel Thur.
b. im 8. vers lis / wolt sie Gott.
Daselbs lis concor. Judas / fur (Judic).
131. a. im 1. vers lis / wiss / fur (weis).
b. daselbs im 5. vers. lis / menschen kreffte.
im 6. vers. lis / hnab ris zur hellen.
165. a. im 4. vers. lis / schul / fur (schuld).
189. b. im 3. vers. lis / auch holen / fur (heilen).
220. b. im 1. vers. lis / seiner gnaden hulde.
Im 2. vers. lis / vns thun beystand.
246. a. im 3. vers. lis / vns selbs zudienen.
266. a. im 1. vers. lis / vergelten / fur (vergeben).

unseren schulden dann in sulter
nutze wann do se uns beleidiget
sein, dat wille wi gantz weggethan in
keine woffdinge uns in unser dinnne
wi mochten worden, was solken omd
was bewais, dinnne do wolle mochte
steinen wunde maich uns alle sampt
gehoif in dinnem rich so dinnem. 20.
denn 83. ite das ewangelien zu wapho ungering

Im Namen des Herrn Jesus Christus Amen

Der Heilige Geist

Am 10. Tag des Monats

Im Jahr 1583

Im Namen des Herrn Amen